Merzbacher, Aug.
3 drucke
plate
1899
44 3
16

Sammlung Franz Reichardt

MÜNCHEN
Dr. Eugen Merzbacher, Maximiliansplatz 4/II
1899

Bedingungen der Versteigerung.

Die Versteigerung findet gegen Baarzahlung mit einem Aufgelde von 5% zum Erstehungspreise im Geschäftslokale des Unterzeichneten, *Maximiliansplatz 4/II,* statt und beginnt

präcise 9 Uhr Morgens.

Für die Aechtheit der Münzen wird, soweit Gegentheiliges nicht angegeben ist, garantirt.

Die Erhaltung wurde mit möglichst grosser Genauigkeit angegeben.

Es bleibt vorbehalten, die Nummern nach Belieben zu vereinigen oder zu trennen. Bei etwaigen, unmittelbar nach dem Zuschlag sich ergebenden Differenzen, werden die betreffenden Nummern unter Annullirung des Zuschlages von Neuem aufgeworfen.

Aufträge werden unter Anrechnung von 5% Provision vom Erstehungspreise gewissenhaft ausgeführt.

Dr. Eugen Merzbacher.

Berichtigung.

Der in diesem Catalog unter No. 257 angegebene halbe Petersburger Rubel ist irrig als solcher bezeichnet. Er trägt die Zeichen der Münzstätte Moskau und ist danach auch das Citat zu streichen. Eine Neuprägung scheint nicht vorzuliegen.

Verzeichniss

von Münzen und Medaillen aller Länder

zum Theil aus dem Nachlasse

des Herrn Franz Reichardt

weil. Kunstmaler zu **München**

neben

hervorragenden Seltenheiten aus verschiedenen Münzgebieten

enthaltend

eine ausgewählte Sammlung Regensburger Münzen und Medaillen, eine grosse Anzahl von Medaillen P. H. Müllers, sowie Münzen aus einem interessanten westphälischen Goldfunde,

deren Versteigerung

am **16. Januar 1899** und folgende Tage

unter Leitung des Sachverständigen

Dr. Eugen Merzbacher

in dessen Geschäftslokale, **Maximiliansplatz 4/II**, stattfindet.

Mit 3 Doppeltafeln Abbildungen.

München
Dr. Eugen Merzbacher, Maximiliansplatz 4/II
1899

138
140
151

Vorwort.

Eine Sammlung, wie die vorliegende, konnte naturgemäss nur dadurch einen einigermassen einheitlichen Charakter erhalten, dass bei der Katalogisirung versucht wurde, einzelne Abtheilungen in der Weise zu gruppiren, dass möglichst interessante Serien entstanden. So hat sich denn eine hübsche, viel Interessantes bietende Abtheilung von *österreichischen Münzen und Medaillen**) alter und neuer Zeit zusammengefunden, die den Sammlern gewiss eine willkommene Gelegenheit geben dürfte, ihre Sammlungen zu ergänzen. Nicht minder beachtenswerth ist die Reihe *napoleonischer Medaillen,* die sich durch vorzüglich erhaltene Originalgepräge auszeichnet. Diejenigen Sammler, welche ein Gewicht darauf legen, auch neuere Medaillen aufzunehmen, seien besonders auf die *Müller*'schen und die diesen verwandten Medaillen aufmerksam gemacht. Unter den Münzen *geistlicher* und *weltlicher* Fürsten sind eine Reihe von Stücken vertreten, die nicht leicht wieder zu finden sein dürften und die den Vorzug haben, dass in den bekannten Verkaufs- und Versteigerungskatalogen keine gleicher Art auftreten. Insbesondere sind durch den eingereihten Goldfund einige geistliche und städtische Stücke hinzugekommen, deren Werth, sowohl ihrer Seltenheit als auch guten Erhaltung wegen, nicht gering anzuschlagen ist. Auf den dem Katalog beigegebenen Tafeln finden die Sammler einige der Hauptstücke abgebildet. Einige Abbildungen sind in Folge ungünstiger Zwischenfälle nicht ganz gelungen. Man möge sich daher bei der Beurtheilung der Erhaltung genau an die Angaben im Texte halten. Etwaige Irrthümer beliebe man gütigst zu entschuldigen.

E. M.

---

*) Bei dieser Gelegenheit sei bemerkt, dass bei No. 9 natürlich Thurmhaube statt Sturmhaube zu lesen ist.

Inhalts-Verzeichniss

derjenigen Stücke, welche auch bei anderen Gruppen eingereiht werden könnten.

Anhalt. 1685, 86.

Ausbeute. 165, 174, 175, 422, 424, 738, 932, 937—9, 940, 968, 998, 999, 1203, 1208, 1214, 1217, 1225, 1226, 1343, 1350, 1356, 1357, 1487, 1580, 1650, 1654, 1666, 1674, 1696, 1697, 1764, 1908, 2364, 2543.

Baden. 447, 675, 704—6, 1315, 1443, 1488, 2257.

Bayern. 343, 699—702, 714, 715, 782.

Brandenburg (Chur und Mark, Kgr. Preussen). 182, 183, 192, 193, 736, 737, 754—56, 857, 1635, 1708—12, 2027, 2236, 2359.

Braunschweig. 134, 422, 1077, 1079, 1484, 1485.

Contremarken. 291, 292, 689, 854, 55, 1719, 1840, 2215, 2330, 2468, 2469, 2470.

Dänemark. 1261, 1292, 1479, 1641, 1892, 1893.

Frankreich. 601, 2, 4—6, 8, 20—22, 26—32, 43, 44, 47, 1464, 2026, 2467, 2504, 6, 60, 67, 97, 2606.

Freimaurermedaillen. 1575, 2100, 2101, 78—80, 98, 2272, 2323, 2390—94.

Fürstenberg. 741, 42, 90.

Geistliche. 78—81, 171, 72, 94, 574, 76,

Grossbritannien. 118—122, 125—129, 137—146, 151, 158, 1471, 1474, 1475, 2098, 2099, 2165, 2582, 2609.

Hessen. 116, 594—97, 690, 91, 733—35, 961, 1537—39, 1555.

Lauenburg. 677, 78, 1299.

Holstein. 254, 784, 1314.

Italien. 28, 393, 409, 452, 991.

Auf d. Judenthum Bezug habende Stücke. 12, 185, 86, 237, 38, 2223.

Lothringen. 341, 716—18.

Auf Medizin u. Naturwissenschaft bezügliche Stücke. 166, 420, 437, 456, 1088, 2463, 2511, 2518, 2540, 2556, 2557, 2585, 2595, 2605.

Mecklenburg. 1159, 60.

Verdienstmedaillen. 195, 277, 1409, 10, 1789, 1804, 7, 2061.

Nassau. 349, 1389.

Neujahrmedaille. 599.

Päpste. 99, 100, 339.

Pfalz. 98, 683, 713, 803—5, 992, 1358, 1549, 1652, 1694, 95, 2283.

Polen. 19—22, 108, 9, 13, 18, 88, 585, 681, 82, 867, 995, 96, 1659, 60, 2474, 2561.

Pommern. 687, 1078.

Reformation. 548, 958, 1316, 86, 1401, 1547, 48, 63, 1615, 31—34, 80, 1713, 14, 1995, 2135—37, 39, 2213, 2221, 49, 71, 84, 85, 92, 2328, 60, 2409, 41, 44, 46, 59, 60, 2499—501, 41—48, 69—74.

Reuss. 1903.

Römisch-Deutsches Reich (Oesterreich). 291, 92, 441—45, 50, 51, 57, 58, 510, 11, 658, 59, 679, 80, 707—9, 719, 752, 53, 783, 854, 859, 993, 94, 1163, 1319, 1451, 1617, 1721, 22, 2174, 2270, 2442, 45, 47, 2577, 99.

Russland. 113, 356, 573, 596, 1086, 1163, 2552.

Sachsen. 105—7, 160, 192, 276, 449, 586, 677, 678, 800—802, 946, 1259, 1375.

Schlesien. 90, 95, 96, 183, 388, 453, 54, 593, 679—684, 1082—85, 87, 1162, 1201, 1651, 1770—71, 2575, 76.

Schützenmünzen. 205, 1999, 2000, 2036, 2065, 2254, 2384, 2448, 49, 2489.

Schweden. 248, 973.

Schweiz. 891, 92, 95, 96, 1955, 56.

Städte. 127—29, 31—33, 35, 47, 48, 54, 247, 455, 563—65, 855.

Spottmedaillen. 108, 110, 504, 525, 651, 986, 2484.

Wallfahrtsorte sh. unt. Geistliche u. Nachtrag 2617 ff.

Württemberg. 273, 440, 901, 912, 14, 15, 17—22, 1257, 1268, 1698—1703, 2257, 2320, 2611.

Im Allgemeinen sh. Rubrik Privatpersonen 2506 ff.

Römisch-Deutsches Reich.

(Kgr. Böhmen, Ungarn, Erzh. Oesterreich.)

Haus Habsburg.

1 *Sigismund,* Erzherzog in Tirol und Vorderösterreich 1439—96. Goldgulden o. J. SIGISM · ARCHI—DVX · AVSTRIE Der stehende Erzherzog mit langem Scepter in der Rechten. Rs. ✠ MONETA AVREA · COMITIS · TIROL (sic!) Verziertes Kreuz, in dessen Winkeln die Wappen von Oesterreich, Kärnthen, Steiermark und Tirol. s. g. e.

2 Pfundner o. J. · SIGISMVNDVS · ARCHIDVX · AVSTRIE · ✿ Gekr. Bb. r. Rs. · GROSSVS · ⁝ · COMITIS · ⁝ · TIROLIS · ✿ Der gekr. Tiroler Adler m. d. österreichischen Bindenschild a. d. Brust. Geh. gew. u. vergoldet, s. g. e.

3 Halb. Thlr. 1484. ✿ SIGISMVNDVS ✿ ARCHIDVX ✿ AVSTRIE ✿ Gekr. Bb. mit Streitkolben r. Rs. Im Wappenkreis der rechtshin sprengende Ritter mit österr. Banner, darunter die Jahrzahl. C. Sch. 4193. s. g. e.

4 Desgl. 1484. Wie vorher, jedoch .·. vor und : nach der Umschrift; auch in der Zeichnung d. Bb. vom Vorigen abweichend. s. g. e.

5 Thaler 1486. · SIGISMVNDVS : ✿ :· — ARCHIDVX · AVSTRIE · Stehender Erzherzog zwischen Wappen u. Helm. Rs. Im Wappenkreis der rechtshin galoppirende Ritter, ohne Bänder am Helm, ähnl. wie vorher. Darunter die Jahrzahl mit kleinen Ziffern. g. e.

6 *Friedrich III.* 1452—93. Kleine Med. o. J. Beiderseits jugendl. Bb. d. Kaisers r. m. lang. Haar. Mm. 12. Gr. 1,2. Vergoldet, geh. gew., m. e.

7 Kleine Sterbemed. 1513 a. dessen Tod und Beisetzung zu St. Stephan. Gekr. Bb. r. Rs. Vier Zeilen Schrift unter Engelsköpfchen, darunter Verzierung. Götz T. LI. No. 580. Mm. 18. Gr. 2,8. Vergoldet, wohl aus einem Becher herausgeschnitten, m. e.

8 *Maximilian I.* 1486—1519. Kleine einseitige Med. o. J. MLA—RO —IM. Bb. des Kaisers r., mit Pelzschaube und Kette des goldenen Vliessordens, der Kopf ist mit einem grossen Hut bedeckt. Götz T. LII. 586. Mm. 15. Gr. 2,2. vorz. e.

9 Schaustück 1479 auf s. Verm. mit *Maria,* Tocht. u. Erbin Herzog Karl's d. Kühnen von Burgund. MAXIMILIAN9 etc. Belorb. jgdl. Bb. r. m. lang herabhäng. Haaren; an d. Seit. ETA—TIS 14—79 Rs. MARIA · etc. Ihr Bb. r. m. sog. Sturmhaube; an den Seit. ETA — TIS · ZO Vgl. C. Schulth. 4203. Mm. 41. Gr. 19,5. Verg. Guss m. Oese, leicht pol., sonst s. g. e.

10 Schauthaler 1479 a. d. gleiche Gelegenheit. Bekränztes, langbehaartes Bb. des jungen Erzherzogs r., zu den Seiten ETA—TIS 19. Rs. Bb. seiner Gemahlin r., zu den Seiten ETAT — IS · ZO ·, unter dem Bb. Jahrzahl. Wellh. 6779. S. g. e.

11 *Maximilian I.* 1486—1519. Bronzemedaille o. J. a. d. gl. Gelegenheit. Bb. wie vorher, aber ohne Altersangabe. Rs. Bb. der Erzherzogin wie vorher; dahinter Krone über Monogramm aus MM. Herrgott I. T. X. No. 6. Mm. 48. vorz. e.

12 Goldene Judenmed. 1486. Gekr. Bb. r. mit Scepter und Palmzweig. Doppelreihige Umschrift (Mönchsschrift). Rs. Gekr. Bb. seiner Gemahlin Maria l. Wellh. 6785. Amp. 871. Mm. 51. Gr. 29. g. e.

13 Thaler 1518. Bb. mit Barett l. Rs. Zehn Wappensch. Sch. 35. s. g. e.

14 Med. 1531. MAXIMILIANVS + ROMANO + IMPERATOR Geh. Bb. l. ohne Kopfbedeck. und mit langem Haar. Rs. Der gekr. Kaiser zu Pferde, vor ihm Krieger (Mars) mit Spiess und Schild, hinter ihm zwei Figuren (Treue und Gerechtigkeit personifizirend). Im Abschn. · M · D · XXXI · Abgebildet Götz T. LII. 587. Vergoldet, geh. gew., g. e.

15 Kupferner Raitpfennig. * DER VERLORN · SCHVLD · RAIT ℯ TVET Adlerschild. Rs. * DER · HAT · SELTEN · GVETEN · MVET · ⁚ · M zwischen zwei Feuereisen, darüber eine Krone, darunter Bindenschildchen. Neum. 1319. Mm. 23. s. g. e.

16 Desgl. mit GVETN · MUET: Neum. 1321. g. e.

17 Desgl. Tiroler Adler ohne Schild. Rs. Tafel mit Zahlen. Umschriften beiderseits wie vorher. Neum. 1329. s. g. e.

18 *Maria,* Gemahlin Kaiser Maximilian I. Brabanter Goldgulden o. J. Vierfeldiges Wappen auf Kreuz. Umschrift in Mönchsschrift schliesst: BG ⁚ BR — Z ⁚ LI' Mzz. Thurm. Rs. Hl. Andreas mit Kreuz. vorz. e.

19 *Wladislaus II.,* König von Ungarn, Böhmen u. Polen 1490—1516. Gulden 1508. WLADISLAVS * D * G * R * VNGARIE * ET * BOHEMIE * Gekr. Bb. l. Rs. LVDOVICVS * FILIVS * R * VNGA * ꟻ * BOHEMI * 1508 * Gekr. Kind auf einem Kissen sitzend, darunter * CORONATVS Szech. T. 14. No. 1. Gr. 9,5. Geprägtes Original! vorz. e.

20 Dasselbe Stück als Piedfort. Gr. 31. s. g. e.

21 *Ludwig II.* als König v. Böhmen u. Ungarn 1516—26. Dukaten 1520. Madonna auf Halbmond über poln. Adlerschildchen. Rs. Hl. Ladislaus. Mzz. H u. halb. Pferd. Szech. S. 111. 5. s. g. e.

22 Schauthaler 1526 a. d. Tod d. Königs in der Schlacht bei Mohacz. Die Bbb. d. Königs und der Königin einander gegenüber, unten Schrift in fünf Zeilen. Rs. Reitergefecht, darunter sechs Zeilen Schrift. Sch. 2373. Mad. 2710. Mit umgelegtem Reif. Mm. 48. Gr. 23,5. Vergoldeter Guss m. Einfass. u. Henkelspur, g. e.

23 *Carl V.* 1519—58. Einseit. Bleimed. o. J. IMP ✧ CAES ✧ CAROLVS ✧ P · F ✧ AVGVST AN · AET ✧ XXXIII Blatt. Bb. d. Kaisers im Hut l. Herrg. Taf. XXI u. XXVIII. Interessante, alte Arbeit eines unbekannten deutschen Künstlers. Mm. 130. Zwei Löcher, sonst s. g. e.

24 Kleine einseitige Medaille o. J. CA — V — RO — IM Aehnl. Bb. r. Mm. 15. Gr. 2. vorz. e.

25 Kleine Med. o. J. CAROLVS ▲ V ▲ IMP · AVG ▲ Aehnl. Bb. r. Rs. Die zwei Säulen im Meere. Herrgott T. XXV. No. 78. Mm. 16. Gr. 1,7. vorz. e.

26 Guss-Medaille 1537. CAROLVS ✠ V ✠ ROMANORVM ✠ etc. Bb. m. Barett, halb v. vorn, im reichen Gewande. Rs. AQVILA ✠ ELECTA ✠ IVSTE ✠ — ✠ OMNIA ✠ VINCIT ✠ MDXXXVII

Gekr. Adlerschild m. Kette zwischen zwei Säulen, zu Seiten der Krone Bänder, am Rande Blätterkranz. Herrgott T. XXII. No. XXXIV. Mm. 42. Gr. 24. Henkelspur, polirt, s. g. e.

27 *Carl V.* 1519—58. Aehnl. Med. Rs. HAEC REGNA CAESAR — CHRVS REGIT AIAS 1537 zwischen u. vor d. Umschr. Blattornam. Gekr. Wapp. wie vorher ohne d. Bänder bei d. Krone u. ohne Blattkranz. Schrift u. Jahrz. theilw. unklar; von weniger guter Arbeit. Mont. 572. Mm. 44. Gr. 29. Mit Oese, verg., s. g. e.

28 Dreitaristück 1555 v. Sicilien. Bb. r. u. Kreuz. Vergl. Rossi 2986. s. g. e., und Grosso v. Sicilien. Bb. l. Rs. Vier Zeilen Schrift. Vergl. Rossi 2977. g. e. St. 2.

29 *Ferdinand I.* 1519—64. Eins. Bleimed. o. J. · FERDINAND · D · G · RO · HVNGA · BO · REX · C (unten durchstrichen) Bärtig. Bb. r. in reichverz. Harnisch, das Ganze im Perlenkreis. Wohlgelungene, deutsche Arbeit. Markl 2015. Mm. 74. s. g. e.

30 Sechskreuzerklippe 1529 während d. Belagerung Wiens gepr. Vier in die Winkel eines Kreuzes gestellte Wappenschildchen. Rs. Vier Zeilen Schrift. Markl 299. Geh. g., g. e.

31 Medaille 1541. Der geh. Kaiser auf Turnierpferd l. Rs. Einköpfiger Adler mit Brustschild. Markl 2043. Mm. 53 a) Gr. 52. Geh. gew. u. pol., b) Am Ende der Umsch. d. Rs. gröss. Blatt-Ornam. Gr. 45. Vergold. u. pol. g. e. St. 2.

32 Desgl. Bleiabguss des vorhergeh. Typ. a. Mm. 53. Gelocht gew., g. e.

33 Oberösterreichischer Thaler o. J. Gekr. Bb. r. Rs. Adler mit achtfeld. Wappen a. d. Brust. Unten in der Umschrift oberösterreichisches Schildchen. Markl 332. Vorz. e.

34 Desgl. m. gröss. gez. Bb. Markl 334. s. g. e.

35 Böhmischer Viertelthaler o. J. Gekr. geh. Büste l. Rs. Einköpfiger Adler mit sechsfeld. Wappen. Mzz. Kleeblatt. Markl 714. s. g. e.

36 Böhmischer Thaler 1549. Gekr. u. geh. Bb. r., darunter Bindenschild. Rs. Aehnl. wie vorher; Kreuzchen statt Kleeblatt. Markl 822, jedoch Schluss d. Umschrift d. Rs. AVS + s. g. e.

37 Desgl. 1556. Aehnl. wie vorher. Jedoch auf Adler gerades Schild statt eines geschweiften. Markl 855. vorz. e.

38 Böhmischer Viertelthaler 1560. FERDIN ◦ D ⁝ G ⁝ EL — RO ⁝ IMP ⁝ S ⁝ A ◦ G ◦ H × Gekr. Bb. zwischen 15—60, darunter Bindenschild. Rs. BOH ◦ & ◦ REX ◦ INF ⁝ HIS ⁝ ARC ◦ AV ⁝ & Gekrönt. Doppeladl. m. geradem Schild. Variante zu Markl 923. s. g. e.

39 Goldabschlag eines Viertelthalers 1560 zu zwei Dukaten. Wie Markl 925, jed. Schluss d. Umschrift der Vs. wie vorher. vorz. e.

40 Böhmischer Thaler 1548. FERDINAN × D × G × ROMAN (Mzz. Löwenschildchen) BOEMIE × VNGA × & × R ❀ Gekr. Bb. r. m. Scept. u. Reichsapf. zwischen 1—548. Rs. Einf. Adler m. Bstsch. Wie Markl 941. s. g. e.

41 Böhmischer Viertelthaler 1558. Gekr., geh. Bb. r., zwischen 15—58, darunter in der Umschrift Löwenschild. Rs. ähnl. wie vorher. Markl 1009. s. g. e.

42 Desgl. 1558. FERDINA * D ⁂ G * EL * — R * IM * S * AV * G * HVN (Mzz. Blatt). Gekr., geharn., schmales Bb. r., zwischen 15—58, darunter in der Umschrift: gekr. F im Schildchen.

Rs. BOHE * ZC * REX * INF * HISP * ARCH * AVS * Gekr. Doppeladler, das vierfeld. Wapp. mit dem Mittelschild a. d. Brust. Unedirt! vorz. e.

43 *Ferdinand I.* 1519—64. Kärnthn. Dukat. 1558. MON · AVRE · etc. Stehend., geharn. Kaiser. Rs. Der gekr. Kärnthner Schild. Zu Markl 1426. vorz. e.

44 Desgl. 1564. FERDI · D : G · EL · RO — I — M · S · AV · GE · HV — : Der gekr. u. geharn. Kaiser in ganzer Figur v. vorn. Rs. · BO · ZC · REX · IN · HI · ARCH · AV · E · CA · ZC · 15 — 64. Gekr. Kärnthnerschild. Var. zu Markl 1437 ff. s. g. e.

45 Kärnthner Thaler o. J. ✠ FERDINAND * D * G * ROM * VNG * BOE * DAL * C * REX * (Mzz. Liegender Palmzweig u. Blatt.) Gekr. Hüftbild mit geschultertem Scepter. Rs. ✠ INF HISPA · ARCHIDVX · CARINTIE · DVX BVRGVN Einköpfiger Adler mit Kärnthner Schild a. d. Brust. Fehlt bei Markl. s. g. e.

46 Tiroler Thaler o. J. ❀ FERD · D · G · RO · HVNG · BO · DAL · CROA · REX · E(T) Gekr. Hüftbild r. Rs. INF : HIS : ARCHIDVX : A/STRIE : DVX : BVRG Einköpfiger Adler, a. d. Brust das Schild mit dem Thurm von Castilien und der österr. Binde. Variante zu den bei Markl angeführten Stücken. Beim Adler Stempelsprung. Mit Loch, sonst s. g. e.

47 Tiroler Halber Thaler o. J. Gekr. Bb. r. Rs. Einköpfiger Adler mit österr.-castilischem Brustschild. Markl 1615 ff. g. e.

48 Tiroler Viertelthaler o. J. Gekr., geharnischtes Brustbild l. Rs. Tiroler Adler mit österr.-castil. Brustschild. Markl 1629. vorz. e.

49 Tiroler Reichsthaler 1556. Gekr. u. geharn. Bb. r. Rs. Eink. Adler mit Brustsch., darunter Reichsapf. mit Werthz. 72. Markl 1650. s. g. e.

50 Desgl. Halber Thaler 1556 mit Werthzahl 36. Markl 1682. g. e.

51 Desgl. Sechstel Thaler 1557 mit Werthzahl 12. Markl 1695. s. g. e.

52 Goldabschlag des ungarischen Pfennigs 1555. Innerhalb eines Perlenkreises das vierfeldige ungarische, dalmatinische, böhmische Wappen, mit dem österreichischen Mittelschilde. Rs. Gekrönte Madonna, zu deren Seiten N — C. Markl 1395. 1 # vorz. e.

53 *Maximilian II.* 1564—76. Medaille in Gold *zu Ehren des böhmisch. Königspaares u. Ferdinand I.* 1577/63. MAXIMILIAN · D · G · RO · HVN · BO · REX · 15 · 7 · 7 zu Anf. u. Ende d. Umschr. je eine Rosette. Die Bbb. d. Königs u. d. Königin nebeneinander l. Rs. FER · D · G · EL · RO · IM · S · AV · GE · HV · BO · R · 1563 Rosetten wie vorher. Geharn. Bb. Ferdinand I. r. Markl Taf. LV. No. 2125. Vgl. Donebauer 1224. Mm. 35. 10 # s. g. e.

54 Desgl. in Silber. Mm. 35. Gr. 20. vorz. e.

55 Desgl. auf der Vs. jedoch statt 1577 die Jahrz. 1563. Zu Doneb. 1225. Mm. 35. Gr. 22. Mit Oese, g. e.

56 Bronzemed. 1565. MAXIMILI — · II · ROM · IMP · S · A · Belorbertes u. geharn. Bb. l., unter dem Armabsch.: Jahrzahl. Rs. DOMINVS— PROVIDEBIT Adler die Weltkugel fassend. Mm. 32. s. g. e.

57 Joachimsthaler Raitpfennig 1567. WER · VOR · GOTES · GERIHT · BESTET · 1567 + Der Heiland über einem Bogen, darunter menschliche Gestalten mit erhobenen Händen. Rs. ALL · ANDER · RAITVNG · VER · GETH : M : 18 * Ein Geldwechsler unter einem Dache, vor ihm ein Mann. Neum. 28804. s. g. e.

58 *Maximilian II.* 1564—76. Böhmischer Guldenthaler 1565. MAXIMI * II * D * G * R * MI (sic!) * S * AVG * GER * HV * BO & REX Gekr. Bb. r., in der Rechten geschult. Scepter, in der Linken Reichsapfel mit Werthzahl. Rs. ARCHI * DVX * AVS * DVX * BVRG * MARGH (sic!) * MOR * 1565 Gekr. Doppeladler, a. dessen Brust vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Fehlt bei Donebauer. Das Wappen durch Hieb etwas verletzt, sonst s. g. e.

59 Böhmischer Thaler 1576. MAXI ◦ II ◦ DE ◦ G ◦ RO ◦ IM — S ◦ AV ◦ GER ◦ HV ◦ B ◦ REX Mzz. (Vogelkopf im Ring). Gekr. Bb. r. zwischen 15—76. Rs. ◦ ARCHI ◦ DVX ◦ AVS ◦ DVX ◦ BVRG ◦ MAR ◦ MOR ◦ Aehnl. Typus. Fehlt Doneb. Henkelspur, sonst s. g. e.

60 *Erzherzog Ferdinand* 1564—95. Halber Tiroler Guldenthaler 1566. Gekr. u. geh. Bb. r. Unten in d. Umschr. Werthz. (ausgekratzt) im Oval. Rs. Vielfeldiges, verziertes Wappen mit Tiroler Mittelschildchen. Weise 1322. g. e.

61 Tiroler Guldenthaler 1572. Typen ähnlich wie vorher. g. e.

62 Elsässer Doppelthaler o. J. Gekr. u. geh. in die Umschr. reich. Bb. r. Rs. Gekr. vierfeld. Wappen mit Mittelschild, an d. S. zwei kl. Schildchen. Engel S. 19. No. 14. s. g. e.

63 Desgl. Viertelthaler o. J. mit ähnl. Typen. Engel S. 28. No. 73. vorz. e.

64 *Erzherzog Carl,* Bruder des Vorigen 1564—90. Kärnthner Dukaten 1582. Geh. steh. Erzherzog von vorn, oben und unt. d. Schrift durchbrechend. Rs. Gekr. Kärnthner Schild. Zu Wellenh. 8989. vorz. e.

65 *Rudolf II.* 1576—1612. Verg. Medaille 1576 a. s. Regierungsantritt. RVDOL · DER · AN · V · G · G · — ER · ROM · KAISER Gekr. u. geharn. Bb. halb von vorn. Rs. AVCH + ZV + VNGERN + — + VNND + BEHAIM + KO · 76 Gekr. Doppeladler, das gekr. böhm.-ungar. Wappen mit dem öst.-burg. Mittelschilde a. d. Brust. Auf beiden Seiten ein Lorberkranz als Einfassung. Mont. 638. Mm. 40. Gr. 22,5. Schwach polirt u. geh. gew., s. g. e.

66 Kleine Med. o. J. a. d. gl. Gelegenheit. Belorb. Bb. r. Rs. FVLGET CÆSARIS ASTRVM Adler im Zeichen d. Steinbocks. Mont. 643. Mm. 16. Gr. 2. vorz. e.

67 Klippe 1591. Kreuz mit dem Vliesse und der Jahreszahl, oben gekr. R. Rs. Reichsapfel mit Schwert und Scepter, daneben drei gekr. Wappen. Wellh. 6947. Gr. 3,5. s. g. e.

68 Zehnkaisermed. 1594 v. V. Maler. Fünf Medaillonbilder m. Bbb. d. Kaiser Max I. bis Rudolph II., in d. Mitte R auf gekreuzt. Schwert., an dess. Seit. zwei Figuren m. Schwert u. Palmzweig, oben Krone. Rs. Fünf Medaillonbilder d. Kaiser Rudolph I. bis Friedr. III. (bez. IV.), in d. Mitte gekr. Doppeladl. m. Brustschild zwisch. Jahrz. Wellh. 6948. Mm. 38. Gr. 14. Guss ? s. g. e.

69 Desgl. geprägt. R ohne die zwei Figuren, jedoch Palmzweige an Stelle derselben, sonst wie vorher. Mm. 39. Gr. 22. vorz. e.

70 Böhmischer Thaler 1611. Mzz. Halbmond und fünfstrahliger Stern (Benedict Huebmer von Sonnleithen). Bb. r. Rs. Gekr. Doppeladler mit Brustschild. Doneb. 1486. Spur v. Doppelschlag. s. g. e.

71 Tiroler Doppelthaler 1604. Belorb. u. geh. Bb. r., unter dem Armabschnitt die Jahrzahl. Rs. Mit dem Erzherzogshut bedecktes reichverziertes vielfeldiges Wappen. Sch. 176. vorz. e.

72 *Rudolf II.* 1576—1612. Elsässer Doppelthaler 1604. Belorb. u. geh. Bb. r., unterm Armabschnitt Jahrzahl. Rs. Mit dem Erzherzogshut bedecktes vielfeldiges Wappen, zu dessen Seiten die Schildchen von Pfirt und Habsburg. Engel S. 35. No. 127, aber in der Interpunktation abweichend. Risse im Schrötling, sonst s. g. e.

73 Desgl. 1609. Engel S. 38. No. 146. s. g. e.

74 *Matthias* 1612—19. Verg. Med. o. J. · MATTHIAS · II · D · G · REX · HVN · etc. Gekr. u. geharn. Bb. r. Rs. AMAT — VICTORIA — CVRAM Flieg. Kranich l. über d. Meeresspiegel. Zwisch. d. Umschr. u. am Anf. u. Ende derselben vier Engelsköpfchen auf Wolken, von denen nach d. Mitte zu Strahlen ausgehen. Die Rs. stark nachciselirt. Vgl. Szech. Taf. 26. No. 6. Mont. 697. Mm. 46. Gr. 26,5. Mit Oese, polirt, g. e.

75 Doppeldukaten 1611 a. s. böhmische Krönung. Bb. r., mit Ordenskette und Reiher-Mütze, umgeben von Zweigen. Ohne Umschrift. Rs. Zwischen Zweigen eine Krone und darunter sechs Zeilen Schrift. Mont. 702. s. g. e.

76 Niederösterreichischer Dukaten 1611. Gekr. u. geh. Bb. r. Rs. Gekr. u. mit dem Fliessorden behängtes Wappen. vorz. e.

77 Niederösterreichischer Thaler 1609. Gekr. Bb. r., unten Hahn. Rs. Gekr. Wappenschild mit Ordenskette behangen. s. g. e.

78 *Erzherzog Maximilian*, Hochmeister des deutschen Ordens, Bruder des Vorigen 1612—18. Dukaten o. J. MAX : D : G : AR : AV : — D : — B : MA : PR : ADM Der geh. Erzherz. in ganzer in d. Umschr. reich. Figur. Rs. + ET OR ‡ TEV ‡ P ‡ GER ‡ ITA ‡ MAG ‡ CO ‡ HA ‡ ET ‡ T ‡ Krone über dem vierfeldigen Wappen mit Ordenskreuz, in dessen Mitte Adlerschildchen. Dudik 233. vorz. e.

79 Dreifacher Thl. 1614. Der steh. Hochmeister zw. Helm u. Wappen. Rs. Turnierritter im Wappenkreis. Sch. 4979 Anm. II. Stempel. s. g. e.

80 Desgl. Doppelthaler 1614. Wie vorher. s. g. e.

81 Elsässer Doppelthaler 1614. Geh. Bb. r., darunter die Jahrzahl. Rs. Gekr. Wappen, zu d. Seiten die Schilde v. Elsass u. Pfirt. Engel S. 43 No. 169. s. g. e.

82 *Ferdinand II.* 1619—37. Goldene Klippe 1618 a. s. Krönung in Ungarn. F darüber eine Krone, darunter II Rs. Krone, darunter fünf Zeilen Schrift. Zu Wellh. 7041. Eck zu Eck Mm. 20. $^1/_2$ ♯. s. g. e.

83 Oesterr. Doppeldukaten 1622. Stehender Kaiser, zu den Seiten die Schildchen von Oesterreich u. Habsburg, unten Schild m. Mzz. Strahl. Rs. Gekr. Doppeladler mit vollem Wappen, unten österr. Schildchen. Mont. 156 v. 1630. s. g. e.

84 Goldabschlag eines böhmischen Thalers 1633 zu fünf Dukaten. FERDINANDVS · II · D — G — R · I · S · A · G · H · BO · REX ·⁝· Stehender Kaiser halbrechts gewendet, zu d. Seiten d. Wappen v. Böhmen u. Ungarn. Rs. · ARCHIDVX · AVS · DVX — BVRG · MAR · MOR · 1633 · Gekr. Doppeladler mit gekr. Brustschild, darunter in d. Umschrift Mzz. Prägestock = Tobias Schuster von Goldberg. Fehlt bei Donebauer. s. g. e.

85 Kärnthner Dukaten 1613. FERDINAN · D · — · G · — ARCHI · DVX — A Der geh. Erzherzog in ganzer in d. Umschr. reich. Figur, zu den Seiten 16 — 13. Rs. · AVSTRI · ET · CA — RINTHIAE Z C · Gekr. vielfeld. Wappen mit Ordenskette behängt. s. g. e.

86 *Ferdinand II.* 1619—37. Kärnthner Thaler 1620 (ohne Kaisertitel). · FERDINAND · DG · ARCHIDVX · AVSTRIÆ Gekr. geh. Bb. r. Rs. · ET · CARINTHIAE · Z C · 16zo · Das Wappen mit dem erzherzoglichen Hut u. d. Ordenskette, im Mittelschilde das Kärnthische Wappen. Mad. 1383. s. g. e.

87 Steirischer Dukaten 1633. · FERDINANDVS · — II · D — G · R · I · S · A · G · H · B · REX · Der geharnischte Kaiser in ganzer Figur mit Scepter u. Reichsapfel. Rs. · ARCH · AV · DVX · — · BVR · STYRIÆ · E · 16 — 33 Gekr. Doppeladler mit ausgebreiteten Flügeln und dem mit der Ordenskette geschmückten vielfeldigen Wappen. vorz. e.

Siehe Abbildung.

88 Guthaltiger Tiroler Sechser 1621. PIETAS · AD OMNIA : VTILIS · Tiroler Adler mit Brustschild. Rs. 16z1 | MONETA | NOVA | TIROLENSIS | VI Maret. 6840. Kl. Loch, sonst s. g. e.

89 Kippersechser 1623. Aehnlich wie vorher. Von abweichender Zeichnung, Rosetten zu Seiten d. Werthz. s. g. e.

90 Schlesischer Dukaten 1623. FERDIN · D : G · R · I · S · A · G · H · BO · REX · D : S Belorb., geh. Bb. r. Rs. ❁ MONETA · AVREA · SILESIÆ · 1623 Einköpfiger schles. Adler. Saurma XXXXVII. 43. s. g. e.

91 *Erzherzog Leopold* 1620—32. Tiroler Dukaten o. J. MON : NOVA : AVR : Mzz. Ö in C (= Christoph Oerber) : COMITA : TIROL : SechsfeldigesWappen mit Tiroler Mittelschild. Rs. DIVVS · LEO — POLDVS. Hl. Leopold stehend mit Fahne und Kirchenmodell. vorz. e.

92 Halber Tiroler Thaler 1623. Bb. im geistlichen Gewande r. zwischen 16 — 23. Rs. Gekr. Wappen mit Tiroler Mittelschild. s. g. e.

93 Elsässer Viertelthaler o. J. LEOPOLDVS · D : G · ARCHI · DVX · AVS · TR · Gekr. u. geharn. Bb. r. Rs. · DVX · BVRGVNDI · COMES · TIROL : Gekr. quadr. Wappen mit Mittelschild. Fehlt bei Engel. vorz. e.

94 *Ferdinand III.* 1637—57. Goldabschlag des böhmischen Thalers 1640 zu 10 ℔. FERDIN · III · D · G · R · IMPERATOR · S · A · Bb. r. Rs. GER · HVN · BOHE — MIÆ · REX · A° 1640. Gekr. Doppeladler mit gekr. böhmischem Brustschild. Unten in der Umschrift: Mzz. Hand mit Stern = Jakob Wernhard Wolker, Münzmeister in Prag 1637—55. Vgl. Donebauer 2363 den Thaler. s. g. e.

95 Thaler 1629 von Hans Gebhard in Glatz geprägt. · FERDINAND : III — D : G : H : B : REX ✠ Geharn. Bb. mit grosser Halskrause; unterm Armabschnitt Mzz. H—G und Verzierung. Rs. ✠ ARCHI-DVX ✲ AV—STRIÆ ✲ EC ✲ 1629 Gekr. vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Sch. 2475. vorz. e.

96 Schlesischer Viertelthaler 1648. Gekr. Bb. r. Rs. Gekr. Doppeladler, a. d. Brust vierfeld. Wappen m. Mittelschild. Mzz. M—I und Schwan. Saurma 373. Unbedeutende Henkelspur, sonst s. g. e.

97 *Erzherzog Ferdinand Carl* 1632—61. Tiroler Halber Ducaten o. J. : FERDIN CAROL : D : G · ARCHID : A · Geharn. Bb. r. Rs. DVX · BVRG : COMES · TYROLIS Gekrönter Tiroler Adler mit Mittelschild, oben Ehrenkränzchen. Unedirt! vorz. e.

Siehe Abbildung.

98 *Leopold I.* 1657—1705. Med. 1676 (v. P. H. Müller) a. d. dritte Vermählung des Kaisers mit Eleonore Magdalene Therese von der Pfalz. Bb. des Kaisers r. Rs. Bb. der Kaiserin l. Randschrift: MEMORIA AVGVSTISSIMI CONIVGII etc. Mont. 885. Mm. 53. Gr. 76. s. g. e.

Medaillen a. d. Entsatz Wiens.

99 Med. 1683 (v. Hamerani). Bb. des Papstes Innocens XI. r. Rs. Zwischen Zweigen: DEXTERA | TVA DOMINE | PERCUSSIT | INIMICVM Unten Jahrzahl. Hirsch S. 5. No. 13. Mm. 48. Gr. 45,5. (Neupräg.) Stplglz.

100 Scudo A. VIII (1683) mit ähnlichen Typen. s. g. e.

101 Med. 1683 (v. Kittel). Das gekr. u. geh. Bb. Ferdinand I. r. Rs. Belorb. u. geharn. Bb. Leopold I. r. Hirsch S. 9. No. 28. Mm. 38. Gr. 15. vorz. e.

102 Med. 1683 (v. Meybusch). Belorb. u. geh. Bb. r. Rs. Ansicht der Verfolgung der türkischen Reiterei durch die kaiserliche; dahinter Stadtansicht und Feldlager; darüber schwebende Fama. Unten entfaltete Schriftrolle mit drei Zeilen Schrift. Mit Randschrift. Hirsch S. 12. No. 35. Mm. 55. Gr. 59. s. g. e.

103 Ovale Messingmed. 1683 (v. Peter Seel). Ansicht von Wien, im Vordergrunde Ansicht der Entsatzschlacht; über der Stadt schwebt die heilige Dreifaltigkeit in Wolken. Rs. Das Gnadenbild von Maria-Zell unter einem Baldachine. Unter dem Gnadenbilde Mzz. P — S. Hirsch S. 14. No. 40. Mm. 43/37. s. g. e.

104 Med. 1683. Bb. des Grafen Ernst Rudolf von Starhemberg r. Rs. Acht Zeilen Schrift. Ohne Randschrift. Hirsch S. 32. No. 88. Mm. 23. Gr. 6. vorz. e.

105 Med. 1683. MARS — SAXONICUS. Behelmter Kopf des Churfürsten Johann Georg III. von Sachsen r. Rs. HIC FAUSTE etc. Die Fama auf erbeuteten türkischen Waffen stehend, mit der Rechten eine Posaune und mit der Linken einen Lorbeerkranz haltend. Mit Randschrift: VIENNA CONF : MAN : A TURCIS LIBER : D : 2. SEPT. : ANNO 1683. * Hirsch S. 32. No. 92. Mm. 32. Gr. 23. vorz. e.

106 Med. 1683. Aehnlich wie vorher, aber kleiner. Rs. Vier Zeilen Schrift und Umschrift. Darüber gekreuzte Zweige. Hirsch S. 33. No. 94. Mm. 19. Gr. 5. vorz. e.

107 Med. 1683. Aehnlich wie vorher. Rs. Sechs Zeilen Schrift und Umschrift, die gekreuzten Zweige kleiner wie vorher. Hirsch S. 33. No. 95. Mm. 19. Gr. 5. vorz. e.

---

108 *Leopold I.* 1657—1705. Geprägte Bleimed. 1684 (v. Brunner in Nürnberg) a. d. Türkenbund. Der Kaiser, der König von Polen und der Doge von Venedig, auf den drei Blättern eines Kleeblattes stehend. Rs. DURCH DIESEN BUND · DER TÜRKEN HUND · MUS GEHN ZU GRUND A · 1684 * Der kaiserl. u. d. poln. Adler und der Markuslöwe zerfleischen den Türkenhund. Ohne Randschrift. Mont. 942. Mm. 55. s. g. e.

109 Bronzemed. 1685 a. d. Einnahme v. Neuhäusel. Ansicht der Belagerung. Rs. Neun Zeilen Schrift. Mont. 954. Mm. 36. vorz. e.

110 *Leopold I.* 1657—1705. Spottmedaille a. d. Siege des Jahres 1685. DER AUGENSCHEIN BEZEUGET FREY · DAS L · MEHR ALS M · SEY ❀ Der Buchstabe L über M, darüber strahlendes Dreieck, darunter zwei gekreuzte Säbel. Rs. LEOPOLD DER SONNEN GLEICH · STURZT DAS MONDENKAYSER REICH ❀ Sonne, Erde, zerbrochener Halbmond und Sanduhr. Mit Randschrift: ❀ LEOPOLD THUT KRÄFFTIG SIEGEN, MAHUMETH MUS UNTEN LIEGEN. Mont. 966. Mm. 43. Gr. 30. vorz. e.

111 Bronzemed. 1686 a. d. Einnahme v. Ofen. Vor dem strahlenden L fliehender Türke. Rs. Ans. v. Ofen, darüber sechs Zeilen Schrift. Mit Randschrift. Mont. 986. Mm. 34. vorz. e.

112 Desgl. 1687 a. d. Sieg bei Mohacz. Ansicht der Schlacht. Rs. Neun Zeilen Schrift. Mont. 1048. Mm. 36. vorz. e.

113 Desgl. 1687 (v. Hautsch) a. d. Beitritt Russlands zum Türkenbund. In einer Säulenhalle die sitzende Concordia, an den Säulen die kaiserl., polnischen, russischen und venetianischen Wappen. Rs. Zwölf Zeilen Schrift. Mont. 1060. Mm. 45. s. g. e.

114 Desgl. 1688 (v. Hautsch) a. d. Einnahme v. Stuhlweissenburg. Stadtansicht. Rs. Der Kaiser auf dem Throne. Mont. 1065. Mm. 30. s. g. e.

115 Bronzirte Bleimed. 1688 zu Ehren Max Emanuels. Zwei Palmbäume. Rs. Adler u. Löwe als Sternbilder. Mont. 1083. Mit Randschrift. Mm. 55. vorz. e.

116 Bronzemed. 1689 (v. Hautsch) a. d. Einnahme von Mainz. Belorb. Bb. r. Rs. FORTVNA REDVX Beschiessung der Stadt. Mont. 1093. Ohne Randschrift. Mm. 42. Verg., vorz. e.

117 Zinnmed. 1692 (v. P. H. Müller) a. d. Einnahme von Grosswardein. Die belorb. Bbb. Leopold's und Joseph's r. Rs. Die Stadtgöttin überreicht dem Kaiser die Schlüssel. Mont. 1112. Mit Randschrift. Mm. 49. g. e.

118 Desgl. 1694 (v. P. H. Müller u. F. Kleinert) a. s. Siege am Rhein u. in Ungarn. Victoria zwischen den Flussgöttern Rhein u. Donau. Rs. Genien mit den Fahnen von Polen, Spanien, England, Savoyen, Venedig etc. Mit Randschrift. Mont. 1124. Mm. 49. s. g. e.

119 Med. 1697 (v. Wermuth) a. d. Friedensschluss zu Ryswick. Bel. Bb. r. Rs. PAX GERMANO — GALLICA · Friedensgöttin. Mont. 1141. Franks II. 187. 489. v. Loon IV. 197. 1. Mm. 32. Gr. 15. vorz. e.

120 Med. 1697 a. d. gl. Geleg. GOTT LOB | DER KRIEG | HAT NUN | EIN — Loch in ein. Trommel. Rs. HERR MACHE GANZ etc. Füllhorn und Fruchtkorb. Mont. 1144. Mm. 38. Gr. 16. Stplglz.

121 Med. 1697 (v. P. H. Müller) a. d. gl. Geleg. Pax u. Mars. Rs. Lorbeerumflochtener Merkurstab über Europa etc. Randschrift: PAX UNA etc. Mont. 1139. Mm. 45. Gr. 33. s. g. e.

122 Dieselbe Med. in Zinn. Versilbert, s. g. e.

123 Med. 1699 (v. Brunner) a. d. Frieden von Carlowitz. OCIVS ORBE FACESSE · Friedensgöttin peitscht die Kriegsfurie. Rs. DIVO LEOPOLDO etc. Triumphbogen. Mit Randschrift. Mm. 42. Gr. 29,5. g. e.

124 *Leopold I.* 1657—1705. Med. 1699 (v. G. Hautsch) a. d. Waffenstillstand mit den Türken. Bel. Bb. r. Rs. PORRECTA MAIESTAS etc. Victoria Januskopf und Kranz haltend. Mit Randschrift. Mont. 1154. Mm. 35. Gr. 14,4. g. e.

125 Med. 1704 (v. P. H. Müller) a. d. Schlacht bei Höchstädt. Bb. des Prinzen Eugen v. Savoyen r. Am Arm Stern. Rs. Würgengel über dem Feldlager Sanheribs. Mit Randschrift. Mont. 1171. Mm. 37. Gr. 20. vorz. e.

126 Med. 1704 (v. Hautsch) a. d. gl. Geleg. Bb. Marlborough's r. Rs. MIRATVR TELIS etc. Sitzender Mars, daneben Krieger einen anderen erstechend. Mit Randschrift. Fehlt bei Montenuovo. Mm. 37. Gr. 18. vorz. e.

127 Med. 1704 (v. P. H. Müller) a. d. Befreiung Augsburgs. Stadtansicht. Rs. BONÆ SPEI. Arche Noah. Mont. 1172. Grossh. 412. v. Loon IV. 381. 2. Mm. 29. Gr. 11. vorz. e.

128 Med. 1704 (v. Hautsch) a. d. Einnahme v. Ulm. Bb. des Feldmarschalls von Thüngen. Rs. ADSERTORI LIBERTATIS. Der General von einem römischen Krieger begleitet, empfängt den Dank der Stadtgöttin. Mont. 1174. v. Loon IV. 386. 2. Mit Randschrift. Mm. 37. Gr. 21. vorz. e.

129 Zinnmed. (v. Hautsch) a. d. gl. Geleg. Bel. Bb. d. Kais. r. Rs. Suevia m. d. Schilde d. fränkisch. Kreises huldigt d. Kaiser. Mont. 1176. Mit Randschrift. Mm. 43. g. e.

130 Breiter steierischer Doppelthaler 1675. Bel. Bb. r. in Bogenverzierung. Rs. Gekr. Wappen, unten IA—N. Sch. 381. s. g. e.

131 *Joseph I.* 1705—11. Med. 1690 (v. P. H. Müller) a. s. Krönung zu Augsburg. Leopold's und Joseph's Bb., umgeben von den Bb. der Kurfürsten. Rs. FILIUS ACCRESCENS etc. Germania u. Pannonia unter einem Fruchtbaume, der Joseph's gekr. Bb. trägt. Wellh. 7422. Mont. 1210. Mm. 48. Gr. 58.
Stark poliert, sonst s. g. e.

132 Med. 1690 (v. P. H. Müller) a. d. gl. Gelegenheit; VNO SPLENDORE CORUSCANT Engel hält das gekr. Medaillonbrustb. Joseph's, daneben die seiner Eltern. Rs. BENEDICTIONES PATRIS etc. Germania, Hungaria u. Bohemia. Mit Randschrift. Mont. 1214. Mm. 49. Gr. 44. s. g. e.

133 Med. 1690 (v. Hautsch) a. d. gl. Geleg. Belorb. Bb. r. Rs. Krönungs-Insignien etc. Mit Randschrift. Mont. 1215. Mm. 35. Gr. 18,5.
s. g. e.

134 Med. 1699 (v. P. H. Müller) a. s. Vermähl. mit Amalie Wilhelmine von Braunschweig. Das Brautpaar vor dem Throne, an dessen Seite Amor. Rs. Mars u. Venus. Mit Randschrift. Mont. 1277. Mm. 44. Gr. 29. polirt, s. g. e.

135 Med. 1702 (v. P. H. Müller) a. d. Einnahme v. Landau. Bb. v. vorn. Rs. ARMORVM PRIMITIAE Die beschossene Festung. Mit Randschrift. v. Loon IV. 332. 2. Mont. 1286. Mm. 43. Gr. 31.
Stplglz.

136 Med. 1705 (v. P. H. Müller) a. d. Antritt d. kaiserl. Regierung. Bb. r. Rs. PONDERA etc. Hercules m. Weltkugel. Mit Randschrift. Mont. 1293. Wellenh. 7461. Mm. 43. Gr. 29,5.
vorz. e.

137 *Joseph I.* 1705—11. Med. 1706 (v. P. H. Müller) a. d. Siege des Prinzen Eugen v. Savoyen in Italien. Bb. r. Rs. GENIO TVTELARI ITALIAE Mailand übergibt dem Sieger die Schlüssel u. s. w. Mit Randschrift. Mont. 1303. Mm. 37. Gr. 20,5. vorz. e.

138 Med. 1709 (v. Lauffer) a. d. Einnahme v. Tournay. NE PEREAT PERDIT Untergehendes Schiff, dessen Mannschaft Ballast auswirft. Rs. SOLVTA CATENIS INSVRGIT Ansicht der Beschiessung der Stadt durch drei Batterien. Im Abschn.: TORNACVM CAP: | TVM·MDCCIX· Mit Randschrift. Mont. 1315. Franks II. S. 356. 193. Mm. 45. Gr. 30. vorz. e.

139 Med. 1709 (v. Hautsch) a. d. Schl. bei Malplaquet. Die Bb. Prinz Eugens u. Marlborough's gegenüber. Rs. CRVENTVS OCCIDIT. Landschaft. Mont. 1316. v. Loon IV. 570. 4. Mm. 43. Gr. 25. vorz. e.

140 Med. 1709 (v. Brunner in Nürnberg) a. d. gleiche Geleg. SOLEM MENTITVR, QVEM SIDERA TERRENT Ludwig XIV. von Frankreich in einem Dreigespann auf Wolken fahrend, darüber vier Sternbilder. Rs. SOL RVIT INTEREA, ET MONTES VMBRANTVR· Hinter einem Felsen untergehende Sonne, in der Ferne Ansicht von Mons. Im Abschn.: STRAGES GALL: AD MONTES | HANNON: XI SEPT: | MDCCIX· Mit Randschrift. Franks II. S. 361. 200. Mm. 43. Gr. 30. s. g. e.

141 Pressburger Thaler 1708 (Jahrzahl aus 1707 geändert). Bel. Bb. r., unten I·G·S· Rs. Gekr. Doppeladler, an den Seiten C — H, unten C·S·H· Sch. 2538 Anm. s. g. e.

142 *Carl VI.* 1703, bezw. 1711—40. Med. 1703 (v. Müller) a. s. Uebernahme der span. Regier. Geharn. Bb. halb von vorn. Rs. NON INDEBITA POSCO REGNA MEIS FATIS Spanien von dem landenden Habsburger gegen Frankreich beschirmt. Im Abschn.: A PATR·ET·FRAT·A A· | CESSION·FACTA·XII· | SEPT· HISP·PETIT· 1703. Randschrift: AVSPICIBVS QVE DIIS TANTI COGNOMINIS HÆRES OMINE SVSCIPIAT·QVO PATER ORBIS ONVS·+ Mont. 1332. Mm. 43. Gr. 31. Stplglz.

143 Med. 1706 a. d. Schlacht bei Ramillies. ALLER EHREN IST OESTERREICH VOLL Gekr. Monogramm aus C u. J bestehend (Carl VI u. Joh. Marlborough). Im Abschn. MDCCVI | 12· ET 23· MAII· Rs. ICH HABE MEIN SCHAF FUNDEN DAS VERLOHREN WAR· Geh. Arm mit Vliess. Im Abschn.: HISPAN·LIBERATA | BELG·RESTIT· Mont. 1345. Mm. 30. Gr. 8. s. g. e.

144 Med. 1706 (v. P. H. Müller) a. d. Einnahme von Barcelona. SOLIS ECLIPSIS Philipp zu Pferde vor der über Barcelona aufgehenden österr. Sonne fliehend. Rs. VICTORIARVM IMPETVS Marlborough zu Pferde, empfängt die Schlüssel zur Stadt. Ohne Randschrift. Mont. 1343. Mm. 44. Gr. 28,5.
Im Abschnitt Stempelsprung, sonst vorz. e.

145 Dieselbe Med. in Zinn mit Rothstift. a) Mit Randschrift. b) Ohne diese. vorz. e. St. 2.

146 Dieselbe Med. Bronzeguss. s. g. e.

147 Med. 1712 (v. Vestner u. Müller) a. d. Empfang und Huldigung in Nürnberg. Ehrenpforte. Rs. VIRTVS CONSTANTIA FORTIS Hercules mit dem Erdball. Mont. 1381. Mm. 44. Gr. 29,5. s. g. e.

148 *Carl VI.* 1703, bezw. 1711—40. Zinnmed. 1717 (v. Wermuth) a. d. Huldigung Nordhausens. Bel. Bb. r., dar. WERM. Rs. IVCVNDOS NVNC SPONDET DIES | EN! FVLGET CLEMENTIAE INDEX. Stadtansicht, darüber behelmtes Stadtwappen u. Regenbogen. Im Abschn.: DEO DVNTAXAT FIDA. | AC CAESARI. | d. 16. Jun. | C. W. C. P. G. Mont. —. Mm. 45. s. g. e.

149 Med. 1717 (v. Vestner) a. d. Einnahme v. Belgrad. Bb. des Prinzen Eugen v. Savoyen r. Rs. CHE BEL GRADO DA BELGRADO Krieger empfängt einen Kranz von einer auf einem Postament sitzenden weibl. Figur, dahinter Stadtansicht. Im Abschnitt TVRCO BATTVTO etc. Mont. 1510 nur in Zinn. Mm. 44. Gr. 28. s. g. e.

150 Med. 1717 (v. Brunner) a. d. gl. Geleg. Behelmtes Bb. Prinz Eugen's. Rs. VICTORI PERPETVO Zwei Palmbäume mit Schilden, a. dessen einen die Friedensgöttin schreibt. Mont. 1513. Mm. 43. Gr. 29,5. Stplglz.

151 Med. 1718 (v. Vestner) a. d. Seeschlacht am Cap Passaro. VETANT FOEDARI FOEDERA. Mercurstab, zu dessen Seiten die Brustbilder Carl VI. und Georg I., je zwischen Zweigen. Rs. SIC MOTOS FAS EST COMPONERE FLVCTVS. Jupiter u. Neptun zerstören die spanische Flotte. Im Abschn.: HISPANORVM CLASSIS | A IOVE ET NEPTV= | NO DELETA. Fehlt bei Montenuovo. Franks II. 440. 43. Mm. 44. Gr. 28. vorz. e.

152 Med. 1718 (v. Roettiers) Friede v. Passarowitz. Bb. r. Rs. Die Türkei vor der Austria knieend, im Hintergrunde Belgrad. Mont. 1536. Mm. 32. Gr. 10. g. e.

153 Med. 1735 (v. Werner) a. d. Sieg Prinz Eugens an der Mosel. Bel. Bb. r. Rs. GALLORVM VIRTVS AD SPELVNCAS REDACTA Ansicht des verschanzten Lagers der Franzosen, davor die kaiserliche Reiterei. Mont. 1613. Bronze. Mm. 43. Gr. 29. Polirt, s. g. e.

154 Thaler 1713 (v. P. H. Müller) zu Augsburg geschlagen. Bel. Bb. r. Rs. Gekr. Doppeladler, auf der Brust den gekr. österr. Bindenschild. Sch. 428. s. g. e.

155 Schlesischer halber Thaler 1717. Bel. Bb. r. Rs. Gekr. Doppeladler mit österr.-schlesischen Wappen auf der Brust. Saurma 763. s. g. e.

156 Soldo 1739. Tiroler Adler mit Ehrenkränzchen. Rs. Cartouche mit Werthangabe. Neum. 1337. s. g. e.

157 Halber Soldo 1739. Wie vorher. Neum. 1336. vorz. e.

158 *Maria Theresia* 1740—80. Kalendermed. o. J. Das Kalendarium in englischer Sprache a. d. Rs. eines Conventionsthalers gravirt. Die Daten zum Drehen für jedes Jahr passend. Mm. 41. Gr. 23. vorz. e.

159 Ovale Medaille o. J. (1743) a. i. böhmische Krönung (v. Donner). Bb. r. mit Diadem. Rs. IUSTITIA ET CLEMENTIA Gekrönter Löwe l. hält das ungarische Patriarchenkreuz über das österreich. Wappenschild. • Schaum. No. XXXI, aber kleiner. Mm. 42/48. Gr. 35,4. s. g. e.

160 Med. 1745 (v. Oexlein) a. d. Dresdner Frieden. Christkind mit Oelzweig und Weltkugel. Rs. Christkind in der Krippe zwischen steh. Krieg und Frieden. Amp. 15355. Mm. 41. Gr. 21,8. vorz. e.

161 *Maria Theresia* 1740—80. Med. 1747 (v. Oexlein) a. d. Geb. d. Erzh. Leopold's. Bb. r. Rs. MARIA THERES · AVG · — NOVIES FECVNDA Die Kaiserin umgeben von ihren sieben Kindern. Mont. 1795. Mm. 40. Gr. 22. Stplglz.

162 Med. o. J. (1749 v. Toda). Preis der Academie für Münzbeamte. Bb. r. Rs. ARTIS — MONETARIÆ / STUDIUM PRÆMIAT Münzpresse. Mont. 1811. Mm. 45. Gr. 35. vorz. e.

163 Zinnmed. 1754 (v. Toda u. Donner) a. d. Anwesenheit der Kaiserin in der Münze. Bb. r. Rs. AUREA CONDET SECULA Genius mit Wage und Füllhorn, daneben Münzgeräte. Mont. — . Schaumünzen S. 147. Mm. 45. s. g. e.

164 Med. 1757 (v. Toda) a. d. Säcularfeier der Kirche in Mariazell. Zehn Zeilen Schrift. Rs. Kirche und Prozession. Mont. 1849. Mm. 50. Gr. 43,5. vorz. e.

165 Goldene Preis-Med. (v. Toda u. Donner) o. J. für die Bergbaukunst. Bb. r. Rs. METALLI-FODINARUM CULTURÆ | STUDIUM PRÆMIAT Innenansicht eines Bergwerkes. Wellenh. 7912. Mm. 45. Gr. 70 = 20 ℔. vorz. e.

166 Med. 1767 (v. Wideman) a. d. Genesung d. Kaiserin von den Pocken. Bb. r. Rs. DEO CONSERVATORI AUGUSTAE Knieende Frau. Mont. 1976. Mm. 47. Gr. 35. s. g. e.

167 Med. 1770 (v. Wideman u. Krafft) a. d. Vermählung d. Erzh. Marie Antoinette m. d. Dauphin. Ihr Bb. r. Rs. CONCORDIA NOVO etc. Hymen u. opfernde Frau. Mont. 2006. Mm. 44. Gr. 23. Stplglz.

168 Goldjeton 1770 a. dieselbe Gelegenheit. Typen wie vorher. Mont. 2007. Mm. 25. Gr. 4,3. Stplglz.

169 Med. 1771 a. d. Ueberführung der Hand des hl. Stephan von Ragusa nach Ofen. Reliquarium. Rs. Zwölf Zeilen Schrift. Mont. 2029. Mm. 42. Gr. 26. vorz. e.

170 Med. 1771 (v. Wideman u. Krafft) a. d. Verm. d. Erzherz. Ferdinand mit der Prinzessin v. Modena. Die Brustbilder d. Brautpaares r. Rs. Merkur und Flussgott des Po. Mont. 2034. Mm. 46. Gr. 26. vorz. e.

171 Zinnmed. 1780 a. d. Ernennung d. Erzh. Maximilian Franz zum Grossmeister und Coadjutor von Cöln u. Münster. Bb. d. Erzherzogs und doppelte Umschrift. Rs. IN CASTRIS MILES etc. Postament, worauf Bischofsinsignien. Mont. 2101. Dudik 314. Mm. 45. Mit Rotstift. vorz. e.

172 Desgl. (v. Vinazer). Bb. r. m. einf. Umschr. Rs. Acht Zeilen Schrift. Mont. 2100. Mm. 47. s. g. e.

173 Pfennig 1749. Bb. r. Rs. Cartouche mit Werthangabe und Mzz. W(ien). Neum. 1049. Beim Bb. Hieb, sonst g. e.

174 Joachimsthaler Ausbeutethaler 1758. Bb. r. Rs. Gekr. Doppeladler mit gekr. zweifeld. Brustschild, unten gekr. Berghämmer. Sch. —. Mit Randschrift. s. g. e.

175 Ausbeutethaler 1765 der Fundgrube St. Anna. Bb. r. Rs. Gekr. Doppeladler mit gekr. Brustschild, darunter gekr. Berghämmer, die durch eine Schleife verbunden sind. Sch. 489 Anm. Mit Randschrift. vorz. e.

176 *Franz I.* 1745—65. Pfennig 1749. Bb. r. Rs. Cartouche mit Werthangabe und Mzz. W(ien). Neum. 1050. vorz. e.

177 *Franz I,* 1745—65. Jeton 1745 (v. Oexlein) a. s. Kaiserwahl. Bel. Bb. r. Rs. DUCUM MAXIMUS Reichsinsignien auf einem Tische. Mm. 22. Gr. 3,5. s. g. e.

178 Med. 1765 (v. Wideman) a. s. Tod. Sein Bb. r. Rs. AETERNITATI · AVG · etc. Obelisk. Mont. 1948. Mm. 45. Gr. 35. s. g. e.

179 *Joseph II.* 1765—90. Med. 1760 (v. Wideman) a. s. Verm. mit Elisabeth v. Bourbon. Die Brustbilder des Brautpaares r. Rs. FELIX CONNVBIVM Hymen. Mont. 1891. Mm. 38. Gr. 26. Stplglz.

180 Goldene Med. 1765 (v. Wideman) a. seine zweite Vermählung mit Josepha von Bayern. Die Bbb. des Paares r. Rs. Austria u. Hymen. Mont. 1938. Mm. 28. Gr. 10,5. vorz. e.

181 Sog. Ordensthaler 1768 (Jahrzahl aus 67 geändert). Bel. Bb. r. Rs. Gekr. Doppeladler mit doppelt gekr. Brustschild. Sch. 508. Mit Randschrift. vorz. e.

Von diesem Thaler wurden nur wenige Stücke ausgeprägt, weil er dem Kaiser missfiel, der auch das fernere Ausprägen verbieten liess.

182 Zinn-Med. 1770 (v. Krafft) a. d. Besuch Friedrich II. v. Preussen im Lager bei Mähr. Neustadt. Bel. Bb. Joseph's r. Rs. BORVSSORVM REX HOSPES CAESARIS Heerschau. Mont. 2026. Mm. 49. S. g. e.

183 Med. 1779 (v. Reich) a. d. Friedensschluss zu Teschen. Die Bbb. Joseph II. und Friedrich II. einander gegenüber. Rs. Zwei Wappensch. lehnen an zwei gekr. Säulen. Mont. 2086. Mm. 44. Gr. 27,5. s. g. e.

184 Medaille 1781 (von v. Berkel) a. d. Huldigung der Niederlande. Bel. Bb. r. Rs. VINCVLVM FIDELITATIS PVBLICAE Belgia huldigt dem Kaiser. Mont. 2139. Mm. 41. Gr. 26. s. g. e.

185 Med. 1781 (v. Oexlein) a. d. den Protestanten und Juden gewährte Religionsfreiheit. Bb. r. Rs. QVID POTVIT TOTA CONTINGERE VITA LAETIVS Postament mit sieben Zeilen Schrift, davor Genius mit Griffel. Wellenh. 8208. Mm. 45. Gr. 29. s. g. e.

186 Zinnmed. 1782 (v. Reich) a. d. gl. Geleg. Bb. r. unt. Schriftband. Rs. Ein Bischof, Pfarrer und Rabbiner von gekr. Adler beschirmt. Mont. 2153. Mm. 43. Mit Rothstift. s. g. e.

187 Desgl. a. d. Besuch Pius VI. in Wien. Die Bbb. Joseph's und des Papstes einander gegenüber. Rs. EMVNCTA CLARIOR Kapelle. Mont. 2155. Mm. 43. Mit Kupferstift. vorz. e.

188 Med. 1784 (v. Wirt) a. d. Errichtung der Universität zu Lemberg. Bel. Bb. r. Rs. Lyra auf Postament, daneben eine Eule. Mont. 2161. Mm. 42. Gr. 27. vorz. e.

189 *Leopold II.* 1790 — 92. Zinnmed. 1790 (v. Reich) a. s. ungar. Krönung. Bb. l. Rs. TUTOR PATRIAE Der gekr. Kaiser zu Pferde r. Im Abschn.: D. 15 NOVBR. | 1790. Wellh. 8291. Mont. — Mm. 47. Mit Kupferstift. s. g. e.

190 Desgl. a. s. Kaiserwahl zu Frankfurt. Bb. l. Rs. DIGNISSIMO Germania bringt dem Kaiser die Krone. Mont. 2211. Mm. 48. Mit Kupferstift. Stplglz.

191 Med. 1790 (v. Holtzhey) a. d. gl. Gelegenheit. Gekr. Bb. l. Rs. ALMAE DIEI NUNCIA Mars setzt die Krone a. d. von der Friedensgöttin gehalt. österr. Wappen. Mont. 2212. Mm. 45. Gr. 25,5. s. g. e.

192 *Leopold II.* 1790—92. Med. 1791 (v. C. I. Krüger jun.) a. d. Convent. zu Pillnitz. Die Bbb. d. Kaisers, des Königs v. Preussen und des Churfürsten v. Sachsen. Rs. FVTVRI SPES CERTA SERENI Saxonia a. d. Schloss zu Pillnitz hindeutend. Fehlt bei Mont. Wellh. 8297. Mm. 50. Gr. 51. Stplglz.

193 Zinnmed. 1791 (v. Reich) a. d. gl. Gel. Die Bbb. Leopold II. und Friedr. Wilh. II. einander gegenüber. Rs. Dreizehn Zeilen Schrift im Kranz. Mont. 2238. Mm. 42. Mit Kupferstift. vorz. e.

194 *Franz II. bezw. I.* 1792—1835. Zinnmed. 1797 (v. Matzenkopf) a. d. tapfere Vertheidigung Tirols. Kopf r. Rs. FIDE · ET · VIRTUTE · SUORUM · SERVATA · TYROLIS Ansicht von Innsbruck, darunter MDCCXCVII. Mont. 2310. Zeller S. 123. No. 50. Mm. 55. g. e.

195 Tapferkeitsmed. 1797 (v. Wirt) für die Tiroler. Bel. Kopf r. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Mont. 2309. Heiden 997. Mm. 40. Gr. 19. Mit weissgrünem Bande. vorz. e.

196 Med. 1799 (v. Baldenbach) a. d. Sieg bei Stockach. Behelmter Kopf v. Erzherzog Karl l. Rs. VIRTVTE · CONSILIO. Trophäen, darauf die Victoria. Mont. 2321. Mm. 48. Gr. 26. g. e.

197 Einseitige Wiener Congressmed. o. J. (Messingclichée) aus der Serie von Heuberger bezw. Detler. Sämmtliche mit Bb. St. 17. Mit Ausnahme von h) u. n) in Mattprägung. vorz. e.

a) Franz I. v. Oesterreich (mit Bb. v. vorn).
b) dto. (mit Bb. r.).
c) Maria Ludovica v. Oesterreich.
d) Erzherzog Joseph, Palatin v. Ungarn.
e) Ferdinand, Kronprinz v. Oesterreich.
f) Rudolf Graf v. Wrbna, österr. Oberstkämmerer.
g) Graf Colloredo, österr. Generalfeldmarschall.
h) Alexander I., Kaiser v. Russland (versilbert).
i) Max Joseph, König v. Bayern.
k) Ludwig, Kronprinz v. Bayern.
l) Friedrich August, König v. Sachsen.
m) Friedrich, König v. Württemberg.
n) Wilhelm, Kronprinz v. Württemberg.
o) Friedrich VI., König von Dänemark.
p) Ludwig XVIII., König v. Frankreich.
q) Papst Pius VII.
r) Feldmarschall Fürst v. Wrede.

198 Med. 1814 (v. Denon u. Gayrard) a. d. Kais. Besuch in d. Pariser Münze. Bel. Kopf l. mit französischer Umschrift. Rs. Vier Zeilen Schrift und Jahrzahl. Mont. —. Mm. 40. Gr. 35. s. g. e.

199 Med. 1815 (v. Vasallo) a. d. Huld. Mailands. Bel. Kopf l. Rs. Die Wappen Mailands u. Venedigs. Mont. 2413. Mm. 42. Gr. 35. vorz. e.

200 Dieselbe Med. kleiner. Mont. 2414. Mm. 30. Gr. 11. vorz. e.

201 Med. 1815 a. d. Münzbesuch d. Erzherzog Johann zu Mailand. Sechs Zeilen Schrift im Kranz u. Umschrift. Rs. Fünf Zeilen Schrift. Mont. 2418. Mm. 37. Gr. 25. vorz. e.

202 Med. 1815 (v. Vasallo u. Manfredini) a. s. Ank. in Mailand. Bel. Kopf l. Rs. Der Kaiser zu Pferde, von der Stadtgöttin begrüsst. Mont. 2443 nur in Bronze. Mm. 42. Gr. 34. vorz. e.

203 *Franz II. bezw. I.* 1792—1835. Med. 1816 a. s. Besuch in d. Mailänder Münze. Acht Zeilen Schrift. Rs. IANO CLAVSO etc. Merkurstab. Mont. 2444. Mm. 38. Gr. 25. vorz. e.

204 Med. 1816 (v. Manfredini) a. d. Tod d. Kaiserin. Ihr Bb. mit Schleier l. Rs. Iris. Mont. 2445. Mm. 43. Gr. 30. vorz. e.

205 Zinnmed. 1816 (v. Harnisch) a. d. kaiserl. Freudenschiessen zu Innsbruck. Bel. Kopf r. Rs. Scheibe u. zwei Stutzen, darüber der Doppeladler. Mont. 2449. Mm. 47. s. g. e.

206 Med. 1816 a. d. Besuch des Erzherzog Rainer in der Mailänder Münze. Beiderseits fünf bezw. sechs Zeilen Schrift. Mont. 2457. Mm. 37. Gr. 25. vorz. e.

207 Med. 1818 (v. Manfredini) zu Ehren des Erzh. Rainer, Vicekönigs der Lombardei. Dessen Kopf r. Rs. CONVENTVS · LANGOBARDIAE · etc. Drei weibl. Figuren. Mont. 2479. Mm. 37. Gr. 28. vorz. e.

208 Med. 1826 zur Feier des päpstlichen Jubiläum in Wien. Bb. des Papstes Leo XII. l. Rs. Prozession. Im Abschnitt: FÜR GALIZIEN. Mm. 38. Gr. 13. vorz. e.

209 *Ferdinand I.* 1835—48. Bronzemed. 1841 (v. Scharff u. Eckhart) a. d. Eröffnung der Wien-Raaber Eisenbahn. Merkur. Rs. Lokomotive. Mont. 2599. Mm. 45. vorz. e.

210 Bronzemed. 1848 (von Seidan). Kaiser Ferdinand unter einer Eiche thronend, zwischen Frömmigkeit und Treue. Rs. Biga der Libertas, ringsum die Wappen der Provinzen. Mont. 2629. Mm. 62. vorz. e.

211 *Franz Joseph I.* seit 1848. Med. 1852 (von Seidan) des Scharfschützencorps a. s. Besuch in Prag. Bb. r. Rs. Praga sitzend, mit Kranz etc. Mont. 2658. Mm. 46. Gr. 53. s. g. e.

212 Gulden 1854 a. s. Vermählung. vorz. e.

213 Doppelthaler 1865. Schw. 167. vorz. e.

214 Desgl. 1866 u. 67. Schw. 168. vorz. e. St. 2.

215 Gedenkthaler 1877 a. d. Eröffnung des Carl Ludwig-Hauses a. d. Raxalpe. Schw. 175. Spiegelglanz.

216 Bronzemed. 1886 (v. Scharff) a. d. 300jähr. Jub. d. Grazer Universität. Bb. Erzherzog Carl II., des Stifters d. Univers. Rs. Zehn Zeilen Schrift. Mm. 54. vorz. e.

217 Goldbronzemed. 1894 (v. Jauner) a. d. 25j. Jub. d. österr. Touristenclubs. Bb. des Erzherzogs Carl Ludwig umgeben von den Bbb. v. sechs anderen hervorragenden Mitgliedern des Clubs. Rs. Sitzende weibl. Figur zwei Schilde halt., dahint. Gebirgsgegend. Mm. 64. vorz. e.

218 Prämienmed. o. J. d. Steyerm. Landwirthschafts-Gesellschaft (v. Jauner). Gekr. Wappen, darum Schriftband. Rs. Schriftband im Kreis, herum Eichenzweig u. Aehre. Mm. 50. Gr. 43. vorz. e.

Anhang zu Oesterreich.

Ungarn.

219 *Attila.* Versilb. Bronzemed. ATTILA — REX Bb. r. Rs. Ansicht v. Aquilea. Weszerle G. T. III. 5. Mm. 47. Mit Oese, g. e.

220 Eins. Med. ATILA — FLAGELLVM — DEI Kopf r. Mm. 30. Gr. 10. Interessantes Stück! g. e.

221 *Johann I. Zapolya* 1526—40. Dukaten 1527. IOANNIS : D : G · — R · VNGARIE: (Rosette). Mad. a. Halbm. m. Wolfssch. Rs. · S · LADISLAVS — REX · 1527 Heiliger, zu dess. Füssen Rosette. Mzz. h — Einhorn. Szech. T. XVI. 1, ung. hier gemischte Mönchsschr. die Ziff. 7 besonders eigenartig. Doppelschlag, g. e.

222 *Johann II. Zapolya*, gest. 1571. Hermanstädter Dukaten 1568. Madonna auf Halbmond. Rs. Gekr. Wappen. Mzz. Krone über gekreuzten Schwertern. Vergl. Wesz. D. II. 1 u. 3. Geh. gew., vorz. e.

Siebenbürgen.

223 *Stephan Bathori* 1571—75. Desgl. 1574. Der hl. Ladislaus, zu den Seiten Jahrzahl. Rs. Wie vorher. vorz. e.

224 *Gabriel Bethlen* 1613—29. Klausenburger Dukaten 1616. Bb. r. m. Reihermütze. Rs. Das Bethlen'sche Familienwappen im Schlangenring, unten in der Umschrift das Klausenburger Castell. Mont. 571. vorz. e.

Russland.

225 *Dmitri Iwanowitsch*, der falsche Demetrius 1605—1606. Medaille o. J. Bb. r. mit geschultertem Scepter und doppelreihiger Umschrift. Rs. Der dreifach gekr. russische Doppeladler mit dem hl. Georg im Brustschild. Reichel I. 570. Mm. 46. Gr. 36.
Auf der Rs. starker Stempelsprung, sonst vorz. e.

226 *Peter I.* 1689—1725. Viertelrubel 1702 (russ. Ziff.) Bel. Bb. r., im Panzer und umgelegter Toga. Rs. Der dreifach gekr. Doppeladler. Reichel I. 932. s. g. e.

227 Halber Rubel 1704 (russ. Ziff.) Belorb. u. geh. Bb. r. Rs. Der dreifach gekr. Doppeladler. Ohne Münzzeichen. Reichel 986. s. g. e.

228 Desgl. mit Mzz. M — Д. Reichel 990. g. e.

229 Viertelrubel. Wie vorher. Reichel 992. Vs. Stempelriss g. e. Rs. s. g. e.

230 Rubel 1705 (russ. Ziff.). Geh. Brustbild r. Rs. Der dreifach gekr. Doppeladler mit Reichsapfel u. Scepter. Reichel I. 1027. vorz. e.

231 Halber Rubel 1705. Aehnl. wie vorher. Mit belorbertem Bb. u. mit АЛЕЗІЕВИЧЪ. Reichel 1033. s. g. e.

232 Viertelrubel 1707 (arab. Ziff.) Belorb. Bb. r. im Harnisch u. Mantel. Rs. Dreifach gekr. Doppeladler. Reichel 1066. Ohne Münzzeichen. Loch, sonst g. e.

233 Halber Rubel (russ. Ziff.) 1719/1720. Aehnl. wie vorher. Jahrzahl m. arab. Ziffern am Rand. Ohne Münzzeichen. Reichel 1367 ff. g. e.

234 Rubel 1720. Wie vorher. Reichel 1387 ff. s. g. e.

235 Desgl. 1721. Wie vorher. Reichel 1429 ff. g. e.

236 Halber Rubel 1721. Wie vorher. Reichel 1435 ff. g. e.

237 Rubel 1723. Bel., geharn. Bb. r., am Armabschnitt O K. Rs. Die vier gekr. П. Am Rande: МОСВОСВСВОГО etc. Reichel 1462 Anm. s. g. e.

238 Sog. Bartkopeke 1705. Kupfermarke für Juden, die für das Recht, den Bart zu tragen, die Abgabe bezahlt haben. In einem Blätterkranze in russischer Sprache »Das Geld empfangen«. Nase und Mund mit Kinn und Knebelbart. Rs. In einem Blätterkranze in russischer Sprache »1705 Jahre«, darüber der Reichsadler. Mit dem Reichsadler contremarkirt. Reichel 4552. Mit Loch. s. g. e.

239 Desgl. anscheinend neuere Prägung. vorz. e.

240 *Peter I.* 1689—1725. Ovale Belohnungsmed. 1706 für die Kalischer Schlacht. Bel. Bb. des Czaren r. Rs. Umschrift in russischer Sprache »Für Treue und Standhaftigkeit«. Ein Schlachtfeld, in dessen Vordergrund der Czar zu Pferde. Iversen No. XXII. b. Reichel 1045. Mm. 40/43. Bronze. vorz. e.

241 Vergoldete Bronzemed. auf die Schlacht v. Poltawa 1709. Nach Müller m. d. Zeich. des Medailleurs Sam. Judin. Reit. Kaiser auf dem Schlachtfelde. Rs. Herkules auf Trophäen, im Felde der Plan der Schlacht. Iversen S. 27 No. 3b. Mm. 96. g. e.

242 Ovale Belohnungsmed. 1709 dem Capitän Simontoff für die Erbauung und Befestigung des Hafens zu Taganrog verliehen. Bb. r., am Armabschnitt Д · Б · Rs. Der Plan der Festung und des Hafens. Iversen No. XXVI. c. Mm. 37/42. Bronze. s. g. e.

243 Med. 1710 a. d. Einnahme v. Elbing. Bel. Bb. r., am Armabschnitt О · К · Rs. Plan der Festung, davor Flussgott und Krieger mit platzender Bombe. Iversen No. XXVII a. Mm. 47. Bronze. vorz. e.

244 Bronzemed. 1709 (v. Sam. Judin) a. d. Schlacht bei Poltawa. Bel. Bb. r., am Armabschnitt С · Ю · Ohne Umschrift. Rs. Ansicht der Schlacht und der Stadt. Ivers. S. 27, 5 Anm. Mm. 32. vorz. e.

245 Ovale Med. 1711 a. d. Errichtung der vier Flotten. Vs. wie No. 242. Rs. Gekr. Doppeladler mit dem Mosc. Schilde a. d. Brust, in den Schnäbeln und Fängen vier Flaggen haltend. Iversen No. XXXVII b. Mm. 36/41. Bronze. vorz. e.

246 Med. 1713 a. d. zweite Expedition der Flotte nach Finnland. Bb. r., Rs. Die auslaufende Flotte. Iversen No. XXXIX c. Mm. 69. Bronze. s. g. e.

247 Med. 1713 a. d. Anwesenheit des Czaren in Hamburg. Gottesname und Umschrift: »Sihe der Huter Israel Schläfet Noch Schlummert Nicht«. Rs. HAMBURG | HAT ITZT DEN CZ*arr* | GESEHEN etc. Gaed. 1726. Iversen No. XXXVIII. Mm. 36. Bronze. s. g. e.

248 Med. 1720 a. d. Eroberung vier schwedischer Fregatten bei Grönhamn. Bel. Bb. r., am Armabschn. М · К · Rs. Die Darstellung der Seeschlacht bei Grönhamn. Iversen No. LI c. Mm. 61. Bronze. vorz. e.

249 *Anna* 1730—1740. Rubel 1731. Gekr. Bb. r. Rs. Gekr. Doppeladler mit Wappenschild u. Ordenskette. Laubrand. Reichel 1707 ff. s. g. e.

250 Desgl. 1732. Wie vorher. a) mit Punkten in der Umschrift der Rs. s. g. e. b) ohne diese. Reichel 1722 ff. g. e. St. 2.

251 Desgl. 1737. Die Ordenskette am Wappenschild angehängt. Reichel 1790 ff. g. e.

252 *Iwan III.* 1740—41. Petersburger halber Rubel 1741. Bel. Bb. r. Rs. Dreifach gekr. Doppeladler. Reichel 1869 s. g. e.

253 Zehn Kopekenstück 1741. Bb. r., darunter ММ Д · Rs. Zwei Zeilen Schrift und Jahrzahl in einem verzierten Schild, darüber eine Krone. Appel II. p. 400. No. 5. s. g. e.

254 *Elisabeth* 1741—62. Med. 1742 (v. Vestner) a. d. Ernennung des Herzogs Peter von Holstein-Gottorp zum Thronerben. Gekr. Bb. r. Rs. Drei Postamente, a. d. mittelsten die Büste d. Herzogs. Reichel 1898. Mm. 44. Bronze. vorz. e.

255 *Elisabeth* 1741—62. Goldrubel 1756. Bb. r. Rs. Gekr. Doppeladler mit Scepter u. Reichsapfel. Auf der Brust das ovale moskauische Wappenschildchen. Ohne Mzz. Reichel 2069. vorz. e.

256 Petersburger Rubel 1743. Gekr. Bb. r. Rs. Dreifach gekr. Doppeladler. Ohne Mzz. Reichel 1918. g. e.

257 Halber Petersburger Rubel 1746. Wie vorher. Reichel 1951. Stplglz.

258 Moskauischer Viertelrubel 1751. Wie vorher, aber mit Mzz. A Reichel 2001. s. g. e.

259 Petersburger Rubel 1750. Gekr. Bb. r. Rs. Dreifach gekr. Doppeladler. Ohne Mzz. Reichel 1985. s. g. e.

260 Desgl. 1751. Mzz. I — M unter dem Adler. Reichel 1997. vorz. e.

261 Desgl. 1755. Mzz. I — M Fehlt bei Reichel. g. e.

262 Thaler 1757 zu 96 Kopeken für die Ostseeprovinzen. Bb. wie vorher. Rs. Dreif. gekr. Doppeladler mit den beiden Wappenschildchen auf der Brust. Reichel 2100. s. g. e.

263 Halber Thaler zu 48 Kopeken. Reichel 2101. g. e. St. 2.

264 Drittelthaler 1761 für Preussen. Gekr. Bb. r. Rs. Der preussische Adler. Reichel 2187. vorz. e.

265 *Peter III.* 1761—62. Moskauischer Rubel 1762. Bb. r. Rs. Dreifach gekr. Doppeladler. Mzz. Д — M Reichel 2221. g. e.

266 Petersburger halber Rubel 1762. Wie vorher. Mzz. H — K Reichel 2226. vorz. e.

267 *Catharina II.* 1762—96. Med. 1770 (v. I. G. I.). Bb. l. Rs. Ansicht der Herbeischaffung des grossen Felsblockes zur Unterlage des Denkmals Peter I. Reichel 2430. Mm. 65. Bronze. s. g. e.

268 Bronzemed. 1774 (v. Jäger u. Gass) a. d. Frieden mit der Türkei. Bb. r. Rs. Minerva am Meeresufer. Reichel 2517. Mm. 83. vorz. e.

269 Zinnmed. 1793 (v. Leberecht) a. d. Verm. d. Grossfürsten Alexander mit Elisabeth Alexiewna. Beider Bbb. einander gegenüber. Rs. Unter dem Fürstenhut zwei Schilde mit den Monogrammen der Beiden. Im Abschnitt Datum. Reichel 2873. Mm. 65. vorz. e.

270 *Alexander I.* 1801—25. Einseitiger Zinnabschlag der Vs. der Krönungsmedaille (v. Leberecht). Bb. r. Reichel 3051. Mm. 66. vorz. e.

271 Belohnungsmed. für die Einnahme von Paris 1814. Bel. Kopf r., darüber strahlendes Gottesauge. Rs. Fünf Zeilen Schrift im Kranz. Reichel 3301. Mm. 29. Gr. 11. Mit Originalöse, vorz. e.

272 *Nicolaus I.* 1826—55. Krönungsjeton 1826 aus Platina. Der gekr. Namenszug des Kaisers. Rs. Zwei Zeilen Schrift, darüber eine Krone, darunter Jahrzahl. Reichel 3453. Mm. 22. Gr. 6. vorz. e.

273 Med. 1828 (v. Gube u. Utkin) a. d. Tod der Kaiserin Maria Feodorowna, geb. Prinzessin v. Württemberg. Bb. l. Rs. Ein geflügelter Genius zeigt mit der Linken zwei neben ihm stehenden Kindern den strahlenden Namen der Kaiserin. Reichel 3485. Mm. 68. Bronze. vorz. e.

274 Med. 1829 a. d. Frieden mit den Türken in Adrianopel. Vier Städte, der Balkan und die Flotte am schwarzen Meer. Rs. Ansicht der Sophienkirche in Adrianopel. Reichel 3505. Mm. 64. Bronze. vorz. e.

275 Med. 1834 (v. Gube) a. d. Errichtung der Triumphpforte zu Ehren der russischen Garde. Ansicht der Triumphpforte. Rs. Das strahlende Auge der Vorsehung als achtstrahliger Stern, darüber die Jahrzahlen 1812, 1813, 1814. Reichel 3593. Mm. 64. Bronze. vorz. e.

276 *Marie Pawlowna,* Gemahlin Karl Friedrich's v. Weimar. Bronzemed. 1854 (v. Facius). Bb. r. Rs. Sechs Zeilen Schrift zwischen Zweigen. Mm. 55. s. g. e.

277 *Alexander III.* gest. 1895. Prämienmed. f. Schutzleute b. Ergreif. v. gemeingefährl. Personen. Kopf r. Rs. Vier Zeilen Schrift. Mit umgelegtem silb. Kranz u. Originalöse. Mm. 36. Gr. 26. s. g. e.

278 *Lot* Rubel 1798, 1834 (Errichtung d. Alexandersäule), 1859 (Reiterstandbild Alexander II.), Rubel 1851. s. g. e. St. 4.

Polen.

279 *Wenzeslaus II.,* König von Böhmen u. Polen, 1278 bezw. 1300—1305. Goldgulden o. J. nach Florentiner Typus. WENCIES — L · DVX · P· Grosse Florentiner Lilie teilt oben und unten die Umschrift. Rs. · S · IOHA — NNES · B (kleiner, polnischer Adler). Hl. Johannes mit Lamm u. Kreuzstab. Czapski 147. vorz. e.

280 *Sigismund I* 1506—48. Gedächtnissmed. 1527 *zum 60. Geburtstag des Königs bezw. z. Erinnerung an die Vereinigung Massoviens mit dem Königreiche Polen.* D ◦ SIGIS ◦ I ◦ R ◦ P ◦ P ◦ P ◦ EF ◦ AD ◦ VIVAM ◦ IMAGI ◦ ÆTA ◦ 60 zwischen zwei durch d. Bb. unten durchbroch. Kreisen. Bb. d. Königs r. im Mantel m. Fliessordenskette und Drahthaube, darüber im Halbkreis ciselierte Blattornamente. Rs. ✠ PO ◦ VTRIVSQ ◦ SAR ◦ REX ◦ MAZO ◦ DVX ◦ RVSS ◦ ET PRVS ◦ D ◦ AN ◦ 1527 zwisch. zwei geschloss. Kreisen. Gekrönt. poln. Wapp. umgeben von Wappensch. (Lithauen, Preussen, Rothrussl. u. Oesterreich), in deren Zwischenräum. Ornamente. Cz. 274. Mm. 83. Gr. 178. Ciselirter schön. Guss. vorz. e.

281 Desgl., neuerer Guss m. kleinen aus d. späteren Copie erklärlichen Abweichungen. Mm. 83. Gr. 321. polirt, g. e.

282 Bleicopie nach dem besseren Exemplar. Bronzirt. Mm. 83. g. e.

283 Eins. Bronzemed. o. J. MAGNANIMV̄ INVICTVM etc. Umschrift in doppelter Reihe bogig um das unten an den Rand heranreichende Bb. d. Königs r. mit Mütze u. d. m. Kette geziert. Mantel. Vgl. Cz. 423 (dort etwas kleiner). Hübsche italien. (?) Arbeit aus späterer Zeit. Mm. 58. vorz. e.

284 **Krone.** Dukaten 1535. SIGIS * I * REX * POLO * DO * TO * PRVSS * 1535 ✳ Gekröntes u. geharn. Bb. r. Rs. IVSTVS * VT * PALMA * FLOREBIT * Gekr. quadrirtes Wappen mit Mittelschild, zu den Seiten C — S. Cz. 348. vorz. e.

285 Groschen 1529. Drei Zeilen Schrift unter einer Krone. Rs. Einköpfiger Adler. Cz. 293. g. e.

286 **Preussen.** Dreigröscher 1530. Bb. r. Schluss der Umschrift TOCI * PRVS * Rs. Sechs Zeilen Schrift. Cz. 300. vorz. e.

287 Desgl. wie vorher, aber mit TOCI * PRVSS * Vgl. Cz. 7087. g. e.

288 Desgl. 1532 wie vorher. Cz. 323. g. e.

289 Desgl. 1534 wie vorher. Cz. 340. vorz. e.

290 Desgl. 1535 wie vorher. Zu Cz. 351. s. g. e.

291 *Sigismund August* 1548—72. **Krone.** Halber Thaler Philipp II. von Spanien mit Contremarke v. 1564. Gekr. Bb. Philipp II. r. Rs. Gekr. vielfeldiges Wappen mit Contremarke (Gekr. Monogramm aus SA zwischen 15 — 64). Vgl. die Anm. zu Cz. 535. s. g. e.

292 Desgl. contremarkirter halber Thaler von Carl V. s. g. e.

293 *Sigismund August* 1548—72. **Lithauen.** Dreigröscher 1547. Gekr. Bb. r. Rs. Vier Zeilen Schrift, darunter der lithauische Reiter. Cz. 456. s. g. e.

294 Desgl. 1565. Reiter. Rs. Vier Zeilen Schrift über gekr. Monogramm. Cz. 538 var. s. g. e.

295 Doppelgröscher 1565. Gekr. Bb. r. Rs. Gekr. Doppelwappen, darunter Werthangabe in Groschen. Cz. 539. g. e.

296 **Danzig.** Dukaten 1556. Gekr. Bb. r. Rs. Stadtwappen von zwei Löwen gehalten. Cz. 489. Vossb. 502. g. e.

297 Thaler 1567. Gekr. Hüftbild r. Rs. Aehnlich wie vorher. Tys'sche Nachprägung. Abgebildet bei Vossb. 505. vorz. e.

Die Stadt liess im Jahre 1567 ihre ersten Thaler in geringer Anzahl ohne besondere Erlaubnis prägen, woraus sich ihre grosse Seltenheit erklärt. Herr v. Tys in Warschau liess sechzehn Exemplare für Sammler nachprägen und dann den Stempel für fernere Ausprägungen unbrauchbar machen.

298 *Zeit Stephan Bathori* 1575—86. **Danzig.** Noththaler 1577. ✱ DEFENDE·NOS·CHRISTE·SALVATOR✱ Christusbrustb. r. m. Kopfschein. Rs. ✠ · MONETA · NOVA . CIVITATIS · GEDANENSIS · Das gekr. Stadtwappen in Cartouche, von zwei Löwen gehalten, darüber Jahrzahl. Vossberg 539. geh. gew., g. e.

299 Halber Noththaler 1577. Typus ähnl. wie vorher. Mzz. Vogel. Variante zu Vossberg 563 mit GEDANENSIS + In der Weichsel gefunden, g. e.

300 *Stephan Bathori.* **Krone.** Dreigröscher 1580. Gekr. Bb. r. Rs. Werthangabe, darunter das Wappen Bathori. Cz. 640. s. g. e.

301 Desgl. 1580. Kleines, gekr. Bb. r. Rs. Adler u. Reiter, darunter Werthangabe und Wappen Zborowski. Cz. 9419. s. g. e.

302 **Lithauen.** Dreigröscher 1580. Gekr. Bb. r. Rs. Adler u. Reiter, darunter Werthangabe und Wappen Bathori. Cz. 653. s. g. e.

303 **Danzig.** Dukaten 1580. Gekr. Bb. r. Rs. Gekr. Stadtwappen in Cartouche von zwei Löwen gehalten. Vossb. 591 a. s. g. e.

304 Desgl. 1581. Vossb. 592. g. e.

305 Desgl. 1583. Vossb. 594. s. g. e.

306 Desgl. 1584. Aehnl. wie vorher, aber mit Oberteil eines Löwenhauptes auf der Achsel. Vossb. 595. vorz. e.

307 Desgl. 1586. Vossb. 597. g. e.

308 *Sigismund III.* 1587—1632. **Krone.** Dreigröscher 1606. Gekr. Bb. r. Rs. Zwei Zeilen Schrift, darüber Wappenschildchen zw. Adler u. Reiter, oben Werthzahl. Unten oval. Löwenschildchen zwischen 16—06. Cz. 1212. s. g. e.

309 Halber Portugalöser 1611 zu 5 ♯. Gekr. Bb. r. Rs. Gekr. quadr. Wappen mit Mittelschild. Cz. 1273. vorz. e.

310 Halber Portugalöser 1622 zu 5 ♯. Gekr. Bb. r. Rs. Gekr. quadr. Wappen mit Mittelschild, darüber Werthzahl V. Mit umgelegtem Goldreifen. Cz. 1432. Geh. gew., s. g. e.

311 Dukaten 1630. ×SIG·III·D:G·REX·P — OL·M·D·LIT·RVS·P×× Gekr. geh. Bb. r., unt. Mzmschildch. Rs. ✠ · SAM · LIV · NEG · NO · SVE · GOT · VAD : Q · HR · REX : Fünf gekr. Wappenschildchen von zwei Löwen gehalten. Cz. 1608. vorz. e.

312 **Danzig.** Dukaten 1595. Gekr. breiteres Bb. r. Rs. Stadtwappen von zwei Löwen gehalten. Mzz. Arm mit Schwert. Vossb. 652. s. g. e.

313 *Sigismund III.* 1587—1632. **Danzig.** Dukaten 1596. Umschriften: SIGIS : 3 · D : G · — REX · POL · ET · SVE · D · P Rs. (Mzz. Arm mit Schwert). · MONE · NO · AVR : CIVI : GEDANENSIS · 96 · Darstellung wie vorher. Variante zu Vossberg 657. vorz. e.

314 Desgl. 1598. Vs. Vossb. 666. Rs. Vossb. 665, jedoch ohne Punkt zu Beginn der Umschrift. vorz. e.

315 Desgl. 1612. Gekr. grösseres Bb. r. Rs. Wie vorher. Mzz. Flügel mit Punkt. Vossb. 686. s. g. e.

316 Desgl. 1632. Gekr. schmaleres Bb. Rs. Wie vorher. Mzz. S—B. Jahrzahl aus 31 geändert. Vossb. 711. vorz. e.

317 **Thorn.** Thaler 1630. Gekr. Bb. r. Rs. Stadtwappen von Engel gehalten. Mzz. I — I (Jacob Jacobson). Wie Vossberg 283, aber Schluss der Umschrift THORVNENS · 1630 · s. g. e.

318 Desgl. 1630. Schluss d. Umschrift d. Vs. M · A^{ZC} · Schluss der Umschr. d. Rs. THORVNENSI · 1630 · Fehlt bei Vossberg. Unbedeutende Henkelspur, sonst vorz. e.

319 Thaler 1631. Aehnlich wie vorher. Die Jahrzahl zu den Seiten des Wappens. Vossb. 286, jedoch PRVS · MA · g. e.

320 Desgl. 1632. Vossb. 287. g. e.

321 *Wladislaus IV.* 1633—48. **Krone.** Thaler 1633. · VLADIS · IIII · D · G · REX · POL · — · M · D · LIT · RVS · PRVS · MA · Gekr. Hüftbild r. Rs. SAM · LIV · NE · NO · SVE · G — OT · VAND : Q · HR · REX · Gekr. Wappen, zu dessen Seiten I — I u. 16—33. Variante zu den bei Cz. angeführten Stücken. vorz. e.

322 **Danzig.** Thaler 1639. Gekr. Bb. innerhalb eines v. einem Doppelkreis umschloss. Blattkranzes. Rs. Das Stadtwappen von zwei Löwen gehalten, darüber Lorbeerkranz mit Palmzweigen, darunter Jahrzahl innerhalb Verzierung. Mzz. G — R (Gerhard Rogge). Vossb. 875. vorz. e.

323 Desgl. 1641. Mit d. Kettenkreis u. die Umschrift durchbrechendem Bb. Rs. Aehnl. wie vorher. Vossb. 888. vorz. e.

324 Doppeldukaten 1647. Vs. Wie vorher. Rs. EX AURO etc. Stadtansicht etc. Vossberg 834. Stplglz.

325 **Thorn.** Thaler 1635. Gekr. Bb. r. Schluss d. Umschr. PRV · Rs. Engel d. Stadtwappen haltend. Mzz. I—I. Vossb. 308. g. e.

326 Desgl. wie vorher. Schluss d. Umschr. PRVS. Vossb. —. s. g. e.

327 Desgl. 1637. Vossb. 323. vorz. e.

328 Desgl. 1638. Vossb. 331. Henkelspur, sonst s. g. e.

329 Desgl. 1638. Jahrz. m. kl. Ziffern. Vossb. 335. vorz. e.

330 *Johann Casimir* 1648—1666. **Krone.** Halber Dukaten o. J. · IO : CASIMI — D$\widehat{G}$ · REX · Bel. Bb. r. Rs. PO — · M · D · L — R — · PR : — · M Gekr. einköpfiger Adler mit Wasaschildchen, darunter Mzz. M — W. Cz. 5938. Kleines Loch, sonst vorz. e.

331 Halber Dukaten 1660. Bel. Kopf r., darunter Mzz. T · L · B Rs. Gekr. eink. Adler m. Wasaschildchen. Cz. 2161. s. g. e.

332 Sechsgröscher 1650. Bel. Bb. r., darunter Mzz. Ochsenkopf. Rs. Gekr. eink. Adler mit Wasaschildchen, zwischen Mzz. V — I. Cz. 1936. s. g. e.

333 **Danzig.** Thaler 1649. Gekr. Bb. r. Rs. Stadtwappen von zwei Löwen gehalten, darunter Jahrzahl. Mzz. G — R. Schluss der Umschrift d. Rs. GEDANENS. Vossb. 1005. Cz. 1918. g. e.

334 *Johann Casimir* 1648—1666. **Danzig.** Thaler 1649. Wie vorher, aber mit GEDANENSIS. Vossb. 1014. Cz. 1915. s. g. e.

335 Halber Thaler 1649. Wie vorher. Vossb. 1028. Cz. 1922. g. e.

336 **Thorn.** Thaler 1659 (Jahrzahl aus 1650 geändert). Gekr. Bb. r. Rs. Stadtwappen von Engel gehalten, zu den Seiten 16 — 59 | · — · | HD — L Fehlt bei Vossberg. Cz. 2147. s. g. e.

337 **Elbing.** Ort 1662. Gekr. Bb. r. Rs. Cartouche mit Stadtwappen u. Jahrzahl, darüber Engelsköpfchen. Mzz. N — H. Cz. 2233. vorz. e.

338 *Johann III. Sobieski* 1674—96. Geprägte Br.-Med. o. J. (1686 v. J. Guglielmalda) a. d. Beitritt Russlands zur Allianz gegen d. Türken. IO : III · DACICVS - TVRC · TART · POLON · REX · MAX · Gekr., geharn. Bb. r. mit Hermelinmantel. Rs. PAX FVNDATA CVM — MOSCHIS Der König und der Czar reichen sich die Hände u. treten a. d. Halbmond. Im Abschn.: DECENNALIA AVG · I · B · G · F · Racz. 241. Mm. 67. vorz. e.

339 Med. 1674 (v. Lucecenti) a. d. Uebersendung der in der Schlacht bei Chozim eroberten türkischen Fahnen an den Papst Clemens X. Bb. des Papstes l. Rs. Thronender Papst empfängt von einem knieenden Manne eine Fahne mit dem Halbmond. Cz. 2407. Neuer Abschlag. Mm. 39. Gr. 30. Stplglz.

340 *August II.* 1697—1706 u. 1709—33. Med. 1733 (v. Grosskurt) a. s. Tod. Büste auf Postament und doppelreihige Ueberschrift. Im Abschn.: PROH DOLOR CALÈNDIS FEBRVARII | VARSOVIAE INTER VIVOS | ESSE DESIIT. Rs. CONSENESCAT — MECUM Gekr. Postament mit dem Medaillonbild August III. u. d. sächs.-poln. Wappen, davor opfernder Genius. Cz. 2682. Mm. 55. Gr. 58. vorz. e.

341 *Stanislaus Leszczyński* 1704—66. Med. 1755 (v. Anna Maria St. Urbain, Stempelschneiderin in Nancy) a. d. Erricht. d. Statue Ludwig XV. in Nancy. Kopf l., darunter A · M · SV · Rs. UTRIUSQUE — IMMORTALITATI Das Standbild, zu dessen Seiten die personifizirte Weisheit u. Gerechtigkeit. Cz. 2734- Mm. 52. Gr. 68. Vs. verletzt, sonst s. g. e.

342 *August III.* 1733—63. Krönungsmed. 1734 (v. Grosskurt). Geh. Bb. r. Rs. CONCORDIBVS LIBERÆ GENTIS SVFFRAGIIS. Krönungsscene. Cz. 2751. Mm. 55. Gr. 59. Stplglz.

343 Med. o. J. (1747 v. Schega) a. d. Vermähl. seines Sohnes Friedrich Christian mit Maria Antonia, Tochter Carl Albert's v. Bayern. Bb. Friedrich Christians r. Rs. Bb. Maria Antonia's l. Cz. 3007. Mm. 44. Gr. 41. Stplglz.

344 Sog. Tisch-Med. 1759 (v. Wermuth) a. d. weisse Adlerordensfest. Bb. r. Rs. Tisch mit Ordenskette. Im Abschn. Jahrzahl. Zu Cz. 2760. Mm. 53. Gr. 70. g. e.

345 Med. 1763 (v. Schega) zum Andenken an August III. von dessen ältestem Sohn Friedrich Christian veranlasst. Bb. des Letzteren r. Rs. PIIS MANIBUS AUG · — III · MAGNANIMI · Mausoleum. Im Abschn. : OBIIT V · OCTOBRIS | MDCCLXIII. Cz. 2977. Mm. 62. Gr. 116. Stplglz.

346 *Stanislaus August* 1764—95. Sogen. Conföderationsthaler 1793. Neun Zeilen Schrift in einem Eichenkranz. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Randschrift. C. Sch. 913. vorz. e.

Anhang zu Polen.

347 Curland. *Jakob Kettler* 1640—82. Thaler 1645. Bb. r. Rs. Zweifeldiges Wappen. Mzz. gekreuzte Zainhacken. Cz. 1895. s. g. e.

348 *Friedrich Casimir* † 1698. Med. o. J. a. d. damaligen Kriegszeiten. Bb. r. Rs. Ein Schiff zwischen Klippen auf sturmbewegtem Meere. Reichel II. 990. Mm. 32. Gr. 14. vorz. e.

349 Med. o. J. a. s. Verm. mit Sophie Amalie von Nassau-Siegen. Bb. d. Herzogs r. Rs. Bb. d. Herzogin r. Reichel II. 991. Mm. 40. Gr. 27. g. e.

350 Ort 1694. Bb. r. Rs. Gekr. quadr. Wappen. Cz. 2539. kl. Loch, s. g. e.

351 Sechsgröscher 1694. Bb. r. Rs. Zweifeld. Wappen. Cz. 2540. g. e.

352 *Peter Biron* 1769—95. Med. 1775 (v. Georgi) a. d. Erricht. d. Gymnasiums zu Mitau. Bb. r. Rs. Ansicht des Gymnasiums. Reichel II. 1038. Mm. 41. Gr. 29. vorz. e.

353 Dukaten 1780. Kopf r. Rs. Unter einer Krone die Wappen von Polen u. Litthauen. Reichel II. 1040. vorz. e.

Polnische Privatpersonen.

354 *Bandtkie*, Georg Samuel, Professor der Philologie in Krakau. Med. 1835 (v. Mainert) a. s. Tod. Bb. v. vorn. Rs. Fünf Zeilen Schrift, im Kreis herum die Titel seiner Schriften. Cz. 5377. Mm. 54. Gr. 71. vorz. e.

355 *Brühl*, Alois Friedrich, General der Artillerie. Med. 1781 (v. Holzhäuser) a. d. Geb. seines Sohnes Joh. Moritz. Der Vater (als römischer Krieger) überbringt dem König Stanislaus Aug. den Neugebornen. Rs. Fünfzehn Zeilen Schrift. Cz. 3861. Mm. 43. Gr. 29. vorz. e.

356 *Buxhövden*, Friedrich v., Generalgouverneur v. Petersburg u. Commandant der Russen in der Schlacht bei Austerlitz, sowie im Kriege gegen Schweden. Med. 1795 (v. Regulski) von der Stadt Warschau dem General überreicht. Bb. in Uniform l. Rs. Neun Zeilen Schrift. Reichel II. 2381. Cz. 3862. Mm. 60. Gr. 102. vorz. e.

357 *Czapska*, Maria, Gräfin. Sterbemed. 1774 (v. Holzhäuser). Sarkophag. Rs. Neun Zeilen Schrift. Cz. 3872. Mm. 35. Gr. 11,5. vorz. e.

358 *Czapski*, Emerich Graf Hutten-, Numismatiker. Med. 1879 a. s. silb. Hochzeit mit Elisabeth Baronin von Meyendorff. Beider Wappenschildchen, darüber eine Krone. Rs. Fünf Zeilen Schrift u. Umschrift. Abgebildet bei Cz. 6759. Mm. 39. Gr. 26,8. Stplglz.

359 *Elsner*, Joseph, Professor der Musik in Warschau. Med. 1852 (v. Herkner.) Opfernde weibl. Figur. Rs. Zehn Zeilen Schrift. Abgebildet bei Cz. 3884. Mm. 40. Gr. 26. Stplglz.

360 *Grabowski*, Adam Stanislaus, Fürstbischof v. Ermeland. Med. 1742 (v. Vestner) a. s. Inthronisation. Bb. r. Rs. Infulirtes Wappen. Cz. 3895. Mm. 44. Gr. 30. vorz. e.

361 *Hann*, Anton, Münzdirektor zu Warschau. Med. 1851 (v. Mainert). Ansicht des Inneren der Münze. Rs. Siebzehn Zeilen Schrift und Umschrift. Mm. 49. Gr. 39. Stempelrisse. Neuprägung. vorz. e.

362 *Holzhäuser, Johann Philipp,* Medailleur a. d. Münze zu Warschau. Med. 1792. Sein Bb. r., von ihm selbst geschnitten. Rs. Zehn Zeilen Schrift. Cz. 3902. Mm. 39. Gr. 28,7. Stplglz.

363 *Kopczyński,* Onuphrius, Grammatiker. Med. 1816 (v. Bärend). Bb. r. Rs. Vier Zeilen Schrift zwischen Eichenzweigen, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift. Abgebildet bei Cz. Pl. XII. Fig. 177. Mm. 49. Gr. 56. vorz. e.

364 *Köhler,* Joseph von, Präsident des Handelsgerichtes von Warschau. Br.-Med. 1854 (v. F. Hart) gewidmet von der Warschauer Kaufmannschaft. Kopf. r. Rs. Zwischen Eichenkranz zwölf Zeilen Schrift. Oben das gekrönte mit zwei Orden geschmückte Wappen. Czapski 3908. Mm. 61. vorz. e.

365 *Lehwald,* Martin, Bürgermeister v. Elbing. Preismed. 1681 für die Schüler d. Gymnasiums in Elbing. Aufgeschlagenes Buch, darüber fliegender Pegasus. Rs. Fünf Zeilen Schrift, darüber Stadtwappen, darunter d. Wappen d. Bürgermeisters. Cz. 3930. Mm. 36. Gr. 11. vorz. e.

366 *Linde,* Samuel Th., Gymnasialdirektor in Warschau. Med. 1842 (v. Mainert) zum 50j. Doctorjubiläum. Kopf l. Rs. Zwölf Zeilen Schrift. Cz. 3937. Mm. 50. Gr. 56. Stplglz.

367 *Malachowski,* Joh. Graf, Grosskanzler v. Polen. Med. 1748 (v. Vestner) a. s. 50. Geburtstag. Geharn. Bb. im Mantel r. und doppelreihige Umschrift. Rs. Gekr. Wappen zwischen zwei Adlern. Cz. 3946. Mm. 44. Gr. 29. vorz. e.

368 *Malachowski,* Stanislaus, Reichsmarschall. Med. 1790 (v. Holzhäuser). Bb. l. Rs. Dreizehn Zeilen Schrift. Cz. 3947. Mm. 44. Gr. 41. s. g. e.

369 *Mniszech,* Marie Amalie Friederike, geb. Gräfin Brühl. Med. 1772 a. i. Tod. Neun Zeilen Schrift und Umschrift. Rs. Sechs Zeilen Schrift und Umschrift, darunter gekr. Doppelwappen. Cz. 3953. Mm. 42. Gr. 35. vorz. e.

370 *Naruszewicz,* Adam und Math. *Sarbiewski,* Dichter. Med. 1771 (v. Holzhäuser). Beider Bb. r. Rs. Sechs Zeilen Schrift zw. Zweigen. Cz. 3961. Mm. 44. Gr. 43. vorz. e.

371 *Ogiński,* Michael Casimir, Grossgeneral v. Lithauen. Eins. Med. o. J. (v. Holzhäuser). Bb. in Uniform l. Cz. 3962. Mm. 44. Gr. 28. vorz. e.

372 *Orlowski,* Onuphrius, Botaniker. Widmungsmed. 1782 (v. Holzhäuser) d. Königs Stanislaus August für die Errettung des Professor Gilibert aus Lebensgefahr. Kopf r. Rs. Vierzehn Zeilen Schrift. Cz. 3964. Mm. 40. Gr. 28. vorz. e.

373 *Ossoliński,* Graf Joseph Maximilian v. Teczyn. Bis 1789 gallizischer Abgeordneter in Wien, und Vorsteher d. Bibliothek. Med. 1817 (v. Lang) z. Andenken an die Schenkung einer Bibliothek in Lemberg. Bb. l. Rs. Ansicht des Gebäudes. Cz. 3965. Mm. 45. Gr. 26. vorz. e.

374 *Ossowski,* Michael, ehemaliger Jesuit und Gründer der ersten polnischen Bank in Warschau. Med. 1787 (v. Holzhäuser) von Stanislaus August ihm zu Ehren gepr. Bb. r. Rs. Zehn Zeilen Schrift. Cz. 3966. Mm. 44. Gr. 36. vorz e.

375 *Pfleiderer*, Christian, Professor der Physik und Mathematik in Tübingen, nachmals Direktor der Kadettenschule in Warschau. Med. 1782 (v. Holzhäuser) von Stanislaus Aug. ihm zu Ehren geprägt. Kopf d. Königs r. Rs. Dreizehn Zeilen Schrift. Cz. 3973. s. g. e.

376 *Poczobut*, Martin, Mathematiker u. Astronom in Wilna. Med. 1755 (v. Holzhäuser). Bb. r. Rs. Astronomische und mathematische Utensilien. Cz. 3975. Mm. 43. Gr. 40. vorz. e.

377 *Poniatowski*, Stanislaus, Generalfeldzeugmeister und Castellan von Krakau. Med. 1762 (v. Holzhäuser) a. s. Tod. Bb. r. Rs. Sieben Zeilen Schrift im Kranz. Cz. 3977. Mm. 40. Gr. 29. vorz. e.

378 *Poniatowski*, Casimir, Chef der Gardecavallerie, † 1800. Med. 1767 (v. Holzhäuser). Widmung des General Jordan. Monogramm aus *CP*. Rs. Acht Zeilen Schrift. Cz. 3978. Mm. 47. Gr. 30,5. vorz. e.

379 *Portalupi*, Anton, Dichter u. Redner, † 1791. Med. 1774 (v. Holzhäuser). Bb. r. Rs. Geistlicher unter einem Lorbeerbaum sitzend. Cz. 3993. Mm. 44. Gr. 43. vorz. e.

380 *Potocki*, Stanislaus Felix, General. Med. 1786 (v. Holzhäuser) v. s. Regiment gewidmet. Bb. r. Rs. Sechzehn Zeilen Schrift. Cz. 3994. Mm. 53. Gr. 70. s. g. e.

381 *Radziwill*, Boguslaus, Generalgouverneur d. Herzogthum Preussen. Med. o. J. (1669) zugleich a. s. Geburt, Vermählung und Tod. Bb. von vorn. Rs. Drei Pyramiden mit Symbolen. Cz. 4011. Mm. 49. Gr. 44. g. e.

382 Med. o. J. (1669) a. s. Tod. Bb. r. Rs. Hand aus Wolken hält mit dem Schwerte einen Kranz. Cz. 4010. Mm. 30. Gr. 9,5. vorz. e.

383 *Radziwill*, Michael I. Casimir, Gesandter am Hofe Leopold I. und beim Papste Innocent XI. Med. o. J. (v. J. F. N.). Bb. von vorn. Rs. IMMOTA SEMPERQVE EADEM Adler in seinem Neste auf einem Felsen im Meere. Cz. 4021. Mm. 49. Gr. 31. s. g. e.

384 *Radziwill*, Prinz Wilhelm, preussischer General u. Numismatiker. Med. 1870 (v. Kullrich). Kopf l. Rs. Dreifach behelmtes Wappen. Abgebildet bei Cz. 6118. Mm. 42. Gr. 28. Stplglz.

385 *Rzewski*, Adam, letzter Minister. Spiel-Jeton o. J. Gekr. R. Rs. JETTON | AU | JEU Cz. 4035. Mm. 27. Gr. 6. vorz. e.

386 Achteckige Med. o. J. Wappen auf Armaturen. Rs. Fünf Zeilen Schrift. Wellh. 14680. Mm. 35. Gr. 14. vorz. e.

387 *Warcholl*, Christoph, Kaufmann in Danzig. Med. o. J. zum Andenken an seine silb. Hochzeit mit Constantia Florentina Kempin. Altar mit zwei brennenden Herzen, darüber strahlendes Dreieck. Rs. Zwölf Zeilen Schrift. Cz. 4052. Mm. 46. Gr. 27. vorz. e.

388 *Wendessen*, Balth. Ludw. v., preussischer General während d. Occupation v. Warschau und nachmaliger Commandant von Breslau. Med. 1796 (v. König). Bb. l. und doppelreihige Umschrift. Rs. Kranich mit Ruder. Cz. 4053. Mm. 43. Gr. 27,8. Stplglz.

389 *Wyrwicz*, Karl, Jesuit und Professor in Warschau. Med. 1772 (v. Holzhäuser). Bb. r. Rs. Sieben Zeilen Schrift. Cz. 4061. Mm. 44. Gr. 36. s. g. e.

390 *Zaluski*, Andreas, Bischof v. Culm u. Ermeland. Med. 1745 (v. Fehrmann, Medailleur in Stockholm) a. d. Errichtung einer öffentlichen Bibliothek in Warschau. Bb. r. Rs. Ansicht des Gebäudes. Cz. 4063. Mm. 51. Gr. 52. g. e.

391 *Zerboni di Sposetti*, preussischer Präsident des Grossherzogthum Posen. Med. o. J. (v. Jachtmann). Kopf l. Rs. Dreizehn Zeilen Schrift. Cz. 8146. Mm. 42. Gr. 39. vorz. e.

392 *Unbestimmt.* Achteckige Med. o. J. Wappen auf Trophäen, welche mit Orden behängt sind. Rs. Monogramm aus C S, darüber Grafenkrone. Mm. 33. Gr. 12. Vgl. oben 378 u. 386. Vergoldet, vorz. e.

Siehe Abbildung.

Frankreich.

393 *Ludwig XII.* 1497—1515. Teston f. Mailand. ✠ LVDOVICVS · DG · FRANCORVM · REX · Bb. r. Rs. M — EDIO — LAN — I · D — VX Der hl. Ambrosius zu Pferde r., darunter das gekr. französische Wappen. Hoffmann 87. s. g. e.

394 *Franz I.* 1515—1547. Halber Teston o. J. Gekr. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen zwischen zwei gekr. F. Hoffm. 49. Am Rande verletzt, sonst s. g. e.

395 Teston der Dauphiné o. J. (in Crémieu gepr.). Gekr. Bb. r. Rs. Vierfeldiges Wappen. Hoffm. 52. s. g. e.

396 Desgl. o. J. (in Grenoble von Étienne Nachon gepr.). Gekr. Bb. r. Rs. Quadrirtes Wappenschild im Kreis. Hoffm. 56. s. g. e.

397 Desgl. o. J. (in Paris gepr.). Bb. r. Rs. Gekr. Wappen in zwölfbogiger Einfassung. Hoffm. 59. g. e.

398 Desgl. o. J. (in Angers von Pierre Turpin gepr.). Gekr. bärt. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen in zwölfbogiger Einfassung. Hoffm. 77. g. e.

399 Restituirte Medaille o. J. a. d. Schlacht bei Marignan. Bel. Bb. l. Rs. Kriegstrophäe. Reichel VII. 288. Mm. 53. Gr. 63. s. g. e.

400 *Henri II.* 1547—59. Teston 1554. HENRICVS · II · D · G · FRANCO · REX · Bb. r. Rs. ✠ XPS · VINCIT · XPS · REGNAT · XPS · IMPE · 1554 Gekr. Wappen, darunter Mzz. B (Rouen). Zu den Seiten je ein gekr. H. Fehlt bei Hoffmann. s. g. e.

401 Desgl. 155 (?). Gekr. Bb. r. Rs. Wie vorher, jedoch Mzz. T (Sainte Menehould). g. e.

402 Medaille 1552 a. d. Wiederherstellung der Republik Siena. Belorb. Bb. r. Rs. Neun Zeilen Schrift im Kranz. Mm. 56. Gr. 61. g. e.

403 *Carl IX.* 1560—1574. Krönungsmed. 1564. Belorb. Bb. l. Rs. Zwei weibl. Figuren halten eine Krone über den sitzenden König. Reichel VII. 357. Mm. 42. Gr. 46. s. g. e.

404 *Heinrich III.* 1574—89 (von 1573—74 König von Polen). Restituirte Med. 1579 a. d. Stift. d. Heilig Geist-Ordens. IN TEVERE CHRISTVS Allegorie. Rs. Neun Zeilen Schrift im Kranz. Trésor de numismatique I. pag. 17. Tab. XXIII. No. 7. Mm. 42. Gr. 31. Stempelsprung, Stplglz.

405 *Ludwig XIII.* 1610—43. Piéfort d. 5 Solsstückes 1643. LVDOVICVS · XIII · D · G · FR · ET · NAV · REX Belorb Bb. r. Rs. · SIT · NOMEN · DOMINI · — BENEDICTVM · 1643 · Gekr. Wappen, darunter A. Am Rande: + LVDOVICO XIII MONETÆ RESTITVTORI + Hoffm. S. 160 No. 102. Gr. 9. g. e.

406 *Ludwig XIV.* 1643—1714. Broncemed. 1673 (v. Hamerani) a. s. Feldzug in diesem Jahre. Der König zu Pferde mit dem Commandostab in der Hand, im Hintergrunde eine belagerte Stadt. Rs. Mars

hat den Dämon des Krieges niedergestreckt, hinter ihm die Religion auf einer Wolke, und ein Löwe. Reichel VII. 564. Mm. 45. s. g. e.

407 *Ludwig XIV.* 1643—1714. Med. 1691 (vielleicht auf die Plünderung der Kirche in Lüttich.) LVDOVICVS MAGNVS REX Kopf r. Rs. EXITUS ACTA PROBAT Soldaten einen Altar plündernd und die Schätze in die kgl. Münze tragend. Im Abschn.: SACRILEGIA GALLIC | MDCXCI. Mm. 38. Gr. 33. vorz. e.

408 Spottmedaille 1701 (v. Wermuth) a. Philipp von Anjou (V. v. Spanien). PHILIPPE DE FRANCE DUC D'ANJOU dessen Bb. l. Rs. PE | SVIS | LE | ROY | D'ESPAGNE | MDCCI. | M. PAT. Mm. 21. Gr. 5. s. g. e.

409 *Napoleon I.* 1804—14/15. Bronzemed. 1797 (v. Salwirck) a. d. Befreiung der Stadt Brescia. Truppen u. Volk erstürmen den Palast Broletto. Rs. Ein Lorbeerkranz, darin die Freiheitsmütze, ein Dolch und Datum. Millin T. LXI. 381. Mm. 63. vorz. e.

410 Med. 1798 (v. Brenet) a. d. Eroberung v. Unter-Aegypten. Flussgott des Nils. Rs. Drei Pyramiden. Mill. T. VI. 18. Mm. 33. Gr. 14. vorz. e.

411 Med. an VII. (1798 v. Galle) a. d. Erob. v. Ober-Aegypten. Isiskopf. Rs. Krokodil an eine Palme gekettet. Millin T. VI. 19. Mm. 35. Gr. 20. vorz. e.

412 Desgl. in Bronze. vorz. e.

413 Med. 1798 (v. Jouannin) a. d. gänzl. Unterwerfung Aegyptens. Kopf Bonapartes v. vorn, mit einem Kranz von Lotosblumen. Rs. Triumphwagen. Mill. T. VII. 20. Mm. 40. Gr. 40. s. g. e.

414 Med. 1800 (v. Dubois) a. d. Schlacht bei Marengo und Uebergang über den St. Bernhard. Schlüsselbund zwischen zwei Palmzweigen. Rs. Nike auf einer von zwei Pferden gezogenen Kanone über einer Berghöhe. Millin T. VII. 23. Mm. 41. Gr. 34,2. vorz. e.

415 Med. an 8 (1800) a. d. Tod des General Desaix in der Schlacht bei Marengo. Bb. Desaix r. Rs. Acht Zeilen Schrift. Millin T. LXIII. 392. Mm. 32. Gr. 16. Mit vertieft. Widmungs-Randschrift. s. g. e.

416 Med. 1801 (v. Andrieu) a. d. Frieden v. Luneville. Bb. r. Rs. Der personifizirte Friede mit Füllhorn und Zweig. Millin T. XII. 41. Mm. 42. Gr. 31,5. vorz. e.

417 Med. 1802 (v. Dumarest) a. d. Gründung der Musikschule. Apollo mit Kranz und Lyra an einem Postament stehend. Rs. Fünf Zeilen Schrift im Kranz. Millin T. XXXIX. 197. Mm. 49. Gr. 55,8. vorz. e.

418 Med. an IV (1802 v. Andrieu) a. d. Organisirung d. öffentlichen Unterrichtes. Kopf r., ohne Umschrift. Rs. Sitzender Schüler l., davor Palmzweig. Millin T. XXVII. 60. Mm. 40. Gr. 31,7. vorz. e.

419 Med. 1803 (v. Jeuffroy) a. d. Mediceische Venus. Wie vorher. Rs. Standbild derselben. Millin T. XXX. 70. Mm. 40. Gr. 3,3. vorz. e.

420 Med. (1803 v. Brenet) a. d. Gründ. d. Pharmaceutenschule. Retorte m. Schlange etc. Rs. Kranz ohne Schrift. Mill. T. XXV. 71. Mm. 38. Gr. 24. vorz. e.

421 *Napoleon I.* 1804—14/15. Med. an 4. (1803 von Denon u. Brenet) a. d. Vorbereitung bei Boulogne zur Expedition nach England. Kopf l. ohne Umschrift. Rs. Fortuna auf einem Schiffe am Steuerruder sitzend. Millin T. XVI. 72. Mm. 33. Gr. 16. vorz. e.

422 Med. 1803 (v. Jeuffroy) a. d. Besetzung Hannovers durch die französische Armee und Bruch des Friedens v. Amiens durch die Engländer. Victoria zu Pferd. Rs. Löwe eine Papierrolle zerreissend. Millin T. XXX. 69. Mm. 41. Gr. 31. Vs. vorz., Rs. s. g. e.

Aus dem Silber der Hannoverschen Bergwerke geprägt.

423 Med. 1804 (v. Brenet) a. d. Errichtung des code civil. Freiheitsstatue. Rs. Standbild Napoleons. Mill. T. XXV. 82. Mm. 42. Gr. 34,5. vorz. e.

424 Desgl. 1804 (v. Andrieu u. Brenet) a. d. Bergwerkschule d. Montblanc.*) Rs. Auf Felsen sitzender Berggott, unten Ansicht d. Bergwerks. Millin T. XXIII. 79. Mm. 40. Gr. 35,9. vorz. e.

425 Med. 1804 (v. Droz) a. d. Erbauung von 2000 Barken. Rs. Hercules mit dem Cerberus. Millin T. XXX. 81. Mm. 41. Gr. 32,7. vorz. e.

426 Med. 1804 (v. Brenet) a. s. Krönung. Bbb. d. Kaiserpaares r. Rs. Belorb. Adler. Millin T. XXXII. 89. Mm. 35. Gr. 21. vorz. e.

427 Desgl. in Bronze. vorz. e.

428 Med. 1804 (v. Andrieu u. Jeuffroy) a. d. gl. Geleg. Rs. Schilderhebung. Mill. T. XXXII. 83. Mm. 40. Gr. 32. vorz. e.

429 Dieselbe Med. mit Kopf (v. Droz). Millin —. vorz. e.

430 Med. 1804 (v. Galle) a. d. ihm zu Ehren gehaltene Festessen im Rathhaus. Belorb. Kopf l. Rs. Stadtgöttin vor Napoleon. Millin T. XXXII. 88. Mm. 68. Gr. 160. vorz. e.

431 Med. (1804 v. Droz) a. d. Vertheil. d. Fahnen an die Armee. Bb. l. Rs. Vertheil. d. Fahnen. Mill. T. XXXIII. 90. Mm. 26. Gr. 9,5. vorz. e.

432 Ovale Medaille 1804 (v. Loque) a. d. Anwesenheit Pius VII. in Paris. Bb. desselben l. Rs. Die personifizirte Religion. Millin T. XXXI. 161. Mm. 21/25. Gr. 5. Mit Oese, vorz. e.

433 Med. 1804 (v. Jaley) a. d. gl. Gel. Bb. des Papstes r. Rs. Kirche. Millin T. XXXI. 87. Mm. 41. Gr. 33,7. vorz. e.

434 Med. 1805 (v. Droz) a. d. Münzbesuch des Papstes Pius VII. in Paris. Bb. desselben r. Rs. Vier Zeilen Schrift, darüber der päpstliche Schirm, darunter die gekreuzten Schlüssel. Millin T. XXXI. 95. Mm. 41. Gr. 31,6. vorz. e.

435 Med. 1805 (v. Andrieu u. Jaley) a. d. Kaisers Krönung in Mailand. Rs. Krone. Mill. T. XXXIII. 96. Mm. 40. Gr. 32. vorz. e.

436 Med. an XIII (1805 v. Droz u. Brenet) a. d. Denkmal zu Ehren v. Desaix. Kopf d. Kaisers l. Rs. Denkmal. Millin T. XVIII. 98. Mm. 26. Gr. 10. vorz. e.

437 Med. 1805. Asklepioskopf l., davor Schlangenstab. Rs. ÉCOLE | DE MÉDECINE | DE PARIS. Aussen herum eine Schlange. Mill. T. XXVIII. 194. Mm. 30. Gr. 13. s. g. e.

438 Med. 1805 (v. Droz) a. d. Ansprache a. d. Armee am 11. Oktober. Rs. Eine Brücke, auf welcher Napoleon zu Pferde eine Ansprache an die Truppen hält. Millin T. XXXIV. 104. Mm. 40. Gr. 28,7. vorz. e.

*) Alle Medaillen, deren Vorderseite hier nicht weiter angegeben ist, zeigen den belorb. Kopf d. Kais. r. m. Umschr.

439 *Napoleon I.* 1804—14/15. Med. 1805 (v. Brenet) a. d. Aufbruch aus dem Lager von Boulogne u. die Ueberschreitung des Rheins. Rs. Adler vor dem Throne. Millin T. XXXIV. 103. Mm. 40. Gr. 37,5. vorz. e.

440 Med. 1805 (v. Jaley) a. die Uebergabe von Ulm und Memmingen u. die Gefangennahme von 60000 Mann. Rs. Napoleon als Sieger in einer Biga fahrend, von Victoria bekränzt. Millin T. XXXIV. 105. Mm. 41. Gr. 36,6. s. g. e.

441 Desgl. 1805 (v. Brenet) a. d. Besiegung der Oesterreicher u. Wiedereroberung der französischen Feldzeichen in Innsbruck. Rs. Römischer Krieger, in der Linken ein Feldzeichen, auf der Rechten eine Victoria. Millin T. XXXIV. 108. Mm. 40. Gr. 37. s. g. e.

442 Medaille 1805 (v. Andrieu). Rs. Ansicht der Cathedrale in Wien. Millin T. XXXIV. 114. Mm. 40. Gr. 39. vorz. e.

443 Desgl. 1805 (v. Droz u. Galle) a. d. Erob. v. Wien u. Pressburg. Rs. Napoleon als Hercules zwischen den knieenden Stadtgöttinnen. Millin T. XXXIV. 106. Mm. 40. Gr. 40. s. g. e.

444 Desgl. 1805 (v. Droz u. Andrieu) a. d. Frieden von Pressburg. Rs. Ansicht des Janustempel. Millin T. XXXV. 113. Mm. 40. Gr. 36,5. s. g. e.

445 Med. 1805 (v. Droz u. Andrieu) a. d. Zusammenkunft mit Franz II. in Urschitz. Rs. Die beiden Kaiser einander gegenüber. Millin T. XXXV. 111. Mm. 40. Gr. 36,8. vorz. e.

446 Desgl. 1805 (v. Brenet) a. d. Rückgabe Venedigs an Italien. Rs. Brückenansicht. Millin T. XXXV. 115. Mm. 40. Gr. 36. vorz. e.

447 Med. 1806 (v. Andrieu) a. d. Vermählung des Prinzen Ludwig von Baden mit Stephanie Napoleon. Rs. Der Prinz der Braut die Hände gebend. Millin T. XXXV. 122. Mm. 40. Gr. 39,5. s. g. e.

448 Desgl. 1806 (v. Andrieu) a. d. neuverliehenen Hoheitsrechte. Rs. Kaiserlicher Thron, davor Insignientisch. Oben ein Adler. Millin T. XXXV. 121. Mm. 40. Gr. 38. vorz. e.

449 Med. 1806 (v. Andrieu) a. d. Schl. bei Jena. Rs. Der Kaiser über Gefallene wegreitend. Millin T. XL. 203. Mm. 40. Gr. 38,5. s. g. e.

450 Med. 1806 (v. Brenet) a. d. Eroberung v. Istrien. Rs. Ansicht des Augustustempel in Pola. Millin T. XXXV. 118. Mm. 40. Gr. 34. vorz. e.

451 Desgl. 1806 (v. Brenet) a. d. Erwerbung Dalmatiens durch den Frieden von Pressburg. Rs. Ansicht d. Jupitertempels in Spalato. Millin T. XXXV. 119. Mm. 41. Gr. 31,1. vorz. e.

452 Desgl. 1806 (v. Brenet) a. d. Eroberung von Neapel. Rs. Stier mit Menschenkopf von einer Victoria bekränzt. Millin T. XXXV. 120. Mm. 40. Gr. 38. vorz. e.

453 Med. 1807 (v. Andrieu u. Brenet) a. d. durch die Schlacht bei Friedland beendeten Feldzug. Rs. Victoria a. einen Schild schreibend. Millin T. XLI. 216. Mm. 40. Gr. 38. vorz. e.

454 Med. 1807 (v. Andrieu) a. d. Erob. v. Schlesien. Rs. Sitzende Victoria l. mit Schild vor einer Säule, hinter ihr d. personifizirte Friede. Millin T. XLI. 218. Mm. 40. Gr. 41,5. s. g. e.

455 Med. 1808 (v. Facius) a. d. Anwesenheit in Erfurt. Stadtansicht. Rs. Zwei Zeilen Schrift. Millin T. XLIII. 232. Mm. 43. Gr. 38. (Neuer Abschlag?) vorz. e.

456 *Napoleon I.* 1804—14/15. Med. 1809 (v. Galle). ΙΠΠΟΚΡΑΤΗΣ Kopf des Hippokrates l., dahinter Schlangenstab. Rs. FACULTÉ DE MÉDECINE DE PARIS · Schlangenstab. Mill. T. LXXI. 459. Mm. 33. Gr. 19. s. g. e.

457 Goldene Med. 1810 (v. Galle u. Droz). Vermählung mit Marie Louise. Beider Köpfe r. Rs. Das Paar vor Postament. Mm. 26. Gr. 17,5. vorz. e.

458 Desgl. Miniatur. Mm. 13. Gr. 2,2. vorz. e.

459 Med. 1811 (v. Andrieu) a. d. Geb. d. Königs v. Rom. Kopf desselben l. Rs. Köpfe d. Kaiserpaares r. Vs. Millin T. LXVII. 470. Rs. Millin T. XLVIII. 270a. Mm. 40. Gr. 42. s. g. e.

460 Silberne Schraubmed. o. J. v. Stettner. Der Kaiser zu Pferde. Rs. LA VALEUR ET LA VICTOIRE Pallas einen Kranz auf ein Postament legend. Als Einlage Bilder (Schlacht bei Lodi, Arcola, Ankunft in Egypten, Schlacht bei den Pyramiden, Cairo, Uebergang über den St. Bernard, Schlacht bei Marengo, Saalfeld, Werttingen, Günzburg, Ulm, Austerlitz, Jena, Auerstädt, Heilsberg, Eylau, Allenstein, Friedland). Mm. 50. vorz. e.

461 *Ludwig XVIII.* 1814—24. Probefünffrancsstück 1815 (v. Trebuchet). LOUIS XVIII — ROI DE FRANCE Bel. Kopf des Königs r., darunter ein kleines Köpfchen. Rs. Gekr. Wappenmantel mit doppelfeldigem Wappen, darunter Jahrzahl. Zu den Seiten 5 — F. Mit Randschrift. vorz. e.

462 Achteckige Med. 1817 (v. Barre 1830 modellirt) a. d. kgl. Brandversicherung. Allegorie. Rs. Vier Zeilen Schrift zwischen Zweigen. Mm. 36. Gr. 21. vorz. e.

463 Bronzeabschlag des Fünffrancsstückes (v. Tiolier) 1818 a. d. Münzbesuch des Prinzen Carl Philipp (nachm. Karl X.) in Paris. Bb. l. Rs. Acht Zeilen Schrift. Mit Randschrift. Sch. 1459. vorz. e.

464 *Louis Philipp* bis 1848. Bronzemed. 1836 z. Ged. an die Aufrichtung des Obelisk v. Luxor auf der place de la concorde in Paris v. Montagny. Belorb. Kopf d. Königs. Rs. Ansicht des Obelisks, umher doppelreihige Umschrift. Mm. 53. s. g. e.

465 Medaille o. J. f. landwirthschaftliche Leistungen. Kopf d. Königs wie vorher von Barre. Rs. Kranz mit landwirthschaftl. Emblemen, innerh. desselben Pflug, Stierkopf u. Pferdekopf. Eingravirung: La Société royale et centrale d'Agriculture, 22. Avril 1838, im leeren Felde d. Kranzes: A Mr. Hering professeur à l'école vetrinaire de Stuttgard. Mm. 51. Gr. 65. s. g. e.

466 *Republik* 1848. Probe des Fünffrancsstückes 1848 (v. Magniadas). Freiheitskopf auf Eichenzweig. Rs. Werthangabe im Kranz. Mit erhabener Randschrift: DIEU PROTEGE LA FRANCE * * * Stplglz.

467 Desgl. (von Barre). Freiheitskopf mit Strahlen, sonst ähnlich wie vorher. Die Ziffer 4 in der Jahrzahl verkehrt. vorz. e.

468 Desgl. (v. demselben) aber Randschrift: 1ER ACCESSIT CONCOURS DE 1848 (Jahrzahl nicht gut ausgeprägt). vorz. e.

469 Probe des 10 Centimesstückes 1848 (v. Farochon). Kopf der Republik l. Rs. Werthangabe im Kranz. Mit glattem Rand. Mm. 30. Silber. Gr. 10. vorz. e.

470 Kupferprobe eines Fünffrancsstückes 1848 (v. Farochon). Kopf der Republik v. vorn. Rs. Werthangabe im Kranz. vorz. e.

471 *Republik* seit 1870. Probe eines Zehncentimesstückes 1870. Werthzahl im Kranz. Mzz. A · Rs. C^{T} DE LA DÉFENSE NATIONALE Luftballon. Kupfer. Mm. 30 vorz. e.

472 Fünffrancsstück 1872. Bb. Thiers l., darunter 1685. Rs. Zwischen zwei Zweigen ein Schild, worin die Darstellung der Execution zu Satory, zu den Seiten 5—F Mit glattem Rand. vorz. e.

Anhang zu Frankreich.

473 **Bouillon.** *Heinrich de la Tour* 1594—1623. Thaler zu 30 Sols 1613. Adler mit Brustschild. Rs. Gekr. vierfeld. Schild, mit Mittelschild v. Boulogne. Sch. 1468. g. e.

474 Thaler 1615. Bb. r., unten Jahrzahl d. Umschrift durchbrechend. Rs. Gekr. vierf. Schild mit Mittelschild. Sch. 1474. s. g. e.

475 *Philipp d'Auvergne.* Fünffrancsstück 1815 (v. Werdun). Bb. l. Rs. DUC-SOUVERAIN DE BOUILLON · Gekr. Wappen zwisch. Zweigen, darunter Jahrzahl. Mit Randschrift. vorz. e.

476 **Navarra.** *Johanna* 1562—72. Viertelthaler 156(7). Bb. d. Königin r., darunter P und eine Kuh. Rs. Gekr. vielfeldiges Wappen, zu den Seiten zwei gekr. I. C. Sch. 865. Riss, sonst g. e.

477 **Nevers und Rethel.** *Karl, Fürst von Arches* 1601—37. Thaler 1614 zu 30 Sols. Gekr. Adler mit Brustschild. Rs. Gekr. Wappenschild. s. g. e.

478 **Corsica.** *Theodor, Baron Neuhof.* Fünfsoldistück 1736. T R, darüber eine Krone. Rs. Werthangabe. Umschrift nicht mehr zu sehen. Reichel VII. 2239. g. e.

479 *Unter der Herrschaft Paoli's.* Zwanzigsoldistück 1767. Gekr. Wappen von zwei Sirenen gehalten. Rs. Werthangabe in Cartouche, darunter die Fasces. Reichel VII. 2254. g. e.

480 Kupfermünzen zu vier und zwei Soldi 1766 und zu acht Denari 1760. g. e. St. 3.

481 **Mauritius** (Isle de France) unter französischer Herrschaft. Piaster zu zehn Livres 1810 (unter dem ersten Kaiserreiche geprägt). ILES DE FRANCE — ET BONAPARTE Adler, darüber eine Krone. Rs. DIX LIVRES zwischen Zweigen, darunter 1810. Fonr. III. 6112. vorz. e.

482 **Französische Prätendenten.** *Heinrich V.* (Herzog v. Bordeaux). Fünf Francs 1831. Bb. l. Rs. Wappen. Mit Randschrift. C. Sch. 785. Stplglz.

483 Ein Franc 1831. Wie vorher. Mit gerieftem Rand. C. Sch. 786. Stplglz.

484 Fünf Francs 1832. Wie vorher. Mit glattem Rand. C. Sch. 787. Stplglz.

485 Piedfort des Franc 1832. Wie vorher. Mit glattem Rand. Dicke 4 Mm. Gewicht 17 gr. Stplglz.

486 Probe-Fünffrancsstück 1873 des Herzogs v. Bordeaux (v. Gessener). HENRI V — ROI DE FRANCE · Kopf r. Rs. DEDIÉE A LA COMMISSION MONÉTAIRE INTERNATIONALE · Gekröntes Wappen zwischen Zweigen, darunter Angabe des Werthes und des Feingehaltes. vorz. e.

487 Med. o. J. (v. Tasset). Bb. v. vorn. Rs. HENRI DE FRANCE COMTE DE CHAMBORD Drei Lilien. Mm. 32. Gr. 19. vorz. e.

488 **Französische Prätendenten.** *Napoleon IV.* Probe-Fünffrancsstück 1874 des Prinzen Napoleon (v. C · DE F ·) NAPOLEON IV — EMPEREUR Kopf links, unten ESSAI · Rs. EMPIRE — FRANCAIS Gekr. kaiserl. Wappen, darunter Jahrzahl, zu den Seiten 5 — F · Mit gerieftem Rand. Stplglz.

---

489 Spielpfennig. IL FAUT DE L'ADRESSE Spielgeräthe. Rs. IE L'AY PAR NATURE · Fuchs. Mm. 25. Gr. 7. vorz. e.

Grossbritannien.

490 *Eduard IV.* 1461—83. Rosenoble. Der König im Schiff. Rs. Rose und Stern auf Blumenkreuz in bogiger Einfassung. Mit interessanter Contremarke. Ruding III. 4. s. g. e.

491 *Heinrich VII.* 1485—1509. Angel o. J. Hl. Michael. Rs. Schiff mit Wappen u. Kreuz, zu d. Seiten h u. Rose. Mzz. Pfeil. Ruding Taf. IV. 7. s. g. e.

492 Desgl. ohne den Buchstaben u. die Rose beim Kreuz. Mzz. Castell. Ruding — s. g. e.

493 *Elisabeth* 1558—1602. Angel. Darstellung ähnl. wie vorher m. d. Buchst. E u. Rose beim Kreuz. Rud. IX. 9. g. e.

494 *Karl II.* 1649—1685. Med. 1667 (v. Pool) a. d. Proclamation des Friedens v. Breda. SIC CVNCTVS PELAGI CECIDIT FRAGOR * Neptun in einer Quadriga im Wasser fahrend, den Dreizack erhoben, um einer Seeschlacht Einhalt zu thun. Rs. NULLA SALUS BELLO PACEM TE POSCIMUS OMNES. Ansicht der Stadt Breda, worüber zwei Genien die Wappenschildchen von Dänemark, Frankreich, England, Holland und in der Mitte das von Schweden halten. Im Abschnitt: BREDA | Den 7 sept. 1667 | G. POOL. Franks I. 534. 183. Mm. 52. Gr. 79. Stplglz.

495 Med. 1667 (v. Adolfszoon) a. d. Frieden v. Breda und das Bündnis zwischen England und Holland. Englisches u. holländisches Schiff nebeneinander. Rs. Englisches u. holländisches Wappen in Verzierung. Franks I. 534. 184. Mm. 44. Gr. 31. vorz. e.

496 *Wilhelm III.* 1694—1702. Med. 1689 (v. P. H. Müller) a. s. Toleranzacte. Belorb. Bb. r. Rs. Die gekr. Britannia, begleitet von der personifizirten Religion und Freiheit, reicht dem König die Hand. Mit Randschrift. v. Loon III. 392. Franks I. 683. 64. Mm. 50. Gr. 48. Polirt, g. e.

497 Med. 1691 (v. P. H. Müller) a. d. Fürstencongress im Haag. Jupiter in der Mitte der anderen Götter sitzend. Rs. Mars u. Concordia sich über einem Altar die Hände gebend, dahinter Prudentia. Franks II. S. 16. 182. Mm. 50. Gr. 44,5. s. g. e.

498 Med. 1692 (v. P. H. Müller) a. d. Schlacht bei La Hogue. NON ILLI IMPERIVM etc. Neptun mit Dreizack kämpft gegen Ludwig XIV. Im Hintergrunde Seeschlacht. Rs. SE CONDET IN UNDAS. Victoria in einem Kahne und untergehende Schiffe. Mit Randschrift. Franks II. S. 55. 251. Mm. 49. Gr. 43. s. g. e.

499 Med. 1692 (v. Hautsch) a. d. gl. Geleg. Tempel mit der Büste Wilhelm III., dahinter die Statuen von Russel, Aschby, Delaval und Allemonde und vier kleinere Büsten. Rs. Fama u. Victoria

halten eine Liste der untergegangenen französischen Schiffe. Mit Randschrift. Franks II. 67. 272. Mm. 45. Gr. 37. g. e.

500 *Wilhelm III.* 1694—1702. Med. 1697 (v. Arondeaux) a. d. Frieden v. Ryswick. Mehrere Gesandte den Janustempel schliessend. Rs. Der Palast und Garten v. Ryswick, im Kreise herum die Wappen des Kaisers, ferner die von Spanien, Brandenburg, Pfalz, Sachsen, Bayern, England, Schweden, der sieben niederländischen Provinzen, der Span. Niederlande, des römisch-deutschen Reiches, von Lothringen, Savoyen und Frankreich. Franks II. 169. 453. Mm. 49. Gr. 48. vorz. e.

501 Med. 1702 (v. Arondeaux) a. s. Tod. * DIV · GVIL · III BRIT · CÆS · BATAV · GVB · Belorb. Bb. r. Rs. REDII IAM VOS — VIGILATE Das personifizirte England und Holland neben einem Grabdenkmal sitzend. Franks II. 221. 547. Mm. 49. Gr. 47. vorz. e.

502 *Anna* 1702—1714. Med. 1704 (v. P. H. Müller) a. d. Erob. v. Gibraltar. Bb. l. Rs. Neptun überreicht Dreizack und Seekrone der Britannia. Franks II. 269. 69. Mit Randschrift. Mm. 44. Gr. 29,5. g. e.

503 Med. 1709 (v. Croker) a. d. Besiegung der Franzosen bei Malplaquet. Gekr. Bb. l. Rs. Ansicht der Schlacht, darüber fliegende Victoria. Im Abschn.: GALLIS · AD · TAISNIERE · | DEVICTIS | AVG: XXXI. | MDCCIX. Franks II. S. 359. 197. Mm. 47. Gr. 36,5. s. g. e.

504 Spottmed. 1713/14 a. d. Utrechter Frieden. CONCORDIA RES PARVAE CRESCVNT. Auf einer Mauer ein Franzose mit Beischrift (rückläufig) SI VOVS PLAIT, dessen Gesäss mit MORBLEU bezeichnet ist; hinter dieser Mauer ein Engländer mit I AM PLEASE · und ein Holländer mit IK MAEK MEE · (als rückläufige Beischrift); sämmtliche drei in gebückter Stellung mit heruntergelassenen Beinkleidern, einen Kothhaufen fabricirend. Rs. (rückläufig) DISCORDIA MAXIMA DILABVNTVR · Die drei gleichen Personen mit den Beischriften FIE WHAT IS THAT? (rückläufig) »SANS REGARD« »WAT! BEHAEG U DAT« sich mit Koth bewerfend. Franks II. 409. 273. Mm. 44. Blei. Mit angeprägter Oese, vorz. e.

505 *Georg I.* 1714—1727. Med. 1708 u. 16 a. d. vergeblichen Versuche Jacob III. d. engl. Thron zu erhalten. NIHIL — EFFICIENS Bb. r. Rs. BIS VENIT VIDIT NON VICIT FLENSQVE RECESSIT * Die cartographische Darstellung v. Grossbritannien. Franks II. 436. 35. Mm. 32. Gr. 17. vorz. e.

506 Med. 1714 (v. Croker) a. d. Königs Ankunft in England. Belorb. Bb. r. Rs. RECTOR · MARIVM · Der König in einem Boot von vier Seepferden gezogen, begleitet von Nereiden. Franks II. 422. 6. Mm. 68. Gr. 109. vorz. e.

507 Med. 1715 (v. Croker) a. d. Einnahme von Preston. Belorb. Bb. r. Rs. FIDES — MILITVM Trophäen auf Postament, zu dessen Seiten zwei Gefangene. Franks II. 435. 34. Mm. 46. Gr. 35. s. g. e.

508 Med. 1717 (v. Croker) a. d. Begnadigungsakte. Bb. r. Rs. CLEMENTIA · AVGVSTI · Beflügelte weibl. Figur (Clementia), an eine Säule gelehnt, hält in der linken Hand einen Olivenzweig, in der

rechten den Caduceus, mit welchem sie den Kopf einer Schlange berührt. Franks II. 436. 36. Mm. 45. Gr. 35. s. g. e.

509 *Georg I.* 1714—1727. Med. 1718 (v. Croker) a. d. Seeschlacht am Cap Passaro. Belorb. Bb. r. Rs. SOCIORVM PROTECTOR · Eine mit Schiffsteilen geschmückte Säule, worauf der König als Neptun. Unten Trophäen. Im Abschn.: CLASSE · HISP : DELETA · | AD · ORAS · SICILIÆ · | 1718. Franks II. 439. 42. Mm. 45. Gr. 37. s. g. e.

510 Med. 1719 (v. Hamerani) a. d. glückliche Entkommen der Prinzessin Clementine Sobieska aus Innsbruck. Ihr Bb. l. Rs. Die Prinzessin in einer Biga, im Hintergrunde Ansicht von Rom und aufgehende Sonne. Franks II. 444. 49. Ohne Randschrift. Mm. 48. Gr. 49. vorz. e.

511 *Georg II.* 1727—60. Med. 1731 (v. Croker) a. d. zweite Wiener Bündnis. Belorb. Kopf l. Rs. PRÆSTAT · COMPONERE Neptun in seinem Wagen von vier Seepferden gezogen. Im Abschn.: FOEDVS VIENNENSE | M · DCCXXXI Franks II. 496. 39. Mm. 47. Gr. 44. s. g. e.

512 Med. 1741 (v. Koch) a. d. Geburt der Prinzessin Elisabeth Caroline. Die Bbb. des Prinzen Friedrich v. Wales und seiner Gemahlin Augusta, geb. Herzogin v. Sachsen. Rs. Sitzende weibl. Figur mit Palladium. Franks II. 559. 186. Mm. 41. Gr. 26,5. g. e.

513 Med. 1749 (v. Pingo) a. d. Meinungsverschiedenheiten zwischen Dr. Lucas und der Corporation zu Dublin. MAY GEORGE PROTECT WHAT JUSTICE TRYS TO SAVE Die Gerechtigkeit hält die Anarchie von der Tötung der Freiheit zurück. Rs. THE GLORIOUS | ATTEMPT | OF LXIV | TO PRESERVE THE | CONSTITVTION | MDCCXLIX Ueber der Schrift eine irische Harfe mit gesprungenen Saiten, unter ders. Stadtwappen u. Krönungsinsignien. Abgebildet bei Franks II. 654. 357. Mm. 40. Gr. 29. Mit angeprägter Oese, vorz. e.

514 Med. 1750 (v. Dassier) a. d. blühenden Stand Englands. Belorb. Bb. l. Rs. HÆ TIBI SUNT ARTES Am Meeresufer sitzende Britannia, daneben Merkur ein Füllhorn ausleerend. Abgebildet bei Franks II. 658. 363. Mm. 54. Gr. 77. vorz. e.

Dänemark.

515 *Christian III.* 1533—59. Mark 1535. CRISTIAN ⁘ D ◦ G ◦ REX ◦ DACIE ✝ Geh. Bb. r. zwischen 15—35. Rs. ✝ MONETA ◦ NOVA ◦ REGNI DACI ◦ Gekr. Wappen. Dan. M. I. 6 — 11. Spuren von Verprägung, sonst vorz. e.

516 *Friedrich II.* 1559—88. Mark 1561. Gekr. Wappen. Rs. Werthbezeichnung. Mzz. Blatt. Vgl. Thoms. 252. vorz. e.

517 *Christian IV.* 1596—1648. Halber Thaler 1628. Gekr. Bb. r. Rs. Wappen v. dreizehn anderen Schildchen umgeben. Thoms. 341. vorz. e.

518 Norwegische Viertelthaler 1629, 1640. Gekr. Bb. r. Rs. Der norwegische Löwe. s. g. e. St. 2.

519 Norwegische Thaler 1643 u. 48. Wie vorher. g. e. u. s. g. e. St. 2.

520 *Friedrich III.* 1648—70. Norwegischer Thaler 1658. Typen ähnl. wie vorher. s. g. e.

521 *Christian V.* 1670—99. Thaler 1670. Bel. Bb. r. Rs. Drei Wappenschildchen umgeben von fünfzehn anderen. Jahrzahl in der Randschr. Zu Sch. 1091. vorz. e.

522 Thaler 1671 für die Dän.-Ostindische Compagnie. Bel. Bb. r. Rs. Unter der gekr. Namenschiffre des Königs die gekr. u. verschlungenen Buchstaben D. O. C. zwischen zwei Palmzweigen. Mzz. C. K. Ohne Randschrift. Sch. 1088. g. e.

523 Med. 1676 a. d. Seeschlacht bei Oeland unter Admiral Juel. Bb. d. Königs r. Rs. PIETAS ET IVSTITIA Seeschlacht, im Abschn.: VICTORIAM CORONANT 1676. Dan. M. S. 509. Nr. 144. Mm. 57. Gr. 55. s. g. e.

524 *Friedrich IV.* 1699—1730. Med. 1709/10 (v. Wermuth) a. s. Reisen ins Ausland IMMOTA · AST NON SINE MOTV* Fünfstrahliger Stern, auf dessen Spitzen die Namen DANIA · ITALIA · SAXON · BORVSS · SCANIA · In der Mitte gekr. Monogramm. Im Abschn.: · OMNIBVS ILLVXIT · | A · MDCCIX. Rs. DEO | SOSPITATORI | etc. Dan. M. S. 646. Mm. 39. Gr. 29. vorz. e.

525 Satyrische Medaille 1713 a. d. Niederlage des schwedischen Generals Steenbock bei Tönning. Bel. Bb. r. Rs. Elefant einen Steinbock niederdrückend, i. A. vier Zeilen Schrift. Dan. M. XIX. 3. Mm. 35. Bronze. vorz. e.

Schweden.

526 *Gustav I.* 1523—60. Halbe Mark 1537. Gekr. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. Old. 355. g. e.

527 Zweiörestück 1540. GOSTAVS · DG · REX SWECIE (Blatt). Gekr. Bb. r. Rs. OMNIS POTEST A DEO 40 (Mzz.). Wappen. Zu Old. 377. g. e.

528 Salvatorthaler 1543 Bb. r. hinter quadr. Wappen. Rs. Der hl. Salvator. Umschrift d. Vs. GOSTAVS D G SWE — CIGOT ◦ WAN RE — X sonst wie Old. 306. s. g. e.

529 Desgl. 1544. Wie vorher. Zu Old. 307. Geh. gew., m. e.

530 Halber Thaler 1544. Gekr. Doppelwappen. Rs. Der hl. Salvator. Old. 318. Henkelspur, pol., sonst g. e.

531 Halbe Mark 1544. Gekr. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. Old. 362. s. g. e.

532 *Erich XIV.* 1560—69. Revaler Ferding 1562. Gekr. Bb. r. Rs. Wappen. Old. 457, aber mit SWEC. g. e.

533 Thaler 1563. Gekr. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. Old. 409. g. e.

534 Zweimarkstück (16 Öre) 1563. Gekr. Wappen. Rs. Verziertes Quadrat mit vier Zeilen Schrift, darüber Jahrzahl, darunter Werthangabe. Old. 415. s. g. e.

535 Sechzehnöreklippe 1563. Gekr. Wappen zwischen Jahrzahl. Rs. Gekr. Schild mit E R, zu den Seiten · 16 — OR · Old. 436. s. g. e.

536 Desgl. 1564. Old. 437. g. e.

537 Achtöreklippe 1563. Old. 443. g. e.

538 Vieröreklippe 1563. Old. 448. vorz. e.

539 *Johann III.* 1569—92. Viermarkklippe 1569. Gekr. Wasagarbe, zwischen Monogramm und Werthangabe. Rs. Drei Kronen, zwischen drei Zeilen Schrift, darunter Jahrzahl. Old. 589. vorz. e.

540 *Johann III.* 1569—92. Thaler 1573. Gekr. Bb., davor quadr. Wappen. Rs. Der hl. Salvator. Old. 481. Mit umgelegtem Rande. Aus einem Becher herausgeschnitten, g. e.

541 Desgl. 1575. Old. 485. s. g. e.

542 Desgl. 1578. Old. 487. s. g. e.

543 Vierörestück 1575. Gekr. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. Old. 506. s. g. e.

544 Zweiörestück 1575. Old. 520. s. g. e.

545 *Sigismund von Polen* 1594—99. Halbe Mark = Vierörestück (15)98. Gekr. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. Old. 619. vorz. e.

546 *Carl IX,. Herzog v. Södermanland* 1560—1594. Markklippe 1598. C D S darüber Krone, darunter Werthangabe. Rs. Gekr. Wasagarbe. Old. 656. vorz. e.

547 *Carl IX. als König* 1594—1604. Jeton 1607 a. d. Krönung s. Gemahlin Christine. Sein belorb. Bb. l. Rs. Weibl. Figur trägt den oberen Theil einer abgebrochenen Säule. Hild. I. 84. 6. Mm. 28. Gr. 3,5. s. g. e.

548 Med. o. J. (v. Karlsten) a. d. Einführung der Augsburger Confession. Belorb. Bb. r. Rs. Stehende Religion. Hild. I. 83. 5. Mm. 26. Gr. 10. vorz. e.

549 Halbe Mark 1607. Gekr. Bb. l. Rs. Gekr. Wappen. Old. 718. s. g. e.

550 Markstück 1608. Gekr. Hüftbild l. Rs. Gekr. Wappen. Old. 713. s. g. e.

551 *Gustav II Adolf* 1611—32. Einseitige Medaille o. J. GVSTAVVS · ADOL · P : D · G : SVEC : GOTH : VAND : Q : REX Bb. halb v. vorn. Mm. 26. Gr. 5. Hauptseite vergoldet, s. g. e.

552 Einseitiges verg. Cliché d. Vs. d. vorigen Med. Mm. 27. Gr. 0,7. s. g. e.

553 Med. 1629. Bb. r. Rs. ✻ DEO ✻ ET ✻ VICTRICIBVS ✻ ARMIS · 1629 · Aufrecht schreitender Löwe mit Schwert u. Wappen. Eingrav. Schrift. Hild. I. 155. 104 *a*. Mm. 44. Gr. 21. Mit Originalöse. Vergoldet, s. g. e.

554 Verg. Med. 1632. GUSTAVI · ADOL · II · D . G · SWE · GOT · WAND · REX · 1632 eingravirt auf Schriftband. Belorb. Bb. d. Königs r. mit breit., über d. Harnisch geschlag. Spitzenkragen u. Mantel Rs. MARIA ELEONORA · D G · SWECO · GOTOR · WAND · REG · eingravirt auf Schriftband. Bb. d. Königin l. m. aufgeschlagenem gross. Spitzenkragen. Mm. 40. Gr. 19. Mit theilw. abgebroch. Originalöse, am Rand etwas ausgebrochen, sonst s. g. e.

555 Gravirter Jeton o. J. ✠ GVST · ADOLP · D · G · SVEC · GOT · WAND · REX · M · P · F · D · E · ET · C · I · DO · Belorb. Bb. r. Rs. MARIA · ELEONORA · SVEC · GOT · VAN · REG · M · PFDEETCID Bb. l. mit Diadem. Mm. 31. Gr. 4. vorz. e.

556 Desgl. 1632. Belorb. Bb. r. Rs. GVSTAVVS | ADOLPHVS | DEI GRATIA | SVECORVM | GOTHORVM | VANDALORVM | REX | 1632 · Mm. 25. Gr. 2. s. g. e.

557 Achteckiger Jeton 1632. Bb. halb v. vorn. Rs. GLADIVS DOMINI ET GEDEON Arm mit Schwert und Krone. Hild. I. 135. 64. Mm. 21. Gr. 3. vorz. e.

558 Med. 1632 (v, Karlsten) a. s. Tod in der Schlacht bei Lützen. Bb. r. Rs. Säule vom Blitz getroffen. Hild. I. 209. 225. Mm. 27. Gr. 10. s. g. e.

559 *Gustav II. Adolf* 1611—32. Med. o. J. a. d. gl. Gelegenheit. Bb. halb v. vorn in Cartouche. Rs. Gekr. Schwert zwischen zwei Zweigen. Hild I. 187. 178a. Mm. 40. Gr. 18. s. g. e.

560 Desgl. Bb. r. in vierbogiger Einfassung. Rs. wie vorher. Hild. I. 187. 179. Mm. 28. Gr. 7. s. g. e.

561 Med. 1634 a. d. gl. Gelegenheit. Der tote König auf der Erde liegend, darüber auf Wolken schwebender Engel; in der Ferne fliehende Feinde. Rs. Der König im Siegeswagen; der Glaube und die Liebe setzen ihm einen Lorbeerkranz auf. Hild. I. 190. 186. Mm. 78. Gr. 153. Prachtstück.

562 Viermarkstück 1613. Bb. l., in doppelreihiger Umschrift. Rs. Gekr. Wappen. Old. 769. geh. gew., g. e.

563 Augsburger Thaler 1632 z. Schrauben. Bb. halb von vorn. Rs. Gekr. Wappen, darunter der Augsburger Stadtpyr. Old. 935. Ohne Bildereinlage. vorz. e.

564 Nürnberger Dukaten 1632. ❀ GVST · ADOLP · D : G · SVEC · GOTH · VAND : REX · M · P · F : D : E : ET · I · DO Bel. Bb. r. Rs. DVCATVS NOVVS ❀ REGIS SWECIÆ · 1632 HA Gekr. Wappen. Var. zu Old. 956 u. 57. s. g. e.

565 Osnabrücker Dukaten 1634. Bel. Bb. r. Rs. Fünf Zeilen Schrift, darüber eine Krone. Old. 966. g. e.

566 *Christine* 1632—1654. Achtörestück 1634. Bb. halb l. Rs. Gekr. Wappen. Old. 1096. s. g. e.

567 Viertel-Reichsthaler 1640. Bb. von vorn. Rs. Der hl. Salvator. Old. 1040. s. g. e.

568 Desgl. 1642. m. and. Zeichng. Mzz. A—G Old. 1044. vorz. e.

569 Lifländer Dukaten 1645. Bb. halb l. Rs. Gekr. Wappen. Old. 1250. s. g. e.

570 Markstück 1651. Belorb. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. Mzz. D—K. Old. 1091. s. g. e.

571 *Carl X. Gustav* 1654—1660. Ovale Med. o. J. (v. Dadler) a. s. Krönung. CAROLUS · GUSTAV : D : G : SVEC : GOT : VA : REX : Belorb. Bb. r. Rs. IN SORS · MEA — IPSE FACIET Schiff mit Trophäen, von Gottesnamen bestrahlt. Hild. I. 343. 16. Mm. 38/46. Gr. 31,3. vorz. e.

572 Med. 1658 (v. Karlsten) a. d. zu Roschilde mit Dänemark geschlossenen Frieden. Bb. r. Rs. Dänisch. u. schwed. Wappenschildchen. Hild. I. 352. 32. Mm. 26. Gr. 6,5. s. g. e.

573 Rigaer Fünfdukatenstück 1645. CAROLVS GVSTAVUS · X · D : G : SVEC : GOTH : VA : REX Gekr. Bb. r., unterm Armabschnitt die Jahrzahl. Rs. EX AVREO : SOLIDO : CIVITATIS · RIGENSIS ME FIERI FECIT * Stadtansicht, darüber halten zwei Engel einen Kranz über das von zwei Löwen gehaltene Stadtwappen. Old. 1375 nach einem unvollständigen Exemplar. vorz. e.

574 Viermarkstück 1660 für Bremen und Verden. Gekr. Monogramm. Rs. Gekr. schwedisches Wappen mit dem Familien- und bischöfl. Wappenfeldern. Old. 1413. g. e.

575 *Carl XI.* 1660—97. Med. 1679 (v. Karlsten) a. d. Frieden mit Dänemark. Bb. r. Rs. Hand aus Wolken hält ein Schwert über ein Wappenschildchen. Hild. I. 421. 72. Mm. 26. Gr. 10. vorz. e.

576 *Carl XI.* 1660—97. Thaler 1692 für Bremen und Verden. Bb. r., darunter Mzz. J C A. Rs. DUX BREM : ET VERD : 1692. Zwei Löwen halten das gekr. Wappen mit Familienschildchen. Old. 1833. vorz. e.

577 *Carl XII.* 1697—1718. Med. 1697 (v. Karlsten) a. d. Frieden v. Ryswik. Bb. r. Rs. AVSPICIVM · IMPERII · FELICITAS · EVROPAE · Das personifizirte Europa überreicht dem in antiker Kleidung stehenden König einen Lorbeerkranz. Hild. I. 484. 7. Mm. 51. Gr. 54. vorz. e.

578 Med. 1697 (v. Wermut) a. s. Krönung. Bb. l. Rs. AVITA | CORONA | REDIMITVS | XIV · DECEMB · | M · DC · IIIC · Mit Randschrift. Hild. I. 491. 22. Mm. 21. Gr. 6. vorz. e.

579 Jeton 1700 (v. Karlsten) a. d. Schl. bei Narva. Bb. r. Rs. VNAM PRO CVNCTIS etc. Kranz. Hild. I. 502. 42. Mm. 26. Gr. 7. s. g. e.

580 Med. 1700 (v. P. H. Müller) a. d. gl. Gelegenheit. Bb. mit Perrücke r. Rs. TANDEM BONA CAVSA etc. Siegesgöttin auf gefallenen Kriegern sitzend, dahinter Stadtansicht. Im Abschn.: OB RVSSOS FVGATOS etc. Mit Randschrift. Hild. I. 503. 45. Mm. 40. Gr. 27. vorz. e.

581 Dieselbe Med. Leicht pol., g. e.

582 Dieselbe Med. Vs. aber von Hautsch. Bb. mit kurzen Haaren. Hild. I. 503. 45 a. vorz. e.

583 Med. 1700 (v. Hartmann) a. d. gl. Gelegenheit. Belorb. Bb. r. Rs. VNVM · PRO · CVNCTIS · Trophäen. Hild. I. 501. 41. Mm. 37. Gr. 26. s. g. e.

584 Desgl. 1700 (v. Hartmann) a. d. gl. Geleg. Wie vorher. Rs. SVPERANT · SVPERATA · FIDEM · Der König reitet über das mit gefallenen Russen bedeckte Schlachtfeld. Hild. I. 501. 40 a. Mm. 37. Gr. 24. vorz. e.

585 Med. 1706 a. d. Zusammenkunft mit König August von Polen in Altranstädt. Bb. r. Rs. Der polnische und sächsische Wappenschild übereinander, zwischen beiden FELICITAS. Hild. I. 534. 97. Mm. 25. Gr. 7. vorz. e.

586 Med. 1707 (v. Wermuth) a. d. Abzug der schwedischen Truppen aus Sachsen. GOTT ERHALT etc. Doppelreihige Umschrift. Hand aus Wolken hält die aufgeschlagene Bibel über die Erdkugel, zu deren Seiten Zweige. Rs. FRIEDE WIEDERUMB VERMEHRT etc. doppelreihig. Hand aus Wolken hält einen Schlangenring, in welchem Kinder spielen. Mit Randschrift. Hild. I. 544. 112. Mm. 45. Gr. 29. vorz. e.

587 Med. 1707 a. d. den Protestanten gewährte freie Religionsausübung (in Stettin geschlagen). Bb. r. Rs. A DEO ET CAROL : Hand aus Wolken ein Buch haltend, darunter LIBERTAS über Landsch. i. Abschn. Jahrz. Hild. I. 550. 121. Mm. 16. Gr. 3. vorz. e.

588 Zinnmed. o. J. (1709 v. P. H. Müller) a. d. Aufenthalt des Königs in Bender. Bb. r. Rs. Ruhender Löwe. Hild. I. 565. 147. Mm. 43. Mit Kupferstift, schwarz. Flecken, sonst g. e.

589 Med. 1710 (v. P. H. Müller) auf den Sieg Graf Stenbock's über die Dänen bei Helsingborg. Bb. r. Rs. PRO FOCIS Auf Trophäen sitzender Krieger hält das schwedische Wappen. Hild. I. 570. 156. Mm. 44. Gr. 29,5. vorz. e.

590 *Carl XII.* 1697—1718. Ovale Med. 1718 (v. Vestner) a. s. Tod. Belorb. Bb. r. Rs. Tapferkeit und Unsterblichkeit. Hild. I. 601. 217. Mm. 32/23. Gr. 7. vorz e.

591 Dukaten 1711. Kopf r. Rs. Monogr. zwisch. Kronen. Mzz. LC. Old. 2117. g. e.

592 Thaler 1707. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen mit Familienschild. Old. 2129. Mm. 41. s. g. e.

593 Reichsthaler 1709 nach altem Schrot und Korn (von Johann Memmius in Stettin geschlagen) a. d. den Protestanten in Schlesien durch den Frieden von Altranstädt gewährte Religionsfreiheit. Bb. r. Rs. Löwe zu einer Säule hinschr. Hild. I. 564. 145. vorz. e.

594 *Friedrich I.* 1720—51. Dukaten 1750. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen, von aufgehender Sonne beschienen. Mzz. H—M Old. 2400. vorz. e.

595 Reichsthaler 1750. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. Mit Randschrift. Old. 2450. s. g. e.

596 Bronzemed. 1721 (v. Hedlinger) a. d. mit Russland in Nystad in Finnland geschlossenen Frieden. Kopf r. Rs. VIGEAT · CONCORDIA · FELIX · Mit Aehren besteckter Merkurstab; im Abschnitt POSITO · CERTAMINE · | NYSTADII · 1721 · Hild. II. 35. 15. Mm. 42. vorz. e.

597 Med. o. J. (v. Hedlinger). Bbb. des Königspaares r. Rs. SPLENDET · IN · ORBE · DECUS * Gekr. Löwe mit dem Medaillonbrustbild des Königs, im Kreis herum die Brustbilder der früheren Regenten von Gustav I. bis Ulrike Eleonore. Hild. II. 39. 28. Mm. 61. Gr. 85. vorz. e.

598 *Gustav III.* 1771—92. Med. 1777 (v. Ljungberger) a. d. Turnfest in Stockholm. Bb. r. Rs. Behelmtes Wappen auf Waffen und Turngeräten. Hild. II. 168. 39. Mm. 30. Gr. 12. vorz. e.

---

599 Neujahrsmed. o. J. · SAA SIGNE GUD I AAR · EN HVER UDI SIN STAND · Postament mit Kroninsignien, daneben vier Postamente mit den Sinnbildern der Geistlichkeit, des Heeres, des Handels und des Ackerbaues. Im Abschnitt D · 1 · IAN: Rs. · SOM SOLENS GLANDS PAA NY · BESTRAALER LAND OG VAND · Die Sonne bestrahlt einen Teil der Erdkugel. Mm. 42. Gr. 28,5. vorz. e.

Sardinien.

600 *Carl Emanuel III.* 1730—73. Med. 1746 auf den Entsatz von Alexandrien. Kopf l. Rs. Eine Waage, in der einen Schale die Festung, in der anderen ein Thurm und eine Lilie mit einem angehängten Zettel, worauf: GENVA. Reichel IX. 2067. Mm. 32. Gr. 13,5. s. g. e.

601 *Victor Amadeus II.* 1773—96. Med. 1773 (v. Lavy) a. d. Vermählung seiner Tochter Maria Theresia mit Carl, Graf v. Artois, nachm. Carl X. v. Frankreich. Bb. r. Rs. Die Bbb. d. Brautpaares einander gegenüber. Mm. 49. Gr. 49. s. g. e.

602 Med. 1775 (v. Lavy) a. d. Verm. s. Sohnes Carl Emanuel mit Clotilde v. Frankreich. Bb. r. Rs. Die Bbb. d. Brautpaares nebeneinander r. Mm. 46. Gr. 44. g. e.

Sicilien u. Neapel.

603 *Ferdinand IV.* nach seiner Rückkehr 1802—6. Thaler 1805 zu 120 Grani. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. Mit Randschrift. C. Sch. 1224. vorz. e.

604 *Joseph Napoleon* 1806—1808. Thaler 1807 zu 120 Grani. Kopf l. Rs. Gekr. Wappen. Mit Randschrift. Wellenh. 5188. g. e.

605 *Joachim Napoleon Murat* 1808—15. Zwanzig Lirestück 1813. Kopf l. Rs. Werthangabe im Kranz. Mit Randschrift. s. g. e.

606 Medaillenartiger Thaler 1809. Kopf l. Rs. VOTI PUBBLICI | PER LA NUOVA PIAZZA | MURAT | NEL GIORNO NATALIZIO | DEI NOSTRI AUGUSTI | LI 25. MARZO 1809 | ANNO I. DEL REGNO Rand gestrichelt. Amp. 4383. Mm. 37. Gr. 29. vorz. e.

607 *Franz I.* 1825—30. Halber Thaler 1826 zu 60 Grani. Kopf r. Rs. Gekr. Wappen. g. e.

608 Med. 1830 (v. Tiolier) a. d. Besuch des Königspaares in der Pariser Münze. Beider Wappen, darüber Krone. Rs. Sieben Zeilen Schrift. Mit Randschrift. Mm. 37. Gr. 25. vorz. e.

Spanien.

609 *Ferdinand u. Elisabeth* 1474—1516. Doppeldukaten o. J. Umschr. m. Mönchsschrift, Mzz. Wasserleitung u. F. Beider gekr. Bb. einander gegenüber. Rs. Einköpfig. Adler mit Wappenschild. g. e.

610 Desgl. m. kurzer Umschrift. Mzz. Kreuz u. S; oben in d. Umschr. d. Vs. Eichel m. zwei dreiblätt. Stengeln. vorz. e.

611 Aehnlich m. gewöhnl. Schrift. Die Brustb. klein. gezeichn., oben vier Kugeln. s. g. e.

612 *Philipp III.* 1598—1621. Bronzemed. 1599. Bb. d. Königs r. Rs. REX VERO LETABITVR etc. Granate. Arm. III. 309 A. Mm. 36. Verg. g. e.

613 *Karl III.* 1759—88. Medaille 1759 (v. Prieto) a. seine Thronbesteigung. Bel. u. geh. Bb. r. Rs. ACCLAMATIO AVGVSTA Auf einer Estrade, vor welcher Volk versammelt ist, stehen die Herolde und ein Bannerträger. C. Sch. 1270. Mm. 55. Gr. 79. vorz. e.

Der Kampf von 1808—14.

614 Noththaler der Festung Girona unter General Alvarez 1808 geschlagen. Beiders. Schrift eingeschlagen. C. Sch. 1281. s. g. e.

615 Noththaler d. Insel Majorka, 1808. Vier Einstempelungen. Rs. Gekr. Schild. Beide Seiten umgiebt eine zierliche Einfassung. C. Sch. 1282. vorz. e.

616 Achteckige Nothklippe zu Majorka 1808 geschlagen. Der Name König Ferdinand VII. eingeschlagen, Wertangabe u. Jahreszahl eingravirt. Rs. Das Wappen v. Majorka. Sch. 2339. s. g. e.

617 Thaler zu 5 Pesetas, 1809 von den Franzosen in Barcelona geschlagen. Wappen. Rs. Wertangabe. C. Sch. 1283. vorz. e.

618 Halber Thaler 1809 zu $2^1/_2$ Pesetas. Wie vorher. s. g. e.

619 Thaler 1809 zu Saragossa geschlagen. Vier Einstempelungen. Rs. Das aragonische Wappen. C. Sch. 1284. s. g. e.

620 Madrider Piaster Joseph Napoleon's 1809. Kopf l. Rs. Gekr. Wappen. Zu C. Sch. 1280. g. e.

621 Desgl. 1812. C. Sch. 1286. s. g. e.

622 Desgl. 1813. vorz. e.

623 *Ferdinand VII.* nach seiner Rückkehr 1814—33. Noththaler 1821 zu Majorka geschlagen. Vier Einstempelungen. Rs. Wappen, darunter Einstempelung: SALUS POPULI. C. Sch. 1289. s. g. e.

624 Thaler 1823 der Balearischen Inseln zu 5 Pesetas. Wappen innerhalb Schrift. Rs. Zwei Zeilen Schrift und Jahrzahl im Kranz. Beiders. Randverzierung. C. Sch. 1292. g. e.

Portugal.

625 *Johann VI.*, als Prinz-Regent v. Brasilien 1805—18. Halbe Dobra 1813 für Rio. Bel. Bb. r. Rs. Gekr. reich verziertes Wappen. Vgl. Meili T. XXXII. 1. Gr. 14,35. vorz. e.

Westphalen.

626 *Hieronymus Napoleon* 1807—13. Zwanzigfrancsstück 1809. Kopf l. Rs. Wertangabe im Kranz u. Umschrift. Mit Randschrift. g. e.

627 Zweifrancsstück 1808 (v. Tiolier). Mzz. Pferdekopf. Mit Randschrift. s. g. e.

628 Halber Franc 1808. Mzz. Pferdekopf. Mit glattem Rand. vorz. e.

629 Conv. Thl. 1811. Kopf u. Wertangabe. C. Sch. 1387. s. g. e.

630 Ausbeutegulden 1811. Clausthal. Sch. 2581. s. g. e.

631 Zweidrittelstück 1810 u. 11. Bb. m. u. ohne Lorbeerkr. Rs. Werth. s. g. e. St. 2.

Päpste.

(C. = Cinagli. Ven. = Venuti. Amp. = Ampach.)

632 *Clemens VI.* 1342—52. Tournosenartiger Giulio für Avignon. Bb. des Papstes v. vorn. Rs. Kreuz und doppelreihige Umschrift. C. 2. Durch Rost gelitten, sonst g. e.

633 *Nicolaus V.* 1447—1455. Zecchine. Gekr. Wappen im Vierpass. Rs. Der hl. Petrus mit Schlüssel und Buch. C. 1. vorz. e.

634 *Calixtus III.* 1455—58. Zecchine. Gekr. Wappen im Vierpass. Rs. Der hl. Petrus im Kahne. C. 2. g. e.

635 *Paul II.* 1464—1471. Zecchine. Gekr. Wappen. Rs. Die hl. Veronica, das Schweisstuch haltend. C. 13. vorz. e.

636 *Innocenz VIII.* 1484—92. Zecchine. Gekr. eiförmiges Wappen. Rs Die Heiligen Petrus und Paulus. C. 1. g. e.

637 Desgl. Gekr. eckiges Wappen. Rs. Der hl. Petrus im Kahne. C. 2. vorz. e.

638 *Julius II.* 1503—13. Zecchine v. Bologna. Gekr. Wappen im Vierpass. Rs. Der hl. Petrus mit Schlüssel u. Buch. C. 6. Kl. Sprung, sonst g. e.

639 *Leo X.* 1513—21. Doppelzecchine. Gekr. Wappen. Rs. Die Heiligen Petrus und Paulus im Kahne. C. 2. s. g. e.

640 *Hadrian VI.* 1522—23. Doppelzecchine. Gekr. Wappen. Rs. Hl. Petrus im Kahne. C. 1. vorz. e.

641 *Paul IV.* 1555—59. Bronzemed. o. J. (in antiker Art). Bb. r. Rs. BEATA SPES Die personif. Hoffnung. Mazio —. Mm. 35. g. e.

642 *Pius V.* 1565—72. Med. 1571 (v. F. P.) a. d. Seeschlacht bei Lepanto. Bb. l. Rs. DEXTERA · TVA · DOM · PERCVSSIT · INIMICVM · 1571 Gott, auf Wolken schwebend, segnet eine Flotte, während die andere untergeht. Auf einem Boote der Friedensengel mit Kreuz und Becher. Ven. S. 125. VII. Mm. 36. Gr. 25. g. e.

643 *Gregor XIII.* 1572—1585. Med. 1572 (v. F. P.) a. d. Niedermetzelung der Hugenotten in Paris. GREGORIVS · XIII · PONT · MAX · AN · I Bb. l. Rs. VGONOTTORVM · STRAGES · 1572 Engel mit Kreuz und Schwert viele Krieger zu Boden schlagend. Ven. S. 135. 2. Wellh. I. 4119. Mm. 29. Gr. 9. Guss! s. g. e.

644 *Paul V.* 1605—21. Teston 1617 f. Avignon. Bb. r. Rs. Wappen. Rossi 306. Unregelmäss. Schrötling, daher Jahrzahl nicht mehr sichtbar. s. g. e.

645 *Paul V.* 1605—21. Teston 1620 für Ferrara. Bb. r., darunter Jahrzahl und Mzz. · F · R · (Franchini u. Rivarola, Münzmeister in Ferrara). Rs. Der hl. Georg den Drachen tötend, darunter Wappen der Stadt u. d. Cardinals Serra. C. 99. g. e.

646 *Gregor XV.* 1621—23. Scudo 1622 f. Ferrara. Bb. r. Rs. St. Georg, darunter · T · A · B C. 8. s. g. e.

647 *Urban VIII.* 1623—44. Teston 1637 f. Avignon. Bb. r. Rs. Kreuz. Rossi 313. s. g. e.

648 *Alexander VII.* 1655—67. Med. o. J. (v. G M.). Gekr. Bb. l. im Ornat. Rs. Der Papst in feierlicher Procession getragen. Darüber auf einem Schriftbande PROCIDAMVS · ET · ADOREMVS · IN · SPIRITV · ET · VERITATE · Ven. S. 271. XLIV. Mm. 42. Gr. 31. s. g. e.

649 Med. 1655 (v. GM) a. d. Wahlspruch des Papstes. Bb. r. Rs. VIVO EGO IAM NON EGO Bb. Christi l., darunter · ROMA · Wellh. 4191. Ven. S. 259. III. Mm. 31. Gr. 13,5. vorz. e.

650 *Innocenz XI.* 1676—89. Scudo an I (1676 v. Hamerani). Bb. r. Rs. Mission d. hl. Mathäus. Geh., s. g. e.

651 *Clemens XI.* 1700—21. Satyrische Med. 1701 (v. Wermuth). CLEMENS · XI · — PONTIF · MAX · Bb. r. im Ornat. Rs. EQVO NE CREDITE TEVCRI Ein galoppirendes Pferd, welches die mit dem päpstlichen Wappen gestickte Decke verliert. Unter demselben liegt ein Zettel, worauf: 7000 | SCVDI steht. Im Abschn.: AVFVGIAT | PRO HAC VICE · | AN · MDCCI · Ven. S. 329. VII. v. Loon IV. 330. Amp. 6186. Mm. 21. Gr. 5. vorz. e.

652 Scudo 1708 (v. Cotel) f. Ferrara. Bb. l. Rs. St. Georg. C. 71. g. e.

653 Sterbemed. 1721 (v. Vestner & Werner). Bb. r. im Ornat. Rs. PERENNIS OMNIA SOLIS HABENS HIS NVNC QVOQVE SPLENDET IN ASTRIS Ansicht der Engelsburg mit der Brücke u. Peterskirche. Im Abschn.: PIE EXSTINCTUS ROMAE | DIE SANCTI IOSE = | PHI | P · P · W · Ven. S. 342. XLVII. Amp. 6277. Mm. 48. Gr. 42. s. g. e.

654 *Benedict XIII.* 1724—30. Med. o. J. (v. H). Bb. l. Rs. DE · RORE · COELI · Rosenstock. Ven. S. 347. III. Amp. 6309. Mm. 19. Gr. 7,5. s. g. e.

655 Jubiläumsmed. 1725. Bb. r. Rs. · CAROLO · MAGNO · ROMANÆ · ECCLESIÆ · VINDICI · Die Reiterstatue Carl d. Gr., wie sie

sich im Vatikan befindet. Am Piedestal derselben ein Relief. Ven. S. 348. VII. Amp. 6322. Mm. 48. Gr. 47. vorz. e.

656 *Clemens XIV.* 1769—74. Med. 1773 a. d. Vertreibung der Jesuiten. Bb. r. Rs. NVNQVAM NOVI etc. Christus, begleitet vom hl. Petrus und dem Papste, drei Jesuiten von sich weisend. Amp. 6520. Mm. 45. Gr. 22,5. s. g. e

657 Med. 1773 (v. Berckel) a. d. gl. Gel. Bb. r. Rs. SALVS GENERIS HVMANI Die personifizirte Kirche auf der Weltkugel sitzend. Im Abschn.: JESVITARVM SOCIET · | DELETA · | MDCCLXXIII · Amp. 6523. Mm. 39. Gr. 23. vorz. e.

658 *Pius VI.* 1775—99. Med. 1782 (v. Vinazer) a. s. Bes. in Wien. Bb. r. Rs. Fünf Zeilen Schrift. Mont. 2156. Amp. 6574. Mm. 55. Gr. 52. s. g. e.

659 Desgl. (v. Donner). Aehnl. wie vorher. Amp. 6573. Mm. 38. Gr. 18. s. g. e.

660 Med. 1783. Bb. l. Rs. Ansicht der an die Peterskirche neu angebauten Sakristei. Amp. 6587. Mm. 41. Gr. 25. s. g. e.

661 Med. 1796 (v. Mercandetti). Bb. r. Rs. HOSPITIO APOS · VRBIS · ABSOLVTO Ansicht eines grossen Gebäudes. Im Abschn.: die Jahrz. Amp. 6615. Mm. 39. Gr. 30.
Henkelspur und unbedeut. Verletz. a. d. Vs., sonst g. e.

662 *Pius VII.* 1800—1823. Bronzemed. 1807 (v. Mercandetti). Bb. l. Rs. Die fünf Personen, welche dieser Papst canonisirt hat, auf Wolken. Amp. 6670. Mm. 40. s. g. e.

663 *Leo XII.* 1823—29. Jubel-Med. 1825 (v. Girometti). Bb. l. Rs. Der Papst mit Gefolge geht durch die Pforte. Amp. 6778. Mm. 43. Gr. 29. Mit Originalöse. vorz. e.

664 *Sedisvacanz* 1830. Scudo 1830 (von Cerbara). Cardinalswappen. Rs. Taube im Strahlenkreis. s. g. e.

665 *Gregor XVI.* 1831—46. Med. 1841 (v. Girometti). Bb. r. Rs. Die personifizirte Wohlthätigkeit beschützt drei Knaben. C. Sch. 1801. Mm. 61. Gr. 137. vorz. e.

666 Zinnmed. 1845 (v. Radnitzky). Bb. l. Rs. Der Platz vor dem Vatikan, drei ältere Testons (dar. Urban VIII. m. Bb. und ein Giulio Clemens VIII. m. Bb.). Mm. 73. vorz. e. St. 5.

667 *Pius IX.* 1846—78. Ovale Med. 1848. W. PIO IX Bb. r., darunter MILANO. Rs. ALLE | 5. GIORNATE | DEI PRODI | MILANESI | 22 MARZO | 1848 · Mit Originalöse Mm. 23/32. Gr. 7. vorz e.

668 *Päpste.* Lot: Scudo 1675, 1698, Viertelscudo 1735, 1773, Scudo 1807, Halber Scudo 1823, Scudo 1825, 30 Bajocchi 1836, Pius IX. Scudo 1847. Meist s. g. e. St. 9.

Geistliche

(in alphabethischer Ordnung).

669 Bamberg. *Sedisvacanz* 1693. Thaler. Heiliger Heinrich. Rs. Kapitelswappen. Sch. 4076. g. e.

670 *Lothar Franz von Schoenborn* 1693—1729. Thaler 1694. Bb. r. Rs. Wappen. Sch. 4077. g. e.

671 **Bamberg.** *Sedisvacanz* 1746. Medaille (v. Werner). Hl. Georg. Rs. Kaiser Heinrich zu Pferde. Sch. 4080. Mm. 39. Gr. 21. s. g. e.

672 Desgl. (v. Oexlein). Thronender Kaiser Heinrich. Rs. Adler auf Postament, daneben Kaiser Heinrich und seine Gemahlin. Sch. 4079. Mm. 44. Gr. 29. Leicht polirt, s. g. e.

673 *Franz Konrad von Stadion* 1753—77. Silberabschlag des Huld.-Dukaten 1753. Bb. l. Rs. Fünffach behelmtes Wappen. Mm. 22. Gr. 3. geh. gew., g. e.

674 *Sedisvacanz* 1779. Medaille (v. Oexlein). Hl. Georg. Rs. Reit. Kaiser Heinrich. Heller 515. Mm. 38. Gr. 23. s. g. e.

675 **St. Blasien,** Abtei im Schwarzwalde. *Franz v. Schlechtelein,* Abt. Bleimed. 1740 (v. Donner) a. d. verbesserten und erweiterten Stiftsgebäude. Bb. r. Rs. Ansicht der Abtei. Berst. T. XXII. 51. Mm. 44. s. g. e.

676 **Bremen.** *Johann III. Rode* 1497—1511. Goldgulden o. J. Mönchsschrift. St. Petrus mit Schlüssel u. Buch, unten ein kleiner Schild mit dem Rode'schen Helm. Rs. Auf einem Kreuze der vierfeldige Wappenschild. Jungk 101. s. g. e.

677 *Heinrich von Sachsen-Lauenburg* 1567—85. Dukaten 1583. HINRI ◦ AR ◦ EP ◦ BRE ◦ ADM ◦ OS ◦ E ◦ PA ◦ 83 ◦ Unbedecktes Bb. von vorn, halb rechts gewendet, in pelzverbrämtem Gewande; auf der Brust an einer Halskette ein Doppeladler. Rs. ZC ◦ SAXON ◦ ANG ◦ ET ◦ WEST ◦ DVCIS ◦ (Doppellilie). Neunfeldiges Wappen mit den Schildchen von Sachsen, Engern, Westphalen, Osnabrück, Bremen u. Paderborn. Jungk 288. Schmidt, Lauenburg S. 63. No. 29.
Siehe Abbildung. s. g. e.

678 Goldgulden 1584. HINRI · D · G · — · AR · EP · BRE · St. Petrus mit Schlüssel u. Buch. An den Seiten 8 — 4. Unten ein kleiner Schild mit den gekreuzten Schlüsseln. Rs. RVDOLPHVS · II · ROMA . IMP · (Doppellilie). Der Reichsapfel im Dreipass. Jungk S. 234. No. 289. Schmidt, Lauenburg S. 63. 30. vorz. e.

679 **Breslau.** *Carl, Erzherzog v. Oesterreich* 1608—24. Kipper-Vierundzwanzigkreuzerstück 1622. Saurma 112 u. 113. a) m. Wappen, b) m. Adler. g. e. St. 2.

680 Kipper-Dreikreuzerstück 1622. Saurma 115, 116 u. 117. a) Drei Wappen, b) Adler m. Bindenschild, c) Bindenschild. g. e. St. 3.

681 *Carl Ferdinand von Polen* 1625—55. Achteckige Viertelthalerklippe 1632 ❀ CAR ‡ FERDINAND + D G + PR + POL ‡ ET SVEC ‡ Bb. r. im geistlich. Gewande. Rs. EPISCOPVS WRATISLAVIENSIS+ Infulirtes Doppelwappen, darunter Jahrzahl. Fehlt bei Czapski, Saurma, Kunze etc. Bisher unbekannt. vorz. e.
Siehe Abbildung.

682 Dreikreuzerstück 1654. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. Saurma 152. g. e. und galvanische Copie des Dreidukatenstückes Saurma 148. St. 2.

683 *Franz Ludwig v. Pfalz-Neuburg* 1683—1732. Doppeldukaten 1693. FRANCISCUS · LUDOVICUS · EPISC · VRATISL : Bb. r. Rs. COMES · PALAT · — RHENI · B · I · C · M · D · 16—93. Infulirtes vielfeldiges Wappen mit Familienschild. Darunt. Jerusal. Kreuz u. Mzz. L. P. — H. Saurma 195.
Verletzt durch ein. versucht. Einschnitt, sonst g. e.

684 **Breslau.** *Philipp Gotthard, Graf v. Schaffgotsch* 1747—95. Thaler 1753. Bb. r. Rs. Wapp. C. Sch. 2395. Unb. Verl. im Ges., sonst vorz. e.

685 **Cambrai.** *Guido v. Ventadour* 1342—48. Goldgulden nach Florentiner Typus. Lilie. Rs. Hl. Johannes. Garthe 5074. Dannenberg No. 27. g. e.

686 *Maximilian von Berghes* 1556—70. Thaler 1570. Behelmtes Familienwappen. Rs. Gekr. Doppeladler und Titel Max II. Zu C. Sch. 1847. g. e.

687 **Camin.** *Ulrich, Herzog v. Pommern* 1618—22. Begräbnisthaler 1622. Bb. l. Rs. Neun Zeilen Schrift. Sch. 4125. C. Sch. 2411. vorz. e.

688 **Cöln.** *Theodorich von Mörs* 1414—63. Bonner Goldgulden o. J. Der Erzbischof über dem Mörsischen Wappen. Rs. Quadrirtes Wappen von Cöln u. Mörs. Merle S. 202. 28. s. g. e.

689 Riler Goldgulden o. J. ThΘO' — ΠRΘP' — ΩOLO' — ΩIΘΩ Auf einem grossen, bis an den äusseren Zirkel reichenden Kreuze das quadrirte köllnisch-mörsische Wappen. Rs. MOΩΘTΠ * ΩOVΠ * ΠVRΘΠ RI' ✠ Die Wappen von Mainz, Trier und Pfalz in Kleeblattform gestellt. Auf der Vs. Contremarke von Holstein bezw. Hamburg. Zu Merle S. 203. 31. g. e.

690 *Hermann IV. von Hessen* 1480—1508. Goldgulden 1503. Mönchsschrift. Thronender Christus mit Buch, zu seinen Füssen ein Schildchen. Rs. In den Ecken die Schildchen von Mainz, Trier u. Pfalz. Im Dreipass quadrirtes Wappenschildchen. Merle S. 222 11. vorz. e.

691 Desgl. mit etwas abweichender Zeichnung, in der Jahrz. scheint die Ziffer 3 aus 2 corrigirt zu sein. g. e.

692 *Hermann V. Graf v. Wied* 1515—46. Goldgulden 1516. h'ΩΠI ◦ ΘLΘT — I ◦ ΘΩΩLΘ ΩΘL Thronender Christus m. Weltkugel, zu seinen Füssen das kölnische Schildchen. Rs. ◦ ΩO ◦ ΠVR' — • RΘΩΘ — S ◦' 1516 ◦ Im Dreipass das kölnische Wappen mit dem Mittelschild von Wied, in den Ecken die Wappen von Mainz, Trier und der Pfalz. Fehlt bei Merle. s. g. e.

693 Desgl. 1545. * HMAN · AR — CEPS · COL: * Thronender Christus m. Buch, zu seinen Füssen in einem Schildchen die Wappen von Cöln und Paderborn. Rs. * MO · AV * — * REN * — * S * 1545 * Sonst wie vorher. Variante zu Merle S. 243. 26. s. g. e.

694 *Friedrich IV., Graf v. Wied* 1562—67. Goldgulden 1563. · FRIDE ELE' — · ECCL · COLO · Thronender Christus m. Buch, zu seinen Füssen das kölnische Schildchen. Rs. · MON AV · — · RENEN · — · 1563 · Im Dreipass das Schildchen von Wied, in den Ecken die Wappen von Mainz, Trier und der Pfalz. Variante zu Merle S. 256. No. 3. s. g. e.

695 Desgl. 1565. FRIDE · ELE — · ECCL · COL · Darstellung wie vorher. Rs. * : MON · A — V : R · ENE — · * · I · 5 · 6 · 5 * Im Dreipass das kölnische Schildchen mit dem Mittelschild v. Wied. In den Ecken die Wappen von Mainz, Trier und der Pfalz. Fehlt bei Merle. g. e.

696 *Salentin von Isenburg* 1567—77. Deutzer Ducaten 1575. SALEN : D : G : ELECT : EC : COL : ET · ADM : PAD. Bb. l. Rs. MONETA NOVA AVREA TVITIEN · 75 + Fünffeldiges Wappen mit dem isenburgischen Mittelschild. Zu Merle 19. s. g. e.

697 Cöln. *Gebhard II. Truchsess v. Waldburg* 1577—83. Goldgulden 1582. Bb. des hl. Petrus von vorn, über dem quadrirten Wappenschildchen. Rs. Quadrirtes Wappen, zu dessen Seiten 8—2. Merle S. 271. No. 10, aber auf der Vs. ELEC. vorz. e.

698 Desgl. 1583. Merle S. 272. No. 13. vorz. e.

699 *Joseph Clemens v. Bayern* 1688—1723. Med. o. J. (v. P. H. Müller) a. s. Einsetzung in das Erzbisthum Cöln. Bb. r. Rs. Victoria bekränzt einen Löwen, welcher das infulirte Wappen hält. Unter dem Löwen liegt der Neid in Gestalt eines Weibes, das an einem Herzen nagt. Mit Randschrift. Merle 2. Wittelsbachiana 1748. Mm. 44. Gr. 29,5. s. g. e.

Die Darstellung der Rs. bezieht sich auf die vorausgegangenen Streitigkeiten mit Frankreich und dem von dort unterstützten Cardinal von Fürstenberg.

700 Kleine Auswurfsmünze o. J. (Bei der Wahl Joseph I. zum römischen König (1690) zu Augsburg unter das Volk geworfen.) Bb. r. Rs. Unter dem Churhut das oben eckige und unten spitz zulaufende Schildchen. Merle 19. Mm. 18. Gr. 2,8. g. e.

701 *Clemens Aug. v. Bayern* 1723—61. Ducaten 1750. Bb. halb r., darunter MARME · F: Rs. In Strahlenkreis drei Zeilen Schrift und Jahrzahl. Merle 33. vorz. e.

702 Ausbeutegulden 1759. Bb. r. Rs. Bergwerk. Merle 41. Loch, g. e.

703 *Sedisvacanz* 1761. Medaille. Der auf Wolken sitzende hl. Petrus. Rs. Maria mit dem Kinde und die hl. drei Könige. Mit Randschrift. Merle 1. Mm. 47. Gr. 47. vorz. e.

704 Constanz. *Hugo von Hohen-Landenberg* 1496—1530. Breiter Batzen o. J. Vierfeld. Wappenschild. Rs. Einköpfiger Adler und Titel Max I. g. e. St. 2.

705 Desgl. 1519. g. e.

706 Desgl. 1520 mit Titel Carl V. g. e.

707 Deutsch-Orden. *Maximilian v. Oesterreich* 1590—1618. Thaler 1613 mit Turnierritter. s. g. e.

708 *Karl v. Oesterreich* 1619—24. Thaler 1623. Bb. v. vorn. Rs. Wappen. C. Sch. 2915. s. g. e.

709 Thaler 1624. Bb. r. Rs. Wie vorher. C. Sch. 2916. s. g. e.

710 *Johann Eustach v. Westernach* 1625—27. Thaler 1625. Dreifach behelmter Wappenschild. Rs. Madonna in Flammen. C. Sch. 2917. g. e.

711 *Johann Kaspar I. v. Stadion* 1627—41. Ovale Porträtmed. 1628. IO: CASPAR V·G·G·ADM: DES HOCHMAIST: IN PREVSSEN ❀ Bb. halb von vorn, mit breitem Kragen u. Hermelinmantel m. aufgesticktem Kreuz. Rs. MAIST: TE: ORD · IN · TE: V · WE: LAND H: ZV FREVD: V · EVL ❀ Dreifach behelmtes, quadrirtes Wappen, darüber 1628. Dudik T. VIII. No. 101 kennt das Stück nur in Gold. Mm. 30/32. Gr. 12. Mit Oese, vergoldet, sonst g. e.

712 *Johann Kaspar II. v. Ampringen* 1664—84. Thaler 1666. Dreifach behelmtes Wappen. Rs. Madonna in Flammen. C. Sch. 2921. Polirt u. geh. gew., g. e.

713 *Ludwig Anton v. Pfalz-Neuburg* 1685—94. Zwölftelthaler 1688. Kreuz mit Schild. Rs. Werthangabe. s. g. e.

714 *Clemens August v. Bayern* 1732—61. Medaillenförmiger Halbthaler 1750. Gekr. Namenschiffre. Rs. Die hl. Elisabeth. Sch. 5030. vorz. e.

715 **Deutsch-Orden.** *Clemens August v. Bayern* 1732—61. Viertelthaler 1761 a. s. Tod. Wappen. Rs. Neun Zeilen Schrift. C. Sch. 2932. Geh. gew., g. e.

716 *Karl Alexander v. Lothringen* 1761—80. Conv.-Gulden 1776. Bb. r. Rs. Gekr. Wappenschild, zwischen zwei Adlern. Mit Laubrand. C. Sch. 2937. vorz. e.

717 Zwanziger 1776. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen zwischen Palmzweigen. C. Sch. 2939. vorz. e. u. g. e. St. 3.

718 Begräbniss-Viertelthaler 1780. Gekr. Wappen zwischen zwei Adlern. Rs. Zehn Zeilen Schrift. C. Sch. 2940. Stplglz.

719 *Maximilian Franz, Erzh. v. Oesterreich* 1780—1801. Sterbe-Viertelthaler 1801. Wappen auf Hermelinmantel. Rs. Acht Zeilen Schrift. C. Sch. 2942. vorz. e.

720 **Eichstätt.** *Johann Christoph v. Westerstetten* 1612—36. Goldgulden 1633. Doppelfeldiges Wappen in Cartouche. Rs. Der hl. Willibald über d. Familienwappen. Köhler 1596. vorz. e.

721 Halbbatzen o. J. u. 1623. Dpplwapp. Rs. Reichsapfel. s. g. e. St. 2.

722 *Johann Eucharius v. Castell* 1685—1697. Halber Thaler 1694. Mit Hl. Willibald u. Wappen. s. g. e.

723 Desgl. Bb. r. Rs. Von Löwen gehaltenes vierfach behelmtes Wappen. Zu C. Sch. 2451. Geh. gew., pol., g. e.

724 *Franz Ludwig Schenk von Castell* 1725—36. Bronzirte Bleimed. 1728 (v. Vestner). Bb. r. Rs. VIRES VNITÆ SOLA SALVS PATRIÆ. Das vierfach behelmte Wappen von zwei Löwen gehalten. Gebert 78. Mm. 54. s. g. e.

725 *Johann Anton II. v. Freiberg* 1736—57. Conv.-Thlr. 1755. Bb. r. Rs. Wappen. C. Sch. 2455. Geh. gew., polirt, g. e.

726 *Sedisvacanz* 1757. Conv.-Thaler. Kapitelswappen im Kranz von 15 Wappen der Capitulare. Rs. Der hl. Willibald und die hl. Walburga auf Wolken, vor ihnen das Wappen des Hochstifts. Laubrand. C. Sch. 2456. vorz. e.

727 *Raimund Anton von Strasoldo* 1757—81. Conv.-Thlr. 1764. Bb. r. Rs. Wappen. C. Sch. 2457. g. e.

728 Halber Gulden 1764. C. Sch. 2459. g. e.

729 *Sedisvacanz* 1781. Conv.-Thlr. 1781. Drei Schilde in einem Wappenkreis. Rs. Ansicht der Stadt, darüber die beiden Heiligen und das Wappen. C. Sch. 2460. s. g. e.

730 *Johann Anton III., Freiherr von Zehmen* 1781—90. Conv.-Thlr. 1783. Bb. r. Rs. Wappen. C. Sch. 2461. s. g. e.

731 Gulden 1783. Wie vorher. C. Sch. 2462. g. e.

732 **Freising.** *Joseph Conrad v. Schroffenberg* 1790—1803. Thl. o. J. Bb. r. Rs. Wappen. Sch. 4205. s. g. e.

733 **Fulda.** *Burchard* 1168—1176. Bracteat. Der Abt zwischen zwei Thürmen sitzend. Schrift am Rande. Buchonia I. 1. S. 102 u. 103 s. g. e.

734 *Heinrich VIII. v. Bibra* 1759—88. Sterbezwanziger 1788. Wappen u. Schrift. vorz. e.

735 *Adalbert III. v. Harstall* 1788—1802. Conv.-Thlr. 1796. Bb. r., dar. V. H. Rs. Wappen. Sch. 4236. s. g. e.

736 **Halberstadt.** *Albert Markgraf v. Brandenburg* 1513—45. Thaler 1526. ALBERT ▾ C▾ARDINAL ▾ ADMINIS ▾ HALBE Das vierfeldige Familienwappen, in der Mitte die Wappen von Mainz, Magdeburg

u. Halberstadt. Rs. ‡ SANC▾T ▾ STE — FFA ▾ PROT ♦ MAR 15—26 Der rechtsh. schreit. Heilige. Var. zu Sch. 4252 ff. vorz. e.

737 **Halberstadt.** *Albert Markgraf v. Brandenburg* 1513—45. Thaler 1539 u. 41. Wappen. Rs. Hl. Stephan. Zu C. Sch. 2521. g. e. St. 2.

738 **Hildesheim.** *Jodok Edmund v. Brabeck* 1688—1702. Ausbeutethaler 1698. Dreifach behelmtes quadrirtes Wappen. Rs. HÆC SUNT MUNERA MINERÆ S : ANTONY EREMITÆ Der hl. Antonius mit Krummstab u. Buch. C. Sch. 2535. vorz. e.

739 *Sedisvacanz* 1761—63. Bleimed. 1761 (v. Thiebaud). Maria auf Wolken. Rs. Lehnstuhl mit Inful. Beiderseits Wappenkreis. C. Sch. 2539. Mm. 56. vorz. e.

740 Gulden 1761. Wappen. Rs. Bb. Franz I. r. Gerippter Rand. C. Sch. 2540. s. g. e.

741 *Friedrich Wilhelm, Freiherr v. Westphalen zu Fürstenberg* 1763—89. Conv.-Thlr. 1766. Bb. r. Rs. Wappen. C. Sch. 2543. s. g. e.

742 Gulden 1764. Bb. l. Rs. Wappen. Sch. 4353. g. e.

743 **Kempten.** Bracteat. PRINCЄPS CAMPIDON H ✣ Sitzender Abt mit Krummstab und Buch. Im Felde Kreuz u. Stern. Beyschlag V. 26. S. 111. Mm. 22. s. g. e.

744 Halbbracteat. Bb. eines Abtes mit Krummstab in einem Kreis, aussen herum Halbbögen, unter denselben abwechselnd Lilie u. Kreuze. Rs. Gebäude, unter einem Bogen desselben Bb. Rudratshofener Fund. Mm. 23. s. g. e.

745 Halbbracteat. Kopf v. vorn, im Kreis, aussen herum Halbmond und Lilien. Rs. Nach Fikentscher: Bogenartiges Gebäude, darunter herzförmige Arabeske. Vgl. Fikentscher in Höfken's Archiv I. S. 172. Mm. 22. Darstellung d. Rs. nicht erkennbar. s. g. e.

746 Bracteat. Bischöfl. Bb. mit Krummstab und Buch, unter den Händen je ein Punkt. Am Rand halbmondförmige Verzierung. Archiv I. S. 359. Nach Höfken zu Bischof Hartmann v. Augsburg gehörig. Mm. 21/22. s. g. e. St. 2.

747 Bracteat. Bb. eines Geistlichen mit Mitra bicornis und Mantel, in der erhobenen Rechten ein Tannenzapfen. Hinter ihm Kirchthurm. Aussen herum um den erhabenen Reif: halbmondförmige Einfassung. Beyschlag Taf. V. 18. S. 99 als Elwangen, aber hier ohne Ringerl zwischen den Halbmonden. Mm. 22. vorz. e.

748 Bracteat. Kopf eines Bischofs v. vorn, mit Krummstab und Schlüssel. Oben und unten je zwei Punkte. Das Ganze von einem erhabenen Rand umgeben. Beyschlag Taf. III. 38. S. 42. Mm. 17. vorz. e.

Die Zutheilung der drei vorstehenden Nummern ist, wie schon oben bemerkt, schwankend. Sie gehören aber sicher in das schwäbische Münzgebiet.

749 *Johann Eucharius von Wolffurth* 1616—31. Thaler 1623. Die hl. Hildegard mit dem Kirchenmodell, unten der gespaltene Wappenschild. Rs. Der gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel u. Titel Ferdinand II. C. Sch. 3060. Polirt, leidl. e.

750 *Engelbert von Sirgenstein* 1747—60. Thaler 1748. Bb. r. Rs. Die personifizirte Frömmigkeit vor einem Altar. C. Sch. 3063. g. e.

751 **Lüttich.** *Cornelius v. Berghes* 1538—44. Goldgulden o. J. m. Tit. v. Los u. Buillon. Thronender Heiliger, zu seinen Füssen Wappenschildchen. Rs. Vier Wappenschildchen im Dreipass. Variante zu Köhler 1620. vorz. e.

752 **Lüttich.** *Georg ab Austria* 1544—57. Thaler 1550. Behelmt. quadr. Schild. Rs. Reitender St. Georg. Sch. 4388. s. g. e

753 Thaler 1556 u. 57. Vierfeldiges Wappen. Rs. Gekr. Doppeladler und Titel Carl V. Zu C. Sch. 2560. s. g. e. St. 2.

754 **Magdeburg.** *Albert von Brandenburg* 1513—45. Thaler o. J. DOMINVS ▾ MICHI ▾ ADIVTOR ▾ QVEM ▾ TIMEBO ‡ Kleines Bb. r., im Mozzetta. Rs. ALBERT ▾ C▾ARDINAL ▾ ARCHIE ▾ MAGDB ▾ Das mit dem Quastenhut bedeckte und infulirte Wappen von Brandenburg, Pommern, Nürnberg und Zollern, in der Mitte drei kleine Schildchen von Magdeburg, Mainz und Halberstadt. Sch. 3382. s. g. e.

755 Morizgroschen 1526. Steh. Heiliger m. Wappen. Rs. Drei Wappen und Adlerschild. s. g. e.

756 *Joachim Friedrich v. Brandenburg* 1566—98. Dukaten 1586. MON + AVREA + ADMI + MAGD + 1586 + D͡S + Sechsfeldiges Wappen mit Mittelschild. Rs. IOACH + FRIDE + D + G MARC + BRAN · (Reichsapfel). Einköpfiger Adler mit vierfeldigem Brustschild. Unedirt!

Siehe Abbildung. s. g. e.

757 **Mainz.** *Willigis (?)* 975—1011. Denar. + MOONC(IA) Unbedecktes Bb. des Erzbischofs. Rs. ⁘ HLINOHV Kreuz, in dessen Winkeln je ein Punkt. Dannenberg 802 a. g. e.

758 *Heinrich I. v. Harburg* 1142—53. Bracteat zu Erfurt geprägt. Innerhalb eines gestrichelten Ringes der hl. Martin und der Erzbischof. Ueber dem Heiligen steht im Bogen EPPEƧ — F CR D I. Ueber dem Haupte des Erzbischofs ein Bogen mit 11 kleinen Bogen. Zu den Seiten des Hauptes H E И R C . Prinz Alexander, hessisches Münzkabinett S. 10. No. 22. Feine Fabrik. vorz. e.

759 Aehnlicher Bracteat. Gewöhnl. Fabr. Prinz Alex. No. 16. Nicht complet, g. e.

760 *Conrad III., Graf v. Dhaun* 1419—34. Höchster Münzvereinsgoldgulden o. J. Hl. Petrus. Zu seinen Füssen quadrirtes Wappen. Rs. Im Vierpass der Wappenschild von Mainz, umstellt von den Schildchen von Trier, Pfalz, Cöln und Bayern. Prinz Alex. 146. s. g. e.

761 *Dietrich v. Erbach* 1434—59. Binger Weissgroschen o. J. Dreipass mit Wappenschildchen. Rs. Hl. Petrus. s. g. e.

762 *Wolfgang von Dalberg* 1582—1601. Goldgulden 1586. * WOLFFG · D · G · ARCH · MOGV · P · ELECT Vierfeldiges Wappen. Rs. ◦ MONE ◦ — ◦ NOVA ◦ — ◦ AVRE ◦ — ◦ MOGV ◦ In einem Vierpass in der Mitte Cartouche mit dem Rade von Mainz, in den vier Ecken die Schildchen von Trier, Cöln und Bayern und die Jahrzahl ◦ 86 ◦ Prinz Alex. 311. vorz. e.

763 Desgl. 1586 mit D : G · sonst wie vorher. Fehlt bei Prinz Alex. s. g. e.

764 Desgl. 1587. Wie vorher. Fehlt bei Prinz Alex. s. g. e.

765 Desgl. 1588. Wie vorher. Fehlt bei Prinz Alex. vorz. e.

766 Desgl. 1596. WOLF · D : G · ARCH · MOGVN · PR · EL · Auf dem gekreuzten Krummstab und Schwert das vierfeldige Wappen, darüber Bischofsmütze. Oben zu den Seiten herabhängende Quasten. Rs. Wie vorher, jedoch statt der Ringel Punkte und Jahrz. nicht zwischen Ringeln. Fehlt bei Prinz Alex. s. g. e.

Siehe Abbildung.

767 **Mainz.** *Johann Schweickhard von Cronenberg* 1604—26. Halber Thaler 1614. Dreifach behelmtes und infulirtes Wappen. Rs. Ansicht des Aschaffenburger Schlosses. Variante zu Prinz Alex. 335. Geh. gew., s. g. e.

768 *Anselm Casimir Wambolt von Umstadt* 1629—47. Thaler 1638. Bb. r. Rs. Dreifach behelmtes und infulirtes Wappen. Prinz Alex. 384. vorz. e.

769 *Johann Philipp v. Schönborn* 1647—73. Dukaten 1648. Bb. v. vorn. Mzz. E—T dazwisch. gekreuzte Zainh. Rs. Mit Bischofshut bedecktes Wappen. Prinz Alex. 438. vorz. e.

770 Desgl. 1658. Mzz. M—F Bb. l. Rs. Aehnliches Wappen. s. g. e.

771 *Lothar Friedrich v. Metternich* 1673—75. Sortengulden 1673. Bb. r. Rs. Infulirtes Wappen. Gekreuzte Zainh. zw. V—B Prinz Alex. 499. Stempelsprung beim Mzz., sonst s. g. e.

772 *Anselm Franz v. Ingelheim* 1679—95. Bronzemed. 1687. Erhabenes Bb. r. Rs. Dreifach behelmtes und infulirtes Wappen. Prinz Alex. 570a. Mm. 44. Unbedeutende Henkelspur, s. g. e.

773 *Lothar Franz v. Schönborn* 1695—1729. Zinnmedaille o. J. (1696 v. P. H. Müller) a. d. Frieden von Ryswick. Bb. r. Rs. Ein Brunnen, oben der gekr. ovale Wappenschild von zwei liegenden Amoretten gestützt. Zwei Flussgötter (Rhein u. Main) liegen im Vordergrunde. Randschrift. Prinz Alex. 646. Mm. 43. Versilbert, vorz. e.

774 Med. 1712 (v. P. H. Müller) a. s. Jubiläum als Canonicus. Bb. r. Rs. Hand aus Wolken mit Kranz, darunter sechs Zeilen Schrift. Ohne Randschr. Prinz Alex. 621. Mm. 44. Gr. 29,5. vorz. e.

775 *Joh. Friedr. Carl Graf Ostein* 1743—63. Doppeldukaten 1748. Bb. r. Rs. Quadrirtes Wappen auf behelmten Wappenmantel. Prinz Alex. 677. vorz. e.

776 *Sedisvacanz* 1774. Medaille. Der hl. Martin mit dem Bettler. Rs. Die Urne mit dem Capitelswappen. Prinz Alex. 756. Mm. 37. Gr. 14. s. g. e.

777 *Friedrich Carl Joseph* 1774—1802. Thaler 1795 a. d. Entsatz der Stadt durch Clairfait. Stadtansicht. Rs. Pyramide. Laubrand. Prinz Alex. 784. Stplglz.

778 Dukaten 1795. Bb. r. Rs. Ans. v. Mainz u. d. Rhein. Prinz Alex. 779. g. e.

779 Desgl. 1795. Bb. r. Rs. Wappen zwischen Zweigen, darüber Churhut. Prinz Alex. 780. vorz. e.

780 Conv.-Thlr. 1796. Bb. r. Rs. Wappen. Laubrand. Prinz Alex. 793. vorz. e.

781 **Münster.** *Franz v. Waldeck* 1532—53. Goldgulden o. J. ◦ FRA · DG — ◦ MO ◦ OS ◦ — · EC · A · MI · Familienwappen im Dreipass, in dessen Ecken die Schilde von Münster, Osnabrück und Minden. Rs. ◦ MON · NOV — · AVR · MO^{N} — ◦ Thronender Apostel über dem Wäppchen. vorz. e.

782 *Ferdinand v. Bayern* 1612—50. Thaler 1635. Infulirtes Familienwappen mit dem Münster'schen Mittelschild. Rs. Steh. Heiliger. Sch. 4537. vorz. e.

783 **Murbach und Lüders.** *Leopold Wilh. v. Oesterreich* 1632—62. Groschen o. J. Geh. Büste r. Rs. Mehrfeld. infulirtes Wappen. Vgl. Engel 91. vorz. e.

784 **Olmütz.** *Wolfgang Graf v. Schrattenbach* 1711—38. Med. 1726 a. d. Infulierung von vier Prälaten (Domdech. Graf Kolowrat, Domprobst v. Oedt, Archidiac. Prinz v. Holstein, Scholasticus Graf v. Egkh). Das Wappen des Bisthums und die Wappen der vier Infulirten. Rs. Das infulirte Wappen des Hochstiftes mit Familienschild, zu den Seiten Religion und Gerechtigkeit, darüber halten Fama und ein Engel den Cardinalshut. C. Sch. 2116. Mm. 66. Gr. 85. Unbedeutende Henkelspur, sonst s. g. e.

785 *Jakob Ernst v. Lichtenstein* 1738—45. Thaler 1745. Bb. r. Rs. Infulirtes Wappen. Zu C. Sch. 2121. g. e.

786 *Friedr. Julius, Graf Troyer v. Giessbach* 1745—58. Thaler 1752. Bb. r. Rs. Infulirtes Wappen. Laubrand. C. Sch. 2122. s. g. e.

787 Desgl. 1756. Wie vorher. C. Sch. 2123. vorz. e.

788 **Osnabrück.** *Sedisvacanz* 1728. Medaille (v. Werner). Das Bb. des hl. Petrus u. Rs. das Kaiser Karl's von je elf Wappenschildchen umgeben. Gerieft. Rand. C. Sch. 2653. Mm. 46. Gr. 32. Stplglz.

789 *Sedisvacanz* 1761. Medaille. Das Bb. des Apostels von 12, und Rs. das des Kaisers von 13 Schildchen umgeben. Gerieft. Rand. C. Sch. 2654. Mm. 35. Gr. 31. Stplglz.

790 **Paderborn.** *Ferdinand von Fürstenberg* 1661—83. Dukaten 1674. FERDINAND D G EPI PADERB COADI MONAST Bb. r., darüber auf einem Bande SVAVITER ET FORTITER Rs. S · R · I · PRINCEPS · COM · PYRMONT · L · B · DE · FURSTENBERG ❀ Vierfach behelmtes, infulirtes, quadrirtes Wappen mit Familienschild. Soothe 814. vorz. e.

Siehe Abbildung.

791 *Wilhelm Anton von der Asseburg* 1763—1782. Gedächtnissthaler 1763 a. s. Wahl. Bb. r. Rs. Acht Zeilen Schrift. Gekerbter Rand. C. Sch. 2684. vorz. e.

792 Conv.-Gulden 1764. Bb. r. Rs. Wappen. C. Sch. 2685. g. e.

793 **Passau.** *Vigileus Fröschel* 1500—1517. Batzen 1517. Wappen und Heiliger. s. g. e.

794 *Urban von Trenbach* 1561—98. Dukaten 1570. · S · STE · PROT · — · VRB · EP · PAT Der Heilige über dem vierfeldigen Wappen, zu den Seiten vertheilt 1—5 | 7—0. Rs. · MAXIMILIA · IMPE · AVGVS · P · F · DE · Der gekr. Doppeladler, zwischen dessen Köpfen ein Kreuz. vorz. e.

Siehe Abbildung.

795 *Johann Philipp von Lamberg* 1689—1712. Thaler 1701 (v. P. H. Müller). Bb. r. Rs. Wappen. C. Sch. 2703. s. g. e.

796 Halber Dukaten 1709. Monogramm unter Cardinalshut. Rs. Wappen unter Bischofsmütze. Wellenheim 2995. vorz. e.

797 *Raimund Ferdinand von Rabatta* 1713—22. Goldene Med. o. J. (v. P. H. Müller). Bb. r. Rs. ÆQVO LIBRANDA PONDERE · Eine Hand aus Wolken hält eine Waage, worauf Inful und Stab in der einen, sowie Fürstenhut und Schwert in der anderen Schale. Unten eine Landschaft. C. Sch. 2706. Mm. 35. Gr. 17,5. vorz. e.

798 *Joseph, Fürst von Auersperg* 1783—95. Thaler 1792. Bb. r. Rs. Wappen. Sch. 4705. s. g. e.

799 **Polling,** Chorherrenstift in Oberbayern. *Franz Töpsl,* † 1796. Medaille 1794. Bb. r. Rs. Neun Zeilen Schrift im Kranz. C. Sch. 3106. Mm. 41. Gr. 29. s. g. e.

800 **Quedlinburg.** *Dorothea, Herzogin von Sachsen* 1610—17. Groschen 1616. Wappen. Rs. Reichsapfel mit Werthzahl 24. Wellh. 7401. s. g. e.

801 Desgl. 1617. Wie vorher. Wellh. 7405. s. g. e.

802 *Dorothea Sophia, Herzogin v. Sachsen* 1618—45. Groschen 1622. Aehnl. wie vorher. Wellh. 7412. g. e.

803 *Anna Sophie, Pfalzgräfin v. Birkenfeld* 1645—80. Gulden 1676. Das Wappen unter dem Fürstenhute. Rs. Der verschlungene doppelte Namenszug. C. Sch. 3167. s. g. e.

804 **Regensburg.** *Johann III., Pfalzgraf* 1507 - 38. Dreibätzner 1523. Wappenschild, darüb. Jahrz. Rs. Hl. Petrus in halber Figur. s. g. e.

805 Körtlinge 1524, 25, 26, 28, 29, 30, 31, 34. Bischöfl. Wappen m. Vierpass. Rs. I im Viereck. Meist g. e. St. 35.

806 *Pankratius Sinzenhofer* 1538—48. Thaler 1546. Stifts- u. Familienwappen unter dem Bischofshut. Rs. Gekr. Doppeladler mit Brustschild und Titel Carl V. Plato 19. g. e.

807 *Georg v. Pappenheim* 1548—63. Groschen 1554, 55. Wappen auf langem Kreuz. Rs. Doppeladler mit Werthzahl 3 im Reichsapfel. Plato 24 ff. St. 4; Körtlinge 1554, 60, 61, 62. Wappen im Vierpass. Rs. Im Viereck Reichsapfel m. Werthz. Plato 28. St. 9. Meist g. e. St. 13.

808 *Albrecht IV. v. Törring* 1613—49. Jet. 1644 a. d. Ueberführ. d. Gebeine d. hl. Justinus v. Rom n. Regensb. Gekr. Wappen. Rs. Sechs Zeil. Schrift unt. Krone. Plato 38. Mm. 23. Gr. 3. vorz. e.

809 *Anton Ignaz, Graf Fugger* 1769—87. Conv.-Thaler 1786 (v. Körnlein). Bb. r. Rs. Wappen. C. Sch. 2737. Stplglz.

810 *Sedisvacanz* 1787. Medaillenförmiger Conv.-Thlr. 1787. Sieben Zeilen Schrift. Rs. Der hl. Petrus im Kahn, von Wappenschildchen umgeben. C. Sch. 2738. Stplglz.

811 *Maximilian Prokop, Graf v. Törring* 1787—89. Verdienstmed. 1788. Geschmückter Säulengang, darüber infulirtes Wappen. Rs. BENE | MEREN | TIBVS im Eichenkranz. C. Sch. 2740. Mm. 43. Gr. 29. vorz. e.

812 *Carl Freiherr v. Dalberg* 1804—17. Conv.-Thlr. 1809. Bb. r. Rs. Wappen von Mainz auf Hermelinmantel. C. Sch. 2745. s. g. e.

813 Dukaten 1809. Aehnl. wie vorher. vorz. e.

814 *Frobenius Forster,* Abt v. St. Emmeran 1762—91. Jubelmed. 1783 (v. Scheufel). Bb. r. Rs. Dreifach behelmtes Wappen. C. Sch. 3026. Mm. 25. Gr. 7. s. g. e.

815 **Salzburg.** *Konrad I. Graf v. Abensberg* 1106—47. Halbbracteaten. Infulirtes Bb. im Ornate. Rs. Kirche mit Kreuz und zwei Thürmchen. Zeller 1—3. g. e. St. 2.

816 *Matthäus Lang von Wellenburg* 1519—40. Zwitter-Viertelguldengroschen 1522 vom Stempel des Vierdukatenstückes. MATHEVS · CARDI · ARCHIEPS · SALZBVRGN + Bb. l., daneben MD—XXII · Rs. ARCHIEPS · SALZ · EPS · GVRCEN · AP · SE · LEGATVS + Quadrirtes Wappen. Unedirt. vorz. e.

Siehe Abbildung.

817 **Salzburg.** *Michael, Graf von Kuenburg* 1554—60. Thaler 1557. Zwei Wappenschildchen, darüber Inful, Kreuz u. Krummstab, unten Jahrzahl. Rs. Sitzender Heiliger. Zeller 11. s. g. e.

818 *Johann Jacob, Graf Kuen v. Belasi* 1560—86. Doppeldukaten 1566. Quadrirtes Wappen. Rs. Sitzender Heiliger. Zeller 7. s. g. e.

819 Desgl. 1569. Stehender Heiliger, vor sich quadrirtes Wappen. Rs. MAXIMILA · (sic!) Gekr. Reichsadler. Zeller 10. vorz. e.

820 Desgl. 1573. Steh. Heiliger, vor sich quadr. Wappen. Rs. Gekr. Doppeladler. Zeller 10. s. g. e.

821 Klippe 1561. IOAN · IAC · D · G · AREPS · SALZ · A · S · L Infulirtes quadrirtes Wappenschildchen zwischen 15 — 61. Rs. S · RVDBER — TVS · EPVS Stehender Heiliger. Fehlt bei Zeller. Eck zu Eck Mm. 25. Gr. 3. Geh. gew., s. g. e.

822 Viertelthalerklippe 1563. Drei Wappenschildchen, neben dem obersten die Jahrzahl. Rs. Sitzender Heiliger. Zeller 41. Loch ausserhalb d. Prägung, vorz. e.

823 Guldenthaler 1569. IOA · IA · D : G · AR · EPS · SAL · APO · SE · LE · 1569 Stehender Heiliger, den Kopf rechtshin gewendet, vor sich quadr. Wappen, zu dessen Seiten · S · — · R · Rs. MAXIMILIA · IMPE · AVGVS · P · F · DECRETO Gekr. Doppeladler, a. d. Brust Reichsapfel mit Wertzahl 6 · o Zeller 30. Stplglz.

824 Desgl. 1571. IOA · IA · D · G · AR · EPS · SALZ · APO : SE · L · 1571 Rs. · MAXIMILIA · IMPE · AVGVS · P · F · DECRETO Wertzahl 60 Zeller 30. vorz. e.

825 Desgl. 1571. Auf d. Rs. beim Beginn u. Schluss d. Umschrift ✳ vorz. e.

826 Desgl. 1572. · IOAN · IA · D : G · AR · EPS · SALZ · APO · SE · LE · 1572 Der stehende Heilige mit weit ausgebreitetem Mantel, vor sich das quadrirte Wappen. Die Buchstaben · S · — · R · stehen zu Seiten der Schultern des Heiligen. Rs. · MAXIMILIA · IMPE (der Buchstabe E aus C geändert) · AVGVS · P · F · DECRE · Gekr. Doppeladler, a. d. Brust den Reichsapfel mit Wertzahl 60 vorz. e.

827 Desgl. 1573. IO : IAC : D : G : AR : EPS · SAL · AP : S : LE : 15 : 73 : Die Buchstaben S — R bei diesem und den folgenden Stücken wieder zu den Seiten des Wappens. Rs. MAXIMILIA · IMP · AVGVS : P : F : DEC : (der Buchstabe L in eigenthümlicher Form). vorz. e.

828 Desgl. 1575. IOA · IAC : D : G : AR : EPS : SALZ : AP : SE · L · 15 · 75 Der Heilige, den Kopf nach links gewendet. Rs. MAXIMILIAN : II : IM : AVGV : P : F · DECRETO · Zeller 31. Stplglz.

829 Desgl. 1575. Mit Punkt nach der Jahrzahl. Rs. MAXIMILI : IMP : AVGVS : P : F : DECR ✳ : Stplglz.

830 Desgl. 1576. IOA : IAC : D : G : AR : EPS : SALZ : AP : SE : L : 15 · 76 Rs. MAXIMILIAN : II : IM : AVGV · P · F · DICRIT : (sic!) Zeller führt in seinem Werk keinen Guldenthaler von 1576 mit Titel Maximilian an. Cat. Schmidt 661 ohne Stempelfehler. vorz. e.

831 Desgl. 1576. IOA · IAC : D : G : AR : EPS : SALZ · AP : SE : L : 15 · 76 · Rs. RVEDOL : II : IMP : AVGVS : P : F : DECRETO ∴ Wertzahl 6 · o Zeller 32. Stplglz.

832 Desgl. 1576. IOA : IAC : D : G : AR : EPS : SALZ : AP : SE : L : 15 · 76 · Rs. RVEDOL : II : IMP : AVGVSTV : P : F : DECRETO : vorz. e.

833 **Salzburg.** *Johann Jacob, Graf Kuen v. Belasi* 1560—83. Guldenthaler 1578. IOA : IAC : D : G : AR : EPS : SALZ : AP : SE : L : 1578 Rs. RVDOL : II : IMP : AVGVS : P : F : DECRETO : vorz. e.

834 Desgl. 1578 mit RVEDOL : Stplglz.

835 Desgl. 1579. IOA · IAC : D : G : AR : EPS : SALZ : AP : SE : L : 15 · 79 Rs. RVDOL : II : IMP : AVGVSTVS : P : F : DECRETO Zeller führt in seinem Werke keinen Guldenthaler mit der Jahrzahl 1579 an. vorz. e.

836 Desgl. 1580. IOA · IAC : D : G : AR : EPS : SALZ : AP : SE : LE : 15 · 80 Die Borte am Mantel d. Heiligen anders gezeichnet. Rs. RVDOL : II : IMPE : AVGVS : P : F : DECRETO : * vorz. e.

837 Desgl. 1582. IOA : IAC : D : G : AR : EPS : SALZ : AP : SE · L · 158z Rs. : RVDOL : II : IMP : AVGVS : P : F : DECRE vorz. e.

838 *Georg, Graf v. Kuenburg* 1586—87. Doppeldukaten 1587. Stehender Heiliger, davor quadrirtes Wappen. Rs. Reichsadler und Titel Rudolf II. Zeller 4. Im Feuer gew., g. e.

839 *Wolfgang Dietrich, Graf v. Raitenau* 1587—1612. Doppeldukaten 1589. Steh. Heiliger, vor sich quadrirtes Wappen. Rs. Gekr. Doppeladler. Zeller 7. vorz. e.

840 Dukaten 1598. WOLF : TEOD : D : G : AREPS · SAL · A · S · L · Sechsfeldiges Wappen mit Mittelschild. Rs. SANCTVS · RVDBERTVS · EPS · SALZ · 1598 · Sitzender Heiliger. Unedirt! vorz. e.

841 Doppeldukaten 1600. Sechsfeld. Wappen mit Mittelschild. Rs. Sitzender Heiliger. Zeller 8. vorz. e.

842 Thurmthalerklippe 1593. Sitzender Heiliger, vor sich sechsfeldiges Wappen mit Mittelschild. Rs. Thurm. Zeller 21. vorz. e.

843 Halbe Thurmthalerklippe o. J. Typus wie vorher. Zeller 24. Geh. gew., s. g. e.

844 Thalerklippe o. J. Sechsfeld. Wappen m. Mittelschild. Rs. Sitzender Heiliger. Zeller 27. s. g. e.

845 *Marcus Sitticus, Graf v. Hohenembs* 1612—19. Goldabschlag eines einseitigen Zweiers 1613. Dreifeldiges Wappen im Dreipass, darunter 613. Gewicht 1 Gr. Unedirt! vorz. e.

846 Dukaten 1619. MARCVS · SITTI : D : G : AREPS · SAL · AP · SE . L Zwei Wappenschildchen. Rs. · SANCTVS · RVD — BERTVS · EPS · SALZ · Stehender Heiliger, daneben getheilte Jahrzahl. Zeller 12. vorz. e.

Siehe Abbildung.

847 Halbe Thalerklippe 1619. Dreifeldiges Wappen. Rs. Sitzender Heiliger. Zeller 21. Loch ausserhalb der Prägung. vorz. e.

848 Achtelthaler 1614. Dreifeldiges Wappen, darüber Werthangabe. Rs. Sitzender Heiliger. Zeller 26. s. g. e.

849 *Paris, Graf v. Lodron* 1619—53. Kipperzweifünftelthaler 1621 zu 48 Kreuzer. · MONETA · NOVA · SALISBVRGE · Das Familien- und Länderwappen, oben in ovaler Einfassung Werthzahl 48, darüber ein Kreuz und der Quastenhut. Rs. SANCTVS · RVDBERTVS · EPS · 1621 · Der Heilige von vorn mit Krummstab u. Salzkübel. Vgl. Zeller, Monatsblatt der numismatischen Gesellschaft in Wien, Jahrg. 1885, No. 23, S. 94. Variante zu dem bisher einzig bekannten Exemplar in der Sammlung Zeller. Mit altem Henkel, s. g. e.

850 **Salzburg.** *Paris, Graf v. Lodron* 1619—53. Thaler 1622. Sitzend. Heiliger. Rs. Dreifeld. Wappen. Zeller 29. vorz. e.

851 Desgl. 1628 a. d. Domweihe. Domkirche von den beiden Heiligen getragen. Rs. Der von acht Bischöfen getragene Reliquienschrein. Zeller 5. s. g. e.

852 *Max Gandolf, Graf v. Kuenburg* 1668—87. Neuntelthalerklippe 1673. Wappen u. sitz. Heiliger. Zeller 30. s. g. e.

853 Viertelthalerklippe 1684. Zwei Wappenschildchen nebeneinander. Rs. Sitzender Heiliger. Zeller 25. Gel. u. verg. Mit Henkel, g. e.

854 Elsässer Thaler Ferdinand II. 1623 mit Salzburger Contremarke von 1681. s. g. e.

855 Augsburger Thaler 1626 mit Stadtansicht und gleicher Contremarke s. g. e.

856 *Unter bayerischer Herrschaft* 1810—1816. Zinnmedaille 1810 (v. Matzenkopf). Ansicht der Stadt Salzburg, darüber ein Engel mit Füllhorn. Rs. Weibliche Figur mit Schale, aus der ein Adler trinkt. Zu Füssen der Figur ein liegender Löwe mit Salzfass. Zeller S. 119. Mm. 55. vorz. e.

857 *Emigration.* Med. 1732 (v. P. P. Werner) a. d. Aufnahme der Emigranten in Preussen. Bb. König Friedrich Wilhelm's v. Preussen r. Rs. GEHE IN EIN LAND DAS ICH DIR ZEIGEN WILL Borussia stehend zu den Emigranten sprechend. Zeller 9. Mm. 44. Gr. 29. s. g. e.

858 Med. 1733 (v. Wermuth?) a. d. Aufnahme der Emigranten in Holland. Geharn. Krieger eine Salzburger Familie beschirmend. Rs. Sitzende weibl. Figur a. d. holländische Wappen gestützt, darüber Füllhorn. Im Hintergrund Ansicht des Meeres. Zeller S. 125. 12. Mm. 44. Gr. 29,8. vorz. e.

---

859 *Anhang zu Salzburg.* Med. 1802 (v. Franz Xaver Matzenkopf) a. d. Siege d. Erzherzogs Karl. REMO CUM FRATRE QUIRINUS DANT IURA Vier allegorische Figuren, im Abschnitt Jahrzahl. Rs. ALTER AB INTEGRO SECLORUM NASCITUR ORDO Palmenbaum, unten ein Adler und verschiedene Embleme. Zeller S. 123. 51. Fehlt bei Montenuovo. Mm. 49. Gr. 40. Stplglz.

Siehe Abbildung.

860 **Speier.** *Lothar Friedrich,* Freiherr v. Metternich Burscheid 1652—75. Sortengulden 1672. Bb. r. Rs. Infulirtes Wappen. Mzz. M—F und gekr. Zainhacken. Sch. 4778. g. e.

861 **Thoren.** *Margaretha von Brederode* 1531—77. Thaler 1563. Behelmtes Wappen. Rs. Eink. Adler. Sch. 5296. s. g. e.

862 Desgl. 1570. Madonna über quadr. Wappen. Rs. Doppeladler. Sch. 5309. s. g. e.

863 Halber Thaler o. J. Beh., quadr. Wappen. Rs. Eink. Adler. s. g. e.

864 Desgl. 1569. Madonna über quadr. Wappen. Rs. Doppeladler. vorz. e.

865 **Trier.** *Cuno v. Falkenstein* 1362—88. Weissgroschen v. Trier und Coblenz mit hl. Petrus. s. g. e. St. 2.

866 *Franz Georg, Graf v. Schönborn* 1729—56. Sechstelgulden 1756 a. s. Tod. Das von zwei Löwen gehaltene infulirte Familienwappen, mit den Wappen v. Trier, Worms, Ellwangen u. Prünn

im Mittel- u. d. Schönbornschen Löwen im Herzschilde. Rs. Zehn Zeilen Schrift. Vgl. den Gulden C. Sch. 2303. vorz. e.

867 **Trier.** *Clemens Wenzel, Prinz v. Polen* 1768—94. Thaler 1773 m. Tit. v. Augsb. u. Ellwangen. Bb. r. (von Stieler in Dresden). Rs. Infulirtes Wappen, unten Mzz. G — M. C. Sch. 2311. s. g. e. u. Contr. Thlr. 1794 m. kl. Bb. ohne Zeich. Sch. 4056. s. g e. St. 2.

868 **Würzburg.** *Lorenz v. Bibra* 1495—1519. Thalerförmige Med. 1511. Bb. r. Rs. Vierfeldiges Wappen. Nachguss. Mm. 40. Gr. 29 u. desgl. Bleiguss. g. e. St. 2.

869 *Franz, Graf v. Hatzfeld* 1631—42. Thaler 1639. Vierfach behelmtes u. infulirtes Wappen. Rs. Steh. Heiliger. C. Sch. 2839. s. g. e.

870 *Christoph Franz v. Hutten* 1724—29. Doppeldukaten o. J. Dreifach behelmtes Wappen. Rs. Der hl. Christoph. Stplglz.

871 *Adam Friedrich von Seinsheim* 1755—79. Conv.-Thlr. 1765. Bb. r. Rs Madonna. C. Sch. 2881. s. g. e.

872 Dukaten 1778. Bb. r. Rs. Madonna. Die Typen beiderseits in einem auf die Spitzen gestellten Viereck. s. g. e.

873 *Franz Ludwig v. Erthal* 1779—95. Jub.-Med. 1782 d. Universität. Drei Wappen. Rs. Elf Zeilen Schrift. Mm. 32. Gr. 15. vorz. e.

874 Conv.-Thlr. 1785. Bb. r. Rs. Der hl. Kilian, zwischen den hl. Colonat u. Totan. C. Sch. 2893. geh. gew., s. g. e.

---

875 Vier Bracteaten. Augsburg, Constanz, St. Gallen. s. g. e., St. 4.

876 Trient Denar, Triest Denar, und zwei Denare v. Aquilea. Sterbegrosch. 1693 Bamberg, Halbbatzen Passau 1694 und Metz Tournosegroschen von Theodor Boppard. s. g. e., St. 7.

877 Würzburg, Lorenz v. Bibra. Falsche Münze 1498 und Fulda Abt Cuno Seeländersche Fälschung eines Bracteaten. St. 2.

Wallfahrtsorte.

878 **Allgemein.** Herzförm. Gnadenmed. o. J. (v. I. N.). Die hl. Familie. Rs. St. Georg den Drachen tötend. Beiderseits Monogramm IN. Zeller —. Mit Oese und Knöpfen. Mm. 53/57. Gr. 10. vorz. e.

879 **Altötting.** Herzförm. Gnadenpfennig. Zwei schwebende Engel halten ein Schild mit dem Marienbild. Rs. Die Jungfrau Maria zwischen Gott Vater und Sohn, welche eine Krone über sie halten. Beierl. 13. Mm. 45/51. Gr. 8. Mit Oese u. Knöpfen, s. g. e.

880 Desgl. Gnadenbild. Rs. Hl. Nepomuk. Mm. 27/32. Gr. 3. s. g. e.

881 Ovaler Mess. Gnadenpf. Gnadenbild a. d. Kapelle. Rs. Gnadenbild v. Dorfen. Mm. 37/50. Mit Oese, g. e.

882 Ovaler Gnadenpfennig. Marienbild auf Postament. Rs. Sitzende Madonna v. Maria-Hilf bei Passau. Mzz. V S. Mm. 42/50. Mit Oese u. 2 Knöpfen. s. g. e.

883 Herzförmiges Amulett. Maria v. Altötting. Rs. Der hl. Georg. Mzz. I · N. Beierl. I. 18. Mm. 31/31. Gr. 5. vorz. e.

884 **Andechs.** Ovaler Gnadenpf. Sitz. Madonna. Rs. Zwei Engel die Schweisstuchtafel haltend. Zu Beierl. I. 44. Mm. 22/25. Gr. 2. Mit Oese, s. g. e.

885 **Andechs.** Aehnl. Messinggnadenpf. Beierl. —. Mm. 16/18. vorz. e.

886 **Augsburg:** St. Georgs-Bruderschaft. Mehrfach aus- und eingebogener Gnadenpfennig. C. S. G. A. (Conventus Sancti Georgii Augustani). Der hl. Georg auf springendem Rosse mit fliegendem Mantel, dem unter dem Pferde liegenden Drachen den Speer in den Rachen stossend. Im Hintergrunde auf einem Felsen die n. d. Legende dem Drachen zum Opfer bestimmte Jungfrau. Mzz. T (Thiebaud). Rs. Das Klostergebäude mit Kirche; darüber in einem runden, von Strahlen umgebenen Kreise ein griechisches Kreuz mit kleeblattförmigen Enden. Unter dem Gebäude Bischofsmütze u. Krummstab. Och. T. I. 37. Mm. 34/25/20. Gr. 8,5. Mit Originalöse, vorz. e.

887 Ulrichskreuz o. J. Madonna zwisch. Engeln, oben drei Zeil. Schrift. Rs. Ulrichsschlacht. Gnadenpf. Cat. No. 82a. Fries. S. 59. V. 1. Von feinster Arbeit. Mit angepr. Oese. Mm. 53/57. Gr. 19. vorz. e.

888 Desgl. Aehnlich wie vorher, hier jedoch der Heiligenschein bei d. Madonna strahlenförmig. Mm. 53/58. Gr. 19. s. g. e.

889 Desgl. Messing. Schlachtscene. Rs. Hl. Benedict zwisch. St. Ulrich u. Afra, oben die hl. Dreifaltigkeit. Fries. III. A. 19. Mm. 47. s. g. e.

890 Desgl. Ans. der Schlacht. Rs. Die hl. Digna von vier Bischöfen umgeben. Friesenegger IV. 3. Mm. 37/42. g. e.

891 **Beromünster,** Chorherrenstift im Kanton Luzern. Guldenförmiger Michaelspfennig. Behelmtes Wappen. Rs. Der Erzengel Michael den Drachen tötend. C. Sch. 2991. Gel. u. verg., s. g. e.

892 Desgl. Aehnlich wie vorher. Rs. Der Erzengel Michael steht auf dem Drachen und hält in den Händen ein Donnerkeil und ein Schild. C. Sch. 2994. Mit umgelegtem Ring u. Oese, pol., s. g. e.

893 **Donauwörth.** Messing-Patriarchalkreuz. Madonna. Rs. Hl. Benedict. Beierl. III. 24. Mm. 32/55. s. g. e.

894 **Duntenhausen.** Ovale Gnadenmed. Gnadenbild. Rs. Kirche. Beierl. I. 93. Mm. 23/25. Gr. 5,5. Mit Oese, s. g. e.

895 **Einsiedeln** (Schweiz). Ovaler mehrf. eingebog. Gnadenpf. Madonna über der Kirche. Rs. Todesscene d. hl. Meinrad. Mm. 14/31. Gr. 1,7. vorz. e.

896 Ovaler Messing-Gnadenpf. Madonna. Rs. Hl. Benedict. Mzz. I N. Mm. 30/36. g. e.

897 **Ettal,** ehemalige Benedictinerabtei in Oberbayern. Ovaler Messing-Gnadenpf. Marienbild von Ettal. Rs. Hl. Benedict. Beierl. I. 113. Anm. Mm. 35/31. vorz. e.

898 Ovale Messingmed. Sitzende Madonna. Rs. Der an einen Pfahl gekettete Heiland. Beierl. I. 124 Anm. Mm. 17/19. s. g. e.

899 **Kaufbeuern** (Schwaben). Ovaler Messing-Gnadenpfennig. Die hl. Crescentia. Rs. An den Pfahl geketteter Christus zwischen Säulen. Beierl. I. 164. Mm. 27/30. g. e.

900 **Klosterneuburg.** Zwei ovale Gnadenpfennige und ein rund. Klosterpf. m. hl. Leopold u. hl. Agnes von Ernst Perger und Berthold Staudinger. Zusammen Gr. 19. g. e. St. 3.

901 **Marchthal** (Württemberg). Ovaler, mehrfach aus- u. eingebogener Gnadenpfennig. Der hl. Tiberius, darunter TIBERIUS · M · PATRON MARCHTALI. Rs. Hl. Petrus u. Paulus. Mm. 41/33. Messing. g. e.

902 **Maria Dorfen.** Herzförm. Gnadenpf. Reitender St. Georg. Rs. Das Gnadenbild. Beierl. u. Och —. Mm. 28/30. Gr. 3. g. e.

903 **Maria Schein** (Böhmen). Ovaler Gnadenpf. Gnadenbild. Rs. Hl. Ignatius. Mm. 17/22. Gr. 3. vorz. e.

904 **Maria Taferl** (Wallfahrtsort in Niederösterreich). Ovaler silberner Gnadenpfennig 1760 a. d. erste Säcularfeier. Sitzende Madonna, auf ihrem Schoss den vom Kreuz abgenommenen Christus haltend, darüber zwei Engel mit Fahnen. Rs. R R | CLEM · XIII · S · P · | FRANC · I · ROM · IMP · | MAR · THER · IMP · | SEM · AVG · | G · H · B · R · A · A · | IOS · DOM · S · R · E · CARD | LOCI · ORD · | SEC · I · CELE · | MDCCLX · App. I. 488. 1. Mm. 41/35. Gr. 15. Mit Oese u. Ring, s. g. e.

905 **Moosburg.** Ovaler Messing-Gnadenpfennig. Der gekrönte hl. Castulus. Rs. Brustbild des hl. Franziscus. Och, Nachtrag zu Beierlein No. 149. Mm. 27/31. Vergoldet, g. e.

906 **München.** Längl. ausgebogener Messing-Gnadenpfennig von der Dreifaltigkeitsbruderschaft in der Kirche zum hl. Nepomuk in der Sendlingerstrasse. Die hl. Dreifaltigkeit. Rs. Der hl. Joh. v. Nepomuk. Beierl. I. 187. Mm. 31/38. Mit Oese, s. g. e.

907 **Neukirchen** (Bayern). Herzförm. Amulett. Hussite der Marienstatue den Kopf spaltend, i. F. I N. Rs. Marienbild von Altötting in einem von Engeln gehaltenen Oval. Beierl. —. Mm. 49/48. Mit Oese u. Knopf, s. g. e.

908 **Neu-Leblang** (Schwaben). Längl., zierl. eingebog. Messinggnadenpf. Die liegende hl. Thekla im Nonnenhabit. Rs. Der liegende hl. Nepomuk. Beierl. I. 259. Mm. 31/39. g. e.

909 **Passau.** a) Herzförmiges Amulett. Marienbild v. Maria Hilf ohne Umschrift. Rs. Hl. Antonius v. Paula. Mm. 60/61. Gr. 14. Mit Oese und Knöpfen. Polirt, g. e. b) Ovaler Gnadenpfennig. Marienbild von Maria Hilf. Mzz. I N Rs. Maria u. Joseph führen das Jesuskind in der Mitte, oben schwebt der hl. Geist. Beierl. I. 201. Mm. 37. Gr. 6,2. s. g. e. St. 2.

910 **Regensburg.** Messinggnadenpf. Christus am Crucifix nimmt einem Priester einen emporgehaltenen Kelch aus der Hand. Rs. Der stehende hl. Elias. Beierl. I. 216 a. Mm. 32/35. Vergoldet, g. e.

911 **Roggenburg** (Schwaben). Ovaler Gnadenpfennig. Der hl. Norbert, vor ihm ein Engel mit Bischofsmütze u. Krummstab. Rs. Marienbild v. Schiessen. Beierl. I. 217 Anm. Mm. 40/35. Gr. 21. Mit Oese, s. g. e.

912 **Rottweil,** Wallfahrtsort im Schwarzwald. Ovaler Messinggnadenpfennig. · RUEHE CHRISTI — BEY · ROTTWEIL Sitzender Christus. Rs. SINE MACVLA — CONCEPTA · Madonna auf Halbmond in Strahlen. Mm. 34/28. Mit abgebrochener Oese, g. e.

913 **Stambs.** Messingmed. Hl. Monica. Rs. Gnadenbild. Mit Einfassung, Oese u. Knöpfen. Mm. 35/39. s. g. e.

914 **Steinhausen** (Württemberg). Achteckige Gnadenmed. B · V · M : IN · ST — AINHAVSEN · Bb. der gekrönten Maria auf Postament, rechts davon vier knieende Geistliche, links vier knieende Fürsten. Rs. · S — NOR — BERTVS · Der Heilige in Bischofskleidung mit Kreuzstab und Monstranz. Höfken in Mittheilungen des

Clubs der Münz- und Medaillenfreunde in Wien Jahrg. 1895. S. 67. No. 2. Mm. 31/36. Messing. Mit Originalöse, s. g. e.

915 **Unlingen** (bei Riedlingen in Württemberg). Ovaler Gnadenpfennig. SIG : FOED : — S · ANNÆ Die hl. Anna. Rs. ET PAT : VIRG : IMÆC · — IN UNLINGEN · Madonna mit Kreuzstab u. Scepter. Mm. 27/30. Messing. vorz. e.

916 **Ursperg** (Schwaben). Ovaler Messinggnadenpfennig. Crucifix, zu dessen Seiten je eine Heilige. Rs. Madonna. Beierl. I. 247. Mm. 31/27. Mit Oese, verg. s. g. e.

917 **Waldsee** (Württemberg). Pestamulett, Klippe 1730 d. St. Sebastians-Bruderschaft. FIT AM — ORE — SALVTIS. Einhorn auf d. St. Sebastians-Pfeil; im Absch. WALDSEE · darunter ✿ Rs. AVE MARIA GRATIA PLENA St. Sebastian von Pfeilen durchbohrt, an e. Baum gebunden. Im Absch. 1730 darunter ✠ Eck zu Eck Mm. 39. Gr. 10,5. Geh. gew. s. g. e.

918 **Weingarten** (Württemberg). Ovales Pestamulett. Christus am Kreuze, welchem Longinus die Brust durchsticht. Rs. Todesscene des hl. Benedict. Mzz. IN Mm. 34/40. Messing. Verletzt, g. e.

919 Ovale Gnadenmed. Reliquarium d. hl. Blutes Christi. Rs. Darstellung d. vor. Vs. Mm. 36/31. Messing. Seltener Stempel. s. g. e.

920 **Weissenau** (Württemberg). Ovale Gnadenmed. Reliquarium des heil. Blutes Christi zwischen dessen Wundmalen. Rs. Der hl. Saturninus mit Lorbeerkranz und Palmzweig. Binder S. 357. No. 1. Mm. 35/31. Messing. Mit Loch, sonst s. g. e.

921 Bruderschaftsmed. Reliquarium d. hl. Blutes Christi von zwei Engeln getragen. Rs. Die fünf Wundmale Christi. Binder S. 357. 2. Mm. 35. Messing. Mit Originalöse, s. g. e.

922 Desgl. Vs. ähnl. wie vorher. Rs. Der stehende hl. Saturninus. Fehlt bei Binder. Mm. 28. Messing. g. e.

923 **Wien.** Ovaler Messinggnadenpfennig. B · VIRG · MARIA — IN · S · STEFANO Madonna m. d. Kinde, an d. Seit. MP · S · VO (verschlungen) · — x' darunter A VIEN. Rs. SAN · GIOR — GIO · ORA · PR · N · Reitender St. Georg r. Mm. 27/30. s. g. e.

924 **Würzburg.** Grosser herzförm. Gnadenpf. Hl. Kilian, Coloman und Totan, ihre drei Mörder und Gailona, die Gemahlin des Frankenherzogs Gotzbert und Anstifterin des Mordes 689. Rs. Der hl. Antonius, mit der Rechten das vor ihm stehende Jesuskind umfassend, mit der Linken eine Lilie haltend. Och, Nachtr. zu Beierlein No. 241. Mm. 51/68. Gr. 21. g. e.

925 Lot: Neuere Zinnmed. a. d. Wallfahrtsorte: Dorfen, Fährbrück, Mattsee, Ottobeuren, Schmoln. vorz. e. St. 5.

926 Lot: Bronzemed. und Jetons a. d. Münchner Frauenkirche, Birkenstein, Weingarten und Wemding. s. g. e. St. 4.

927 Lot: Messing. Benedict.-Pfennig und Michaelsbruderschaftsmed. (beide von Seel) und desgl. v. I · N · g. e. St. 3.

928 Lot: Nachbildungen eines Ulrichskreuzes Fries. II. A. 6. und eines Gnadenpfennigs v. Passau und Marke von Vanoni in Deggendorf. g. e. St. 3.

Siehe auch Nachtrag am Schluss des Cataloges.

Altfürstliche Häuser.

929 **Anhalt-Dessau.** *Leopold* 1693—1747. Med. 1676 (v. H R) a. s. Geburt. Acht Zeilen Schrift. Rs. Ein Pomeranzenbaum mit Früchten in einem zierlichen Gefässe, woran TANDEM. C. Sch. 3200. Mm. 45. Gr. 30. vorz. e.

930 *Leopold Friedrich* 1817—71. Doppelthaler 1843. Schw. 7. s. g. e.

931 Desgl. 1846. Schw. 7. s. g. e.

932 **Anhalt-Bernburg.** *Victor Amadeus* 1656—1718. Med. 1709 (v. Wermuth) a. d. Wiedervereinigung des Anhaltiner Harzes mit dem Hause Anhalt-Bernburg. Geharn. Bb. r. Rs. Ansicht von Harzgerode unter Schriftband, darüber acht Zeilen Schrift. Mit Randschrift. Amp. 2240. Mm. 52. Gr. 72. vorz. e.

933 *Victor Friedrich* 1721—65. Acht gute Groschen 1758. Kopf r. Rs. Werthangabe. vorz. e.

934 *Alexius Friedrich Christian* 1796—1834. Gulden 1796 zu 24 Mariengroschen. Werthangabe. Rs. Bär auf der Mauer. s. g. e.

935 Conv.-Gulden 1799. Werthangabe und deutsche Umschrift. Rs. Der a. d. Mauerzinne nach links schreit. Bär. Zu C. Sch. 3217. vorz. e.

936 Sechstelthaler 1799. Wie vorher. s. g. e.

937 *Alexander Carl* 1834—63. Ausbeutethaler 1834. Schwalbach 1. s. g. e.

938 Desgl. 1846, 52, 55. Schw. 3. vorz. e. St. 3.

939 Desgl. 1861 u. 62. Schw. 4. vorz. e. St. 2.

940 **Anhalt-Harzgerode.** *Wilhelm* 1670—1709. Ausbeutemed. 1693. DIES · REICHE · — FELD · BRINGT · KORN · UND · GELD (Eichel). Zwischen zwei Füllhörnern die von der Sonne bestrahlte Gegend von Harzgerode. Rs. Sechzehn Zeilen Schrift. C. Sch. 3222. Mm. 47. Gr. 34. s. g. e.

941 **Anhalt-Cöthen.** *Heinrich* 1830—47. Doppelthaler 1840. Schw. 6. s. g. e.

942 **Anhalt-Zerbst.** *Karl Wilhelm* 1667—1718. Gulden 1674. Geh. Bb. r. m. Mantel. im Kreis. Rs. Unter dem Fürstenhute das Wappen, darunter Werthangabe. Mzz. C—P. Sch. 5413. Von gutem Schnitt. vorz. e.

943 Desgl. 1675 m. schmalem Bb. ohne Kreis. s. g. e.

944 Desgl. 1675 m. breitem Bb. und Contremarke des fränkischen Kreises. s. g. e.

945 Desgl. 1676, 78 (Zwei var.), 79. s. g. e. St. 4.

946 *Magdalena Augusta,* Tochter des Vorigen, gest. 1740 zu Altenburg. Med. 1697 (v. Wermuth) a. d. Einweih. d. Schlosskirche zu Friedenstein. Ihr Bb. u. das ihres Gemahls Friedrich II. v. Gotha r. Rs. Ansicht des Schlosses Friedenstein, darunter fünf Zeilen Schrift. Tentz. 76. II. Mm. 42. Gr. 29, 5. vorz. e.

947 **Anhalt. Die Herzogthümer vereint.** *Leopold Friedrich v. Dessau* 1863—71. Gedenkthaler 1863. Schw. 9. Stplglz.

948 Desgl. vorz. e.

949 Thaler 1869. Schw. 10. Fast Stplglz.

950 **Baden.** *Christoph I.* 1475—1527. Goldgulden o. J. ◦ CRISTOF ◦ MAR — GRIO ◦ IN ◦ BAD Der hl. Christoph mit Kopfschein, vor sich das quadrirte Baden-Sponheim'sche Wappen. Rs. ◦MONETA

NOVA · AVREA · BADENSIS Lilienkreuz, in dessen Winkeln die Wappen von Baden, Mahlberg-Lahr, Usenberg und Sponheim. Fehlt bei Bally. vorz. e.

951 **Baden.** *Christoph I.* 1475—1527. Goldgulden o. J. Umschriften: CRISTOF · MAR — CHIO · BADEN Rs. MONETA NOVA AVREA · BADENSIS ★ Darstellungen wie vorher. Zu Bally 23 ff. vorz e.

952 **Baden-Durlach.** *Friedrich Magnus* 1677—1709. Zwölfer o. J. Geh. Bb. r., mit Perücke. Rs. Unter dem Fürstenhut das neunfeldige Wap., oben i. d. Umschrift (IZ) [Kreuzer]. Bally 275. s. g. e.

953 *Magdalene Wilhelmine u. Karl August als Vormünder Karl Friedrich's* 1738—1746. Gulden 1740. Wappen auf gekr. Fürstenmantel. Rs. Schriftband, darunter das Kreuz des Fidelitasordens. Bally 359. vorz. e.

954 *Karl Friedrich*, selbstständig 1746—1803. Zwölfkreuzerstück 1747. CAR · FRIDER · D : G · MARCH · BAAD · & HOCHB · Dreifeldiges Wappen unter Fürstenhut, darunter Mzz. · C· B· — ·C Rs. (Eichenzweig) BAAD · DURL — LAND · MVNZ (Eichenzweig) Cartouche mit * XII | KREVZ | 1747 . Fehlt bei Bally. s. g. e.

955 Aehnliches Stück. B—C Bally 383. s. g. e.

956 Desgl. g. e.

957 Goldene Med. 1751 (v. Schäffer) zu 6 # a. d. Rückkehr v. seinen Reisen. Bb. r. Rs. MODERATE ET PRUDENTER Gekr. Wappen auf Postament, zur Linken sitzende weibl. Figur mit Ring, zur Rechten stehende weibl. Figur mit Füllhorn u. Waage. Im Abschnitt MDCCLI. Bally 1187. Mm. 33. Stplglz.

958 Med. 1756 zum 200j. Jub. d. Einführung d. luth. Religion in Baden. Beiderseits 13 bezw. 11 Zeilen Schrift. Bally 1189. Mm. 29. Gr. 7,5. vorz. e.

959 Zwanziger 1763. Kopf r., darunter S. Rs. Gekr. badisches Wappen auf Postament, unten W. Bally 412. s. g. e.

960 Zehnkreuzerstück 1774. CAROLUS FRID · D · G · M · BAD & H · Büste r., darunter H. Rs. 120 EINE FEINE MARCK 1774 Gekr. dreifeldiges Wappen zwischen Zweigen, unt. Wert u. W. Fehlt bei Bally. s. g. e.

961 Dukaten 1776 a. d. glückl. Entbindung der Markgräfin Amalie Friederike (geb. Prinzessin v. Hessen) mit Zwillingen. Die Köpfe der Zwillinge. Rs. Acht Zeilen Schrift. Bally 506. vorz. e.

962 Conv.-Thlr. 1778. Kopf r., darunter H. Rs. Gekr. neunfeldiges Wappen zwischen Zweigen, darunter W. Bally 509. s. g. e.

963 Med. 1803 (v. Boltschauser) a. d. Huld. v. Mannheim. Kopf r. Rs. Acht Zeilen Schrift. Berst. 507 b. Mm. 35. Gr. 15. vorz. e.

964 Desgl. Büste Karl Friedr. auf Postament, zu dessen Seiten die Flussgötter d. Rheins u. Neckars. Rs. Acht Zeilen Schrift. Berst. 507 a. Mm. 33. Gr. 15. vorz. e.

965 *Ludwig* 1818—30. Fünfguldengold 1825. Kopf r. Rs. Wappen. Bally 734. vorz. e.

966 Desgl. 1826. Bally 745. vorz. e.

967 Fünfthalergold 1830. Bally 773. vorz. e.

968 *Leopold* 1830—52. Dukaten 1832 aus Rheingold. Kopf r. Rs. Gekr. Wappen zwischen Zweigen. Bally 790 vorz. e.

969 **Baden-Durlach.** *Leopold* 1830—52. Kronenthaler 1831. s. g. e.

970 Desgl. 1832 (v. Doell) a. d. Münzbesuch. Kopf r. Rs. Acht Zeilen Schrift u. Umschrift. Bally 793. vorz. e.

971 Desgl. 1836. Kopf r. Rs. Zu ihrer Völker Heil 1836 und die Wappen der 10 Zoll-Vereinsstaaten. Bally 820. Stplglz.

972 Doppelthaler 1852. Schw. 13. Stplglz.

973 *Sophie Wilhelmine, geb. Prinzessin v. Schweden, Gemahlin Leopold's.* Med. 1832 a. d. stattgef. Festlichkeiten, als sich die Grossherzogin nach der Geburt des Prinzen Karl zum ersten Male dem Volke wieder zeigte. Gekr. S u. Schriftband. Rs. Aufgehende Sonne. Bally 1311. Mm. 21. Gr. 6. vorz. e.

974 *Friedrich*, seit 1856. Silberne Civil-Verdienstmed. o. J. Kopf des Grossherzogs r., ohne Stempelschneidername (Schnitzspahn). Rs. FÜR | VERDIENST im Eichenkranz. Heiden 59. Fehlt bei Bally. Mm. 40. Gr. 35. Mit hellgelbem Band. Stplglz.

975 Fünfmarkstück 1891. Stplglz.

976 Lot kleiner Münzen. Friedrich V. hübscher Kreuzer 1623; m. Kopf; Kreuzer 1736 und 2 Kreuzer 1737. g. e. St. 3.

977 **Bayern.** 16 Stück verschiedene Mittelaltermünzen, zum grössten Theil bestimmt. s. g. e., St. 16.

978 *Albert IV. der Weise* 1467—1508. Goldgulden 1506. Wappen im Dreipass. Rs. Madonna mit dem Kinde, vor ihr der knieende, geharn. Herzog. Wittelsbachiana 190. vorz. e.

979 Desgl. 1506. Wappen in bogiger Einfassung. Rs. Madonna mit dem Kinde. Der knieende, vorwärts sehende Herzog mit langem Rock bekleidet. Wittelsbachiana 194, aber mit PR·O. vorz. e.

980 *Wilhelm IV. d. Standhafte* 1508—50. Straubinger Gröschl 1508. Löwe. Rs. Wappen. leidl. e.

981 *Albert V.* 1550—79. Grosch. 1560. Wapp. Rs. Doppeladler. s. g. e.

982 *Wilhelm V.* 1579—97. Achteldukaten 1587 vom Pfennigstempel. Rautenschild zwischen 8—7, darüber WH. Rs. Aufrecht schreitender Löwe im Blätterkreis. Wittelsbachiana 585. s. g. e.

983 *Maximilian I.* 1598—1651. (Letzter) Thaler 1643. Mit Ordenskette behängtes Wappen unter Churhut. Rs. Madonna m. dem Kinde über Wolken sitzend. Zu den Füssen Halbmond. Wittelsb. 909. vorz. e.

984 Desgl. 1623. Typus ähnlich wie vorher und Thlr. 1627 Wappen von zwei Löwen gehalten. s. g. e. u. geh. gew., g. e. St. 2.

985 Bronzirte Bleimed. m. Bb. u. Wappen u. sechs verschied. Kupferm., dabei eine von Albert V. mit gekreuzt. Schaufeln u. drei Kippermünzen. g. e. St. 10.

986 *Maximilian Emanuel* 1679—1726. Spottmed. 1689 (v. P. H. Müller) gegen Frankreich gerichtet. Behelmtes, geh. Bb. mit Federbusch. Rs. Max Emanuel als Theseus ersticht einen Centauren. Ohne Randschrift. Wittelsb. 1507. Mm. 49. Gr. 42,5. vorz. e.

987 Med. o. J. (b. d. römisch. Königskrön. 1690 in Augsburg erschienen). Bb. r. im Hermelinmantel. Rs. Churhut, darunter vierfeld. Wappen mit Mittelschild. Wittelsb. 1513. Mm. 18. Gr. 3. Vergoldet, s. g. e.

988 Med. 1692 (v. P. H. Müller) a. d. Antritt der Statthalterschaft in den Niederlanden. Bb. r. Rs. Der Churfürst zu Pferde wird von zwei weibl. Personen bewillkommt. Randschrift. Wittelsb. 1524. Mm. 45. Gr. 29. vorz. e.

989 **Bayern.** *Maximilian Emanuel* 1679—1729. Kreuzer 1693. Drei Wappenschildchen, darüber MDE, darunter Jahrzahl. Rs. Kreuz; und Kreuzer 1700. Bb. Rs. Wappen; und Tabaksmarke 1692. Gel., g. e. u. vorz. e. St. 3.

990 *Joseph Ferdinand*, dritter Sohn Max Emanuels, geb. 1692, gest. 1699. Bronzemed. 1699 (v. Roussel) a. s. Tod. Bb. r. Rs. Dreizehn Zeilen Schrift. Wittelsb. 1855. Mm. 59. Mit Loch, sonst s. g. e.

991 *Violanta Beatrix*, jüngste Tochter Ferd. Maria's, geb. 1673, gest. 1731. Med. o. J. (v. P. H. Müller) a. i. Vermählung mit Ferdinand v. Florenz. Drei Wappenschilde auf Zierrath. Rs. Kosmus III. v. Florenz Heer- u. Flottenschau haltend. Randschrift. Wittelsb. 1850. Mm. 50. Gr. 44,5. vorz. e.

992 *Carl Albert u. Carl Philipp v. d. Pfalz.* Vicariatsthaler 1740 zum Schrauben. Beider Bbb. r. Rs. Doppeladler mit gekr. Wappen v. Bayern u. Pfalz. Sch 454. Mit Einlage: 15 farbige Bildchen, Ereignisse aus dem Leben der Churfürsten darstellend. s. g. e.

993 *Carl VII.* 1726, bezw. 1740—45. Goldene Med. 1739 (v. Schega) zu 10 # von der kaiserlichen Familie, welche vor dem Tode der Kaiserin Amalie in Mölk anwesend war, unter den Hofstaat daselbst ausgetheilt. CAR · ALB · D · G · V · B · & P · — S · D · C · P · R · S · R · I · A · & E · L · L · Bb. r., darunter SCHEGA F · Rs. Zwei auf Felsen stehende Löwen halten das mit dem Churhute bedeckte bayrische Wappen über d. Stadtansicht von München. Zu den Seiten des Churhutes fliegendes Band mit Jahrzahl. Sch. 5609. Beierlein, Schega No. 2. Mm. 40. s. g. e.

994 Kaiserthaler 1743. Bel. Bb. r. Rs. Gekr. Doppeladler mit dem bayrisch-pfälzischen Wappen a. d. Brust, und dem Reichsapfel im Mittelschild. Mit Laubrand. Sch. 459. vorz. e.

995 *Max III. Joseph* 1745—77. Med. 1747 (v. Schega) a. s. Vermählung mit Maria Anna v. Polen. Beider Bbb. r. Rs. Regenbogen über Landschaft. Mm. 44 Gr. 51. s. g. e.

996 Med. o. J. (v. Schega). MAXIMILIAN · III · BOIOR · DUX · S · R · I · ELECTOR Bb. r., darunter SCHEGA · Rs. MARIA ANNA ELECTR · BOIOAR · NAT · REG · PR · POL · ET SAX · Bb. seiner Gemahlin Maria Anna v. Sachsen l. Beierlein, Schega No. 25. Mm. 28. Gr. 7,2. Stplglz.

997 Bemalter Madonnathaler 1776. s. g. e.

998 *Carl Theodor* 1777—99. Isargolddukaten 1780. ST unt. d. Kopfe. vorz. e.

999 Inngolddukaten 1793. H · S · unt. d. Kopfe. vorz. e.

1000 Halb. Vicariatsth. 1790 u. Vicariatsth. 1792. vorz. e. u. s. g. e. St. 2.

1001 Ständemed. 1795 (v. C. Destouches) zu Ehr. Carl Theod. u. s. Gem. M. Leop. Beider Bbb. r. Rs. Löwe mit dem Wappenschild. Mm. 34. Gr. 14. s. g. e.

1002 *Max Joseph I.* 1799, bezw. 1806—25. Würzburger Huldigungsgoldgulden o. J. Kopf l. Rs. Wappenschildchen. s. g. e.

1003 Goldene Miniaturmed. 1818 (v. Neuss). Kopf r. Rs. Papierrolle u. Krone. SEINE GESCHENKE Mm. 15. Gr. 1,8. vorz. e.

1004 Verfassungsthalerprobe 1818. Bel. Bb. r. Rs. Würfel. Glatt. Rand. Stplglz.

1005 *Ludwig I.* 1825—48. Prämie o. J. (v. Losch). Kopf l. Rs. Minerva zwischen Attributen d. Wissenschaft. Mm. 48. Gr. 58. Stplglz.

1006 Geschichtsthaler 1825. Regierungsantritt. Stplglz.

1007 **Bayern.** *Ludwig I.* 1825—48. Geschichtsthaler 1826. Verlegung der Universität. Stplglz.
1008 Desgl. 1826. Reichenbach und Fraunhofer. vorz. e.
1009 Desgl. 1827. Stiftung d. Ludwigsordens. vorz. e.
1010 Desgl. 1827. Stiftung d. Theresienordens. Stplglz.
1011 Desgl. 1827. Bayerisch-Württembergischer Zollverein. vorz. e.
1012 Desgl. 1828. Segen d. Himmels. vorz. e.
1013 Desgl. 1828. Verfassungssäule. vorz. e.
1014 Desgl. 1829. Handelsvertrag. vorz. e.
1015 Desgl. 1830. Bayerns Treue. Stplglz.
1016 Desgl. 1831. Gerecht und beharrlich. Stplglz.
1017 Desgl. 1832. Otto v. Griechenland. Stplglz.
1018 Desgl. 1833. Zollverein m. Preussen. Stplglz.
1019 Desgl. 1833. Obelisk. Stplglz.
1020 Desgl. 1834. Landtag. Stplglz.
1021 Desgl. 1834. Oberwittelsbach. Stplglz.
1022 Desgl. 1835. Aibling. Stplglz.
1023 Desgl. 1835. Hypothekenbank. Stplglz.
1024 Desgl. 1835. Denkmal Max Joseph. Stplglz.
1025 Desgl. 1835. Benedictinerorden. vorz. e.
1026 Desgl. 1835. Eisenbahn Nürnberg-Fürth. Stplglz.
1027 Desgl. 1835. Beitritt Badens. Stplglz.
1028 Desgl. 1836. Ottokapelle. s. g. e.
1029 Desgl. 1837. Michaelsorden. Stplglz.
1030 Geschichtsdoppelthaler 1837. Münzvereinigung. Schw. 22. Stplglz.
1031 Desgl. 1838. Kreiseinteilung. Schw. 23. vorz. e.
1032 Desgl. 1839. Reitersäule Max I. Schw. 24. s. g. e.
1033 Desgl. 1840. Dürer. Schw. 25. Spiegelglanz.
1034 Desgl. 1841. Jean Paul Richter. Schw. 26. vorz. e.
1035 Desgl. 1842. Walhalla. Schw. 27. Stplglz.
1036 Desgl. 1842. Vermählung d. Kronprinzen. Schw. 28. Stplglz.
1037 Desgl. 1843. Hochschule in Erlangen. Schw. 29. vorz. e.
1038 Desgl. 1844. Feldherrnhalle. Schw. 30. Stplglz.
1039 Desgl. 1845. Kreittmayr. Schw. 31. g. e.
1040 Desgl. 1845. Geb. d. beiden Prinzen. Schw. 32. Stplglz.
1041 Desgl. 1846. Ludwigskanal. Schw. 33. Stplglz.
1042 Desgl. 1847. Julius Echter. Schw. 34. vorz. e.
1043 Desgl. 1848. Uebergabe d. Krone. Schw. 35. vorz. e.
1044 Doppelthaler 1839. Schw. 19. vorz. e.
1045 Desgl. 1843. Schw. 20. Mattglanz.
1046 *Maximilian II.* 1848—64. Geschichtsdoppelthaler 1848. Verfassung. Schw. 38. s. g. e.
1047 Desgl. 1848. Ritter v. Gluck. Schw. 39. vorz. e.
1048 Desgl. 1849. Roland de Latre. Schw. 40. vorz. e.
1049 Desgl. 1854. Industrieausstellung. Schw. 41. Stplglz.
1050 Desgl. 1856. Denkmal in Lindau. Schw. 43. Stplglz.
1051 Gulden 1863. Schw. 64. vorz. e.
1052 *Ludwig II.* 1864 - 86. Med. 1867 (v. Sebald) a. s. Verlobung mit Sophie Charlotte Augusta von Bayern. Beider Köpfe r. Rs. Bekränzte Fackel. Mm. 40. Gr. 29,5. Stplglz.

Sophie Charlotte, spätere Herzogin v. Alençon, verunglückte bei dem Brande des Pariser Wohlthätigkeitsbazar 1897.

1053 **Bayern.** *Ludwig II.* 1864—86. Doppeldukaten 1869 a. d. 200jähr. Jub. d. Leibgarde der Hartschiere. Kopf r. Rs. Neun Zeilen Schrift. vorz. e.

1054 Marienthaler 1870. Schw. 50. vorz. e.

1055 *Otto I.* seit 1886. Fünfmarkstück 1888 u. 91. vorz. e. St. 2.

1056 Ovale eins. Medaille o. J. Der gekr. bayrische Wappenschild, zwischen Zweigen. Rs. Eingeschlagen GEMEINDE HOLZHAUSEN Mm. 40/36. Gr. 27. Mit Originalöse, vorz. e.

1057 Lot neuerer schön erhaltener Silbermünzen: Ludwig II. $^1/_2$ Gulden 1871, drei Sechser, zwei Groschen, zwei Kreuzer. vorz. e. St. 8.

1058 **Berg.** *Max Joseph, Kurfürst v. Bayern* 1795—1806. Reichsthaler 1805. Kopf r., darunter P. R. (Rüdesheim). Rs. Werthangabe. Zu C. Sch. 3398. s. g. e.

1059 Desgl. ähnl. wie vorher, unter dem Kopfe T. S. (Stockmar zu Düsseldorf). C. Sch. 3399. s. g. e.

1060 **Chur-Brandenburg.** *Joachim I. und Albrecht* 1499—1514. Groschen 1510 für Frankfurt a. d. Oder. Henckel 233. g. e.

1061 *Joachim I.*, allein 1514—35. Stendaler Viertelthaler 1524 (Adlerkopf) IOAC ▲ PRIN ▲ ELECT ▲ MAR ▲ BRAND ▲ Bb. r., im Churornat mit geschultertem Scepter. Rs. MON ▲ NOA ▲ ARC ▲ PRIN ▲ ELEC ▲ BR ▲ Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber Jahrzahl. Zu Henckel 294. g. e.

1062 *Georg Wilhelm* 1619—40. Königsberger Ort 1621. Hüftbild r., darunter Jahrzahl. Rs. Gekr. vierfeld. Wappen mit Mittelschild. Mzz. Kreuz auf Herz. Henck. 3212 var. s. g. e.

1063 Königsberger Spruchthaler 1629. Hüftbild r., mit Lilienscepter u. Helm. Rs. Siebenfach behelmtes vierundzwanzigfeldiges Wappen. Mzz. Kreuz auf Herz. Henck. 3270. s. g. e.

1064 Königsberger Thaler 1639. Hüftbild r., mit Scepter u. Helm. Rs. Churhut über neunfeldig. Wap. Mzz. D—K. Henck. 3300. s. g. e.

1065 *Friedrich Wilhelm* 1640—88. Fünfdukatenstück 1653 f. d. Mark Brandenburg. * FRID · WILH · D · G · M · BR · S · R · I · ARCHIC · ET ELECTOR · Geharn. Hüftbild l., mit der Rechten das Scepter erhebend. Rs. MAGD · PR · I · C · M · S · P · C · V · S · C · C · D · B · N · H · ET M · PR · 16—53 Das vielfeldige Wappen mit dem Churhute bedeckt, zu den Seiten Mzz. C—T · v. Arn. 85. Henckel 771. s. g. e.

1066 Tymph 1655 f. Preussen. Bb. r. im Churornat. Rs. Fünffeldiges Wappen unter Churhut. Mzz. C — M · Henck. nicht. vorz. e.

1067 Dukaten 1660 f. d. Mark. Geharn. Bb. r. mit blossem Kopf, oben den Schriftkreis durchbrechend. Rs. Das vierfeldige, mit dem Churhute bedeckte Wappen. Arn. 103. vorz. e.

1068 Thaler 1675 a. d. Sieg über die Schweden bei Fehrbellin. Der r. sprengende Churfürst, über ihm ein Spruchband. Rs. Aufschrift in dreizehn Zeilen. Sch. 5905. vorz. e.

1069 Kleine Med. 1675 a. d. gl. Geleg. Belorb. römisch geharn. Bb. l. Rs. Sitzende Victoria mit Churbrandenburgischem Schild. Amp. 10830. Mm. 26. Gr. 7. vorz. e.

1070 Med. o. J. (v. Schultz). A IEHOVA FACTUM EST HOC An den Felsen gekettete weibl. Gestalt wird von e. Geharn. befreit,

zu sein. Füssen ein Seeungeheuer m. Drachenkopf, oben fliegender Pegasus. Rs. EX ALTO NASCITUR ORDO Trophäen auf der Erdkugel, darüber auf Wolken Friedensgöttin in einer Quadriga, a. d. Seit. zwei blasende Engelsköpfchen. Mit Randschrift. Mm. 49. Gr. 39. vorz. e.

1071 **Chur-Brandenburg.** *Friedrich III.* 1688—1701. Med. 1688 (v. Höhn) a. d. Huldigung d. Mark. Bb. des Kurfürsten mit grosser Lockenperrücke, von Lorbeerzweigen umrankt. Rs. Um den Scepterschild viermal die gekr. doppelte Namenschiffre. Henck. 1034. Mm. 53. Gr. 57. s. g. e.

1072 Halber Dukaten 1690 a. d. Königsberger Huldigung. Schwebender Adler. Rs. Acht Zeilen Schrift. vorz. e.

1073 Med. 1694 (v. Schultz) a. d. Einweihung d. Universität Halle. Bb. r. Rs. Der Parnass mit dem Pegasus und der Hippokrene. Amp. 11011. Mm. 33. Gr. 13. s. g. e.

1074 Thaler 1695. Wappen unt. Churhut. Mzz. LC — S · Rs. Der Churschild, umher viermal gekr. Namenschiffre. Henck. 1117. g. e.

1075 **Königreich Preussen.** *Friedrich I.* 1701—13. Viertelthalerförmige Med. o. J. (v. Falz) a. s. Krönung. Bel. Kopf r. Rs. Adlerschild im Ordensband, umher viermal die gekr. Namenschiffre. Amp. 11058. Mm. 25. Gr. 7. vorz. e.

1076 Med. 1701 (v. Hautsch) a. d. gl. Geleg. IM REICH DIESES KÖNIGS etc. Gekr. Bb. r. Rs. ICH HABE MEINEN KÖNIG etc. Schwebender Engel mit Krone und Schild über der Stadt Königsberg. Beiderseits im Abschnitt vierzeilige Schrift. Amp. 11064. Mm. 42. Gr. 35. vorz. e.

1077 *Friedrich Wilhelm I.* 1713—40. Dukaten 1706 a. s. Verm. mit Sophie Dorothea von Braunschweig. Beider Bbb. l. Rs. Acht Zeilen Schrift, darüber Kreuz zwisch. Rosetten. Arn. 254. Stplglz.

1078 Med. 1715 a. d. Eroberung von Stralsund. In einem Dreieck die Köpfe der damals regierenden drei Fürsten mit dem Namen Friedrich. Rs. Ansicht der eingenommenen Stadt. Amp. 11239. Mm. 34. Gr. 14. s. g. e.

1079 *Friedrich II.* 1740—86. Dukaten 1733 a. s. Verm. m. Elisabeth Christine v. Braunschweig. Gekr. verschlungene Namenschiffre. Rs. Neun Zeilen Schrift. Henck. 1425. s. g. e.

1080 Med. 1742 (v. A. R. Werner u. Oexlein) a. d. gl. Gelegenheit. Bb. r. Rs. PRONEPOS MAIOR BELLO FELICIOR PACE Büste des grossen Churfürsten auf Postament, davor schwebende Fama. Henck. 4067. Mm. 44. Gr. 29. vorz. e.

1081 Breslauer 15er 1744. Geh. Bb. r. Rs. Gekr. Adlerschild. Mzz. AHE (verb.) Probe. vorz. e.

1082 Med. 1745 (v. Marme) a. d. Dresdner Frieden. Bel., geh. Bb. r. Rs. Der gekr. preuss. Adler einen Oelzweig im Schnabel über der Ansicht v. Dresden. Im Kreise herum die Treffen von Molwiz, Friedberg, Wilsdorf, Sorr und Schazlau. Amp. 11399. Mm. 46. Gr. 35. g. e.

1083 Desgl. 1757 (v. Ulitsch) a. d. Sieg bei Leuthen. Die Reiterstatue d. Königs u. zweizeilige Umschrift. Rs. UT LAPSU GRAVIORE RUANT Ein gekr. schwebender Adler treibt einen anderen gekr. zweiköpfigen Adler aus seinem Neste, indem er dieses durch

Blitze anzündet. Am Fusse d. Felsens SIC VOS NON VOBIS. Amp. 11439. Mm. 42. Gr. 29. vorz. e.

1084 Königreich Preussen. *Friedrich II.* 1740—86. Bronzemed. 1757 a. d. Schlachten bei Rossbach u. Lissa. König zu Pferde l. Rs. Schlacht. Henckel 4421. Mm. 37. s. g. e.

1085 Desgl. 1758. FRIDERICVS · III · (sic!) etc. Bel. u. geh. Bb. r. Rs. Adler. Henckel 1633. Mm. 41. s. g. e.

1086 Med. 1762 (v. Abraham) a. d. Frieden mit Russland. Bb. Peter III. u. Friedr. II. einander gegenüber. Rs. Minerva auf einer Sphinx sitzend, auf ihrem Schilde die Wappen von Preussen, Russland u. Schweden. Amp. 11474. Mm. 43. Gr. 36,3. s. g. e.

1087 Desgl. 1763 (v. Oexlein) a. d. Hubertsburger Frieden. Ansicht d. Hubertsburger Schlosses, darüber Fama. Rs. In einer Landschaft Asträa mit Scepter u. Kornähre. Amp. 15447. Mm. 45. Gr. 22. vorz. e.

1088 Med. 1785 (v. Loos) a. d. Säcularfeier des Collegii medici. Belorb. Bb. r. Rs. Hygiea hält das auf einem Postament stehende Bildn. des Churfürsten. Amp. 11537. Mm. 42. Gr. 26,6. g. e.

1089 Zinnmed. 1786 (v. Reich) a. d. Tod d. Königs. Bb. l. in Uniform. Rs. Trauernde Borussia u. Urne. Henck. 1839. Mm. 48. Kupferstift, s. g. e.

1090 Reichsthaler 1750 mit A Am Armabschnitt *LS* Henckel 1533*)

1091 Desgl. Am Armabschnitt B

1092 Desgl. 1750 mit B Henckel 4107. 2 Var.

1093 Desgl. 1751 mit B H. 4115.

1094 Desgl. 1751 mit C H. 4986.

1095 Desgl. 1752 mit B H. 4128.

1096 Desgl. 1752 mit * C * H. 4995.

1097 Desgl. 1753 mit * C * Fehlt bei H.

1098 Desgl. 1764 mit * A * H. 1667.

1099 Desgl. 1764 mit A und Punkt nach der Jahrz. R eingestemp. Schl. e.

1100 Desgl. 1764 mit kleinerem Adler und ohne Punkt nach der Jahrzahl.

1101 Desgl. 1764 mit Punkt nach REX und der Adler auf nur sieben Fahnen.

1102 Desgl. 1764 mit * B * Fehlt bei H.

1103 Desgl. 1764 mit C H. 5029.

1104 Desgl. 1764 mit . E . Zu H. 3776.

1105 Desgl. 1764 mit F H. 4621. vorz. e.

1106 Desgl. 1764 mit F In der Zeichnung abweichend. St. 2.

1107 Desgl. 1764 mit * F * und zierlichere Zeichnung.

1108 Desgl. 1765 mit A H. 1692.

1109 Desgl. 1765 mit * A *

1110 Desgl. 1765 mit * B * Fehlt bei H. St. 2

1111 Desgl. 1765 mit C H. 5034.

1112 Desgl. 1765 mit D Fehlt bei H.

1113 Desgl. 1765 mit * F * H. 4636. St. 2.

1114 Desgl. 1766 mit A H. 1704.

1115 Desgl. 1766 mit * B * Fehlt bei H.

1116 Desgl. 1767 mit * B * Fehlt bei H.

1117 Desgl. 1768 mit A Ohne Punkt nach FRIDERICUS Vgl. H. 1717.

*) Sämmtliche Thaler, bei welchen keine Erhaltungsangaben gemacht sind, waren im Cours.

1118 **Königreich Preussen.** *Friedrich II.* 1740—86. Reichsthaler 1768 mit * B * H. 4202.
1119 Desgl. 1769 mit A H. 1722. Spuren von Stempelsprung.
1120 Desgl. 1770 mit A H. 1728.
1121 Desgl. 1770 mit * B * Fehlt bei H.
1122 Desgl. 1772 mit * E * Fehlt bei H.
1123 Desgl. 1773 mit A H. 1743. vorz. e.
1124 Desgl. 1774 mit A H. 1749.
1125 Desgl. 1775 mit A H. 1756.
1126 Desgl. 1776 mit A H. 1760.
1127 Desgl. 1777 mit A H. 1768.
1128 Desgl. 1779 mit A H. 1792.
1129 Desgl. 1781 mit A Fehlt bei H.
1130 Desgl. 1781 mit E H. 3851.
1131 Desgl. 1782 mit B H. 4264.
1132 Desgl. 1782 mit E Fehlt bei H.
1133 Desgl. 1784 mit A H. 1819. Justirt, sonst vorz. e.
1134 Desgl. 1785 mit A H. 1827.
1135 Desgl. 1785 mit E H. 3863.
1136 Desgl. 1786 mit A H. 1845. vorz. e.
1137 Desgl. 1786 mit · A · (sog. Sterbethaler). H. 1848.
1138 Desgl. 1786 mit B H. 4287. vorz. e.
1139 Desgl. 1786 mit E H. 3867.
1140 *Friedrich Wilhelm II.* 1786—97. Med. 1792 (v. Abramson) a. d. Huld. von Ansbach u. Bayreuth. Bb. r. Rs. Genius mit Füllhorn schwört neben einem Altar. Amp. 11613. Mm. 41. Gr. 28. vorz. e.

a) Rs. Adler auf Postament.

1141 Reichsthaler 1786 mit A H. 1891.
1142 Desgl. 1787 mit A H. 1899.
1143 Desgl. 1788 mit B Fehlt bei H.
1144 Desgl. 1789 mit B H. 4302.
1145 Desgl. 1790 mit A H. 1913.
1146 Desgl. 1790 mit B Zu H. 4308. Mit Kettenrand!
1147 Desgl. 1791 mit B H. 4312.

b) Rs. Gekr. Adlerschild mit den beiden wilden Männern.

1148 Thaler 1791 mit A H. 1929.
1149 Desgl. 1792 mit A H. 1936. Zwei Varianten.
1150 Desgl. 1792 mit B Stempelfehler: WILHLEM (!) H. 4315. vorz. e.
1151 Desgl. 1794 mit B Fehlt bei H.
1152 Desgl. 1795 mit A Am Armabschnitt L H. 1963. St. 3.
1153 Desgl. 1796 mit A Fehlt bei H. St. 2.
1154 Desgl. 1797 mit A H. 1980.
1155 Desgl. 1797 mit B Fehlt bei H.
1156 Conv.-Thlr. 1794. Verz. Rand. Schulthess 1830. vorz. e.
1157 Desgl. 1795. vorz. e.
1158 Conv.-Gulden 1792 m. S (Schwabach). s. g. e.
1159 *Friedrich Wilhelm III.* 1797—1840. Med. 1793 (v. Abramson) ar s. Verm. mit Louise von Mecklenburg. Beider Bbb. r. Rs. Alta. von Waffen umgeben. Amp. 11664. Mm. 41. Gr. 28,7. g. e.

1160 **Königreich Preussen.** *Friedrich Wilhelm III.* 1797—1840. Med. 1798 (v. Loos) z. Geburtst. d. Königin. Bb. r. Rs. Acht Zeilen Schrift im Kranz. Amp. 11680. Mm. 36. Gr. 13,8. vorz. e.

1161 Med. 1802 a. d. 76. Geburtstag des Prinzen Heinrich v. Preussen. Kopf r. Rs. Medusenschild m. Helm, darüber schwebender Adler. Amp. 11699. Mm. 37. Gr. 13,6. s. g. e.

1162 Glatzer Probeneunkreuzerstück 1807. FRID · WILH · III · KŒNIG · V · PREUSS · Bb. l. Rs. SCHLES · L · M · Gekr. Adler, darunter 9 | KREUTZER | 18 G 07 Gr. 3,5. vorz. e.

1163 Ovale Med. 1813 (v. Loos) zur Erinnerung a. d. Krieg. Die vier nebeneinander gestellten Wappenschildchen von Russland, Oesterreich, Preussen u. Schweden. Rs. Strahlendes Dreieck, darunter Eine | feste Burg | ist unser | Gott. Heiden S. 137 d. Mm. 26/30. Gr. 9,5. Mit Originalöse, vorz. e.

1164 Med. 1840 (v. Brandt) a. d. Tod des Königs. Kopf l. Rs. ERINNERUNG Henck. 2407. Mm. 45. Gr. 50. s. g. e.

a) Rs. Wappen von zwei wilden Männern gehalten.

1165 Thaler 1799 mit A H. 2067.
1166 Desgl. 1800 mit A H. 2074. vorz. e.
1167 Desgl. 1801 mit A H. 2081. vorz. e.
1168 Desgl. 1802 mit A H. 2088. vorz. e.
1169 Desgl. 1802 mit B H. 4344.
1170 Desgl. 1803 mit A H. 2095.
1171 Desgl. 1803 mit Stempelfehler PRUSSEN H. 2094.
1172 Desgl. 1805. Münzbuchstabe fehlt (wahrscheinlich stand A).
1173 Desgl. 1809 mit A H. 2129.

b) Rs. Werthangabe.

1174 Thaler 1810 mit A H. 2136.
1175 Desgl. 1812 mit A H. 2146.
1176 Desgl. 1813 mit A H. 2169. vorz. e.
1177 Desgl. 1814 mit A u. Stempelfehler WILHLEM H. 2199. vorz. e.
1178 Desgl. 1816 mit A H. 2222. vorz. e.
1179 Desgl. 1816 mit B H. 4369. vorz. e.

c) Rs. Adler auf Trophäen.

1180 Thaler 1816 mit A H. 2224.
1181 Desgl. 1816 mit A (Sog. Kammerherrnthlr.). H. 2223.
1182 Desgl. 1818 mit A H. 2238.
1183 Desgl. 1818 mit D H. 4810.
1184 Desgl. 1819 mit D H. 4813.
1185 Desgl. 1820 mit D H. 4815.
1186 Desgl. 1822 mit A Fehlt bei H. Stplglz.
1187 Desgl. 1822 mit D H. 4818.

1188 Thaler 1824, 26 mit A Schw. 180. vorz. e. St. 2.
1189 Desgl. 1823—25 mit D Schw. 180 a. St. 3.
1190 Ausbeutethaler 1827. Schw. 181.
1191 Thaler 1827, 28. Schw. 182. vorz. e. St. 2.
1192 Desgl. 1828. Schw. 183.
1193 Desgl. 1829—31. Schw. 185. St. 3.

1194 **Königreich Preussen.** *Friedrich Wilhelm III.* 1797—1840. Ausbeutethaler 1829—31. Schw. 186. St. 3.
1195 Thaler 1840. Schw. 187. vorz. e.
1196 Desgl. 1832—34, 36—38. Schw. 187a St. 6.
1197 Ausbeutethaler 1832, 33, 39. Schw. 188. St. 3.
1198 Desgl. 1833. Mit eingekratzter Militärmütze und Vollbart.
1199 Doppelthaler 1839. Schw. 190. Stplglz.
1200 Desgl. 1840. Schw. 190. vorz. e.
1201 *Friedrich Wilhelm IV.* 1840—61. Med. 1847 (v. Lorenz) a. d. Errichtung d. Reiterstandbildes Friedrich d. Grossen zu Breslau. Ansicht d. Denkmals. Rs. Kranz m. Schrift. Mm. 42. Gr. 29. Stplglz.
1202 Doppelthaler 1841 u. 42. Schw. 191. vorz. e. St. 2.
1203 Ausbeutethaler 1841. Schw. 193.
1204 Doppelthaler 1843—47, 50, 51. Schw. 194. Meist vorz. e. St. 7.
1205 Desgl. 1850. Schw. 194. Spiegelglanz v. pol. Platte.
1206 Thaler 1842. Schw. 195. vorz. e.
1207 Desgl. 1849, 50, 51. Schw. 196. vorz. e. St. 3.
1208 Ausbeutethaler 1848, 49. Schw. 197. vorz. e. St. 2.
1209 Doppelthaler 1854. Schw. 198. vorz. e.
1210 Desgl. 1855. Schw. 198. Stplglz.
1211 Desgl. 1856. Schw. 198. Spiegelglanz.
1212 Desgl. 1856. Schw. 198. Spiegelglanz v. pol. Platte.
1213 Thaler 1854. Schw. 199. vorz. e.
1214 Ausbeutethaler 1856. Schw. 200. vorz. e.
1215 Doppelthaler 1859. Schw. 201. vorz. e.
1216 Sog. Sterbethaler 1861. Schw. 202. Spiegelglanz v. pol. Platte.
1217 Ausbeutethaler 1857, 59. Schw. 203. vorz. e. St. 2.
1218 *Wilhelm I.* 1861—88. Goldene Krönungsmed. 1861 (v. Pfeuffer). Die gekr. Bbb. d. Königspaares nebeneinander r. Rs. Der gekr. preuss. Schild, im Kreise herum die Wappen von Brandenburg, Schlesien, Posen, Rheinlande, Sachsen, Westphalen, Zollern und Pommern. Henck. 3929. Mm. 42. Stplglz.
1219 Zinnmed. 1861 a. d. gl. Geleg. Der König im Krönungsornat. Rs. Sechs Zeilen Schrift zwischen Zweigen. Mm. 42. s. g. e.
1220 Krönungsthaler 1861. Schw. 204. Spiegelglanz. St. 3.
1221 Desgl. vorz. e. St. 2.
1222 Doppelthaler 1861. Schw. 205. Spiegelglanz v. pol. Platte.
1223 Desgl. 1862. Schw. 205. vorz. e.
1224 Thaler 1861. Schw. 206. Stplglz.
1225 Ausbeutethaler 1861. Schw. 207. Stplglz.
1226 Desgl. 1861, 62. Schw. 207. St. 2.
1227 Doppelthaler 1865. Schw. 208. Stplglz.
1228 Desgl. 1866. Schw. 208. Spiegelglanz.
1229 Desgl. 1869. Schw. 208. Spiegelglanz.
1230 Desgl. 1870. Schw. 208. Stplglz.
1231 Desgl. 1871. Schw. 208. Spiegelglanz v. pol. Platte.
1232 Siegesthaler 1866. Schw. 210. Stempelglanz. St. 3.
1233 Desgl. vorz. e. St. 2.
1234 Thaler 1866. Schw. 211.
1235 Doppelthaler 1867. Schw. 212. vorz. e.
1236 Siegesthaler 1871. Schw. 214. Stempelglanz. St. 3.

Verprägungen.

1237 **Königreich Preussen.** *Wilhelm I.* 1861—88. Siegesthaler 1866. Mit zur Hälfte erhöhtem Rand. vorz. e.

1238 Thaler 1866. Mit vollständig verrutschter Prägung, so das 1/4 des Schrötlings frei vom Gepräge ist. Der Rand ist unregelmässig dick. Stplglz.

1239 Fünfmarkstück 1874 mit A vorz. e.

1240 Zweimarkstück 1883. Stplglz.

1241 *Friedrich III.* 1888. Schützenprämie 1888. Kopf r. Rs. Eichenkranz und drei Zeilen Schrift. Mm. 35. Gr. 22. vorz. e.

1242 Fünfmarkstück 1888. Stplglz. St. 2.

1243 Zweimarkstück 1888. Stplglz. St. 3.

1244 *Wilhelm II.* seit 1888. Fünfmarkst. 1888. Spiegelglz. v. pol. Platte.

1245 Desgl. 1888 (2), 95. Stempelglanz. St. 3.

1246 Zweimarkstück 1888. Spiegelglanz v. pol. Platte.

1247 Desgl. 1888, 93. Stplglz. St. 2.

1248 **Markgrafenthum Brandenburg.** *Albrecht Achilles* 1470—1486. Goldgulden o. J. Mönchsschrift. Hl. Johannes, zwischen dessen Füssen Brackenkopf. Rs. Fünf Wappenschildchen in die Winkel eines Kreuzes gestellt. Köhler 1064. s. g. e.

1249 **Altfränkische Linie.** *Friedrich u. Siegismund* 1486—95. Desgl. a. d. Rs. nur vier Wappenschildchen. Köhler 1715. s. g. e.

1250 *Friedrich,* allein 1495—1515. Goldgulden 1497. Aehnl. wie vorher. Köhler 1716. s. g. e.

1251 Desgl. 1507. Köhler 1716 Anm. s. g. e.

1252 *Kasimir u. Georg* 1515—27. Gemeinsamer Goldgulden 1516 m. ähnl. Typen. Köhler 1717. vorz. e.

1253 *Georg d. Fromme u. s. Mündel Albrecht* 1515—43. Golgulden 1531. MONETA * AVRE — SWOBACH * 1531. Heiliger Johannes, wie vorher. Rs. ✠ GEORG * MARCH * BRAN * ET * VTTVTOR In der Mitte und zwischen den Schenkeln eines Kreuzes je ein Wappenschildchen. Mon. en or Suppl. p. 45. No. 5. v. 1534. Etwas Doppelschlag, s. g. e.

1254 Thaler 1544. Beider Bbb. einander gegenüber. Rs. Aehnlich wie vorher. C. Sch. 3489. vorz e.

1255 **Neufränkische Linie Bayreuth.** *Christian* 1603—55. Thaler 1624. Bb. r. Rs. Dreif. behelmt. Wappen. Mzz. HD—E. Mad. 1047. s. g. e.

1256 Viertelsterbethaler 1655. Bb. r. Rs. Acht Zeilen Schrift u. Umschrift. Lochner VIII. S. 17. vorz. e.

1257 *Christian Ernst* 1655—1712. Thaler 1671 a. s. Verm. m. Sophie Louise v. Württemberg. Gekr. Adler hält beider Wappenschildchen. Rs. Ein Stück des Tierkreises. C. Sch. 3505 Binder S. 606. No. 32. vorz. e.

1258 Thaler 1704. Geh. Bb. r. Rs. Siebenfach behelmtes Wappen über Zweigen. C. Sch. 3510. vorz. e.

1259 *Christiana Eberhardina,* Tochter Christian Ernst's, vermählt mit Friedr. August II. v. Sachsen † 1227. Med. 1697 (v. Omeis) a. d. Geb. d. Kurprinzen

v. Sachsen. Bb. r. Rs. MEO SPES MUNERE SPIRAT Fortuna mit dem Neugeborenen. Tentz. 74. VI. Mit Randschrift. Mm. 33. Gr. 22. vorz. e.

1260 **Markgrafenthum Brandenburg. Neufränkische Linie Bayreuth.** *Georg Friedrich Karl* 1726—35. Huldigungsdukaten d. vogtländischen Ritterschaft 1727. Schwan. Rs. Zehn Zeilen Schrift. C. Sch. 3517. vorz. e.

1261 *Sophia Magdalena*, Tochter des Markgrafen Christian Heinrich, verm. m. Christian VI. v. Dänemark. Med. 1739 (v. Bagge). Bb. r. Rs. Ansicht d. Schlosses Hirschholm Danske M. T. X. No. 1. Mm. 48. Gr. 55. vorz. e.

1262 *Friedrich* 1735—1763. Conv.-Thlr. 1760 (v. Oexlein). Bb. r. Rs. Behelmtes Wappen auf Kriegsgeräthen. Zu Cat. Sch. 3518. vorz. e.

1263 **Neufränkische Linie Ansbach.** *Joachim Ernst* 1603—25. Thaler 1620. Bb. halb v. vorn. Rs. Ovaler verzierter Wappenschild. C. Sch. 3525. g. e.

1264 Dukaten 1623. Der Markgraf, stehend, im Harnisch. Rs. Wappen in Cartouche. Köhler 1739. vorz. e.

1265 *Johann Friedrich* 1667—86. Ovale Med. o. J. (v. Wolrab). Bb. r. Rs. PIETATE ET IUSTITIA Gerechtigkeit und Frömmigkeit begleiten den in römischer Tracht gekleideten Markgrafen Abgebildet bei Spiess 3. S. 97. Mm. 47/55. Gr. 43. vorz. e.

1266 *Wilhelm Friedrich* 1703 - 23. Med. o. J. (v. Vestner). Bb. r. Rs. Postament mit Scepter u. Oelzweig, darüber Bleiwage. Spiess I. 349. 1. Mm. 34. Gr. 14,7. s. g. e.

1267 Kleine Sterbemed. 1723 (v. Vestner). Bb. r. Rs. Acht Zeilen Schrift. Mm. 25. Gr. 7. vorz. e.

1268 *Christiana Charlotte* v. Württemberg, Gemahlin Wilh. Friedr. Dukaten 1726. Bb. l. Rs. Gekr. Monogramm. Amp. 1471. s. g. e.

1269 *Karl Wilhelm Friedrich* 1723—57. Carolin 1735. Bb. r. Rs. Wappen. s. g. e.

1270 Sterbethaler 1757. Geh. Bb. r. Rs. Neunzeilige Aufschrift. C. Sch. 3559. vorz. e.

1271 *Alexander* 1757—91. Dukaten 1757. Bb. r. Rs. Gekr. Cartouche m. Adler. vorz. e.

1272 Reichsthaler 1757. Bb. r. Rs. Aehnl. Gekr. Wappen. s. g. e.

1273 Dukaten 1765. Der Markgraf zu Pferde. Rs. Wappen m. Löwen, von einem Adler gehalten. vorz. e.

1274 Kupfernes Reichs-Speciesthalergewicht der Schwabacher Münze. Gekr. Oval mit Adler. Rs. Fünf Zeil. Schrift. Neum. 6494. s. g. e.

1275 Dukaten 1769 a. d. Vereinigung der beiden Fürstenthümer. Kopf r. Rs. Adler hält an einem Bande die beid. Wappenschilde. Stplglz.

1276 Thaler 1769 a. d. gl. Gelegenh. Die Bbb. Georg Friedrich's und Alexander's einander gegenüber. Rs. Postament mit den beiden Wappenschildchen. Laubrand. Sch. 6214. s. g. e.

1277 Desgl. mit Blumenrand. s. g. e.

1278 Med. 1837 a. d. Jub. d. Carl Alexander-Gymnasium in Ansbach. Ansicht desselben. Rs. Die Bbb. d. Markgrafen Carl Wilhelm Friedrich und Alexander nebeneinand. r. Mm. 30. Gr. 9. vorz. e.

1279 **Braunschweig. Aeltere Linie zu Grubenhagen.** *Heinrich d. Aeltere* 1495—1514. Mariengroschen o. J. Maria. Rs. Kreuz

zwischen dessen Schenkeln je ein Wappenschildchen. Knyphausen 7354 var. vorz. e.

1280 Braunschweig. Aeltere Linie zu Grubenhagen. *Wolfgang u. Philipp*, gemeinsam 1567—1595. Thaler 1591. · WOLF · E PHIL · — · D · G · D · BRV · E · L · Behelmtes vierfeldiges Wappen. Rs. (Gekr. Herz auf gekr. Zainhacken.) RVDOLPHV · Z · D · G · RO · IM · SE · AV · 91 Gekr. Doppeladler, a. d. Brust den Reichsapfel mit Werthzahl 24. Fehlt bei Knyphausen, Praun, C. Schulthess etc. s. g. e.

1281 *Philipp*, allein 1595—96. Thaler 1595. Geh. Bb. r. Rs. Doppelt behelmtes Wappen. Zu Knyph. 69. vorz. e.

1282 Mittlere Linie zu Wolfenbüttel. *Heinrich d. Jüng.* 1514—68. Dukaten 1558. * HEN * IVN * D — G · D · B · E · L · 58 · Bb. l. mit goldenem Vliess. Rs. I — G · GE · — H — I · — GES Die Wappenschilde von Regenstein, Lüneburg, Hoya und Homburg die Umschrift trennend. In der Mitte die Glücksgöttin mit dem Segeltuch. Zu Knyph. 7355 var. s. g. e.

1283 Desgl. aber mit: HENR · IVN · D — · — G · D · B · E · L · 58 und auf der Rs. IGG — H — I — GES s. g. e.

1284 Thaler 1563. Bb. l. Rs. Wilder Mann hält das behelmte vierfeldige Wappen. Variante zu Knyph. 7365. s. g. e.

1285 *Julius* 1568—89. Lichtthaler 1569. Wilder Mann mit Licht und Baum. Doppelreihige Umschrift. Rs. Gekr. Doppeladler a. d. Brust Reichsapf. mit Werthz. 24. Variante zu Knyph. 122. s. g. e.

1286 Brillenthaler 1588. Dreifach behelmtes sechsfeldiges Wappen. Rs. Pferd, dahinter wilder Mann mit Baumstamm, Licht, Todtenkopf, Sanduhr und Brille. Knyph. 129. s. g. e.

1287 *Heinrich Julius* 1589—1613. Viertelthaler 1594. Wilder Mann mit Baumstamm. Rs. Neunfeld. Wappen mit Mittelschild. Fehlt bei Knyph. g. e.

1288 Desgl. 1594. Bb. l. Rs. Sechsfeldiges Wappen mit Mittelschild. Fehlt bei Knyph. s. g. e.

1289 Wahrheitsthaler 1597 Fünf Zeilen Schrift und Umschrift, beginnend HENR · IVLI · Rs. Crucifix umgeben von elf gekr. Wappenschildchen. Zu Knyph. 159. s. g. e.

1290 Thaler 1598. Dreifach behelmtes Wappen. Rs. Heil. Andreas. Zu Knyph. 7421. g. e.

1291 Breiter Doppelthaler 1612. Der reitende Herzog. Rs. Fünffach behelmtes Wappen. Zu Knyph. 144. s. g. e.

1292 *Elisabeth v. Dänemark*, dessen Gemahlin. Achtelsterbethaler 1626. Gekr. Wappen und doppelreihige Umschrift. Rs. Zwölf Zeilen Schrift. Mzz. H — S · Knyph. 7465. vorz. e.

1293 *Friedrich Ulrich* 1613—34. Med. 1615 (v. Maler). ❀ ALACRITATIS CALCAR LIBERALITAS Zwei Hände aus Wolken lassen auf ein springendes Pferd Geld herabfallen. Rs. CAVTE Eine Landschaft mit einem Seiltänzer. Im Abschn. : CVM PRIVI : CÆ | C · M · Praun S. 93. No. 243. Mm. 40. Gr. 22. vorz. e.

1294 Vierfacher Thaler 1617. Reitender Herzog. Rs. Fünffach behelmtes elffeldiges Wappen von zwei wilden Männern gehalten. Knyph. 213. Vergoldet, pol., s. g. e.

1295 **Braunschweig. Mittlere Linie zu Wolfenbüttel.** *Friedrich Ulrich* 1613—34. Thaler 1632. Fünffach behelmtes Wappen. Rs. Wilder Mannmit Baum. Knyph. 7486. vorz. e.

1296 *Christian* 1616—26. Pfaffenfeindthaler 1622. Geharnischter Arm mit Schwert aus Wolken. Rs. Vier Zeilen Schrift in bogiger Einfassung und Umschrift. Knyph. 399. g. e.

1297 **Mittlere Linie zu Lüneburg.** *Wilhelm in Harburg* 1603—42. Thaler 1623. Bb. r. Rs. Dreifach behelmtes Wappen. Mzz. Gekr. Zainh. über Y Knyph. 7757. s. g. e.

1298 Halber Reichsort 1623. Bb. r. Rs. Werthang. Knyph. 413. s. g. e.

1299 *Julius Ernst*, Sohn Heinrich's v. Dannenberg 1598—1636. Achtelsterbethaler 1620 an den Tod seiner Mutter Ursula, Tochter des Herzog Franz I. v. Lauenburg IULIUS · ERNEST : D : G · DUX · BRUN : E : LU : (Kreuz mit Zainhacken). Bb. r. Rs. V · G · G · | URSULA · G · | Z · S · E · U · W · H · Z · B · | U · L · WITWE · | OBIIT · IZ · OCT | AN : 1620 · | · · · Zu Schmidt Lauenburg 73. Unedirt! s. g. e.

1300 **Neue Linie Wolfenbüttel.** *August* 1635—1666. Schiffsthaler o. J. Bb. v. vorn, ohne Kopfbedeck. oben in die Umschr. ragend. Rs. Ein zur Abfahrt fertiges Schiff und ein kleineres auf See, am Ufer ein Mann in sinnender Stellung, am Hintertheil des grossen Schiffes Mzz. gekreuzte Zainhacken. Knyph. 500. s. g. e.

1301 Thaler 1640. Bb. l. Rs. Fünffach behelmtes elffeldiges Wappen. Mzz. H S u. gekr. Zainhacken. Knyph. 447. vorz. e.

1302 Zweiter Glockenviertelthaler 1643. Bb. l. Rs. Glocke ohne Klöppel. Knyph. 510. vorz. e.

1303 Vierter Glockengulden 1643. Bb. l. Rs. Quaderstein mit darüber liegendem Glockenklöppel Knyph. 505. s. g. e.

1304 Fünfter Glockenthaler 1643. Bb. l. Rs. Glocke mit Klöppel, Schwengel u. Strick. Knyph. 458. s. g. e.

1305 Fünfter Glockengulden 1643. Wie vorher. Knyph. 506. vorz. e.

1306 Siebenter Glockenthaler 1643. Fünffach behelmtes elffeldiges Wappen. Rs. Die läutende Glocke von drei Händen gezogen, unten Stadt Wolfenbüttel, darüber Sonne. Knyph. 462. s. g. e.

1307 Thaler 1659. Mzz. H. S. u. Schlüssel. Der wilde Mann neben d. Baum. Rs. Fünffach behelmt. Wap. Fehlt bei Knyph. s. g. e.

1308 Breiter fünffacher Geburtstagsthaler 1666. Bb. d. Herzogs zwischen der personifizirten Justitia u. Pax. Rs. Der Braunschweigische Helm, umgeben von vierzehn gekrönten Wappenschildchen. Knyph. 432. vorz. e.

1309 Desgl. vierfach. Fehlt bei Knyphausen. vorz. e.

1310 Desgl. eineinhalbfach. Knyph. 441. vorz. e.

1311 Halber Sterbethaler 1666. Elf Zeilen Schrift. Rs. Ein blätterloser Baum, darunter ein Totenkopf. Knyph. 556. vorz. e.

1312 *Rudolph August* 1666—1704. Sechsmariengroschenstück 1673. Bb. r. Rs. Werthangabe. Knyph. 7850. Geh. gew., s. g. e.

1313 Eineinhalbfacher Thaler 1679. Reitender Herzog l. Rs. Fünffach behelmtes Wappen. Knyph. 571. vorz. e.

1314 *Elisabeth Juliane* von Holstein-Norburg, Gem. Ant. Ulrichs. Sterbethaler 1704. Bb. r. Rs. Schloss Salzdahlum, darüber die Verstorbene auf Wolken schwebend. Knyph. 953. s. g. e.

1315 **Braunschweig. Neue Linie Wolfenbüttel.** *August Friedrich,* Sohn Anton Ulrichs, fällt bei Philippsburg 1676. Vierfacher Sterbethaler 1676. Bb. zwischen Zweigen, darüber zwei Engel einen Helm haltend. Rs. Zweiundzwanzig Zeilen Schrift. Knyph. 957 nur dreifach. vorz. e.

1316 *August Wilhelm* 1714—31. Thaler 1717 a. d. Reform.-Jub. Bb. r. Rs. Sechzehn Zeilen Schrift. Knyph. 983. vorz. e.

1317 *Ludwig Rudolf* 1714—35. Dukaten 1733. Kopf r. Rs. Der wilde Mann mit Baum u. gekr. Wappen. Knyph. 1108. vorz e.

1318 *Christine Luise v. Oettingen,* dessen Frau. Huld.-Med. 1714 Bb. r. Rs. Muschel. Knyph. 8060 Æ. Mm. 38. Bronze. Gel., g. e.

1319 *Elisabeth Christine,* Tochter d. Vorigen, Gemahlin Carl VI. † 1750. Med. 1707 a. ihren zu Bamberg erfolgten Uebertritt zum Katholicismus. Bb. r. Rs. Frau mit Weihrauchfass zwischen zwei rauchenden Altären, darüber strahlender Gottesname. Knyph. 1162. Mm. 44. Gr. 28,5. vorz e.

1320 *Ludwig Ernst,* dritter Sohn Ferd. Albrechts, gest. 1788. Med. 1776 zum 25j. Jubiläum als Gouverneur v. Luxemburg. Stadtgöttin beglückwünscht den vor ihr stehenden Herzog. Rs. Ansicht v. Herzogenbusch. Knyph. 8072. Mm. 27. Gr. 6,5. vorz. e.

1321 *Ferdinand,* fünfter Sohn Ferd. Alberts † 1792. Med. 1758 a. d. Sieg bei Crefeld. Zehn Zeilen Schrift. Rs. Ein römischer Feldherr zu Pferde, vor ihm eine knieende Frauengestalt. Im Hintergrunde Kriegsgetümmel. Knyph. 8073. Mm. 39. Gr. 24,6. vorz. e.

1322 *Carl I.* 1735—1780. Viertelalbertusthaler 1748. Gekr. Wappen mit burgundischem Kreuz. Rs. Wappenschild d. Stadt Braunschweig. Knyph. 1282. vorz. e.

1323 *Carl Wilhelm Ferdinand* 1780—1806. Med. 1787 (v. H. B.) a. d Wiederherstellung der holländischen Eintracht. Geh. Bb. r. Rs. Postament, darüber hält eine Hand aus Wolken die an einem Bande hängenden Wappenschildchen der sieben Provinzen. Fehlt bei Knyph. Mm. 41. Gr. 23,5. vorz. e.

1324 Zinnmed. 1787 (v. Reich) a. d. gl. Gelegenh. Geh. Bb. r. Rs. Ansicht v. Amsterdam, darüber und darunter die sieben Wappenschilde der Provinzen. Knyph. 1589. Mit Rotstift. Mm. 47. vorz. e.

1325 Desgl. 1787 (v. Reich), aber mit Bb. l. Knyph. —. s. g. e.

1326 Speciesthaler 1788. Wappen. Rs. Werthangabe. Knyph. 1594. vorz. e.

1327 *Max Julius Leopold,* Sohn des Vorigen. Zinnmed. 1785 a. s. Tod (v. Reich). Bb. l. Rs. Mit dem Wappen geschmücktes, am Wasser stehendes Postament, daneben trauernde weibl. Figur u. beflügelter Genius mit Fackel. Fehlt bei Knyph., Wellenh., Ampach etc. Mm. 44. Stempelriss, vorz. e.

1328 *Carl II.* 1823—30. Probegulden 1829. Bb. l. Rs. Auf gekr. Wappenmantel das gekr. Wappen von zwei wild. Männern gehalten. Gerippt. Rand. Knyph. 8335. vorz. e.

1329 *Wilhelm* 1831—84. Thaler 1848. Schw. 58. s. g. e.

1330 Desgl. 1853—55. Schw. 63. s. g. e., St. 3.

1331 Gedenkdoppelthaler 1856. Regier.-Jub. Schw. 64. Stplglz.

1332 Thaler 1867. Schw. 65. s. g. e.

1333 **Braunschweig. Neue Linie Lüneburg.** *Christian* 1611—33. Viertelthaler 1619. Bb. r. Mzz. Halbmond mit Zainhacken. Rs. Achtfeldiges Wappen mit Mittelschild. Knyph. 1985. s. g. e.

1334 Halber Reichsort 1629. Neunfeldiges Wappen mit Mittelschild. Rs. Werthangabe. Knyph. 8396. s. g. e.

1335 Thaler 1633. Bb. r. Rs. Fünffach behelmtes Wappen. Mzz. H (Zainhacken) S. Knyph. 8385. s. g. e.

1336 *Friedrich* 1636—48. Achtelthaler o. J. Bb. r. Rs. Zwölffeldiges Wappen. Mzz. L—W. Knyph. —. vorz. e.

1337 Achtelsterbethaler 1648. Bb. r. Rs. Neun Zeilen Schrift. Knyph. 2115. vorz. e.

1338 *Magnus* † 1632. Achtelsterbethaler 1632. Gekr. neunfeldiges Wappen. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Knyph. 2117. vorz. e.

1339 *Georg* 1636—1641. Halber Thaler 1638. Bb. l. Rs. Gekr. elffeldiges Wappen. Fehlt bei Knyphausen. s. g. e.

1340 Thaler 1640. Fünffach behelmtes Wappen. Rs. Wilder Mann. Knyph. 2127 var. s. g. e.

1341 Desgl. 1641. Wie vorher. Knyph. 2129. s. g. e.

1342 *Christian Ludwig* 1641—65. Dreifacher Thaler 1648. Reitender Herzog. Rs. Fünffach behelmtes Wappen. Mzz. H—B. Knyph. 2155. vorz. e.

1343 Desgl. 1650. Gekr. Monogramm, umgeben von vierzehn Wappenschildchen. Rs. Springendes Pferd über Bergwerksgegend. Knyph. 8477 Anm. s. g. e.

1344 Dreifacher Thaler 1665. Wilder Mann. Rs. Gekr. Monogramm im Wappenkreis. Knyph. 2159. Polirt, s. g. e.

1345 Achtelsterbethaler 1665. Gekr. zwölffeldiges Wappen. Mzz. LW. Rs. Elf Zeilen Schrift. Knyph. 2222. vorz. e.

1346 *Georg Wilhelm* 1648—1705. Thaler 1651. Wilder Mann. Rs. Fünffach behelmtes zwölffeldiges Wappen. Knyph. 2236 var. Polirt, g. e.

1347 Eineinviertelfacher Thaler 1661. Bb. r., umgeben von vierzehn Wappenschildchen. Rs. Justitia vor der unter einem Baume sitzenden Pietas. Knyph. 2233. s. g. e.

1348 Piedfort vom Doppeldukatenstempel 1681 im Gewichte von vier Dukaten. QUO FAS ET GLORIA DUCUNT. Von der Sonne bestrahltes springendes Pferd. Rs. GEORG · WILHELM. — HERTZ · Z · BR · U · LUN · Fünffach behelmtes zwölffeldiges Wappen, zu dessen Seiten 16—81. Medaillenartige, erhabene Prägung. Unedirt! Unicum! vorz. e.

Siehe Abbildung.

1349 Aehnlicher Dukaten 1685. Mzz. R—D. Praun 798. s. g. e.

1350 *Johann Friedrich* 1665—79. Medaillenartiger fünffacher Thaler o. J. IOHAN FRIEDRICH D:G:DVX BRVNS:ET LUN: Sehr erhabenes Bb. r., in antiker Kleidung. Rs. EX DVRIS GLORIA Bergwerk im Betrieb und Palmbaum auf Felsen. Rehtm. T. XLV. 7. Praun 880. Mm. 66. Gr. 147. vorz. e.

1351 Medaille o. J. (v. B.). IOH:FRID:DVX: — BRVNS:ET:LVN · Sehr erhabenes Bb. r. Rs. EX DVRIS · — GLORIA · Palmbaum auf einem Felsen. Fehlt bei Knyph., Praun etc. Mm. 55. Gr. 56. vorz. e.

1352 **Braunschweig. Neue Linie Lüneburg.** *Johann Friedrich* 1665 bis 79. Halber Thaler 1666. Gekr. zwölffeldiges Wappen, zu den Seiten L—W. Rs. Hl. Andreas. Knyph. 8611. vorz. e.

1353 Viertelthaler 1666. Wie vorher. Knyph. 8620. vorz. e.

1354 Doppelter Sterbethaler 1679. Bb. r. Rs. Einundzwanzig Zeilen Schrift. Knyph. 2549. vorz. e.

1355 *Ernst August* 1662—98. Viertelthalerförmige Med. o. J. m. Tit. v. Osnabrück. Bb. r. Rs. Das Pferd in Schranken nach einer gekr. Pyramide als Ziel laufend. Knyph. 2570. Mm. 27. Gr. 7. vorz. e.

1356 Vierfacher Lautenthaler 1685. Fünffach behelmtes zwölffeldiges Wappen mit Osnabrücker Mittelschild. Rs. Lautenschlägerin auf einer Schnecke, dahinter Lautenthal im Harz von der Sonne und dem strahlenden Gottesnamen beschienen. Knyph. 2572 nur dreifach. vorz. e.

1357 Ausbeutethaler 1695. Fünffach behelmtes Wappen zwischen Mzz. H—B, darunter Schriftband. Rs. Springendes Pferd zwischen Zweigen. Randschrift: AGRICOLAM·SEGETIS·SPES·NOS·ALIT· HÆCCE·METALLI Fehlt bei Knyph. vorz. e.

1358 *Sophie von der Pfalz*, Gemahlin Ernst August † 1714. Viertelsterbethaler 1714. Bb. r. im Witwenschleier. Rs. Elf Zeilen Schrift. Knyph. 2784. vorz. e.

1359 *Georg Ludwig*, bezw. *Georg I.* 1698—1727. Thaler 1703. Springendes Pferd. Rs. Fünfzehnfeldiges Wappenschild mit leerem Mittelschild und Churhut. Mzz. H—B. Knyph. 2814. s. g. e.

1360 Bronzemed. 1708 (v. Groskurt) a. s. Einführung in das Churfürstencollegium zu Regensburg u. s. 2. Expedition am Rhein. Der Churfürst zu Pferd mit Commandostab, am Rhein. Rs. Ein Altar, worauf eine mit einem Siegel versehene Urkunde, inmitten eines Lorbeerkranzes. Beiderseits im Abschnitt vier Zeilen Schrift. Knyph. 8746 in Silber. Mm. 52. vorz. e.

1361 Thaler 1714, 17. a) mit hl. Andreas u. Wappen. Kn. 8763; b) mit Bb. u. englischem Wappen. Knyph. 2845. s. g. e. u. vorz. e. St. 2.

1362 Thaler 1724. Wilder Mann unt. E. P. H. Rs. Vier gekr. Wappenschildchen, dazwischen der Stern des Hosenbandordens. Knyph. 2859. s. g. e.

1363 Goldabschlag d. Pfennig 1726. Wilder Mann. Rs. Werthangabe. Fehlt b. Knyph. vorz. e.

1364 *Georg II.* 1727—60. Med. 1734 (v. Hannibal) a. d. Gründung der Universität Göttingen. Belorb. Bb. l. Rs. Fliegender Genius bekränzt die Stadtgöttin mit Füllhorn u. Wappen, vor ihr das Leinethal, hinter ihr Embleme d. Wissenschaft. Knyph. 3205. Franks II. 513. 67. Mm. 49. Gr. 59. s. g. e.

1365 *Georg III.* 1760—1820. Cassenthaler 1801. Bel. Bb. r. Rs. Werthangabe. Knyph. 3548. Riss im Schrötl., sonst s. g. e.

1366 **Königreich Hannover.** *Wilhelm IV.* 1830—37. Thaler 1834, 35. Schw. 87. s. g. e. St. 2.

1367 Desgl. 1836. Schw. 89. g. e. St. 2.

1368 *Ernst August* 1837—51. Med. 1845 (v. Fritz) a. d. 100jähr. Jub. d. Uebernahme der Münzsammlung Molano-Böhmerianum durch d. Staat. Kopf r. Rs. Sechs Zeil. Schrift. Mm. 50. Bronze. vorz. e.

1369 **Königreich Hannover.** *Ernst August* 1837—51. Gleiche Med. in Zinn. vorz. e.
1370 Thaler 1838. Schw. 90. g. e.
1371 Feinsilbergulden 1839. Schw. II. 106. Stplglz.
1372 Gedenkthaler 1839. Glück auf! Schw. 93. Stplglz.
1373 Ausbeutethaler 1849. Schw. 104. s. g. e. St. 2.
1374 Desgl. 1850. Schw. 105. vorz. e.
1375 *Georg V.* 1851—66. Bronzemed. d. Stadt Hannover zu Ehren s. Vermählung mit Marie v. Sachsen - Altenburg 1843 (v. Brandt). Beider Bbb. l., unten die Wappenschildchen. Rs. Trimphbogen. Mm. 41,5. vorz. e.
1376 Tapferkeitsmed. 1866 (v. Jauner) für die Theilnehmer an der Schlacht bei Langensalza. Kopf l. Rs. Schrift zwischen Zweigen. v. Heyden 235. Bronze. Mm. 36. Probe ohne Oese, vorz. e.
1377 Doppelthaler 1854. Schw. 109. vorz. e.
1378 Thaler 1861, 65. Schw. 110. Stplglz. St. 2.
1379 Thaler 1866. Schw. 110. vorz. e.
1380 Doppelthaler 1862. Schw. 111. vorz. e.
1381 Gedenkthaler 1865. Den Siegern bei Waterloo. Schw. 112. s. g. e.
1382 Desgl. 1865. Upstalsboom. Schw. 114. Spiegelglanz.
1383 **Fränkischer Kreis.** Thaler 1624. Mzz. C · S (tutz). Die vier zusammengestellten Wappenschildchen von Bamberg, Würzburg, Culmbach und Ansbach. Rs. Gekr. Doppeladler und Titel Ferdinand II. Sch. 7500. vorz. e.
1384 Zweidrittelstück 1693 und Fünfzehner 1726 mit N s. g. e. St. 2.
1385 **Henneberg.** Thaler 1555. Bb. v. vorn, im Pelzwerk mit Halskette. Beide Hände liegen auf dem Wappenschild. Rs. Gekr. Doppeladler und Titel Carl V. C. Sch. 3844. Zwei in der Zeichnung der Rs. verschiedene Stücke. s. g. e. St. 2.
1386 **Hessen.** *Philipp der Grossmüthige* 1509—67. Restituirte Med. o. J. (Reformation) v. W. (Werner um 1750). Bb. r. Rs. Fünf Zeilen Schrift. Hoffmeister 439. Mm. 21. Gr. 3,5. g. e.
1387 **Linie zu Cassel.** *Wilhelm V.* 1627—37. Thaler 1631 (Jahrzahl aus 30 geändert). Gekr. Wappen. Rs. Weidenbaum vom Sturm angeblasen. Hoffmeister 927. s. g. e.
1388 *Karl* 1670—1730. Vieralbusstück 1723. (Zwittermünze!) Das gekr. Wappen ohne Umschrift. Rs. Werthangabe. Schluss d. Umschrift Z · N · U · S · Zu Hoffm. 1757. vorz. e.
1389 *Marie Louise*, Tochter des Vorigen, vermählt mit Joh. Wilh. Friso von Oranien, † 1765. Med. 1765 a. i. Tod. Bb. von vorn. Rs. Postament mit Totenkopf, am Sockel halten zwei Genien ein Wappenschildchen, im Hintergr. e. Stadtans. Hoffm. 1896. Mm. 44. Gr. 31. vorz. e.
1390 *Friedrich I.* 1730—51. Med. 1704 (v. P. H. Müller) a. d. Eroberung v. Gräfenburg. Bb. r. Rs. Ansicht von Gräfenburg u. d. Mosel. Hoffm. 1911. Mit Randschrift. Mm. 37. Gr. 21. s. g. e.
1391 Vierteldukaten 1730, 33. Bb. r. Rs. Das viermal in Kreuzform gestellte Monogramm. vorz. e. u. s. g. e. St. 2.
1392 *Friedrich II.* 1760—85. Conv.-Thl. 1766. Kopf r. Rs. Gekr. Wappen von zwei gekr. Löwen gehalten. Hoffm. 4946. s. g. e.
1393 Drittelthaler 1767. Wie vorher. Hoffm. 2361. s. g. e.

1394 Hessen. Linie zu Cassel. *Friedrich II.* 1760—85. Viertelthaler 1771. Gekr. Schild. Rs. Werthangabe. Hoffm. 2428. s. g. e.

1395 Sternthaler 1778. Hoffm. 2480. vorz. e.

1396 *Maria*, geb. Prinz. v. Grossbrit., Gem. d. Vorig. als Vorm. ihres Sohnes f. Hanau 1760—64. Zwanziger 1764. Die Wappenschilder von Hessen und Hanau an einer Säule. Rs. Cartouche mit Werthangabe, darunter in einer Muschel Mzz. D Hoffm. 2579. g. e.

1397 *Wilhelm IX.* 1785—1821. Halber Thaler 1789. Kopf r. Rs. Gekr. Wappen. Hoffm. 2654. g. e.

1398 *Wilhelm II.* 1821—47. Med. 1821 (v. Loos u. König) a. s. vorherrschende Neigung zur Ausführung grosser Bauten. In einem Eichenkranz elf Zeilen Schrift. Rs. Eine Baustätte mit verschiedenen Bausteinen, Säulen, Pyramiden und angefangenen Bauten. An einem Bausteine SALVTI PVBLICÆ Umschrift: QVOD BENE FVNDATVM NON RVIT MOLE SVA Hoffmeister 2869. Mm. 42. Gr. 28. vorz. e.

1399 Drittelthl. 1826. Bb. r. Rs. Werthz. im Kranz. Hoffm. 2906. s. g. e.

1400 *Friedr. Wilhelm I.* 1847—66. Doppelthaler 1854, 1855. Schw. 126. s. g. u. vorz. e. St. 2.

1401 Linie zu Darmstadt. *Ernst Ludwig* 1678—1739. Reformationsthaler 1717. Bb. r. Rs. Opfernde weibl. Figur. Hoffm. 3590. vorz. e.

1402 Viertelcarolin 1733. Kopf r. Rs. Viermal ins Kreuz gestelltes Monogramm. s. g. e.

1403 *Ludwig VIII.* 1739—68. Bronzemed. o. J. Monogramm aus LB Rs. WOHL ! | WEM GOTT | DAS HERTZ | GELENCKT . | LEBENSLANG | ZU HELFFEN | DENCKT · Hoffm. 3918. Mm. 33. vorz. e.

1404 Hersfelder Zwölfkreuzerstück 1748. Das vollständige Wappen unter d. Fürstenhut. Rs. Werthangabe. Hoffm. 5447. s. g. e.

1405 *Ludwig IX.* 1768—90. Conv.-Thlr. 1772. Bb. r. Rs. Achtfach behelmtes Wappen von zwei Löwen gehalten. Mit Laubrand. Hoffm. 5589. vorz. e.

1406 *Ludwig X., bezw. als Grossherzog Ludwig I.* 1790—1830. Conv.-Thlr. 1809. Kopf r. Rs. Gekr. Wappen. Hoffm. 4141. g. e.

1407 Zwanziger 1807. Kopf r. Rs. Gekr. Wappen zwischen Jahrzahl. Hoffm. 4123. vorz. e.

1408 Kronenthaler 1819. Bb. l. Rs. Behelmtes Wappen auf gekr. Wappenmantel. g. e.

1409 *Ludwig III.* 1848—77. Miniaturmed. o. J. LUDWIG III GROSHERZ · V · HESSEN Kopf l. Rs. FÜR TAPFERKEIT zwischen Zweigen. Zu Hoffm. 6880. Mm. 15. Gr. 2. Mit Oese, vorz. e.

1410 Desgl. o. J. Vs. wie vorher. Rs. FÜR | RETTUNG | AUS | LEBENSGEFAHR Zu Hoffm. 6885. Mm. 15. Gr. 2. Mit Oese, vorz. e.

1411 Thaler 1859, 62. Schw. 122. vorz. e. St. 2.

1412 Holstein. Königliche Linie zu Sonderburg. *Friedr. Karl* 1722–61. Dukaten 1760. Bb. r. Rs. Das mit dem Fürstenhute bedeckte Wappen. Soothe 1027. g. e.

1413 **Holstein.** Königliche Linie zu Sonderburg. *Friedr. Karl* 1722—61. Thaler 1761. Bb. r. Rs. EIN THALER NACH DEM REICHS FVS Wappen wie vorher. C. Sch. 3988. s. g. e.

1414 Herzogliche Linie (Holstein - Gottorp). *Johann Adolf* 1590—1616. Thaler 1614. Bb. r. Rs. Dreifach behelmtes Wappen. s. g. e.

1415 *Friedrich III.* 1616—59. Thaler 1626. Bb. r. Rs. Dreifach behelmtes Wappen. C. Sch. 3995. s. g. e.

1416 *Karl Friedrich* 1702—39. Vierteldukaten 1711. Jugendlicher Kopf r. Rs. Das mit der Krone bedeckte Wappen von Schleswig. Soothe 1033. vorz. e.

1417 Zinnmed. 1864 zum Andenken an die Befreiung Holsteins durch Preussen und Oesterreich. Drei Bbb. Rs. Wappen und Schrift. Mm. 42. g. e.

1418 **Jülich, Cleve, Berg.** *Wilhelm II., bezw. I. als Herzog v. Berg* 1360—1408. Mülheimer Tournose. Im Achtpass d. quadrirte Wappen mit Mittelschild von Ravensberg. Rs. Kreuz u. doppelreihige Umschrift. Im Anfang d. Innenumschrift das Ravensbergische Schildchen. Grote VII. p. 51. 53. Drei Varianten. s. g. e. St. 3.

1419 *Adolph III.* 1368—94. Breiter Groschen von Calkar. Stehender Graf mit Schwert u. Wappen. Rs. Blumenkreuz. Garthe 6835. s. g. e.

1420 *Wilhelm III.* 1393—1402. Dürener Groschen. Löwenschildchen im Dreipass. Rs. Kleines Adlerschildchen auf einem Kreuz. Grote VII. p. 455. 74. i. s. g. e.

1421 *Wilhelm IV.* 1475—1511. Mülheimer Goldgulden o. J. St. Hubertus über d. Wappen. Rs. Wappen auf langem Kreuz. Köhler 1965. s. g. e.

1422 *Wilhelm V.* 1539—92. Halber Thaler o. J. Brustbild m. Barett l. Rs. Wappen. Mad. 1303. g. e.

1423 Runde Notmünze 1621. Eingeschlagen: Mehrfach ausgebogener Schild m. Schrift. Mm. 34. Gr. 7. vorz. e.

1424 **Leuchtenberg.** *Leopold,* gest. 1459. Heller. Bb. l. Rs. L. Mittheil. d. Bayr. num. Ges. Bd. IX. S. 6. No. 16. g. e.

1425 *Eugen,* Herzog von, Fürst zu Eichstätt. Goldene Med. o. J. (1819) für Kunst und Wissenschaft. Bb. l. Rs. Im Kranze: FÜR | WISSENSCHAFT | UND | KUNST. Zu von Heyden 155. Mm. 34. Gr. 42. Stplglz.

1426 **Lothringen.** *Gaucher de Châtillon et Neufchâteau* 1318—1325. Esterlin o. J. Gekr. Kopf v. vorn. Rs. Kreuz, in dessen Winkeln je drei Kugeln. s. g. e.

1427 *Jean I.* 1346—89. Groschen o. J. zu Nancy geprägt. Behelmter lothringscher Schild, darüber ein Adler. Rs. Schwert, zu dessen Seiten je ein lothringsches Schildchen. vorz. e.

1428 Drittelgroschen o. J. Behelmter lothringscher Schild, darüber ein Adler. Rs. Kreuz. vorz. e.

1429 Lothringen. *Karl I.* 1390—1431. Groschen o. J. zu Sierck geprägt. Vs. wie vorher. Rs. Schwert, zu dessen Seiten je ein Blatt. Doppelreihige Umschrift. De Saulcy T. VIII. 8. s. g. e.

1430 *Anton* 1508—44. Teston 1517, 25, 27, 36. Gekr. Bb. l. Rs. Gekr. Wappen. De Saulcy T. XV. 16. s. g. e. St. 4.

1431 Halber Teston 1523. Gekr. Bb l. Rs. Gekr. Wappen, zu dessen Seiten je ein Patriarchalkreuz. De Saulcy T. XV. 12. s. g. e.

1432 *Franz I.* 1544—45. Teston 1545. Gekr. Bb. l. Rs. Gekr. Wappen. De Saulcy T. XVII. 8. s. g. e.

1433 *Carl III.* 1545—1608. Teston o J. Gekr. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. De Saulcy T. XIX. 7. s. g. e.

1434 Vierteltestón o. J. Wie vorher, aber zu den Seiten des Wappens je ein Patriarchalkreuz. De Saulcy T. XIX. 9. s. g. e.

1435 Teston o. J. Ungekröntes Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. De Saulcy T. XXI. 4. s. g. e.

1436 Desgl. g. e.

1437 Vierteltestón o. J. Aehnl. wie vorher, jedoch älteres Bb. De Saulcy T. XXIII. 9 s. g. e.

1438 Desgl. mit grösserem Bb. s. g. e.

1439 Teston o. J. Wie vorher. De Saulcy T. XXIII. 6 vorz. e.

1440 *Henri II.* 1608—24. Teston o. J. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. s. g. e.

1441 Desgl. vorz. e.

1442 *Karl IV. u. Nicolaus* 1624—25. Teston 1624. Beider Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. De Saulcy T. XXV. 13. Vs. etwas verletzt g. e.

1443 *Franz II.* 1625—32. Teston 1628 zu Badenweiler geprägt. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. Typus von De Saulcy T. XXVI. 3. vorz. e.

1444 *Karl IV.* 1624—70. Teston 1629. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. De Saulcy T. XXVI. 4. vorz. e.

1445 Desgl. 1632. s. g. e.

1446 Desgl. 1663 f. Nancy. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. De Saulcy T. XXVIII. 1. s. g. e.

1447 Halber Teston 1666. Wie vorher. De Saulcy T. XXVIII. 3. s. g. e.

1448 Teston 1669. Aehnl. wie vorher. De Saulcy T. XXVIII. 2. Loch, sonst s. g. e.

1449 *Karl V.* 1670—90. Kleine Med. o. J. (1678) a. s. Vermählung. Bb. r. Rs. Bb. seiner Gemahlin Eleonore v. Oesterreich. Mm. 17. Gr. 3,5. vorz. e.

1450 Kleine Med. o. J. (1686). Bb. r. Rs. Zwei Arme aus Wolken halten ein Kreuz und ein Schwert, an welchem der Kopf eines Türken ist. Mm. 17. Gr. 3. vorz. e.

1451 *Leopold I.* 1697—1729. Teston 1712. Bb. r. Rs. Gekr. Jerusalemer Kreuz. De Saulcy T. XXX. 7. s. g. e.

1452 Halber Thaler 1724. Büste r. Rs. Gekr. Wappen. De Saulcy T. XXXII. 2. vorz. e.

1453 Jeton 1753 der kgl. Gesellsch. d. Wissenschaften und schönen Künste in Nancy. Bb. d. König Stanislaus I. v. Polen r. Rs. Wappen. Mm. 32. Gr. 12,5. vorz. e.

1454 Jeton 1754 (v. Roettiers). Bb. Carl Alexanders v. Lothringen, Statthalters v. Belgien (Bruder Kaiser Franz I.). Rs. Schiff auf See. Mont. 2106. Mm. 33. Gr. 13,8. vorz. e.

1455 **Mecklenburg. Linie zu Schwerin.** *Adolf Friedrich* 1592—1658. Halber Reichsort 1621. Bb. r. Rs. Werthangabe. s. g. e.

1456 *Christian Ludwig* 1658—1692. Gulden 1678. Bb. r. Rs. Gekr. von zwei nackten Engeln gehalt. Wappen. C. Sch. 4118. vorz. e.

1457 *Friedrich Wilhelm* 1692—1713. Thaler 1705. Kopf r. Rs. Gekr. Wappen mit d. Elephantenorden. C. Sch. 4123. vorz. e.

1458 *Friedrich Franz II.* 1842—83. Gedenkthlr. 1867. Regier.-Jub. Schw. 148. Stplglz.

1459 **Linie zu Strelitz.** *Adolf Friedrich III.* 1708—1752. Goldabschlag d. Dreipfennigstückes 1747. Gekr. Ochsenkopf. Rs. Werthangabe. vorz. e.

1460 Pistole 1749. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. vorz. e.

1461 *Friedrich Wilhelm* seit 1860. Thaler 1870. Schw. 149. Spiegelglanz v. pol. Platte.

1462 **Linie zu Güstrow.** *Johann Albert II.* 1611—36. Gulden 1623. Bb. von vorn. Rs. Dreifach behelmtes quadrirtes Wappen. s. g. e.

1463 Thaler 1633. Bb. halb v. vorn. Rs. Dreifach behelmtes Wappen. C. Sch. 4149. vorz. e.

1464 **Linie zu Schwerin.** *Helena Ludovica Elisabeth,* Tochter Friedr. Ludwigs, verm. mit Ferdinand v. Orleans. † 1858. Med. 1837 (v. Brandt) a. i. Vermählung. Die Köpfe des Brautpaares l. Rs. Zwei verschlungene Kränze mit dem Datum d. Vermählung. Mm. 41. Gr. 36. vorz. e.

1465 **Nassau. Linie zu Idstein.** *Walram* 1370—93. Tournose. Kreuz innerhalb doppelter Umschrift. Rs. Stadtzeichen innerhalb Kreis von zwölf Lilien in Einfassungen. Isenbeck 4 u. 5. g. e. u. vorz. e. St. 2.

1466 **Linie zu Usingen.** *Friedr. August* 1803—16. Dukaten 1809. Gekr. Schild. Rs. Werthangabe in verziertem Quadrat. Isenbeck T. I. 15. s. g. e.

1467 **Linie zu Weilburg.** *Adolf* 1839—66. Doppelthaler 1840. Schw. 150. s. g. e.

1468 Desgl. 1860. Schw. 155. vorz. e.

1469 Thaler 1859 Schw. 154. vorz. e.

1470 Gedenkthaler 1864. Regierungsjubiläum. Schw. 157. s. g. e.

1471 **Linie Oranien.** *Friedr. Heinrich* 1625—47. Med. 1632 a. d. Wiedereroberung von Maastricht und Limburg. Bb. d. Prinzen halb von vorn. Rs. Plan der Festung Maastricht. Im Abschnitt Darstellung der Ueberschreitung der Mosel durch die Pappenheimer. Franks I. 263. 56. Mm. 56. Gr. 46. vorz. e.

1472 **Linie zu Dillenburg.** *Heinrich* 1662—1701. Fünfzehner 1685. Bb. r. Rs. Wappen. Mzz. Gekr. Zainhacken zwischen I — A. Isenbeck 196. s. g. e.

1473 Desgl. 1687. Isenbeck 216. g. e.

1474 **Linie Dietz.** *Wilhelm Carl Heinrich Friso* 1747—51. Med. 1747 (v. Holtzhey) a. d. Erbstatthalterschaft in den Niederlanden. Sehr erhabenes Bb. r. Rs. Allegorie. Verv. van Loon T. 24. 242. Mm. 57. Gr. 111. s. g. e.

1475 *Wilhelm V.* † 1806. Med. 1766 (v. Holtzhey) a. s. Antritt d. Statthalterschaft in Belgien. Bb. r. Rs. Drei Genien mit dem Wappenschild. Verv. van Loon. T. 35. 382. Mm. 49. Gr. 28. s. g. e.

1476 **Oldenburg.** *Johann XV.* († 1548), *Georg* († 1552), *Christoph* († 1566) gemeinsam mit *Anton I.* († 1573) von 1529—31. Viertelthaler 1538. ❀ IOΛNNE ⁎' GEORGI ⁎' CRISTOFF ⁎' ΛNTH'. Zwei Schildchen mit den Wappen von Oldenburg und Delmenhorst, darunter O, darüber · I · 5 · 3 · 8 · Rs. ❀ FRS ⁎' Z ⁎ COMITES ⁎ DE ⁎ OLDENB ⁎' Z ⁎ DEL ⁎' In verziertem Schilde das Wappen Oldenburgs (1 · 4) und Delmenhorsts (2 · 3) in vier Felder getheilt. Merzd. 40. Kleines Loch, vorz. e.

Siehe Abbildung.

1477 *Anton I.* allein 1531—73. Billonmünze 1568. ANTONI + COME + IN + OLDENB + Z + DELM (Blatt) Bb. mit grossem, hohem Hut u. Mantel, v. vorn, wenig nach rechts gewendet. Rs. ∴ DNS · PROTECT · VIT · MEE · A · Q · TREP Behelmtes u. reich verziertes, vierfeldiges Wappen, zu dessen Seiten 15—68. Unedirt! Loch, in der Hauptsache s. g. e.

1478 *Anton Günther* 1603—67. Dukaten 1664. Bb. r., Schrift unten durchbrechend. Rs. Gekr. Wappen mit Palmzweigen besteckt. Köhler 2407. s. g. e.

1479 *Friedrich V. von Dänemark* 1746—66. Goldabschlag des Zwölfgrotenstückes 1761. Kopf r., am Halsabschnitt N (Neudorf). Rs. Werthangabe. Merzdorf 209 nur in Silber. Gr. 5. vorz. e.

1480 **Pfalz. Kurlinie Simmern.** *Johann Casimir zu Lautern* gest. 1592. Halber Thaler 1578. Bb. r. Rs. Wappen im Ring. Exter II. S. 362. Polirt, g. e.

1481 *Karl Ludwig* 1632—80. Fünfzehner 1665. Bb. r. Rs. Wappen. s. g. e.

1482 Thaler 1659. Bb. r. Rs. Helm über den drei Wappenschildchen. C. Sch. 4299. Geh. gew. s. g. e.

1483 Dukaten 1662. Wie vorher. Köhler 1152. s. g. e.

1484 *Sophie*, Tochter Friedrich V., verm. mit Ernst August v. Hannover † 1714. Med. o. J. Zirkel, dazwischen Band mit MISVRATI Rs. REVERENTER HABE Fortuna mit Segel auf einer Kugel stehend. Knyph. 2786. Mm. 28. Gr. 6. s. g. e.

1485 Sterbethaler 1714. Bb. r. Rs. Dreizehn Zeilen Schrift. Knyph. 2783. Unbedeutende Henkelspur, s. g. e.

1486 **Kurlinie Neuburg.** *Philipp Wilhelm* 1653—90. Neuburger Gulden 1674. Bb. r. Rs. Wappen. Mad. 3903. vorz. e.

1487 **Kurlinie Sulzbach.** *Karl Theodor* † 1799. Wildberger Ausbeutethaler 1758. Bb. r. Rs. Gekr. dreifeldiges Wappen. Zu C. Sch. 4347. s. g. e.

1488 Med. o. J. (v. Schäffer 1763) a. d. Stiftung und Einweihung der Akademie d. Wissenschaften in Mannheim. Bb. r., darunter S · Rs. RIMATVR VTRIMQVE Januskopf auf Postament, zu den Seiten Sphinx, Pyramide und Palme, dahinter eine Säulenhalle. Exter I. 512 Anm. Abgebildet Laverrenz Taf. II. 6. Mm. 28. Gr. 7,4. vorz. e.

1489 **Sachsen. Ernestinische Linie.** *Friedrich III. d. Weise* 1486 bis 1525. Thalerförmig. Schaustück 1522. Bb. r. mit Mütze im Pelzrock. Rs. Blumenkreuz mit herumgestellter Jahrzahl. Tentz. T. 4. I. C. Sch. 4410. Mm 42. Gr. 27. s. g. e.

1490 Schreckenberger oder Reichsgroschen 1522 vom gleichen Typus. Vgl. Doppeldukaten Goldmünz-Cat. 1896 No. 430. Var. zu Tentzel 3 V. Mm. 31. Gr. 4. s. g. e.

1491 **Sachsen. Ernestinische Linie.** *Friedrich III. d. Weise* 1486 bis 1525. Geringhaltige Dickmünze 1522. Wie vorher. Tentzel 4. III. Mm. 26. Gr. 6. s. g. e.

1492 *Friedrich III.* mit seinem Oheime *Albert* und seinem Bruder *Johann* 1486—1500. Leipziger Goldgulden 1499. FRI : AL : IO : D : G — DVCV : (S) AXON Steh. Johannes über zwei Wappen. Rs. MONE NOVA : AVR : LIPCENSIS : 1899 Reichsapf. im Vierpass. Risse im Schrötling, sonst s. g. e.

1493 Derselbe mit *Georg* (Albert's Sohn) und *Johann* 1500—1507. Goldg. o. J. Typen ähnl. d. vorigen, Umschriften: FRI ◦ GE ◦ IO ◦ D — G ◦ DV ◦ SAX ◦ und MONE ◦ NOVA ◦ AVREA ◦ LIPCENSIS vorz. e.

1494 Derselbe mit *Johann* und *Georg* 1507—25. Leipziger Goldgulden o. J. Stehender St. Johannes, darunter zwei Schildchen. Rs. Reichsapfel im Vierpass. a) FRI ◦ IO ◦ GE ◦ D ◦ G — DVCAS ◦ SAXO Rs. MONETA ◦ NOVA ◦ AVREA ◦ LIPCENS ✠; b) FRI ◦ IO ◦ GE ◦ D — G DV ◦ SAXON ◦ sonst wie a) vorz. e. St. 2.

1495 Desgl. Rs. Reichsapf. im Dreipass. Umschr. wie vorher bei b) vorz. e.

1496 Klappmützenthaler o. J. m. Mzz. T (Buchholz) T ◦ FRIDER — ICVS : IOH — ANN(ES) — (GEOR)GI Bb. im Kurhabit m. geschult. Schwert v. r. S., der Löwe im linken vor d. Bildnis befindl. Schildchen ist gekrönt, das Schildchen mit den Kurschwertern wird am unteren Theile derartig vom Kurhute berührt, dass die untere Grenzlinie unsichtbar ist und ein Schwertring den Kurhut am oberen Rande trifft. Rs. MONETA — ARGENTE — DVCVM (fünfblättrige Rose) — SAXONIE Die Brustbilder Johann's u. Georg's einander gegenüber; auch hier ist der Löwe im linken Schildchen gekrönt. Schrift und Darstellung ist im Gegensatze zu den gewöhnlichen Klappmützenthalern auf vorliegendem Stücke (vgl. Engelh. 91) viel zierlicher, die Umschriften beiderseits sind von zwei Perlenkreisen eingeschlossen. Etwas verprägt, sonst s. g. e.

1497 Desgl. Drei verschiedene Stücke. a) m. Mzz. Zu Engelh. 60 m. SAXON b) ohne Mzz. Engelh. 25 u. 29. s. g. u. vorz. e. St. 3.

1498 Engelgrosch. o. J. Mzz. T Engel Wap. halt. Rs. Wappen. vorz. e.

1499 *Friedrich u. Johann.* Dickthaler 1522. Mzz. Kreuz. Beiderseits Bb. u. doppelreihige Umschrift. In derselben je vier Wappenschildchen. Tentzel 4. II. Geh. gew., vergoldet, g. e.

1500 *Johann u. Georg* 1525—30. Annaberger Thaler o. J. Bb. des Kurfürsten r. Rs. Bb. Georg's l. in der Drahthaube. C. Sch. 4412. Umschriften: a) IOAN : ELEC ◦ & : — GEOR : — FIE : FE : und MONE — NOVA : — DVCVM SAXO (Kleeblatt). b) IOAN : ELEC : & ◦ — GEOR : — FIE : FE : und wie vorher, jedoch ohne Ringeln nach NOVA s. g. e. u. vorz. e. St. 2.

1501 *Johann*, allein 1530—32. Schneeberger Engelgroschen o. J. Von Engel geh. Schwertschild. Rs. Vierf. Wappen m. Mittelschild; und kleiner Buchholzer Groschen 1534 von Joh. Friedr. u. Georg. Beiders. Wappen. vorz. e. St. 2.

1502 *Johann u. Johann Friedrich.* Med. 1530. Beider Bbb. r., innerhalb einer durch vier Wappenschildchen durchbrochenen doppelten

Umschrift. Rs. Gastmahl des Herodes, ohne Hündchen vor dem Tisch. Mm. 46. Gr. 18. Tentzel 5. VI.
Feine, alte Arbeit ohne Signirung. Unbedeutende Henkelspur, schön vergoldet, s. g. e.

1503 **Sachsen. Ernestinische Linie.** *Johann u. Johann Friedrich.* Aehnliche Med. Rs. Dreif. beh. Wappensch. Tentz. 5/II. Mm. 42. Gr. 14,5. Geh. g. u. polirt., g. e.

1504 *Johann Friedrich, allein,* 1532—47. Portr.-Med. 1535. VON · GOTS : GNADEN · IOHAN · FRIDE · HER · 3V : SAX ⁂ Bb. r. Rs. VERBVM × DOMINI × MANET × IN × ÆTERNVM + I · 5 · 35 Zweifeldiges Wappen. Dassd. 112. Originalguss. Mm. 36. Gr. 10. Vergoldet, s. g. e.

1505 Portr.-Med. 1537. Bb. von vorn. Rs. Sechs Turnierritter etc., im Abschn. NON FRVSTRA etc. Tentz. 9. II. Bronze. Mm. 50. Theilweise polirt, g. e.

1506 Portr.-Med. 1547. Sehr erhabenes Bb. r. Rs. Geharnischter zwei Wappenschildchen haltend. Tentz. T. 12. IV. Originalguss. Mm. 34. Gr. 16. Vs. s. g. e., Rs. g. e.

1507 Breiter Doppelthaler 1539 a. d. Einlösung d. Burggrafenthum Magdeburg. Bb. r. mit geschultertem Schwert. Rs. Dreifach behelmtes Wappen. Dassd. 154. s. g. e.

1508 *Joh. Friedrich u. Georg* 1534—39. Annaberger Thaler 1534. Mzz. Morgenstern. Bb. d. Kurfürst. r. im Kurrocke m. Schwert. Rs. Bb. Georg's l. im Pelzrocke. Umschriften u. Eintheilung d. Wappenschilde ähnl. wie Engelh. 104. g. e.

1509 Desgleichen. Eintheil. der Schildchen u. Umschriften ähnlich wie Engelh. 112 u. 113, nur sind die Schildchen bei d. ersten Stücke nicht ausgeschweift. g. e. St. 2.

1510 Aehnl. Freiberger Thaler 1534. Mzz. Doppellilie. Zu Engelh. 109. g. e.

1511 Schneeberger Thaler 1535 m. ähnl. Typen. Mzz. X Eintheil. d. Schildchen u. Umschriften ähnl. Engelh. 121. s. g. e.

1512 Annaberger Thaler 1535 m. ähnl. Typen (d. Bb. Georg's ohne Bart). Mzz. Morgenstern. Mit schräg gestellten ausgeschw. Schildchen, ähnl. wie Engelh. 112 u. 113, Umschriften: IOHANF— RI ◦ ELEC — DVX ◦ S — AX ◦ F ◦ F ◦ u. Morgenstern GEOR ◦ — DVX ◦ S — AX ◦ FIE— ◦ F ◦ A 1535 s. g. e.

1513 Buchholzer Thaler 1535 m. ähnl. Typen (d. Bb. Georg's mit Bart u. wie zum Sprechen erhob. Händen). Aehnl. Engelh. 125 s. g. e.

1514 Aehnlicher Thaler 1535. Bb. ohne Hände. Zu Engelh. 126. 2 Var. g. e. u. s. g. e. St. 2.

1515 Aehnlich. Thal. 1536. Die Ziffer 6 in d. Jahrz. verkehrt wie 9 s. g. e.

1516 Lot ähnlicher Thaler 1535, 36, 37, 38 aus den Mzst. Annaberg (Engelh. vierte Sorte), Buchholz (Engelh. sechste Sorte), Freiberg (Engelh. vierte Sorte). Versch. Varianten, die z. Th. nicht bei Engelh. notirt sind. Zum Theil vorz. e. St. 24.

1517 *Joh. Friedr. und Heinrich d. Fromme* 1539—41. Annaberger Thaler 1539. Bb. des Kurf. wie vorher. Rs. Bb. des Herzogs m. Panzer etc., Mzz. Morgenstern. Eintheilung d. Wäppchen u. Umschriften ähnl. wie Engelh. 163 u. 64. s. g. e. St. 2.

1518 Aehnl. Thaler 1539. Mzz. Kleines Kreuz im Kreis. Sonst ähnl. Engelh. 166. g. e.

1519 **Sachsen. Ernestinische Linie.** *Joh. Friedr. und Heinrich d. Fromme* 1539—41. Aehnl. Thl. 1539 u. 40 (3 Var.) mit gröss. Kreuz im Kreis als Mzz. g. e. St. 4.

1520 Annaberger Thaler 1542 (nach Heinrichs Tode, er starb bereits 1541). Beiders. Bb. r. Engelh. 187. s. g. e.

1521 Freiberger Thaler 1539 (2 Var.) 40. Mzz. Doppellilie. Typen ähnl. wie vorher. Einth. d. Wäppchen u. Umschrift. mit geringen Abweichungen wie Engelh. 170. s. g. e. St. 3.

1522 Desgl. 1541. Mzz. Lindenbl. Zu Engelh. 179. 2 Var. g. u. vorz. e. St. 2.

1523 Desgl. 1542. Gleiches Mzz. (Nach Heinrich's Tode geprägt). Zu Engelh. 184. s. g. e.

1524 *Joh. Friedrich* u. *Moritz* 1542—47. Freiberger Thaler 1542. Mzz. Lindenblatt (gerippt). Bb. d. Kurf. v. d. r. S. bis an den Leib mit sichtbar. Arm u. Hand. Rs. Geharn. Bb. d. Herzogs r. etc. m. d. Kränzchen auf d. Kopf. Einth. d. Umschrift u. Wäppchen wie Engelh. 206. vorz. e.

1525 Desgl. 1542 u. 45. Mzz. Lindenblatt nicht gerippt. g. e. St. 2.

1526 Desgl. 1546. Mzz. Stern (Alnpeck). Zu Engelh. 216. g. e.

1527 Annaberger Thal 1542. Mzz. gröss. Stern (Nicol. Streubel). Typen ähnl. d. vorigen. Zu Engelh. 202. g. e.

1528 Desgl. 1542. Mzz. Kreuz im Kreis. Zu Engelh. 201 (dort nur Abguss). g. e.

1529 Desgl. 1545 mit gleichem Münzzeichen (nach Engelh. S. 41 fanden sich Thaler mit diesem Mzz. bis jetzt nur bis 1544). vorz. e.

1530 Aehnliche Thaler 1543—44. Versch. Var. g. e. u. s. g. e. St. 8.

1531 Annab. Thal. 1542. Beim Bb. d. Kurf. ist nur die Hand sichtb. sonst m. ähnl. Typ. u. Mzz. Engelh. 199. g. e.

1532 Desgl. 1545, 46 u. 47. Mzz. Eichel. Typus wie No. 1524. Versch. Var., g. e. u. s. g. e. St. 10.

1533 Buchholzer Thaler 1542. Mzz. T. Bb. d. Kurfürst. im Kurhab. von d. r. S., das Schwert m. beid. Händen haltend. Rs. Bartloses Bb. d. Herzogs von vorn, Kopf v. l. S. Einth. d. Wäppchen u. Umschr. wie Engelh. 221. s. g. e.

1534 Desgl. 1543 n. 44. Vs. ähnl. wie vorher. Rs. Geharn. Herzogsbild. bis halb. Leib v. l. S. mit Schwert u. Streithammer. Vgl. Engelh. 223 u. 28. s. g. e. St. 2.

1535 Aehnl. Thlr. 1543, jedoch auf Vs. statt der bisherig. vier Wappensch. deren fünf. Zu Engelh. 225 u. 226. g. e. u. vorz. e. St. 2.

1536 Aehnl. Thlr. 1546. Zu Engelh. 232. 2 Var. g. e. u. s. g. e. St. 2.

1537 *Johann Friedrich mit Landgraf Philipp von Hessen* 1542—47. Schmalkaldischer Bundesthaler 1544. Bb. des Kurfürsten von vorn. Rs. Bb. des Landgrafen fast von vorn. Umschriften: IOHANN · F — REDERIC — D · SAC · B · — MAGDE ◦ und · PHILIP · — D : G · LAN — G — HASSIE — C · K · D3 · N · Vgl. Hoffmeister 334 ff. s. g. e.

1538 Desgl. 1546. Umschriften: IOHAN — FREDER * — D ⁂ SAC * B * — MAGDE und · PHILIP ▲ — D ▲ G ▲ LAN — C ▲ — HASSIE — ▲ C ▲ R ▲ D ▲ 3E ▲ Hoffm. 354 ff. Riss im Schrötling, g. e.

1539 Desgl. 1547. Umschriften wie vorstehend mit geringen Abweichungen. Hoffm. 359 ff. g. e.

1540 **Sachsen. Altes Haus Gotha.** *Johann Friedrich II. gemeinsam mit Joh. Wilhelm u. Johann Friedrich III.* 1554—65. Thaler o. J. Geharn. Bb Johann Friedrich's r. Das Altenb. Wapp. vor d. Brustbilde in d. Umschr. Rs. Die Bbb. seiner beiden Brüder einander gegenüber. Zu Dassd. 1790. s. g. e.

1541 Desgl. Typen ähnl. wie vorher, jedoch die Wappenschildchen kleiner, dagegen das Bb. d. jüngsten Prinzen grösser, im Felde der Rs. zwischen den Bbb. Punkt. Sonst wie Dassd. 1791. vorz. e.

1542 Desgl., das Wappenschildchen mit der Altenburger Rose hinter dem Brustbilde; die Wappensch. grösser. Umschriften: a) MO: NO : — FRATR — VM : DV : — SAXO : Rs. LANTG — : THVRI — : ET : MA — R : MIS : g. e. b) MO:NO — :FRATR — VM : DVC — : SAXO : Rs. wie vorher. vorz. e. St. 2.

1543 *Joh. Friedrich II.* allein 1565—67. Doppelter Schreckenberger zu 7 Groschen o. J. Bb. l., darunter zwei Wappenschildchen. Rs. Zwölffeldiges Wappen von Engel gehalten. Mit d. Titel v. Thüringen und Meissen. Tentzel 14. VI. 2 Var., vorz. e. St. 2.

1544 *Johann Casimir und Johann Ernst* 1572—1633. Coburger Kippervierundzwanziger o. J. Eiförmiges Wappen mit Rankenverzierung, oben Mzz. wie Reichenb. 227. Rs. Drei Wappenschildchen, oben Reichsapfel mit Werthangabe. vorz. e.

1545 Coburger Kipperzwölfer o. J. m. gleich. Mzz. Engel über Wapp. Rs. Wie vorher. s. g. e.

1546 Viertelthaler 1626. Beiderseits Bb. Dassd. 1881. vorz. e.

1547 *Johann Casimir*, allein, † 1633. Med. 1630 (v. Kitzkatz) a. d. Confess.-Jubiläum. Bb. von vorn in reichverzierter Einfassung. Rs. Altar mit Phönix in den Flammen, darüber Engel, daneben mit Laub umwundene Pyramide, im Hintergrund Veste Coburg. Tentz. 21. V. Mm. 52. Gr. 51. vorz. e.

1548 Desgl. Nachguss. Mm. 49. Gr. 18. g. e.

1549 **Altes Haus Weimar.** *Friedrich Wilhelm I.* † 1602. Med. 1591 a. s. zweite Vermählung mit Anna Maria von der Pfalz. Beider Bbb. r. Rs. Engel mit beider Wappenschildchen. Tentzel 27. II. Mm. 39. Gr. 16,8. Guss! Mit altem umgelegten Ring, pol., g. e.

1550 **Haus Altenburg.** *Joh. Philipp, Friedr., Joh. Wilh. u. Friedr. Wilhelm* 1603—1625. Viertelthaler 1606. Beiders. je zwei Bbb. einander gegenüber. Zu Dassd. 1985. vorz. e.

1551 **Mittleres Haus Weimar.** *Johann* 1603—5. Begräbnisthaler 1605. Bb. r. Rs. Acht Zeilen Schrift u. Umschrift. C. Sch. 4508. g. e.

1552 *Friedrich* † 1622. Thaler 1622 a. s. Tod in der Schlacht bei Fleury. Bb. r. Rs. Sieben Zeilen Schrift, darüber Wappen C. Sch. 4514. s. g. e.

1553 **Neues Haus Weimar.** *Wilhelm* 1640—62. Viertelsterbethaler 1662. Säule mit dem Bb. des Herzogs. Rs. Vier zusammengebundene Pfeile. Dassd. 2190. s. g. e.

1554 *Wilhelmine Eleonore*, Tochter Wilhelm's, geb. 1636, gest. 1653. Halber Thaler 1653 a. i. Tod. ✠ QUIESCIT AD GLORI—AM SURRECTURA | *Eleonora Wilhelmine* 16 · 53. Zwischen Zweigen die Buchstaben W E , darüber eine Krone, darunter Wappenschildchen. Rs. DG · WILHELMI DUC · SAX · FILIA NATU MAXIMA (WE ·) Kreuz mit zweireihiger Umschrift u. Datum. Tentz. T. 44 V. vorz. e.

1555 **Sachsen. Grossherzogtum Weimar.** *Louise*, Gemahlin Karl August's, Tochter Ludwig IX. v. Hessen-Darmstadt, † 1830. Bronzemed. 1806 (v. Bovy), geprägt aus Dankbarkeit für die nach der Schlacht bei Jena durch sie vom Lande abgewandte Plünderung. Ihr Bb. l. Rs. In einem von Sternen umgebenen Eichenkranze vier Zeilen Schrift. C. Sch. 4551. Mm. 41. vorz. e.

1556 *Karl Friedrich* 1828—53. Doppelthaler 1840. Schw. 286. s. g. e.

1557 Desgl. 1848. Schw. 286. Stplglz.

1558 Thaler 1841. Schw. 287. s. g. e.

1559 *Karl Alexander* seit 1853. Thaler 1870. Schw. 289. Stplglz.

1560 **Linie zu Eisenach.** *Johann Wilhelm* † 1729. Med. 1699 (v. Wermuth) a. d. Huld. zu Eisenach. Der Herzog in römischer Kleidung zu Pferde. Rs. Schwert und Caduceus kreuzweise, darüber ein Buch. Dassdorf 2262. Mm. 26. Gr. 7. vorz. e.

1561 **Neues Haus Gotha.** *Ernst der Fromme*, gest. 1675. Sterbe-Groschen 1675. Bb. l. Rs. Neun Zeilen Schrift und Umschrift. Götz 6963. s. g. e.

1562 **Linie zu Gotha.** *Friedrich II.* † 1732. Med. 1692 (v. Wermuth) a. d. Huld. in Gotha. Kopf r. Rs. Acht Zeilen Schrift. Randschrift. Dassd. 2386. Mm. 20. Gr. 4. vorz. e.

1563 Viertelthaler 1717 a. d. zweite Ref.-Jubiläum. Bb. r. v. C. W(ermuth). Rs. Ein Felsen im Meer von Wolken u. Blitzen umringt. Blattrand. Dassdorf 2459. s. g. e.

1564 *Friedrich III.* † 1772. Conv.-Gulden 1764. Kopf r., darunter Mzz. Storch. Rs. Zwei Löwen halten gekr. Wap. Dassd. 2505. s. g. e.

1565 **Linie zu Meiningen.** *Bernhard* 1803—66. Doppelthaler 1843. Schw. 281. s. g. e.

1566 *Georg*, seit 1866. Thaler 1867. Schw. 285. s. g. e.

1567 **Linie zu Römhild.** *Heinrich* 1680—1710. Gulden 1691. Bb. r. Rs. Wappen. C. Sch. 4624. g. e.

1568 **Linie zu Eisenberg.** *Christian* 1680—1707. Halber Thaler 1692. Bb. r. Rs. Fünf ins Kreuz gestellte Wappen. Zu Tentzel 92. III. Dassd. —. Amp. —. vorz. e.

1569 **Linie zu Altenburg.** *Joseph* 1834—48. Thaler 1841. Schw. 266. g. e.

1570 **Linie zu Saalfeld.** *Johann Ernst VIII.* 1680—1729. Zweidrittelstück 1687. Bb. r. in Perrücke u. Harnisch mit umgelegtem Mantel. Rs. VON FEINEN SILBER · 1687 · Gekr. Wappen, darunter Wertziffer. Weise 1499. geh. gew., leicht pol., sonst s. g. e.

1571 Thaler 1694. Bb. r. Rs. Sechsfach behelmt. Wappen. Tentzel 96. III. s. g. e.

1572 Ausbeutethaler 1720. Bb. r. Rs. Ansicht v. Saalfeld. Mad. 4030. vorz. e.

1573 *Ernst Friedrich* 1764—1800. Conv.-Thlr. 1765. Mzz. I · C · K · Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. C. Sch. 4646. s. g. e.

1574 *Franz* 1800—1806. Conv.-Thlr. 1805. Wappenschild unter Fürstenhut. Rs. Werthangabe im Kranz unt. L C. Sch. 4647. vorz. e.

1575 *Ernst II. als Herzog von Koburg und Gotha.* Med. 1856 (von Helfricht) a. d. 50jähr. Jub. d. St. Joh.-Loge Ernst z. Compass. Bb. r. Rs. Pyramide m. Schrift. Mm. 35. Bronze. s. g. e.

1576 Doppelthaler 1847. Schw. 274. Stplglz.

1577 Sachsen. Linie zu Saalfeld. *Ernst II. als Herzog von Koburg und Gotha.* Thaler 1848. Schw. 275. s. g. e.

1578 Doppelthaler 1854. Schw. 277. Stplglz.

1579 Gedenkthaler 1869. Reg.-Jub. Schw. 279. s. g. e.

1580 Henneberg - Ilmenau. *Sämtliche Fürsten des ernestinischen Hauses gemeinsam.* Thaler 1696. Henne im Kranze, in der Umschr. B — A · Rs. Zwei Bergleute halten das zweifeldige, doppelt behelmte Wappen, darüber Reichsapfel. C. Sch. 4958. s. g. e.

1581 Albertinische Linie. *Albrecht d. Beherzte* 1485—1500. Leipziger Goldgulden. Reichsapfel im Dreipass. Rs. Johann der Täufer, zwischen seinen Füssen der sächs. Schild. s. g. e. St. 6.

a) ✠ ALBERTVS * DEGRA * DVX * SAXONI Rs. MO' ❁ AVREA ❁ — LIPCENSIS

b) ✠ ALBERTVS ❁ D' ❁ G ❁ DVX ❁ SAXONI Rs. MO ❁ AVREA — LIPCENSI

c) wie vorher. Rs. MO ❁ AVREA ❁ LIPCENSI'

d) wie vorher nur am Schluss Rosette. Rs. wie vorher

e) ähnlich wie bei b) nur am Anfang statt Kreuz ❁ Rs. schliesst: LIPCENS ❁

f) ähnlich wie vorher, am Schlusse der Umschrift Rosette. Rs. wie vorher.

1582 *Georg der Bärtige* 1500—1539. Schaustück 1527. Bb. r. im Pelzrock u. mit Drahthaube. Doppelzeilige Umschr. Rs. Dreifach behelmter Wappenschild. Engelh. 147. C. Sch. 4662. Tentzel 1. I. Mm. 44. Gr. 43. vorz. e.

1583 Annaberger Thaler 1530. Mzz. Kleeblatt. Bb. l. Rs. Fünf Wappenschildchen. C. Sch. 4665. Zwei Var. s. g. e. St 2.

1584 Freiberger-Thaler 1531. Mzz. Doppellilie. s. g. e.

1585 *Moritz als Kurfürst* 1547—53. Leipziger Belagerungsklippe 1547. Unregelmässig viereckige Silberplatte, worauf ein runder Stempel eingeschlagen, der den sächsischen Schild mit der Ueberschrift MHZS enthält. Zu den Seiten d. Schildes 15—47, darunter L(eipzig). Tentzel 9. VII. Gr. 30. Gelocht, g. e.

1586 Derselbe Stempel (jedoch L verkehrt) auf einer rechteckigen Silberplatte und im Doppelthalergewichte. Mm. 38/55. Gr. 60. vorz. e.

1587 Annaberger Thaler 1547. Mzz. Eichel. Geharn. Bb. r. m. geschult. Schwert. Rs. Dreif. behelmt. Wapp. 2 Var. mit u. ohne Quaste am spitz. Hute des Meisn. Judenkopfes. Engelh. 243 und 45. s. g. e. St. 2.

1588 Desgl. 1548. Engelh. 251. s. g. e.

1589 Desgl. 1551 m. gl. Mzz. Bb. ähnl. w. vorher. In d. Umschrift drei Wappensch. Rs. Vierf. Wappen mit Mittelschild. zw. o oben Jahrz. (klein), in d. Umschr. drei Wappensch. Vier Balken im herzogl. sächs. Wappen. g. e.

1590 Desgl. 1553 von zierlicherem Gepräge, fünf Balken im herzogl. sächs. Wappen. s. g. e.

1591 Desgl. 1550, 51, 52 m. gross. Jahrz. Versch. Var. d., Zahl d. Balken wechselt zwisch. 4—6. g. e., s. g. e. u. vorz. e. St. 11.

1592 Beischlag zum Thaler von 1551. m. e.

1593 **Sachsen. Albertinische Linie.** *Moritz als Kurfürst* 1557—23. Freiberger Thaler 1550, 52, 53. Mzz. Stern (Alnpeck). Typen ähnl. wie vorher, z. Th. m. klein. Ringeln, die Ordnung der Wäppchen auf d. Rs. ist die von Erbstein bei Engelh. vor No. 253 angegebene. Mehrere Variant., darunter eine von 1552 mit unten spitz zulaufend. Schilde. Zu Engelh. 267. g. e. u. s. g. e. St. 7.

1594 Desgl. 1550, 53 m. gl. Mzz. u. ähnl. Typen, die Ordnung der Schildchen auf d. Rs. widerspricht der oben angeführten Angabe und ist *genau* dieselbe, wie die bei den Annaberger Geprägen übliche Orlamünde (v. l. S.) Pleissen — Altenburg. 3 Var. g. e. u. s. g. e., St. 3.

1595 *August* 1553—86. Annaberger Thaler 1553. Mzz. Eichel. Bb. im Kurhabit v. vorn mit Schwert, i. beid. Händen. Rs. Wapp. von Engel gehalten. Zu Engelh. 288. s. g. e.

1596 Freiberger Thaler 1554. Mzz. Stern (Alnpeck). Aehnl. wie vorher. Dassd. 366. Engelh. 292. 2 Var. s. g. e. St. 3.

1597 Desgl. 1554. Bb. r. Rs. Aehnl. wie vorher. Mad. 2945. Engelh. 294 s. g. e.

1598 Annaberger Thaler 1554—58. Mzz. Holzschuh. Bb. r. m. Kurhabit u. Schw. Rs. Dreif. beh. Wapp. Engelh. 295 f. g. e. u. vorz. e. St. 5.

1599 Freiberger Thaler 1555 m. ähnl. Typ. Mzz. Adlerkopf d. Mzm. Alnpeck. Engelh. 302. g. e.

1600 Schneeberger Thaler 1561, 66, 67, 68. Mzz. T. Aehnl. Typen, der Wappensch. ist zierlich ausgeschnitten. Engelh. 321, 333 f, 338, 342. s. g. e. St. 4.

1601 Dresdener Thaler 1557 (*ohne* Mzz.) Geharn. Bb. v. r. S. etc., an d. Seit. Jahrz. 1.5.—5.7 i. A. d. Schildch. d. Kur u. v. Sachsen. Rs. Dreif. behelmt. zwölff. Wappen. d. Umschr. unten *nicht* durchbroch, unten an d. Seit. die Jahrzahl wiederholt. Im Uebrigen vgl. Engelh. 311 den Zwitterthaler 1556/57. vorz. e.

1602 Desgl. gewöhnl. Art 1557, 59, 60, 62, 69 m. Mzz. HB. Jahrz. *nur* auf d. Vs., sonst ähnl. Typ., das Wappen durchbricht die Umschrift. 6 Var., g. e. St. 6.

1603 Desgl. 1564 m. ähnl. Mzz. u. Typ. vorz. e.

1604 Dresdener halber Thaler 1561. Bb. ähnlich wie vorher, unt. d. beid. Schildchen aneinand. gelehnt. Rs. Vierf. Wappen m. Mittelsch., in d. Umschr. Mzz. HB. Mit Stempelfehler: ELECTOT. vorz. e.

1605 Dresdener Thal. 1569 m. gl. Mzz. Geharn. breit gezeich. Bb. v. r. S., das Schwert reicht i. d. Umschr. Rs. Dreif. behelmt. Wappen wie bei d. vorigen Thalern. s. g. e.

1606 Desgl. 1573 u. 75. Aehnl. Typ., nur zu Anf. d. Umschr. d. Vs. Reichsapfel. Engelh. 348. vorz. e., St. 2.

1607 Viertelsterbethaler 1586. Bb. r. im Kurhabit mit geschultertem Scepter. Rs. Neun Zeilen Schrift. Tentzel 16. VII. vorz. e.

1608 *Christian I.* 1586—91. Viertelthaler 1591 a. s. Tod. Bb. r. Rs. Acht Zeilen Schrift. Amp. 14151. vorz. e.

1609 *Christian II., Joh. Georg und August* bis 1611. Dicker vierfacher Thaler 1608. Bb. r. Rs. Die Bbb. seiner beiden Brüder einander gegenüber. Zu Engelh. 463 (Thaler). s. g. e.

1609bis **Sachsen. Albertinische Linie.** *Christian II.* 1591—1611. Halber Sterbethaler 1611. Beiders. Schrift. Tentz. 28. VI. geh. gew., s. g. e.

1610 *August,* Sohn Christian II., Administrator d. Stiftes Naumburg. Viertelsterbethaler 1615. Bb. r. Rs. Vier Zeilen Schrift und Umschrift. Tentzel 31. III. vorz. e.

1611 *Johann Georg I.* 1611—56. Ovale Med. o. J. Bb. r. Rs. Verziertes Wappen. Tentzel T. 33. III. Engelh. 768. Mm. 30/39. Gr. 14. Verg. u. geh. gew., s. g. e.

1612 Vicariatsthaler 1612. Mzz. Schwan. Bb. r. Rs. Wappen, zu dess. Seiten Jahrzahl. Tentz. T. 34. I. Engelh. 529. g. e.

1613 Halber Thaler wie vorher. Tentz. T. 34. II. Engelh. 533. vorz. e.

1614 Thalerklippe 1615 a. d. Geburt Christians, nachherigen Administrators zu Merseburg. Bb. r. Rs. Die Churschwerter etc. C. Sch. 4696. Engelh. 829. s. g. e.

1615 Schraubthaler 1617 a. d. Reform.-Jub. Bb. r. Rs. Bb. Friedr. III. In den Innenseiten männliches u. weibliches Porträt. Zu Engelh. 543. s. g. e.

1615bis Halber Christfestthaler 1617. Der Churfürst vor s. Mutter. Rs. Zum Gebet unterstützte Arme zwischen zwei Füllhörnern. Eng. 560. Pol., geh. gew., s. g. e.

1616 Thaler 1619 a. d. Reichsvicariat. Reitender Churfürst. Rs. Zwölf Zeilen Schrift. Zu Dassd. 670, 71. Zu Engelh. 570/71. vorz. e.

1617 Med. 1620 (von Kitzkatz) a. d. Feldzug gegen Böhmen u. in der Lausitz. Von der Sonne bestrahlte Sonnenblume. Rs. Gekr. Wappen von zwei Engeln gehalten. Tentzel T. 39. III. Mm. 23. Gr. 3,7. Engelh. 793. s. g. e.

1618 Annaberger Engelthaler (Kipper) zu 20 Gr. 1621. Mzz. Eichel. Engel über zweifeld. Churschild. Rs. Zwei Engel über drei Schilden, oben Jahreszahl. Geh., sonst s. g. e.

1619 Chemnitzer doppelter Kipperthl. zu 60 Gr. 1622 mit ähnl. Typen. Mzz. CS (verschlungen). Dassd. 694. Polirt, g. e.

1620 Dresdner einfacher Kipperthl. zu 20 Gr. 1620. Aehnl. Typen. Mzz. stehend. Schwan. s. g. e.

1621 Desgl. doppelter zu 40 Gr. 1621. Drei versch. g. e. u. vorz. e. St. 3.

1622 Desgl. 1621 u. 23. m. Mzz. Aufflieg. Schwan. g. e. u. s. g. e. St. 2.

1623 Desgl. mit undeutl. Mzz., wahrsch. wie vorher 1621. g. e.

1624 Leipziger doppelter Engelthaler 1622 zu 60 Gr. m. ähnl. Typen. Mzz. Jagdhorn zwischen zwei Hirschstangen. Engelhardt 591. Henkelspur, s. g. e.

1625 Ortsthaler 1624. Geharn. Hüftbild r. Rs. Wappen. Mzz. Schwan. Amp. 14408. s. g. e.

1626 Med. 1626 (v. Kitzkatz) a. d. obersächsischen Kreistag zu Leipzig. Reitender Churfürst r. Rs. Helm im Kranze von 18 Wappen. Tentz. T. 42. VI. Mm. 37. Gr. 18. s. g. e.

1627 Desgl. Gr. 19. Vergoldet, mit Oese, g. e.

1628 Doppeldukaten 1628. Der geharn. Churfürst in ganzer Figur. Rs. Wappen in Cartouche. Mzz. H — I und gekr. Zainhacken. Köhler 1019. vorz. e.

1629 Dreifacher Thaler 1628. Reitender Churfürst r., im Hintergrunde Dresden. Rs. Sechsfach behelmtes Wappen. Mzz. H — I. Dassd. 719. vorz. e.

1630 **Sachsen. Albertinische Linie.** *Johann Georg I.* 1611—56. Viertelthaler 1628. Bb. r. Rs. Wapp. Mzz. wie vorher. Amp. 14440. Stplglz.

1631 Dukaten 1630 a. d. Confessionsjub. Kleines verzeichnetes Bb. r. Rs. Bb. Johann d. Best. r. Baumg. 283. vorz. e.

1632 Desgl. von grösserer besserer Zeichnung. s. g. e.

1633 Med. 1630 (v. Dadler) a. d. Confess.-Jub. Bb. d. Churfürsten Johann d. Best. v. vorn. Rs. Zwölf Zeilen Schrift. Tentz. T. 46. IV. Mm. 56. Gr. 54. s. g. e.

1634 Desgl. SCHEME DICH NICHT etc. Bb. Luther's v. vorn, mit Bibel in der Hand. Rs. Elf Zeilen Schrift. Tentz. T. 46. III. Mm. 54. Gr. 32. vorz. e.

1635 *Johann Georg II.* 1656—80. Med. o. J. (1647 v. Joh. Buchheim) a. d. Geb. Joh. Georg III. NON INFERNUM SED COELUM SAPIT Der Churfürst sitzt seiner Gemahlin Magdalene Sibylle v. Brandenburg gegenüber. Rs. AMOREM PROGENERAT AMOR Bb. des Churprinzen von vorn mit einem Kranz in der Hand. Beiderseits sehr erhabene Prägung. Tentz. T. 52. III. Mm. 58. Gr. 60. vorz. e.

1636 Ovale Porträtmed. 1669 (v. Balthasar Lauch in Leipzig) a. d. Empfang des Hosenbandordens. Erhabenes Bb. von vorn. Rs. SVRSVM — DEORSVM Postament mit behelmtem Schild, Schwert u. Palmzweig, zu den Seiten 16—69. Tentzel T. 57. III. Mm. 46. Gr. 29. Mit angeprägter Oese, s. g. e.

1637 Ovale Med. 1677 a. s. Neutralität im Kriege gegen Frankreich. Geharn. Hüftbild v. vorn. Rs. Gekreuzte Schwerter von Zweigen umgeben, oben Gottesname. Tentz. T. 60. 1. Mm. 48/55. Gr. 65. s. g. e.

1638 Thalerklippe 1679 a. d. Schiessen zur Feier des Nymwegener Friedens. Schrift zwischen zwei Palmzweigen. Rs. Stehender Hercules. Tentz. T. 61. IV. s. g. e.

1639 Halber Dickthaler vom $^1/_2$ Ortsthalerstempel 1660. Mzz. C—R. Bb. r. Rs. Wappen. Zu Amp. 14679. s. g. e.

1640 Dresdner Drittelthaler 1668. Mzz. Eichel und C. R. Bb. r. Rs. Dreifeld. Wapp., darunt. Werthangabe. Amp. 14716. s. g. e.

1641 *Anna Sophia,* Gemahlin Joh. Georg III. geb. Prinzessin v. Dänemark † 1717. Med. 1676 (v. Dürr) a. i. Reise n. Kopenhagen. Bb. l. Rs. Schiff a. hoher See. Tentzel T. 63. IV. Mm. 46. Gr. 43,5. s. g. e.

1642 *Johann Georg IV.* 1691—94. Med. 1691 (v. Hautsch) a. seinem Regier.-Antritt. Bb. r. Rs. Vier Figuren an einem Altar. Tentz. T. 70. I. Mm. 35. Gr. 16. s. g. e.

1643 *Friedrich August I.* 1694—1733. Med. 1694 (v. P. H. Müller) a. s. Reg.-Antritt. Bb. r. Rs. Steh. Hercules. Mit Randschrift. Tentz. T. 73. I. Mm. 43. Gr. 29. vorz. e.

1644 Med. 1702 (v. Wermuth) a. d. 2. Universitätsjubiläum in Wittenberg und d. Rectorat d. 5 jähr. Kurprinzen. Derselbe in Rectoratsornat innerh. ein. v. dreifacher Umschrift umgeb. Perlenkr. Rs. Stadtansicht. Tentz. T. 80. III. Mm. 44. Gr. 29. s. g. e.

1645 Med. 1702 (v. Höckner) a. d. gl. Veranlassung. Bb. Friedrich August I. r., in doppeltem Schriftkreis. Rs. Stadtansicht. Tentz. T. 80. V. Mm. 43. Gr. 30. s. g. e.

1646 Sachsen. Albertinische Linie. *Friedrich August I.* 1694—1733. Med. 1733 (v. Vestner) a. s. Tod. Bb. r. Rs. Postament und flieg. Genius. Dassd. 1341. Mm. 44. Gr. 30. g. e.

1647 Ortsthaler 1696. Bb. r. m. Schwert. Rs. Wappen zwischen I—K. Amp. 14970. vorz. e.

1648 *Friedrich August II.* 1733—63. Thaler 1696 a. s. Geburt. FUTURVS ACHILLES SAXONICVS etc. Geharnischter mit Wappen etc. Rs. Ansicht von Dresden. Darüber FAS in Wolken u. Strahlen. Tentz. T. 80. II. vorz. e.

1649 Doppelter Courrantthaler 1733 a. d. Tod seines Vaters. Bb. r. Rs. Hohe Ehrensäule. C. Sch. 4755. s. g. e.

1650 Ausbeutethaler 1757 aus der preussischen Occupationszeit. Bb. r. Rs. Zwei verzierte Wappen, darüber eine Krone, unt. Mon. F. R. Gekerbter Rand. C. Sch. 4761. vorz. e.

1651 *Albert, Herzog v. Teschen.* Med. o. J. (v. G.) Geharn. Bb. r. Rs. VIRTUS GRESSUM TRAHIT Hercules in einer Landschaft. Dassd. 1549. Mm. 41. Gr. 26. s. g. e.

1652 *Friedr. August III.* 1763—1806. Med. o. J. (1769 v. Wermuth) a. s. Verm. mit Amalia Augusta von Pfalz-Zweibrücken. Beiderseits Bb. Amp. 15498. Dassd. 1560. Mm. 40. Gr. 29. vorz. e.

1653 Leipziger Huld.-Med. o. J. (1769 v. Stieler). Kopf r. Rs. Opfernde Lipsia. Dassd. 1562. Mm. 30. Gr. 15. vorz. e.

1654 Med. 1786 (v. Stieler) a. d. Ausbeute der Fundgrube Ohnweit Freyberg. Bb. r. Rs. Ansicht der Grube mit dem Huthhause, aus welchem eine Wasserleitung geht. Amp. 15556. Mm. 46. Gr. 44. vorz. e.

1655 Conv.-Gulden 1764. Bb. r. Rs. Wappen. Dassd. 1530. s. g. e.

1656 Silberabschlag des Kupfer-Pfennigs 1772. Wappen zwischen Zweigen, darüber Churhut. Rs. In Verzierung die Werthangabe. Mzz. C (Johann Ernst Croll, Münzmeister in Dresden). Vgl. den Kupferpfennig Götz 6081. Mm. 20. Gr. 3. s. g. e.

1657 Vicariatsthaler 1790. Kopf r. Rs. Reichsadler mit Brustschild. Dassd. 1609. s. g. e.

1658 Zehnthalergold 1805. Bb. r. Rs. Wappen. vorz. e.

1659 Polnischer Thl. 1755. Mzz. E. D. C. Gekr. und geharn. Bb. r. m. Mantel. Rs. Gekr. von Zweigen besteckt. poln. Wappen m. sächs. Mittelschild. Laubrand. s. g. e.

1660 Thaler 1811 f. das Herzogth. Warschau. Kopf r. Rs. Gekr. sächs.-poln. Wapp. m. Zweigen, dabei I—B oben Jahrzahl, unten TALAR Laubrand. s. g. e.

1661 Königreich. *Friedrich August I.* 1806—27. Med. 1818 (v. Krüger) a. s. 50j. Reg.-Jub. Bb. r. Rs. Genius mit Kranz an einem Obelisk. Amp. 15699. Mm. 40. Gr. 18,5. vorz. e.

1662 Dukaten 1826. Mzz. I. G. S. Bb. l. Rs. Wappen. s. g. e.

1663 Goldabschlag des Vierundzwanzigstelthl. 1827. Gekr. Wappen. Rs. Werthangabe. Gr. 3,5 = 1 #. Stglglz.

1664 *Anton u. Prinz Friedr. Aug., Mitregent* 1830—36. Med. 1831 (v. König) a. d. Verfassung. Beider Köpfe r. Rs. Verfassungsrolle im Kranz. Mm. 46. Bronze. vorz. e.

1665 Thaler wie vorher. Sch. 1872. Stplglz.

1666 **Sachsen. Königreich.** *Friedr. August II.* 1836—54. Prämiendoppelthaler 1841 d. Bergacademie Freiberg. Schw. 229. vorz. e.
1667 Thaler 1848, 49. Schw. 232. vorz. e. St. 2.
1668 Desgl. 1850—52. Schw. 234. vorz. e. St. 3.
1669 Sterbedoppelthaler 1854. Schw. 236. vorz. e.
1670 Sterbethaler 1854. Schw. 237. s. g. e.
1671 Desgl. 1854. Schw. 238. vorz. e. St. 2.
1672 *Johann* 1854—73. Thaler 1854. Schw. 239. s. g. e.
1673 Gedenkthaler 1855. Münzbesuch. Schw. 241. vorz. e. St. 2.
1674 Prämiendoppelthaler 1857 d. Bergacademie Freiberg. Schw. 245. Stplglz.
1675 Doppelthaler 1858. Schw. 250. vorz. e.
1676 Thaler 1861. Schw. 258. Stplglz.
1677 Desgl. 1867. Schw. 260. vorz. e.
1678 Siegesthaler 1871. Schw. 263. vorz. e.
1679 Gedenkdoppelthaler 1872. Schw. 204. vorz. e. St. 3.
1680 **Linie Weissenfels.** *Christian* 1712—36. Med. 1717 (v. Vestner) a. d. 200j. Reform.-Jub. Bb. r. Rs. Kirche auf Felsen. Dassd. 1748. Mm. 32. Gr. 14,4. vorz. e.
1681 **Schlesien. Liegnitz-Brieg.** *Johann Christian u. Georg Rudolf* 1602—21. Halber Thaler 1607. Beider Bb. einander gegenüber. Rs. Dreifach behelmtes, quadrirtes Wappen. Ohne Mzz. Saurma 73. vorz. e.
1682 *Georg Rudolph*, allein 1621—53. Kipper Zwölfer 1622. Bb. r. Rs. Zwei Wappenschildchen über Werthangabe. Mzz. Doppellilie. Zu Saurma 258. s. g. e.
1683 Dreikreuzerklippe 1622. D G GEO · RVD — D SI · LI & · B · Bb. r., darunter in der Umschrift Werthzahl 3 . Rs. MONE · NOVA · ARGEN · 1622 Gekr. quadrirtes Wappen zwischen zwei Sternen. Eck zu Eck Mm. 27. Gr. 1,6. Unedirt! vorz. ei
Siehe Abbildung.
1684 Dreikreuzerklippe 1622. Kleeblatt · D · G · GEO : RVD : — D · SI · LI · & · B · + Einköpfiger Adler, darunter in der Umschrift undeutl. Mzz. Rs. MONE · NOVA · ARGE·N 1622 · Zwei Wappenschildchen, darüber eine Krone, darunter Werthzahl 3. Eck zu Eck Mm. 24. Gr. 1,5. Unedirt! s. g. e.
1685 *Sophia Elisabeth v. Anhalt-Dessau*, Gemahlin d. Vorigen, † 1622. Viertelsterbethaler 1622. Dreifach behelmtes Wappen. Zu den Seiten d. Helmzier Jahrzahl. Rs. Zwölf Zeilen Schrift. Saurma 180 kennt das Stück nur nach einer galvanischen Copie. Polirt, geh. gew., g. e.
1686 Versilberter Raitpfennig 1622 a. i. Tod. Gekr. neunfeldiges Wappen. Rs. Sieben Zeilen Schrift. Saurma 179. vorz. e.
1687 *Georg, Ludwig u. Christian* 1639—63. Halber Thaler 1652 (Jahrzahl aus 51 geändert). Die Bbb. der drei Brüder nebeneinander, von vorn. Rs. Dreifach behelmtes, mehrfach ausgebogenes, quadrirtes Wappen, unten Mzz. V—T und Herz m. gekr. Zainhacken. Saurma 289. vorz. e.
1688 Viertelthaler 1652. Wie vorher. Fehlt bei Saurma. vorz. e.
1689 Viertelthaler 1659. Die Bbb. d. drei Brüder nebeneinander, von vorn. Rs. Dreifach behelmtes, ovales, quadrirtes Wappen. Mzz. E—W und Herz m. gekr. Zainhacken. Saurma 339. vorz. e.

1690 **Schlesien.** *Georg (zu Brieg), allein* 1639—64. Ortsthaler 1664 a. d. Tod d. Herzog. Bb. von vorn. Rs. Sechs Zeilen Schrift und Umschrift. Saurma 393. vorz. e.

1691 Halber Ortsthaler 1664. Wie vorher. Saurma 394. vorz. e.

1692 *Sophia Catharina* v. Münsterberg-Oels, erste Gemahlin d Vorigen. † 1659. Ortsthaler 1659 a. i. Tod. Dreifach behelmtes Wappen. Rs. Acht Zeilen Schrift. Saurma 365. s. g. e.

1693 Halber Ortsthaler 1659. Wie vorher. Saurma 366. vorz. e.

1694 *Elisabeth Maria Charlotte* v. Pfalz Simmern, zweite Gemahlin Georgs, † 1664. Ortsthaler 1664 a. i. Tod. Gekr. quadrirtes Wappen mit Mittelschild. Rs. Sechs Zeilen Schrift u. Umschrift. Saurma 391. vorz. e.

1695 Halber Ortsthaler 1664 a. d. gl. Gelegenh. Saurma 392. vorz. e.

1696 **Münsterberg-Oels.** *Joachim* (Frankenstein), *Heinrich III.* (Bernstadt), *Johann* (Oels) und *Georg III.* (Münsterberg) *gemeinschaftlich.* Reichensteiner Ausbeutedukaten 1545. Quadrirtes Wappen mit Mittelschild, darüber Jahrzahl. Rs. Hl. Christoph. Saurma 47. vorz. e.

1697 *Joachim, Heinrich IV. u. Carl II. gemeinschaftlich.* Reichensteiner Ausbeutedukaten 1562. Typen wie vorher. Saurma 64. Stplglz.

1698 **Württemberg-Oels.** *Sylvius Friedrich* (Oels) 1668—97. Med. 1676 (von Neidhardt und Pfahler). Geharn. Bb. mit grosser Perücke halb von vorn, in der Linken Commandostab, in der Rechten Helm, an welchem die Münzmeisterbuchstaben I N angebracht sind. Rs. Ueber der Stadtansicht von Oels halten zwei Genien das gekr. fünffeldige Wappen. Unten in einer Einfassung Pfahler's Mzz. Binder S. 320. 38. Mm. 46,5. Gr. 34. vorz. e.

1699 *Elisabeth Maria,* Gemahlin Sylvius Nimrod's † 1686. Ortsthaler 1686 a. i. Tod. Dreifach behelmtes Wappen. Rs. Acht Zeilen Schrift u. Umschrift. Saurma. 235. Polirt u. geh. gew. g. e.

1700 Desgleichen. s. g. e.

1701 *Sibylla Maria* v. Sachsen-Merseburg, zweite Gemahlin Christian Ulrich's. Einseitige halbe Dukatenklippe o. J. (1683) auf ihre Vermählung. Bb. r. in verziertem Perlkreis. Saurma 278. Kleines Loch, sonst vorz. e.

1702 *Carl Christian Erdmann* in Oels 1744—92. Sterbemed. 1792. Kopf r. Rs. Trauernder Genius neben Postament. Saurma 370. Mm. 29. Gr. 6. Stplglz.

1703 Med. 1793 a. d. Tod seiner Gemahlin Maria Sophia Wilhelmina, geb. Gräfin von Solms-Laubach. Bb. l. Rs. Acht Zeilen Schrift. Saurma 371. Mm. 29. Gr. 6. Stplglz.

1704 **Teschen.** *Wenzel Adam* 1528—79. Groschen 1559. Adler. Rs. St. Nicolaus. Saurma T. XXX. 6. s. g. e.

1705 *Friedrich Kasimir zu Freistadt* † 1571. Groschen 1569. Bb. r. Rs. Gekr. Adler. Saurma 17. s. g. e.

1706 *Friedrich Wilhelm* 1617—25. Kipper-Vierundzwanziger 1622. Bb. r. Mzz. S. Rs. Behelmtes Wappen. Mzz. D — R · Saurma 76. g. e.

1707 **Schlesien. Troppau.** *Carl*, Fürst v. Lichtenstein, in Troppau 1614—27. Goldabschlag des Thalers 1615 zu fünf Dukaten. CAROLVS · D : G · DVX · OPPAVIÆ · PRINCEPS (Blumenkreuz). Geharn. Bb. r. mit Spitzenkragen. Rs. ET · GVBER · D · DE LICHTENSTEIN · 615 · Zwei aneinander gelehnte Wappenschilde unter d. Helm, darüber Fürstenhut, zwischen denselben Mzz. BH. Fehlt bei Saurma. s. g. e.

1708 **Jägerndorf.** *Georg Friedrich von Brandenburg* 1543—1603. Dukaten 1592. · GEORG · FRI · D : G · M — A — R · BRA · Z · SL · DVC Der gekr. u. geh. Herzog in ganzer Figur. Rs. · Si · DEVS · PRONOB · QVIS · CONTRA · NOS · 1592 Fünffeldiges Wappen. Saurma 59. Mon. en or S. 149. vorz. e.

1709 Dreifacher Thaler 1592. Geh. Bb. r., halb v. vorn. Rs. Blumenkreuz, in dessen Winkeln je ein Wappenschildchen. Mzz. Geh. Arm m. Schwert. Saurma 60 nur als Doppelthaler. vorz. e.

1710 Viertelsterbethaler 1603. Geh. Bb. r. Rs. Fünf Zeilen Schrift. Kunze 470. Geh. gew., s. g. e.

1711 Achtelsterbethaler 1603. Wie vorher. Geh. gew., s. g. e.

1712 *Johann Georg v. Brandenburg* 1607—24. Dreikreuzerklippe 1619. ·IOHAN · GEOR—D : G · MAR · B· Bb. r., darunter im Oval Werthangabe 3. Rs. ·GROS · ARC · III · CRV · 619 Cp· Gekr. quadr. Wappen mit Mittelschild. Eck zu Eck Mm. 29. Gr. 2,6. Siehe Abbildung. vorz. e.

1713 **Evangelische Stände.** Dukaten 1634. Strahlender Gottesname. Rs. Einköpf. Adler, darunter W (ratislavia). Saurma 13. vorz. e.

1714 Thaler 1634. Gekr. zweifeldiges Wappen, darüber strahlender Gottesname. Rs. Eink. Adler. Saurma 14. vorz. e.

1715 Med. 1748 auf die Heuschreckenplage. Grosse Heuschrecke. Rs. Schwarm von Heuschrecken. Saurma 187. Pfeiffer 100. Mm. 22. Gr. 3,5. vorz e.

1716 **Württemberg.** *Graf Ludwig I.* 1419—1450. Schilling o. J. Wappen umgeben von zehn doppelten Bögen u. Punkten. Rs. Blumenkreuz. Binder S. 39. 13. s. g. e.

1717 *Ulrich* 1498—1550. Stuttgarter Goldgulden o. J. Vierfeldiges Wappen. Rs. Stehender geharn. Herzog. Beiderseits Mönchsschrift. Die einzelnen Worte durch ⁝ getrennt. Binder S. 58. No. 45 ff. s. g. e.

1718 Desgl. Die Worte durch ⁘ getrennt. s. g. e.

1719 Halber Thaler 1537. Bb. l. mit Barett. Rs. Quadrirtes mehrfach ausgebogenes Wappen. Mit dem kaiserlichen Doppeladler contrasignirt. Bind. S. 63. 128. Schwach polirt u. geh. gew., sonst s. g. e.

1720 Dreier o. J. Wappen mit drei Hirschhörnern. Rs. Wappen mit zwei Fischen. Bind. S. 57. 24. s. g. e.

1721 *Oesterreichische Zeit unter Erzherzog Ferdinand.* Groschen 1524. Oesterreichisches Bindenschildchen. Rs. Württembergisches Schildchen. Die Ziffer 4 d. Jahrzahl ist verkehrt. Bind. S. 66. 158. s. g. e.

1722 Desgl. 1528. Bind. S. 66. 163. vorz. e.

1723 Württemberg. *Christoph* 1550—1568. Restituirtes Sterbekreuz 1568. Bb. des Herzogs v. vorn. Rs. Vier Zeilen Schrift. Die Schenkeln des Kreuzes mit Eichenlaub, bezw. Sternen verziert. Mm. 33/42. Gr. 7. Verg., vorz. e.

1724 *Ludwig* 1568—93. Guldenthaler 1574. Vierfeldiges Wappen zwischen 15—74. Rs. Gekr. Doppeladler, a. d. Brust Reichsapfel mit Werthzahl. Titel Maximilians II. Bind. S. 83. 50. vorz. e.

1725 Klippe 1588. V · G · G · L · H · Z · W · V · T · G · Z · M · 1588 · Verziertes vierfeldiges Wappen. Rs. · I · 5 · | · STVE | TGART | ENSIS · | · 8 · 8 · Bind. S. 85. 77. Eck zu Eck Mm. 33. Gr. 10. Mit Oese u. Knopf, verg., g. e.

1726 *Friedrich I.* 1593—1608. Ovale Porträt-Medaille 1598. Bb. r., darunter Jahrzahl. Rs. Dreifach behelmtes quadrirtes Wappen. Mm. 31/36. Gr. 10,5. Vergoldet, s. g. e.

1727 Klippe 1604. Bb. r. Rs. Wappen. In den Ecken der Rs. die Jahrzahl vertheilt. Bind. S. 93. 38. Eck zu Eck. Mm. 25. Gr. 2. Kleines Loch, verg., g. e.

1728 Kupferjeton 1604. · VIVIT · POST · FVNERA · VIRTVS · 1604 Bb. des Herzogs r., in der Hand eine Blume. Rs. · PLVS · LICEAT · QVAM · LIBEAT · Blumenkreuz und zwischen den Schenkeln desselben je ein Schildchen. Binder S. 93. 34. Mm. 25. Vermuthlich ein Schulpfennig. s. g. e.

1729 *Johann Friedrich* 1608—28. Dicker dreifacher Thaler 1620. Bb. r. Rs. Gekr. vierfeldiges Wappen. Binder S. 113. 115. Vs. schwach ausgeprägt, vorz. e.

1730 Einseitige Medaille o. J. Bb. r. mit Umschrift. Bind. S. 104. 11. Mm. 15. Gr. 1,1. vorz. e.

1731 Ovale Bleiporträtmed. 1609. Bb. r., darunter Mzz. F⌒B u. Jahrzahl. Rs. Dreifach behelmtes quadrirtes Wappen, darüber beflügelte Genien. Binder S. 107. 31. Mm. 34/40. vorz. e.

1732 Halber Gulden 1622. Bb. r. Rs. Gekr. quadrirtes Wappen. Binder S. 118. 184. s. g. e.

1733 Kreuzer 1624. Bb. r. Rs. Zweiteiliges Wappen, darüber Jahrzahl. Bind. S. 126. No. 290. s. g. e.

1734 *Julius Friedrich*, Administrator 1631—33. Thaler 1631. Hüftbild r. Rs. Dreifach. behelmt. Wappen. Bind. S. 133. 1. s. g. e.

1735 *Friedrich Carl*, Administrator 1677—93. Med. o. J. (v. Meibus). Bb. r. Rs. DVRA · PLACENT · FORTIBVS · Hercules mit der Hydra kämpfend. Binder S. 152. 9. Mm. 51. Gr. 47. vorz. e.

1736 Viertelthaler 1681. Bb. r., darunter M. Rs. Gekr. vierfeld. Wappen. Bind. S. 154. 31. vorz. e.

1737 *Eberhard Ludwig* 1693—1733. Med. o. J. (v. J. C. M.). Jugendliches Bb. r. Rs. NON MIHI SED POPVLO. Ein hoher Felsen, aus welchem eine Wasserquelle hervorströmt. Bind. S. 166. 10. Mm. 37. Gr. 17. vorz. e.

1738 Viertelthaler 1694. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen, darunter ein Rad. Mzz. I. I. —. W Bind. S. 170. 52. s. g. e.

1739 Desgl. 1694. Das Mzz. anders gestellt und statt des Rades ein Pferd. Vgl. Bind. S. 170. 54. g. e.

1740 **Württemberg.** *Carl Eugen* 1744—93. Viertelthaler 1744. Bb. r. Rs. Wappen. Binder S. 223. 13. vorz. e.
1741 Preismedaille o. J. (v. Werner u. Bückle) für gute Aufführung. Bb. r. Rs. LUCEM AMAT INCLYTA VIRTUS In einem Kranz Medusenschild, darunter ein Schlangenstab. Binder S. 244. 289. Mm. 70. Gr. 100. vorz. e.
1742 Desgl. (v. Bückle) für römische Alterthümer. Bb. r. Rs. VICIT ITER DURUM In einem Lorbeerkranz die Wölfin mit dem kleinen Romulus und Remus, darüber ROMA PRISCA und unten B — F. Bückle S. 244. 295. Mm. 70. Gr. 99. vorz. e.
1743 *Friedrich Eugen* 1795—97. Thaler 1795. Bb. l. Rs. Wappen. Mit Randschrift. Binder S. 250. 2. s. g. e.
1744 *Wilhelm I.* 1816—67. Med. o. J. Prämie d. landwirthschaftlichen Vereins. Kopf l. Rs. Verschiedene Hausthiere und Füllhorn. Bind. S. 296. 224. Mm. 40. Gr. 37. Stplglz.
1745 Med. 1823 (v. Voigt) a. d. Geb. d. Kronprinzen. Die bekränzten Köpfe d. Königspaares nebeneinander linkshin. Rs. Gekr. weibl. Figur mit dem Kinde a. d. Arm steht vor einem Altar. Bind. S. 185. 43. Mm. 41. Gr. 29,10. Stplglz.
1746 Münzbesuchsgulden 1844. Schw. 581. vorz. e.
1747 Doppelthaler 1846 a. d. Verm. d. Kronprinzen. Schw. 306. vorz. e.
1748 Doppelthaler 1855. Schw. 305. Stplglz.
1749 Thaler 1862. Schw. 308. Mattglanz.
1750 *Karl* 1864—91. Thaler 1865 mit herabhängendem Geweih. Schw. 309a. s. g. e.
1751 Gedenkdoppelthaler 1869. Münster in Ulm. Schw. 310. Spiegelglanz.
1752 Desgl. Stplglz.
1753 Desgl. 1871. Schw. 310. Spiegelglanz.
1754 Siegesthaler 1871. Schw. 311. s. g. e.

Neufürstliche Häuser.

1755 **Arenberg.** *Ludwig Engelbert* 1778—1801. Conv.-Thaler 1785. Kopf r. Rs. Wappen. C. Sch. 4961. Justirstriche, sonst vorz. e.
1756 **Batthyáni.** *Karl* 1764—72. Thaler 1764. Bb. r. Rs. Wappen. Randschr. C. Sch. 4972. s. g. e.
1756a **Bentheim.** *Moritz* 1625—74. Zwölfmariengroschen 1761. Gekr. quadr. Wappenschild mit Pfau als Mittelschild. Rs. Wertangabe. Knyph. 6836 u. Groschen 1616 v. Barby. s. g. e. St. 2.
1757 **Brederode.** *Heinrich II.* zu Vianen 1556—58. Angel o. J. ꝟꝊꝊꝺ * ꝊꝊ * H * ꝺꝺ (Mzz. Sonne) D * ꝺꝛꝺ * LI *D * VITꝊ Schiff mit Flagge, vorn vierf. Wappen. Rs. ꝹVꝊD * IVSTVꝊ * ꝺST * IVDICꝺTꝺ Zwei Rosetten. Der Erzengel Michael d. Drachen erstechend. vorz. e.
1758 **Eggenberg.** *Johann Christian und Joh. Seifried* 1649—64. Thaler 1658. Beider Bbb. einander gegenüber. Rs. Wappen. C. Sch. 1526. Pol., s. g. e.

1759 **Erbach.** *Ludwig, Joh. Casimir und Georg Albrecht, gemeinsam* bis 1627. Thaler 1623. Behelmtes quadrirtes Wappen. Rs. Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel. Mad. 1684 vorz. e.

1760 **Friedberg.** *Konrad Löw zu Steinfurt* 1617—32. Thaler 1623. St. Georg den Drachen erstechend. Rs. Gekr. Doppeladler mit Brustschild, zu beiden Seiten in der Umschrift je zwei Wäppchen. C. Sch. 5034. g. e.

1761 *Hans Eitel Diede* 1671—85. Gulden 1674. St. Georg. Rs. Gekr. Doppeladler. C. Sch. 5035. s. g. e.

1762 Fünfzehner 1679. Stadtthor mit drei Thürmen, daneben R—A. Rs. Gekr. Doppeladler. Appel 4. 1087. s. g. e.

1762a *Franz Heinr., Frhr. v. Dalberg* 1755—76. Conv.-Thlr. 1766 (v. Oexlein). St. Georg den Drachen erstechend. Rs. Gekr. Dppladler. Laubrand. C. Sch. 5041. Stplglz.

1763 Halber Thlr. 1766. Stehend. St. Georg. Sonst wie vorh. C. Sch. 5042. vorz. e.

1764 **Fürstenberg.** *Joseph Wilh. Ernst* 1704—62. Ausbeutethaler 1729. Bb. r. Rs. Bergwerk. C. Sch. 5046. vorz. e.

1765 **Fugger.** *Jakob II.*, gest. 1525. Ovale eins. Bleimed. o. J. IACOB FVGGER DER ELTER Bb. halb von vorn mit Klappmütze. Kull, Mitth. d. Bayr. num. Ges. Jahrg. VIII. S. 46. No. 8. Mm. 42/48. Neuerer Guss. s. g. e.

1766 **Raymundus Hauptlinie.** *Raymund I.* gest. 1535. Bleimed. 1527 von Friedrich Hagenauer. Büste l. Rs. Ein Mann mit Toga von Vögeln umflogen, auf einem halb entleerten Geldsacke stehend. Kull, a. a. O. S. 48, No. 15. Abguss. Mm. 66. Die Buchstaben in d. Umschr. d. Vs. wie durch Doppelschlag verdorben, g. e.

1767 **Antonius Hauptlinie.** *Anton I.* gest. 1560. Goldgulden o. J. Vierfeldiges Wappen. Rs. Doppeladler und Titel Carl V. Kull, a. a. O., S. 54 No. 39b.
Zwei in der Zeichnung versch. Stücke, s. g. e. St. 2.

1768 **Ast Nordendorf.** *Markus III.* gest. 1527. Ovale Med. o. J. Bb. r. Rs. Bb. seiner Gemahlin Sibylla, Gräfin v. Eberstein. Kull, a. a. O. S. 57, No. 43. Mm. 36/43. Bleiguss. s. g. e.

1769 **Ast Babenhausen-Wöllenburg.** *Maximilian zu Wöllenburg*, gest. 1629. Thaler 1621. Das Wappen in verziertem, oben eckigem, unten abgerundetem Schilde; zu den Seiten 16 — 21. Rs. Unter der Krone der Doppeladler, ohne Reichsapfel a. d. Brust. Titel Ferd. II. Kull a. a. O. S. 69., No. 97 b. vorz. e.

1770 **Glatz.** *Johann v. Pernstein auf Helfenstein* 1537—48. Thaler 1541. Zweifeldiges Wappen. Rs. Böhmisch. Löwe. C. Sch. 5066. vorz. e.

1771 Dukaten 1544. Wie vorher. Doneb. 3646. vorz. e.

1772 **Hanau.** *Philipp Moritz* 1612—38. Teston 1621. * PHILI · MAVRI : COM · I HANAV : R · I · E · M Bb. r. Rs. * MONETA · NO · ARG · TVT · HANOVICÆ Gekr. quadrirtes Wappen mit Mittelschild zwischen 16 — 21. Fehlt bei Suchier. s. g. e.

1773 *Philipp Reinhard* 1685—1712. Thaler 1694. Bb. r. Rs. Vierfach behelmtes sechsfeldiges Wappen mit Mittelschild, an den Seiten je ein Helm. Suchier S. 104. 669. s. g. e.

Siehe Abbildung.

1774 **Hanau.** Lot: Zwei Groschen (je von Joh. Reinh. u. Philipp); drei Halbbatzen und ein Zehner 1763 v. Maria v. Hessen. s. g. e. St. 6.

1775 **Hohenlohe. Gesamthaus.** *Wolfgang* 1606—10. Thaler 1610. Zwei Helme. Rs. Turnierritter. C. Sch. 5121. s. g. e.

1776 **Linie zu Neuenstein.** *Wolfgang Julius* 1676—98. Thaler 1697. Bb. r., die Rechte a. d. dreifeldigeu Schild gelegt. Rs. Reiter. C. Sch. 5129. g. e.

1777 *Johann Friedrich zu Oehringen* 1708—65. Viertelthaler 1760. Bb. l. Rs. Gekr. Wappen. Zu C. Sch. 5133. g. e.

1778 *Ludwig Friedr. Karl zu Oehringen* 1765—1805. Conv.-Thlr. 1770. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. C. Sch. 5134. Henkelspur, s. g. e.

1779 Conv.-Thlr. 1785. Bb. r. Rs. Auf dem gekr. Wappenmantel das von Schildhalt. gehalt. fünffach behelmte Wapp. C. Sch. 5135. Stplglz.

1780 Desgl. 1797. Bb. l. Rs. Aehnl. wie vorher. C. Sch. 5136. g. e.

1781 **Linie zu Langenburg.** *Friedrich Ludwig zu Ingelfingen* 1796—1806. Conv.-Thlr. 1796. Bb. r. Rs. Werthangabe. C. Sch. 5140. Leicht polirt, s. g. e.

1782 *Karl August zu Kirchberg* 1737—67. Thaler 1738. Bb. r. Rs. Dreifach behelmtes Wappen. C. Sch. 5142. vorz. e.

1783 *Christian Friedr. Karl zu Kirchberg* 1767—1806. Conv.-Gulden 1781 (v. Götzinger). Bb. r. Rs. Wapp. Zu C. Sch. 5143. vorz. e.

1784 **Linie zu Schillingsfürst.** *Chlodwig*, jetziger Reichskanzler. Med. 1897 (v. Lauer) a. s. gold. Hochzeit. Die Köpfe d. Paares r. Rs. Beider Wappen. Mm. 65. Gr. 100. vorz. e.

1785 Lot: Batzen 1697 (Wolfgang Joh.); Körtling 1697 und eins. Münze mit Doppelwappen 1600. g. e. St. 3.

1786 **Hohenzollern. Hechingen.** *Friedr. Wilh. Constantin* 1838—49. Doppelthaler 1844. Schw. 133. vorz. e.

1787 **Sigmaringen,** *Carl* 1831—48. Doppelthl. 1844. Schw. 136. s. g. e.

1788 *Prinz Leopold.* Goldene Verdienstmed. zu 12 # (v. Kullrich). Kopf l. Rs. Im Kranze BENE | MERENTI · v. Heyden S. 88. Anm. 1. Mm. 40. Stplglz.

1789 **Hohnstein.** *Volkmar Wolfgang* 1562—80. Thaler 1569. Doppelt beh. Wappen. Rs. Hl. Andreas. C. Sch. 5201. s. g. e.

1790 Desgl. 1572. Wie vorher. s. g. e.

1791 Halber Thaler 1580. Typ. wie vorher. Knyph. 6881 und Kipperschreckenberger 1621 v. Friedr. Ulrich. Knyph. 6894. vorz. e. u. g. e. St. 2.

1792 *Ernst VII.*, gest. 1593. Thaler 1590. Typ. w. vorh. Kn. 9841. vorz. e.

1793 **Jever.** *Maria* 1536—75. Thaler 1567. Behelmtes Wappen. Rs. Daniel mit fünf Löwen in ummauertem Raume, darüber schwebender Engel u. Prophet. C. Sch. 5211. g. e.

1794 **Isenburg.** *Karl zu Birstein* 1803—15, gest. 1820. Med. 1818 (v. Becker). Carl ❀ Fürſt ❀ zu ❀ Iſenburg ❀ g. z. ü ❀ Kopf r. Rs. DENKMAHL DER INNIGSTEN VEREHRUNG Schild mit AM | 29 IUNY | 1818. Darüber Lorbeerkranz, darunter VON | CARL BECKER. Mm. 28. Gr. 12. vorz. e.

1795 **Liechtenstein.** *Johann II.* seit 1858. Thal. 1862. Schw. 140. Stplglz.

1796 Desgl. s. g. e.

1797 Lippe. Linie zu Detmold. *Simon Heinrich* 1666—97. Thaler 1672. Bb. r. Rs. Behelmtes vierfeldiges Wappen. Mzz. I — H. C. Sch. 5243. s. g. e.

1798 *Simon Heinrich Adolf* 1718—34. Thaler 1719. Bb. r. Rs. Fünffach behelmtes Wappen. Mad. 1750. vorz. e.

1799 Drittelthaler 1719. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. s. g. e.

1800 *Simon August* 1734—82. Conv.-Gulden 1765 zur Feier des gräfl. Geburtstages. Bb. r. Rs. Wappen. C. Sch. 5254. s. g. e.

1801 Drittelthaler 1772. Wappen. Rs. Werthangabe. vorz. e.

1802 *Paul Alexander Leopold* 1802—51. Doppelthaler 1843. Schw. 141. vorz. e.

1803 Linie zu Schaumburg. *Albert Wolfgang* 1728—48. Med. 1732 a. d. Brand des Schlosses zu Bückeburg und auf dessen Wiederherstellung durch d. Grafen Albert Wolfgang. HVCVSQVE Ansicht d. Schlosses, darüber Gottesname, darunter MDCCXXXII | XXI · FEBR · Rs. LAPSA ERIGAM Acht Quadersteine, darüber Gottesname, darunter MDCCXXXII | III · IULII · Mm. 26. Gr. 6,4. s. g. e.

1804 *Georg Wilhelm* 1807—60. Militärverdienstmed. o. J. (seit 1850). In einem Lorbeerkranz der gekrönte Namenszug „*G W*". Rs. In einem Lorbeerkranz über zwei gekr. Säbeln in drei Zeilen „FÜR | MILITAIR | VERDIENST". Band: roth mit hellblauen Seitenstreifen. Mm. 30. Gr. 16. vorz. e.

1805 Gedenkdoppelthaler 1857. Regierungsjubiläum. Schw. 143. Stplglz.

1806 Thaler 1860. Schw. 144. s. g. e.

1807 *Adolph Georg* 1860—93. Bronzekreuz, gestiftet 1862 für die noch lebenden Theilnehmer des Feldzuges 1849 in Schleswig und Jütland. Im grossen Mittelschilde der verschlungene Namenszug des Stifters „A · G ·" umgeben von einem Eichenkranze. Rs. In grossem Mittelschilde umgeben von einem Eichenkranze „1849". v. Heiden S. 196. 825. Blaues Band mit rothen Mittel- u. Seitenstreifen. Mm. 36 hoch und breit. vorz. e.

1808 Thaler 1865. Schw. 145. vorz.

1809 Lobkowitz. *Zdenko Adalbert* 1584—1628. Schauthaler o. J. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen umgeben von der Ordenskette. C. Sch. 5272. Mm. 37. Gr. 29. s. g. e.

1810 Löwenstein-Wertheim. Linie Virneburg. *Friedrich Ludwig* 1721—96. Med. 1781 a. s. 50 j. Reg.-Jub. Bb. r., in einem runden, oben mit zwei herabragenden Zweigen gezierten Rahmen. Rs. Ein mit den Wappenschilden geschmücktes altes Portal, daneben ein Löwe u. ein Engel. Berst. 684. Mm. 55. Gr. 50. vorz. e.

1811 Linie Rochefort. *Maximilian Karl* 1672—1718. Thaler 1697 (v. P. H. Müller). Geh. Bb. r., darunter P · H · M · Rs. Dreifach behelmtes Wappen, zu dessen Seiten 16—97 | F—S Mad. 1755. vorz. e.

1812 *Karl* 1735—89. Conv.-Thlr. 1769. Kopf r., am Armabschn. ST. Rs. Gekr. Wappenschild zwischen zwei Löwen, unten Mzz. W—E. Laubrand. C. Sch. 5293. Justirt, s. g. e.

1813 Desgl. 1769 mit Bb. r., sonst wie vorher. C. Sch. 5292. vorz. e.

1814 Gulden 1769. Aehnl. wie vorher. vorz. e.

1815 **Löwenstein-Wertheim. Linie Rochefort.** *Dominik Constantin* 1789—1806. Klippe 1789 a. s. Reg.-Antritt. Kopf r. Rs. Der Wappenschild an einen Baum gelehnt, daneben schüttet ein Genius ein Füllhorn aus. C. Sch. 5294. Eck zu Eck Mm. 39. Gr.9,3. vorz. e.

1816 Gulden 1789. Kopf r. Rs. Gekr. Wappen. C. Sch. 5295. Fast Stplglz.

1817 **Mansfeld. Vorderortische Linie zu Bornstätt.** *Bruno u. Genossen* 1604—7. Thaler 1609 u. 1610. Doppelt beh. Wappen. Rs. Ritter St. Georg. Zu C. Sch 5312. a) 1609 zwisch. G M u. Doppellilie. s. g. e. b) 1610 unter G M u. Doppellilie. vorz. e. St. 2.

1818 *Heinrich* 1717—80. Thaler 1774. Gekr. Wappenmantel mit vierfeld. Wappen. Rs. Bey Gott etc. Reitender St. Georg. Hagen XLII. C. Sch. 5324. vorz. e.

1819 **Vorderortische Linie zu Eisleben.** *Johann Georg I., Peter Ernst u. Christoph* Thaler 1559. Doppelt behelmtes Wappen Rs. St. Georg. Hagen XLV. 4. s. g. e.

1820 *Johann Georg I., Johann Albert u. Bruno* 1573—75. Thaler 1574. Vierfeldiges Wappenschild, darüber Jahrzahl. Rs. Tit. Max II. St. Georg. Hagen LIII. 2. s. g. e.

1821 *Johann Georg I., Joh. Albert, Joh. Hoyer u. Bruno.* Thaler 1577. Aehnl. Typen. Wapp. verz., oben Jahrzahl 7—7. Mzz. Zainh. u. C G Tit. Rudolph II. Hag. LV. s. g. e.

1822 *Johann Georg I., Peter Ernst u. Joh. Hoyer,* 1573—79. Thaler 1577. Aehnlich wie vorher. Volle Jahrz. über d. Wappen. Mzz. Zainh. zwisch. C G. Hagen LVII. 1 ff. s. g. e.

1823 Desgl. 1579. Hagen LVII. 8. s. g. e.

1824 *Jobst* 1579—1619. Thaler 1596. Typen wie vorher. Mzz. Lilie zwischen G. M. Rs. Spruch: IN SPE etc. Hagen LX. s. g. e.

1825 Desgl. 1608. Zu Hagen LXI. vorz. e.

1826 *Johann Georg III.* 1663—1710. Dritttelthaler 1670. Mzz. Anker u. A. B. K. Gekr. Wappen. Rs. Ritter. s. g. e.

1827 Desgl. 1671. s. g. e.

1828 Desgl. 1669—72. Fünf Verschiedene (einer gehenkelt). g. e. St 5.

1829 **Vorderortische Linie zu Friedeborn.** *Peter Ernst, Bruno, Gebhard u. Joh. Georg* 1587—1601. Thaler 1588, 89, 91. Doppelt behelmtes quadrirtes Wappen. Rs. St. Georg ohne Kaisertitel u. Spruch. Mzz. Lilie zu B. M. Hagen LXXXVII. s. g. e. St. 3.

1830 Desgl. 1593. Hagen LXXXVII. 15. s. g. e.

1830a Viertelthaler 1589. Wie vorher. Hagen LXXXIX. 5. Geh. gew. s. g. e.

1831 **Vorderortische Linie zu Artern.** *Wolrad VI., Wolfgang u. Joh. Georg* 1619—27. Goldgulden 1626. Ritter St. Georg. Rs. Die ins Dreieck gestellten Schilde von Arnstein etc. Mzz. A. K. u. Kleeblatt. Hagen CXIV. s. g. e.

1832 Thaler 1626. Gl. Mzz. St. Georg. Rs. Wappen, darüber zwei Helme, zwischen welchen eine Kleepflanze mit drei Blättern. C. Sch. 5359. s. g. e.

1833 *Philipp Ernst* 1617—26. Thaler 1624. Ritter St. Georg. Rs. ZV · GOTT · ALLEIN etc. Doppelt behelmtes Wappen. Mzz. Gekr. Zainhacken u. H — I. Zu Hagen CLVII. 10. C. Sch. 5360. g. e.

1834 **Mansfeld. Hinterortische Linie zu Schraplau.** *Gebhard VII., Albert VII., Philipp u. Joh. Georg* 1540—46. Thaler 1544. Mzz. Halbmond u. Stern. Einf. behelmt. vierf. Wapp., oben Jahrz. getheilt. Rs. St. Georg. Hag. CXXI. s. g. e.

1835 *Gebhard VII., Johann Georg I. u. Peter Ernst I.* 1547—58. Thaler 1547. Mzz. Lilie. Hinter dem alten Wappenschilde steht der hl. Georg, die Lanze dem Drachen in den Rachen stossend. Rs. Das neue vierfeldige Wappen mit den beiden Helmen. Jahrz. an d. Seit. d. Wappenschildes. Hagen CXXVI. s. g. e.

1836 *Heinrich II. allein* 1591—1602. Thaler 1596. Mzz. Lilie u. C M Behelmter Schild. Rs. Ritter. g. e.

1837 **Eigentliche hinterortische Linie.** *David*, gest. 1628. Thaler 1606. Mzz. G — M Ritter St. Georg. Rs. Wappen, darüber Spruch BEI GOT | IST RAHT | VND THAT Zu Hagen CLIV. g. e.

1838 Desgl. 1610. Wie vorher, hier jedoch RATH. Hagen CLIV. 6. g. e.

1839 Thaler 1624. Mzz. Kleeblatt u. A K Reitender St. Georg über dem Drachen. Rs. BEI · GOTT · IST · RAHT · VNND · THADT · 16 — 24 Gekr. Wappen. Variante zu Hag. CLVIII. 11. s. g. e.

1840 **Mörs.** *Hermann von Neuenaar* 1546—78. Halber Thaler 1570. ❀ HERMAN : CO · A · NV — ENAR · ET · MORS Doppelt behelmtes vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, zu den Seiten 15 — ·o Rs. * IMP ◦ CÆS ◦ MAXIMILIANVS ◦ II ◦ PP ◦ AVG * Gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel a. d. Brust. Mit holländischer Contremarke. vorz. e.

Siehe Abbildung.

1841 **Montfort. Aeltere Linie zu Bregenz.** *Hugo und Johann* 1619—25. Thaler 1620. Schräggestelltes Wappen mit der Bischofsmütze auf dem Helme. Rs. Ungekrönter Doppeladler mit dem Reichsapfel. C. Sch. 5404. s. g. e.

1842 *Franz Xaver* 1758—80. Thaler 1759. Bb. r. Rs. Aehnl. wie vorige Vs., durch eine Fahne vermehrt. C. Sch. 5420. s. g. e.

1843 **Oettingen.** *Karl Wolfgang u. Ludwig XV.* Goldgulden 1529. ✝ KARL WOLFGANG ⅋ LVDWI : CO : I : OT Wappenschild, darüber 1529. Rs. + DEVS * PROPIC — IARE * NOBI * S * Anbetung der hl. drei Könige. In der Umschrift Schildchen mit Brackenkopf. Variante zu Löffelholz 106. s. g. e.

Siehe Abbildung.

1844 *Karl Wolfgang, Ludwig XV. u. Martin*, gem. 1522—47. Thaler 1540. Behelmtes Wappen. Rs. Gekr. Doppeladler und Titel Karl V. Mad. 1823. g. e.

1844a *Ludwig Eberhard* 1622—34. Thaler 1623. Behelmter Schild. Rs. Gekr. Doppeladl. u. Tit. Ferd. II. C. Sch. 5432. s. g. e.

1845 *Albert Ernst I.* 1659—83. Gulden 1676 mit Fürstentitel. Bb. r. Rs. Wappen. g. e.

1846 *Albert Ernst II.* 1683—1731. Dukaten o. J. ALBERTVS ERNESTVS · S · R · I · P · OETT : Bb. r. Rs. Ohne Umschrift. Wappen auf gekr. Wappenmantel. Löffelholz S. 186. No. 389. Mon. en or p. 210. vorz. e.

Der Stempel zur Vs. dieses Dukatens ist vermuthlich von P. H. Müller, der zur Rs. von P. G. Nürnberger gefertigt.

1847 **Ostfriesland.** *Edzard II.* 1591—99. Thaler 1592. Behelmtes Wappen, zwischen 9—2. Rs. Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel. Schluss der Umschrift NOS⁎. Var. zu Knyph. 6471. s. g. e.

1848 **Rantzau.** *Christian* 1650—63. Medaillenförmiger Thaler 1657. Bb. l. Rs. Gekrönter u. verzierter ovaler Wappenschild, unten *I—R.* C. Sch. 5504. Mm. 38. Gr. 19. g. e.

1849 **Reuss. Aeltere Linie. Linie zu Greiz.** *Heinrich IV. gemeins. mit Heinrich V.* 1604—29. Thaler 1624. Mzz. W. A. Innerhalb eines kranzartigen Reifens das doppelt behelmte vierfeldige Wappen. Rs. Unter der kaiserl. Krone innerhalb eines kranzartigen Reifens Doppeladler mit Reichsapfel. C. Sch. 5518. vorz. e.

1850 **Zu Obergreiz.** *Heinrich I.*, der Dicke 1629—1681. Drittelthaler 1679. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen, darunt, Werth. Zu C. Sch. 5519. g. e.

1851 Desgl. 1679. Wappen. Rs. Johanniterkreuz. Pol. g. e.

1852 *Heinrich* XI. 1743—1800. Conv.-Thlr. 1769. Kopf r. Rs. Das doppelt behelmte vierfeldige Wappen. C. Sch. 5523. s. g. e.

1853 Conv.-Gulden 1786. Kopf r. Rs. Quadrirtes Wappen auf gekr. Wappenmantel. C. Sch. 5527. s. g. e.

1854 *Heinrich XX.* 1836—59. Doppelthaler 1841. Schw. 215. Spiegelglanz v. pol. Platte.

1855 Thaler 1858. Schw. 216. Spiegelglanz v. pol. Platte.

1856 **Zu Untergreiz.** *Heinrich III.* 1733—68. Conv.-Thlr. 1764. Bb. r. Rs. Doppelt behelmt. vierfeld. Wappen. C. Sch. 5538. g. e.

1857 **Jüngere Linie.** *Heinrich Postumus* 1572—1635. Geraer Kippermünze m. 24. 1621. Vierfeld. Wappen, oben in der Umschr. G. Rs. Titel Ferd. II. und Reichsadler. Götz 3276. g. e.

1858 **Linie zu Schleiz.** *Heinrich I.* 1640—92. Dicker Viertelthaler auf den 1678 zu Regensburg erfolgten Tod seiner zweiten Gemahlin Maximiliana v. Hardeck. Acht Zeilen Schrift, darunter im Oval Totenkopf u. Zweige. Rs. QVIESCIT AD GLORIAM SVRRECTVRA Zwei aus Wolken kommende Arme halten eine Krone über ein Herz m. Namen Jesus. vorz. e.

1859 *Heinrich XII.* 1744—84. Dukaten 1764. Bb. l. Rs. Doppelt behelmtes vierfeld. Wappen. Soothe 1305. Geh.,s. g. e.

1860 Conv.-Thlr. 1764. Wie vorher. C. Sch. 5550. s. g. e.

1861 Conv.-Gulden 1764. g. e.

1862 *Heinrich LXII.* 1818—54. Doppelthaler 1844. Schw. 218. vorz. e.

1863 *Heinrich LXVII.* 1854—67. Thaler 1858. Schw. 220. Spiegelglanz v. pol. Platte.

1864 **Reuss. Haus Ebersdorf.** *Heinrich XXIV.* 1747—79. Conv.-Thlr. 1765. Bb. r. Rs. Doppelt behelmt. vierfeld. Wappen. C. Sch. 5554. vorz. e.

1865 *Heinrich LXXII.* 1822—48. Doppelthl. 1847. Schw. 222. s. g. e.

1866 **Salm.** *Friedrich III.* 1779—94. Conv.-Thlr. 1780. Kopf r. Rs. Wappen m. Schildhaltern auf gekr. Mantel, unt. · B · F · N · Laubrand. vorz. e.

1867 **Sayn. Linie zu Wittgenstein.** *Gustav* 1657—1710. Gulden 1676. Bb. r. m. Lockenper. u. Mantel. Rs. Wapp. C. Sch. 5582. s. g. e.

1868 **Schauenburg.** *Ernst* 1601—22. Thaler o. J. Mzz. Kreuz auf gekreuzt. Zainhack. zwischen vier Sternen. Bb. r. Rs. Dreifach behelmt. vierfeld. Schild mit Mittelschild. Zu C. Sch. 5592. s. g. e.

1869 Schauenburg. *Ernst* 1601—22. Thaler (1)620. Mzz. Zainhacken. Bb. r. Rs. Dreifach behelmtes Wappen. Mad. 1866. s. g. e.

1870 Schlick. *Stephan u. Brüder.* Thaler o. J. Hl. Joachim mit dem vierfeld. Wappen an d. Seite. Rs. Böhmischer Löwe. Zu Doneb. 3747. 4 Var. g. e. u. s. g. e. St. 4.

1871 Viertelthaler o. J. Aehnl. wie vorher. Doneb. 3752. g. e.

1872 Halberthaler o. J. Mzz. Arabeske (Sturtz). Der Heilige im Mantel, vor ihm Schild v. Bassano. Rs. Aehnl. w. vorher, Schluss BO · Zu Donebauer 3759. s. g. e.

1872a Thaler 1629. Hl. Anna über d. Wappen. Rs. Gekr. Doppeladler. Mzz. Drei Kornähren. Dnneb. 3789. s. g. e.

1873 *Leopold Heinrich* 1766—70. Thaler 1767. Gekr. Wappen, darüber drei Heilige. Rs. Gekr. Doppeladler. C. Sch. 5609. vorz. e.

1874 Schwarzburg. Vor der Theilung. *Günther XLI. u. Johann Günther I.* 1552—70. Thaler 1560. Dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, zu den Seiten Schildhalter. Rs. Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel und Titel Ferdinand I. Mzz. Ast mit Blatt. C. Sch. 5614. vorz. e.

1875 Linie zu Arnstadt-Sondershausen. *Günther XLII., Anton Heinrich, Johann Günther II. und Christian Günther I.* 1595—1631. Thaler 1623. Dreifach behelmtes Wappen mit den beiden Schildhaltern. Rs. Der gekr. rechtshin reitende hl. Martin mit dem Bettler Mzz. + H H (verb.) + O + C. Sch. 5621. vorz. e.

1876 *Anton Günther II. zu Arnstadt* 1675—1716. Thaler 1711. Geh. Bb. r. Rs. Das den beiden Fürsten v. Schwarzburg vom Kaiser 1697 verliehene Wappen, umgeben von zehn kleinen ovalen Schildchen mit den Wappen von Schwarzburg und Klettenberg und je zweimal diejenigen von Arnstadt, Hohnstein, Sondershausen und Lauterburg. C. Sch. 5638. vorz. e.

1877 *Christian Wilhelm zu Sondershausen* 1670—1721. Gulden 1676. · CHRISTIAN 9 WILHELM 9 E · IV · COM · I · COM · (Gekr. Zainhacken). Gekr. Wappen von zwei wild. Männern gehalten, darüber Jahrzahl. Zu den Seiten Mzz. H — M. Rs. DE · SCHWAR · E · HON · DYN · I · ARN · SON · LEV · L · E : CL ❀ Im Kranze Werthzahl $\frac{2}{3}$. Weise 1809. vorz. e.

1878 *Günther Friedr. Carl II.* 1835—80. Dpplthlr. 1841. Schw. 297. Stplglz.

1879 Desgl. 1854. Schw. 297. Stplglz.

1880 Linie zu Rudolstadt. *Die drei Söhne Anton I. gem.* 1605—30. Kippergroschen 1620. Drei Wappen. Rs. Reichsapfel mit Werth. Vgl. Götz. 7888. s. g. e.

1881 *Emilie* (geb. Pr. von Oldenburg) Wittwe Ludwig Günther I. † 1760. Halber Sterbethaler 1670. · ÆMILIA · C · S · E · H · NAT · C · OLD · DELM · 15 · IVN · 1614 · OB · LEVTENB · 4 · XBR · 1670 · Æ $56\frac{1}{2}$ Zwei Schildchen mit den Wappen von Schwarzburg, Oldenburg-Delmenhorst und Jever, darüber eine Krone. Rs. Æ · MEMOR · E · GLOR · DN · MATR · DESIDERATISS · BN · MER · GRA · C · H · MO · F · F · FILI9 * Innere Umschrift: HOC DVCE — NON SINE LVCE Auf einem Herzen ein Kreuz, zu dessen Seiten SVB CRVCE · Zu den Seiten des Herzens zwei Zweige, auf welchen eine Taube bezw. eine Krone ist. Vgl. d. Thaler C. Sch. 5646. s. g. e.

Siehe Abbildung.

1882 **Schwarzburg. Linie zu Rudolstadt.** *Ludwig Günther IV.* 1767 bis 90. Conv.-Thlr. 1768. Mzz. I. C. K. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. C. Sch. 5650. s. g. e.

1883 Conv.-Thlr. 1786. Gleiche Mzz. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen von zwei Schildhaltern gehalten. C. Sch. 5652. Stplglz.

1884 *Friedrich Karl* 1790—1793. Conv.-Thlr. 1791 mit ähnl. Typen u. gl. Mzz. C. Sch. 5653. s. g. e.

1885 Conv.-Gulden 1791. Wie vorher. s. g. e.

1886 *Friedrich Günther* 1807—67. Conv.-Thlr. 1812 (v. Löwel in Saalfeld). Kopf r. Rs. Werthang. u. Eichenzw. C. Sch. 5654. vorz. e.

1887 Doppelthaler 1841. Schw. 290. vorz. e.

1888 Gedenkthaler 1864. Reg.-Jub. Schw. 294. Spglglz.

1889 **Schwarzenberg.** *Ferdinand Wilhelm Eusebius* 1683—1703. Thaler 1696. Sein und seiner Gemahlin Maria Anna, geb. Gräfin Stahremberg, Bb. r. Rs. Beider Wappen auf doppelt gekr. Wappenmantel m. u. ohne Blumen. C. Sch. 5662 u. 63. s. g. e. St. 2.

1890 *Adam Franz* 1703—32. Goldabschlag des Thalers 1721 zu 10 Dukaten. ADAMUS·FRANCISC:—D : G : S : R : I : PRINCEPS· Bb. r., darunter B(ecker). Rs. IN·SCHWARZENBERG·LANDGR: IN · GLEGGOV Das mit dem Fürstenhute bedeckte und der Ordenskette geschmückte Wappen (Seinsheim, Sulz, Brandis und der Rabe auf dem Türkenkopfe) mit gespaltenem Mittelschild (der Thurm von Schwarzenberg und die Garben von Kleggau). Neben der Krone 17—21. Mit Laubrand. vorz. e.

Siehe Abbildung.

1891 **Solms. Linie zu Lich. Ast Lich-Lich.** *Philipp* gest. 1631. Groschen o. J. mit Titel Mathias. Vierfeld. Wappen. Rs. Reichsadler m. Werth. vorz. e.

1892 **Linie zu Lich-Hohen-Solms.** *Philipp Reinhard I.* 1613—36. Hahnreithaler 1627 (vom Grafen als dänischer Statthalter zu Wolfenbüttel geschlagen). MONET : R : D : N : VIC : PHIL : REINH : C : S : Gekr. verziertes Wappen. Rs. QVID · NON · PRO · RELIGIONE · A° 1627 · Namenschiffre C 4 (Christian IV. König v. Dänemark), darüber eine Krone. Zu C. Sch. 5680. Erster Stempel. Die Buchst. zum Theil nicht mehr sichtbar, g. e.

1893 Desgl. Vs. wie vorher. Rs. Die Jahrzahl 16—27 zu den Seiten des Monogramms und die Krone darüber bogig. Der Buchstabe C des Monogramms verziert. C. Sch. 5684. Fünfter Stempel. Riss im Schrötling, vorz. e.

1894 *Ludwig* 1668—1707. Gulden o. J. Bb. v. vorn. Rs. HERR / NACH / DEINEM / WILLEN Aussenherum Lorbeerzweige. Zu C. Sch. 5689. s. g. e.

1895 **Linie zu Laubach-Laubach.** *Albert Otto II.* 1610—56. Vormundschaftlicher halber Thaler 1623. TVT · ALBART : OTT : COM · IN : SOLMS · D · IM ◦ W ◦ S ·⁘· Gekrönter verzierter achtfeldiger Wappenschild. Rs. · FERDINANDVS · II · DG · ROM · IMP · SEMP · AVG 16Z3. Unter der Krone der Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Zu C. Sch. 5690. s. g. e.

1896 **Sprinzenstein.** *Johann Ehrenreich* † 1729. Thaler 1717 zu Augsburg geprägt. Bb. r. Rs. Dreifach behelmtes Wappen, zu

dessen Seiten das Augsburger Wappenbild und die beiden Hufeisen. C. Sch. 5704. vorz. e.

1897 **Stolberg vor der neuen Theilung.** *Ludwig*, gest. 1575. Halbbatzen 1570. Wappen. Rs. Reichsapfel. s. g. e.

1898 *Albert Georg, Christoph, Wolfgang Ernst, Botho,* († 1577), *Johann* († 1612) *und Heinrich* († 1615). Thaler 1575. Dreifach behelmt. sechsfeld. Wappen an d. Seit. d. Helme 7—5. Rs. Hirsch im Blätterkr. v. l. S., oben Zainh. Zu Knyph. 9928. s. g. e.

1899 *Wolfgang Georg* 1612—31. Thaler 1624. Dreifach behelmtes Wappen, Jahrz. zw. den Helmen. Mzz. C—Z. Rs. Hirsch. Knyph. 9944. s. g. e.

1900 Desgl. Knyph. 9946. s. g. e.

1901 Desgl. WOLF · GEORG · CO · IN · STOLB · KO · Rs. WERN · ET · HON · DO · IN · EP · MIN · B · LO · E · C · Darstellung wie vorher. Fehlt bei Knyph. s. g. e.

1902 Desgl. 1625. Knyph. 9948 var. s. g. e.

1903 **Hauptlinie zu Wernigerode.** *Ernst zu Ilsenburg* † 1710. Begräbnisthaler 1710 (veranstaltet von seiner Tochter Sophia Elisabeth, verm. Gräfin Reuss ä. L. zu Untergreiz, † 1729). Bb. r. (v. Wermuth). Rs. Sechzehn Zeilen Schrift. I · I · G darüber geradelieg. Zainhacken. C. Sch. 5723. Stglplz.

1904 *Christian Ernst,* 1710—71. Dukaten 1768. Bb. r. Rs. Hirsch. Knyph. 6965. s. g. e.

1905 *Heinrich Ernst,* 1771—78. Dukaten 1778. Kopf. r. Rs. Hirsch. Knyph. 6968. s. g. e.

1906 *Christian Friedrich,* † 1824. Dukaten 1784. Hirsch. Rs. Tafel mit Schrift. Knyph. 9978. s. g. e.

1907 Geburtstagsdukaten 1818. Hirsch. Rs. Werthang. und Datum. vorz. e.

1908 **Hauptlinie zu Stolberg.** *Christoph Friedrich und Jobst Christian* 1704—38. Ausbeutethaler 1715 (v. Wermuth). Beider Bbb. r. Rs. SPES NESCIA FALLI. Ein Grubengebäude im Durchschnitt, darüber ein Hirsch an einer Säule, unten Jahrz. u. I · I · G. C. Sch. 5731. vorz. e.

1909 **Thurn und Taxis.** *Karl Anselm* 1773—1805. Med. 1786 (v. Bückle) a. d. Huld. v. Friedberg-Scheer. Bb. r. Rs. Die Schildchen von Friedberg und Scheer unter einem Lorbeerkranze, darüber fünf Zeilen Chronostikon. C. Sch. 5743. Mm. 35. Gr. 15. vorz. e.

1910 **Waldeck.** Einseitige Schüsselheller o. J. Wappen, darüber W. Zwei verschiedene. s. g. e. St. 2.

1911 *Gemeinschaftlich.* Halbbatzen 158(9). Wapp. Rs. Reichsapfel. g. e.

1912 *Friedrich* 1763—1812. Silberabschlag eines Kupferpfennigs 1809. Mit d. Fürstenhut bedecktes Wappen. Rs. Werthangabe. Unten bogig F. W. Gr. 2. vorz. e.

1913 Conv.-Thlr. 1810. Mzz. F. W. Wappen zwischen Zweigen. Rs. Werthangabe. Kettenartig verzierter Rand. C. Sch. 5768. s. g. e.

1914 *Georg Heinrich* 1813—45. Kronenthaler 1824. Gl. Mzz. Werthangabe zwischen Palmzweigen, darüber Krone. Rs. Eine mit einem Quadersteine beschwerte Palme, an deren Stamm der Schild von Waldeck-Pyrmont. Kettenartig verzierter Rand. C. Sch. 5772. vorz. e.

1915 Doppelthaler 1842. Schw. 299. Stplglz.

1916 **Waldeck.** *Georg Victor* 1852—93. Doppelthaler 1856. Schw. 301. vorz. e.

1917 Thaler 1859. Schw. 302. Stplglz.

1918 **Wallachei.** *Konstantin Bassaraba Cantacuzen von Brankowan* 1689—1714. Thalerförmige Med. 1713. · CONSTANTINVS · BASSARABA — DE · BRANKOWAN. Bärtiges Bb. des Hospodars r., mit Pelzmütze und Reiherfeder. Rs. · D : G : VOIVODA · ET · PRINCEPS · — · VALACHIÆ · TRANS · ALPINÆ Unter dem Fürstenhute das reichverzierte Wappen mit d. Jahrzahl. Mzz. G—H. Mad. 4176. C. Sch. 5792. Mm. 35. Gr. 15. s. g. e.

1919 **Wallenstein.** *Albert*, gest. 1634. Groschen 1629. Bb. v. vorn. Rs. Einfacher Adler mit gekr. Brustschild und Groschen 1630. Bb. r., unten Sonne. Rs. Gekr. mehrf. Wapppenschild. s. g. e. u. g. e. St. 2.

Italien.

1920 **Asti.** *Ludwig v. Orléans* 1465—1498. Teston o. J. Bb. l. m. Mütze. Rs. Vierfeldiges Wappen, zu dessen Seiten je eine Lilie. Morbio 993. Var. zu Promis IV. 5. s. g. e.

1921 **Barbian und Belgiojoso.** *Anton I.* 1769—79. Thaler 1769. Bb. r. Rs. Auf gekr. Wappenmantel das von zwei Löwen gehaltene Wappen. C. Sch. 5802. s. g. e.

1922 **Benevent.** *Sico* 817—32. Denar · : · PRINCES BENEBENTI Monogr. aus S I C O Rs. ARCHANGELVS MICHAEL Kreuz, im Felde Punkt. g. e.

1923 *Sicardo* 832—39. Soldo d'oro. Bb. v. vorn. Rs. Kreuz auf Stufen. Morbio 1080. vorz. e.

1924 **Dezana.** *Johann Bartholomäus Graf Tizzo* 1529—33. Teston o. J. Gekr. Wappen. Rs. CEXARI (sic!) etc. Gekr. Adler. Rossi 1044. s. g. e.

1925 *Anton Maria Graf Tizzo* 1598—1641. Scudo o. J. ANT · MAR · TIT · BLAN · COM · DEC · VIC · IMP · P · Gekr. dreifeldiges Wappen. Rs. SANCTVS · VBERTVS · EPISC · PROTECTOR Sitzender Heiliger. Variante zu Rossi 1057. Nachahmung der Salzburger Thaler des Marcus Sitticus. s. g. e.

1926 **Florenz.** *Alexander v. Medici* 1533—36. Teston o. J. (v. Benvenuto Cellini). Bb. l. Rs. Die Heiligen Cosmus u. Damian. Rossi 1308. vorz. e.

1927 **Genua.** Dobla 1666. Kreuz umgeben von vier beflügelten Engelsköpfch. Rs. Madonna auf Wolk., oben zwei Engel. Gr. 38. s. g. e.

1928 **Guastalla.** *Ferdinand I.* 1539—57. Nachahmung einer bologneser Lira o. J. Aufrecht stehend. Löwe m. Fahne. Rs. Bb. d. hl. Petrus r. (nach Art d. Päpste). Zanetti III. T. 1. No. 5. g. e.

1929 *Ferdinand II. Gonzaga* 1575—1630. Scudo 1620. Bb. r. Rs. Gekr. quadrirtes Wappen mit Mittelschild. Unter dem Bb. und zu Anfang der Umschrift der Rückseite die Ziffer 3. Mont. 4635. Das vorliegende Stück ist nicht geringhaltig. vorz. e.

1930 **Mailand.** *Bona v. Savoyen u. Johann Galeazzo* 1476—81. Teston o. J. Ihr Bb. r. Rs. Phönix. Rossi 2483. s. g. e.

1931 *Ludwig XII. von Frankreich* 1500—12. Teston o. J. Bb. r. Rs. Hl. Ambrosius zu Pferde, darunt. gekr. Wappen. Rossi 2499. s. g. e.

1932 *Republik* 1848. Fünflirestück 1848 zum Schrauben mit Daguerotyp des österr. Gen.-Feldm. Grafen von Radetzky. Rossi 2674. vorz. e.

1933 **Mantua.** *Wilhelm Gonzaga* 1550—87. Zweizecchinenstück o. J. GVL · D · G · DVX · MAN · III · E · MON · FER · I · Geharn. Bb. l. Rs. Gekr. Wappen. In der Krone: FIDES. Rossi 2063. s. g. e.

1934 **Messerano.** *Ludovico Fiesco* 1528—32. Teston o. J. Bb. r. im Mantel. Rs. Heiliger Theonestus sitzend, unter ihm ein Adler. C. Sch. 5857. Mont. 4938. vorz. e.

1935 **Monaco.** *Honoratus II.* 1640—1662. Scudo 1650. Beiders. grosse Rosette. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. Rossi 2801. s. g. e.

1936 Desgl. 1651, über d. Bb. kleine Rosette. s. g. e.

1937 Desgl. 1654. Umschr. unten beginnend, über d. Wapp. Löwe statt Rosette. Rossi 2802. vorz. e.

1938 *Honoratus V.* 1819—41. Fünffrancsstück 1837. Kopf r. Rs. Das gekr. Wappen von zwei Mönchen gehalten. Mzz. M und zwei in einander gelegte Hände. C. Sch. 5965. Rossi 2827. Stplglz.

1939 **Palermo.** Bronzemed. 1754. F · M · V · A · IV · EMANUELIVM FAMILIÆ PRINCEPS Gekrönt. vierfeld. Wapp. m. Mittelschild auf gekreuzt. Lorbeer- u. Palmzweigen. Rs. VRBIS ET TRINACRIÆ NON TENVIS IVBAR. Dreibein m. drei Aehren und Adler, unten PAN. 1754. Mm. 47. s. g. e.

1940 **Ragusa.** Bronzemed. 1707. Grundsteinleg. z. Wiederaufbau der durch Feuer zerstörten Cathedrale. Der hl. Blasius. Rs. Dreizehn Zeilen Schrift. Mm. 37. s. g. e.

1941 Ducato (= 40 Grossetti) 1723. Gekr. u. verz. Wappensch. m. Schwert u. Scepter. Rs. Der hl. Blasius zwisch. S—B. Medaillenartig. s. g. e.

1942 **Savoyen.** *Carl I.* 1482—1490. Teston o. J. Bb. r. mit geschultertem Scepter. Rs. Wappen im Vierpass. Promis T. X. 8. s. g. e.

1943 *Filibert II.* 1497—1504. Grosso o. J. Bb. m. Mütze r. Rs. (IN TE) DNE C—ONFDO · Behelmtes Wappen. Promis T. XIII. 5. Rand beschnitten, s. g. e.

1944 *Carl II.* 1504—53. Teston o. J. › DVX › SAB › II › CAROLVS Bb. mit Barett r. Rs. ✠ NIL DEEST TIMENTIBVS › DEVM › B › B Wappen zwischen FE — RT. Promis T. XVI. 24. s. g. e.

1945 *Emanuel Filibert* 1553—80. Halber Scudo 1562. Bb. r. Rs. INSTAR | OMNIVM innerhalb eines Eichenkranzes, darunter Mzz. P. Promis T. XXV. 36. vorz. e.

1946 Desgl. 1563. Mzz. V. vorz. e.

1947 Tallero 1577. Geharnischter Ritter zu Pferde, unt. T zwischen Jahrz. Rs. Doppelkreuz, zwischen dessen Schenkeln vier Wappenschildchen. Rossi 4675. Promis T. XXVI. 50. s. g. e.

1948 *Carl Emanuel I.* 1580—1630. Halber Scudo 1595. CAR · EM. D : G · DVX · SABAVD · XI Bb. r. Rs. NIL DEEST · TIMENTIVS (sic!) · DEVM Gekr. vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, zu den Seiten 15 — 95. Fehlt bei Promis. s. g. e.

1949 Fiorino 1616. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. Promis T. XXXV. 47 von 1610. s. g. e.

1950 **Savoyen.** *Carl Emanuel I.* 1580—1630. Tallero zu neun Fiorini 1620. Bb. r., unt. T u. Jahrz. Rs. Hl. Amadeus. Promis T. XXXVI. 51 von 1619. g. e.

1951 Tallero o. J. Gröss. Bb. r. Rs. Hand aus Wolken mit Scwert. Promis T. XXXIX. 68. . e.

1952 *Victor Amadeus II. u. Maria Johanna Baptista* 1675—84. Scudo 1680. Beider Bbb. r. Rs. Gekr. Wappen von zwei Löwen gehalten. Promis T. LIII. 5. v. 1680. g. e.

1953 *Victor Amadeus II.* 1684—1730. Halber Thaler 1680. Bb. r. Rs. Gekr. Wapp. von zwei Löwen gehalt. Promis T. LV. 6. g. e.

1954 **Tassarolo.** *Augustin Spinola* 1604—16. Tallero o. J. Bb. r. Rs. Gekr. Doppeladler mit Brustschild. Rossi 4872. s. g. e.

1955 **Trivulzio.** *Anton Cajetan* 1678—1707. Tallero 1686. Bb. r., unt. 130. Rs. Der mit dem Fürstenhut bedeckte Kopf mit drei Gesichtern über zwei Schildchen. Unter denselben eine Korngarbe. C. Sch. 6042. s. g. e.

1956 *Anton Ptolomäus* 1707—1767. Thaler 1726. Bb. r. im Harnisch u. Gewand. Rs. Auf dem mit dem Fürstenhute bedeckten Mantel der ovale verz. Wappensch. Mit Laubrand. C. Sch. 6044. vorz. e.

1957 **Urbino.** *Franz Maria II.* 1605—1606. Tallero zu 20 Grossi. o. J. Gekr. Wappen. Rs. In einer verschlungenen Einfassung in zwei Zeilen Werthangabe. C. Sch. 6046. Geh. gew., g. e.

1958 **Vasto.** *Cäsar d'Avalos* 1687—1726. Thaler 1706 zu Augsburg geschlagen. Bb. r. Rs. Unter dem Fürstenhute der von Armaturen umgebene Wappenschild. Darunter Augsburger Pyr und die zwei Hufeisen. Mit Randschrift. C. Sch. 6050. vorz. e.

1959 **Venedig.** *Marc. Ant. Memmo* 1612—15. Zecchine. Knieend. Doge m. Fahne vor Christ. Rs. SIT · T · XPE etc. Christus im Sternenkranz etc. Rossi 5268. vorz. e.

1960 *Johann Bembo* 1615—18. Halber Scudo (zu 70 Soldi). Wappen. Rs. Blumenkreuz, unt. C. G. s. g. e.

1961 *Franz Morosini* 1688—94. Med. 1688 (v. P. H. Müller) a. s Wahl. Bb. halb v. vorn, dahinter Trophäen. Rs. ADRIATICI MARIS etc. Die personifizirte Republik mit Füllhorn u. Ruder, vor ihr im Meere fünf gekrönte Nymphen m. d. Namen: Morea, Candia, Athenae, Negropont, Cyprus. Lochner III. 41. Mm. 61. Zinn. Versilbert, s. g. e.

1962 *Karl Ruzzini* 1732—35. Oselle v. Jahr II. 1733. Marcuslöwe l. i. A. * ANNO · II * B · Z · Rs. OSSIBVS RECEPTIS DIV · PETR · VRSEOLI Sarkophag, dar. Taube in Strahlen, i. A. * 1733 * Manin Taf. V. b. S. 77 f. Gr. 18.
Mit schöner filigranart. Einfassung u. Henkel, vergoldet, s. g. e.

Schweiz.

1963 **Allgemein.** Medaille, sogen. Bundesthaler v. Stampfer. Darstellung d. Schwurs auf dem Grütli, darunter Mzz. $\overset{\circ}{\text{FS}}$ · Rs. Im äusseren Kreise die Wappen der dreizehn Kantone, im innern die der sieben zugewandten Orte. C. Sch. 6134. Mm. 44. Gr. 15.
Geprägtes Original von vorzüglicher Erhaltung.

1964 **Allgemein.** Thaler 1801 zu 4 Franken. Stehender Schweizer mit Fahne u. Schwert. Rs. Werthangabe im Kranz. C. Sch. 6157. s. g. e.

1965 Fünf-, Zwei-, Ein- und halbes Frankstück 1850 (v. Bovy). Sitzende Helvetia. Rs. Werthangabe im Kranz. Stplglz. St 4.

1966 Probezweifranksstück 1860 (v. Bovy). Kreuz in bogiger Einfassung, von Sternen umgeben. Rs. Werthangabe im Kranz. vorz. e.

1967 **Aargau.** Halber Thaler 1809. Wappenschild zwischen Zweigen. Rs. Sitz. Krieger mit Schild. Cat. Wunderly 2804. Stplglz.

1968 Fünfbatzenstück 1826. Wappensch. Rs. Kreuz. Wund. 2808. s. g. e.

1968 bis *Stadt Zofingen.* Bracteat. Krone mit Pfauenfederbusch. vorz. e.

1969 **Appenzell. Ausser Rhoden.** Zweifrankenstück 1812. Schildchen mit Cantonswapp. Rs. Stehend. Krieger. Wund. 2357. vorz. e.

1970 **Basel.** Goldgulden o. J. ◦ MONЄT' ◦ ИO' ◦ — BASILIЄИ' Stehende Madonna mit dem Kinde. Rs. ✠ FRIDRICVS ◦ ROMANO' ◦ IMPЄ' Reichsapfel im Dreipass. Etwas Doppelschlag, sonst s. g. e.

1971 Thaler o. J. v. G. L. C. Stadtansicht aus der Vogelperspective. Rs. Stadtwappen von zwei Greifen gehalten. Wund. 2008. g. e.

1972 Thaler o. J. v. D. B. Vs. wie vorher. Rs. Basilisk mit dem Stadtwappen etc. Zu Wund. 2012, hier andere Punktirung. s. g. e.

1973 Viertelthaler o. J. Vs. w. vorh. Rs. Der Baselstab umgeben von den Wappenschildch. d. acht Landvogteien. Wund. 2108. s. g. e.

1974 Thaler 1552. MONETA • NOVA • VRBIS • BASILIENSIS ✠ Der Baselstab zu dessen Seiten 15—52. Rs. DOMINE • CONSERVA • NOS • IN • PACE ✠ Einköpfiger Adler. Fehlt im Cat. Wunderly. C. Sch. 6184. vorz. e.

Siehe Abbildung.

1975 Guldenthaler 1577. MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS + 77 Im Vierpass der Stadtschild. Rs. Umschr. DOMINE ‡ etc. schliesst mit einem Kreuz, vor derselben undeutl. Mzz., viell. gleich dem der Vs. wie Wund. 2071. Doppeladler mit Werthzahl 60 im Reichsapfel. s. g. e.

1976 Dicken 1633. Innerhalb eines Sechspasses d. Stadtschild. Rs. Doppeladler mit Kopfscheinen. Wund. 2117. g. e.

1977 Thaler 1639. Baselstab. Rs. Einköpf. Adler. Wund. 2030. vorz. e.

1978 Viertelthaler 1740. Stadtansicht mit der Rheinbrücke, vom Einfluss des Rheins her, darüber die Wappenschildchen der acht Landvogteien. Im Abschnitt Jahrzahl über Füllhorn und Zweig. Unter derselben Mzz. H. Rs. Basilisk mit Stadtwappen. Laubrand. Stplglz.

1979 Thaler 1793. Ansicht der Stadt vom linken Rheinufer näher der Pfalz als die Vorhergehende. Rs. Basilisk auf Untersatz mit tingirt. Stadtschild. C. Sch. 6243. Auf der Rs. Stempelsprung, sonst s. g. e.

1980 Schulprämie o. J. Minerva. Rs. Drei Zeilen Schrift im Kranz. Mm. 24. Gr. 3. Ohne S. im Absch., sonst wie Wund. 2206. vorz. e.

1981 Med. 1531 a. d. Humanisten Desiderius Erasmus de Praet von Rotterdam († zu Basel 1536). + IMAGO + AD + VIVA + EFFIGIE + EXPRESSA + I + 5 + 3I. Bb. l. zwischen • ER • — RO • Rs. + MORS + VLTIMA + LINEA + RERVM + Würfel, auf welchem ein Kopf mit fliegenden Haaren ist. Zu den Seiten CON —

CEDO◦|◦NV — LLI◦ Auf d. Würfel TERM / INVS Wund. 2245. Von gering. Gew. Mm. 33. Gr. 14. vorz. e.

1982 **Bisthum Basel.** *Johann Konrad II., Freiherr v. Reinach* 1705—37. Zwanzigkreuzerstück 1716. Bb. r. Rs. Gekr. Doppeladler, a. d. Brust Werthzahl 20. Fehlt bei Wunderly. s. g. e.

1983 Sechskreuzerstück 1726, und Joseph v. Roggenbach Zwölfkreuzerstück 1787 u. Bracteat d. Bisthums. Coraggioni Taf. XXVII. 34. g. e. St. 3.

1983bis **Bern.** Französischer Laubthaler 1791 m. Berner Contremarke. s. g. e.

1984 Halber Thaler 1796. Gekr. Schild. Rs. Stehender Krieger. Wund. 1168. vorz. e.

1985 Thaler 1798 zu 40 Batzen. Gekr. Schild. Rs. Stehender Krieger. Wund. 1150. vorz. e.

1986 Kleine Med. 1828 a. d. dritt. Säc.-Feier der Reformation. Die aufgeschlagene Bibel von Strahlen umgeben. Rs. Sieben Zeilen Schrift. Wund. 1336. Mm. 25. Gr. 4,5. vorz. e.

1987 **Freiburg.** Schilling 1714. Bb. d. hl. Nicolaus. Rs. Doppeladler mit Stadtwappen. g. e.

1988 **St. Gallen.** Thaler 1620. Nach links schreitender Bär. Rs. Gekr. Doppeladler. Jahrz. zwischen Rosetten. C. Sch. 6366. Bei d. vord. Umschr. Stempelriss. s. g. e.

1989 Kreuzer 1737. Schreitender Bär im verzierten Schild. Rs. Werthang. über Jahrz., dar. T. Das Ganze in einem Kranze v. Rosen. s. g. e.

1990 **Abtei St. Gallen.** *Beda Angherrn* 1767—96. Thaler 1776 Mzz. V. Infulirtes Wappen. Rs. Der schreitende Bär in einem Kranz. C. Sch. 3037. vorz. e.

1991 Desgl. Zwanziger 1779 g. e.

1992 Thaler 1780 ähnl. Mzz. H. s. g. e.

1993 Dreissigkreuzerstück 1780. Bär. Rs. Werthang. etc. g. e.

1994 Fünfer 1775. Sitz. Heiliger. Rs. Wappen. s. g. e.

1995 **Genf.** Medaillon 1749 (v. Dassier) a. d. Ref.-Jubiläum. Ansicht der Stadt mit Befestigungen von der Seeseite aus, darüber Stadtwappen mit Band, auf welchem POST TENE — BRAS LUX. Im Abschnitt RESPUBLICA GENEVENSIS, darunter IEAN DASSIER · F · Rs. HAEC OTIA FECIT. Weibl. Figur (Stadtgöttin?) mit verschiedenen Genien in einer Landschaft. Im Abschnitt EVANG · REFORM · ACCEP · | AN · MDXXXV · | (Die dritte Zeile NUM · CUSUS AN · 1749 ist von unverständiger Hand weggearbeitet worden.) Wund. 3108. Mm. 69. Gr. 120. s. g. e.

1996 Thaler 1794. Kopf der Geneva l. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Wund. 3006. g. e.

1997 Desgl. 1795. Wappen im Kranz. Rs. Strahlende Sonne. Wund. 3007. g. e.

1998 Halber Thaler 1795. Wie vorher. Wund. 3014. s. g. e.

1998bis Bronzemed. 1864 (v. Bovy) a. d. Semisäcularfeier der Vereinigung der Stadt Genf mit der Schweiz. Stadtgöttin und Helvetia. Rs. Vier Zeilen Schrift im Kranz u. Umschrift. Mm. 47. vorz. e.

1999 **Glarus.** Thaler zu 40 Batzen 1847 a. d. Freischiessen. Das Kantonsschild mit dem hl. Fridolin. Rs. Das Schweizer Kreuz auf Schützenemblemen. C. Sch. 6404. Spiegelglanz.

2000 **Graubünden. Chur.** Vierfrankenstück 1842 a. d. eidgenössische Freischiessen. Die verbundenen Schildchen von Graubünden. Rs. Wappenschildchen auf Schützengeräthen. vorz. e.

2001 **Bisthum Chur.** *Joh. V. Flug v. Aspermont* 1601—27. Dicken o. J. IOANNES · D · G — EPISC CVR Gekr. Bb. d. Heiligen r. Rs. SI · DEVS · PRO · NOB · Q · CON · NOS · Gekr. Doppeladler. Fehlt bei Trachsel und Wunderly. s. g. e.

2002 *Joseph von Mohr* 1627—35. Zehner 1628. IOSEPHVS · DEI · G : EPISCO : CVRIENSIS ✳ Quadrirtes Wappen. Rs. ✳ FERD · D : G · — ROM : IM : S : AV · ✳ Gekr. Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Werthzahl. g. e.

2003 Desgl. 1628. Wie vorher. Rs. FERD : II : DEI · — G : ROM : IM : S · AV Typ. wie vorher, aber von grösserer Zeichnung. s. g. e.

2004 Desgl. 1630. — EPHVS · D · G · EPISCOPVS — IEN Infulirtes, quadrirtes Wappen. Rs. Wie vorher. Vs. Schwach ausgeprägt. s. g. e.

2005 Desgl. 1635. Umschr. IOSEPHVS · D · G · EPISCOPVS · CVR u. FERDIN · II · D · G · ROM · IM · S · AV s. g. e.

2006 Kreuzer 1628. Stiftswappen auf Kreuz. Rs. Doppeladler mit Werth, unten Jahrzahl. Trachsel 135. s. g. e.

2007 *Johann VI. Flug v. Aspermont* 1636—61. Halber Batzen 1646. Vierfeld. Wappen. Rs. Reichsapfel mit Werthzahl 2. g. e.

2008 Variante desselben. Vgl. Trachsel 189. g. e.

2009 Kreuzer 1644 u. 46. Bb. d. Heil. Rs. Doppeladler m. Werthz. g. e. u. s. g. e. St. 2.

2010 *Ulrich VII. von Mont* 1661—92. Zweidrittelstück 1689. Bb. des geharn. u. gekr. hl. Lucius r. Rs. Gekr. Doppeladler, darunter Werthangabe. Mzz. B — C. Wund. 2417. s. g. e.

2011 *Ulrich VIII. v. Federspiel* 1692—1728. Fünfzehnkreuzerstück 1703. (VD)AL · D · G · EP · CVR · D · IN · FVRST · BVR · Bb. r. im geistl. Gewande m. lang. Haaren. (Am Anf. d. Umschr. Stempelriss.) Rs. LEOPOLD · I · D · G · ROM · — IMP · SEMPER · A · 1703 Gekr. Doppeladl. m. vierfeld. Brustsch., unten XV in Cartouche. Im Ganzen s. g. e.

2012 Kreuzer 1706. VDAL — · D · G · EP — CVR · D — I · F · V · B · Steinbock im Oval auf Kreuz. Rs. Tit. Joseph's I. Gekr. Doppeladler mit Werthziffer. s. g. e.

2013 **Stadt Chur.** Zehner 1631. * MONETA · NOVA · — CVRIAE : RETHI : Der hl. Lucius m. Scepter u. Reichsapf. v. d. r. S., unten Schildchen m. Steinbock. Rs. DOMI : CONSER · — NOS · IN · PACE · Doppeladler m. Werthz. im Reichsapf., oben Krone d. Perlenkreis durchbr., a. d. S. * unten · 1631 · s. g. e.

2014 Desgl. 1634 m. ähnl. Typ. ohne d. Rosetten bei d. Krone. Umschr. d. Vs. schliesst RETI Rs. DOMI · COSE · (sic!) — NOS · IN · PAC; Jahrz. · 1 · 6 · 34 · vorz. e.

2015 **Haldenstein.** *Georg Philipp v. Schauenstein-Ehrenfels* 1671—95. Fünfzehner 1687. GEORG · PHIL · L · B · AB — EHRNF · D · I · H · + Gross. Bb. r. m. lang. Haaren, oben in d. Umschr. ragend, unt. Werthz. in Cartouche. Rs. * LEOPOLD · I · D · G (kreuz-

artige Verzierung) ROM · IM · P · S · A · 1687 (der Punkt beim P so nahe an dasselbe gerückt, dass er nur als Fehler beim Stempelschnitt anzusehen ist). Gekr. Doppeladler mit Brustschild. vorz. e.

2016 **Haldenstein.** *Georg Philipp v. Schauenstein-Ehrenfels* 1671—95. Fünfzehner 1690 m. ähnl. Typen, nach H deutl. Rosette. Zu Wunderly 3293. Geh. g. sonst s. g. e., Kreuzer 1730 v. Gubert v. Salis und drei Bluzger 1726, 27. g. e. St. 5.

2017 **Schauenstein-Reichenau.** *Thomas Franz* 1724—42. Kreuzer 1729 u. 30. Wappenschild. Rs. Doppeladler u. Werthzahl. s. g. e. St. 2.

2017 bis Eins. Pfennig o. J. Wappen zwischen F — V — S . Trachsel 1009. s. g. e.

2018 **Tarasp.** *Ferdinand v. Dietrichstein* 1655—98. Thaler 1695. Mzz. d. Math. Mittermaier. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. Wund. 3324. vorz. e.

2019 **Luzern.** Thaler o. J. * MONETA * NOVA * LVCERNENSIS * Doppeladler mit Kopfschein über dem zweifeldigen Wappenschild, zu dessen Seiten L — V. Der untere Theil des Wappens durchbricht den Innenkreis und reicht bis in die Umschrift hinein. Rs. * SANCTVS — + LEOD — IGARIVS · Der thronende Heilige. Variante zu den im Cat. Wund. angeführten Stücken. vorz. e.

2020 Desgl. * MONETA * NOVA * LVCERNENSIS * Doppeladler ohne Kopfschein über dem zweifeldigen Wappenschild, zu dessen Seiten L — V · Der untere Theil des Wappens durchbricht nicht den Innenkreis. Rs. · SANCTVS — * LEOD — IGARIVS · Sonst wie vorher. Variante zu den im Cat. Wund. angeführten Stücken. s. g. e.

2021 Dicken 1621 und Groschen 1599, 1623. g. e. St. 3

2021 bis Dicken 1622. Doppeladler über Wappen. Rs. Bb. d. hl. Leodigarius r. Fehlt bei Wund. vorz. e.

2022 Halber Dicken 1623. Wappen. Rs. Bb. d. hl. Moriz r. Wund. 1502. Geh. gew. g. e.

2022 bis Prämienmed. o. J. Minerva einen Schüler bekränzend. Rs. HONOR | LITTERARIÆ | INDVSTRIÆ | HABITUS | LUCERNÆ in fünf Zeilen im Kranz. Mm. 35. Gr. 17. Mit Oese, s. g. e.

2023 Neuthaler zu vier Franken 1814. Gekr. Wappen. Rs. Stehender Schweizer mit Schild. Wunderly 1474. vorz. e.

2024 Med. 1888 (v. Schnyder) a. d. eidgenössische Turnfest. Stadtansicht. Rs. Turner. Mm. 33. Gr. 12. Stplglz.

2025 **Neuenburg.** *Heinrich II., Herzog von Longueville* 1595—1663. Dicken 1631. ✠ HEN · II · D : G COM · NEOCOMENSIS Bb. r. Rs. OCVLI · DOMI · SVP · IVSTO Gekr. Wappen, darunter 163[1]. Abgebildet bei Coraggioni T. XLIV. 7. vorz. e.

Siehe Abbildung.

Michaud, in Bulletin de la societé suisse de Numismatique, 5. Jahrgang, pag. 5. Absatz 2 erwähnt keinen Dicken Heinrichs.

2026 *Marie von Nemours*, geb. Herzogin von Orleans, 1694—1707. Sechzehnkreuzerstück 1694. Gekr. M viermal in Kreuzform gestellt, in der Mitte Werthzahl 16. Rs. Wappen von Orleans-Longueville und Neuenburg unter der Lilienkrone. Wund. 2909. vorz. e.

2027 **Neuenburg.** *Friedrich Wilhelm III.* 1797—1807 und 1814—40. Einundzwanzigbatzenstück 1797. Bb. l. Rs. Gekr. Wappen von zwei Männern gehalten. Wund. 2922. s. g. e.

2028 **Schaffhausen.** Dicken 1617. Stadtwappen. Rs. Doppeladler. Wund. 2279. s. g. e.

2029 **Schwyz.** Vierbatzenstück 1811. Wappen. Rs. Werthangabe. Var. zu Wund. 1656. s. g. e.

2030 **Solothurn.** Halbbatzen 1550. Stadtschild, darüber Adler. Rs. Bb. d. hl. Ursus mit Kopfschein. Wund. 1946 v. 1549. g. e.

2031 Groschen 1562. ✠ MONETA · SOLODORENSI Wappenschild im Dreipass. Rs. · SOLI * DEO * GLORIA * 6z · Gekr. Doppeladl. m. Werthz. 3 im Reichsapfel. Fehlt bei Wunderly. s. g. e.

2032 Dicken o. J. *SANCTVS ✳ VRSVS ⁂ MAR' Bb. des Heiligen mit Kopfschein. Rs. · MONETA * SOLODORENS · Ein köpfiger Adler über Stadtschild, zu den Seiten S — O Wund. 1919. vorz. e.

2033 Desgl. o. J. wie vorher, aber * SANCTVS (blattartiges Zeichen) VRSVS ⁂ MAR' Wund. 1921. s. g. e.

2034 Desgl. o. J. wie vorher, aber SANCTVS ✠ VRSVS ⁂ M (ART') Fehlt bei Wunderly. s. g. e.

2035 Zehnbatzenstück 1767. Gekr. Wappen. Rs. Gekr. m. Zweig. bestecktes Kreuz, um das ein aus Lorbeerblättern formirtes S geschlungen ist. Wund. 1912 v. 1763. polirt, g. e.

2036 Fünffrancsstück 1855 a. d. Freischiessen. Sitzende Helvetia. Rs. Werthangabe im Kranz. Mit Randschrift. vorz. e.

2037 **Tessin.** Franken 1813. Wapp. Rs. Krieger m. Schild. Wunderly 2832. s. g. e.

2038 **Uri, Schwyz u. Unterwalden.** Groschen o. J. Mzz. ⁂ VRANNIE * SVIT * VNDERVA Die drei Wappenschildchen. Rs. · SOLI · DEO · GLORIA · Gekr. Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Werthzahl 3. In der Zeichnung versch. Stücke. g. e. St. 3.

2039 Desgl. aber VNDERV u. das Mzz. hat mehr die Form eines Hirschkopfes. g. e.

2040 **Uri u. Unterwalden.** Schilling o. J. Gekr. Doppeladler über den beiden Wappenschildchen. Rs. Steh. hl. Martin. Corrag. Taf. XVII. 14. g. e.

2041 **Uri allein.** Schilling 1611. Gekr. Doppeladler, darunter Schildchen mit dem Stierkopfe von Uri. Rs. Der stehende hl. Martin in ganzer Figur. Zu Wund. 1628. s. g. e.

2042 Batzen 1811. Wappen und Schrift. Corragioni Taf. XVII. 18. g. e.

2043 **Waadt.** Thaler 1812 zu vier Franken. Bekränztes Wappen. Rs. Steh. Krieger mit Schildchen. Wund. 2850. vorz. e.

2044 Franken 1845. Bekränztes Wappen. Rs. Stehender Krieger m. Schildchen, daneben klein S (ieber). Wund. 2863. vorz. e.

2045 Med. 1889 (v. A · H ·) a. d. Winzerfest in Vevey. Vier Personen in einem Weinberg arbeitend. Rs. Sieben Zeilen Schrift im Kranz. Mm. 40. Gr. 26. vorz. e.

2046 **Zürich.** Aeltester Batzen o. J. (um 1500 geprägt). Stadtschild. Rs. Verziertes Kreuz. Wund. 623. g. e.

2047 Thaler 1588 a. d. Bund der Stadt mit Bern und Strassburg. MAIORVM LIBERTATI TVENDÆ Das Strassburger Wappen von einem Löwen gehalten. Rs. + FOEDER + | * CVM * |

TIGVRI · ET BER | NAT · INITI HOC | MNHMOΣINON | · SPQA · FF · | · ١ · 5 · 88 · Haller I. 48. Abgebildet Engel u. Lehr T. XXXIX. 6. s. g. e.

2048 **Zürich.** Thaler 1647. Die beiden Wappenschildchen von zwei Löwen gehalten. Rs. Cartouche mit vier Zeilen Schrift und Jahrzahl, deren Ziffer 7 aus einer and. Ziffer umgeändert ist. Wund. 276. g. e.

2049 Vierteldukaten 1654. Cartouche m. d. ovalen Schildchen. Rs. Zwei Zeilen Schrift und Jahrz. zwischen Zweigen. Wund. 105. vorz. e.

2050 Desgl. 1677. Der Löwe mit d. Schildchen, sonst wie vorher. Wund. 118. g. e.

2051 Halber Dukaten 1743. Löwe mit Schildchen. Rs. Vier Zeilen Schrift und Jahrzahl in Cartouche. Wund. 164. vorz. e.

2052 Halber Thaler 1721. Löwe mit Schildchen. Rs. Stadtansicht. Wund. 399. vorz. e.

2053 Desgl. 1728. Rs. Cartouche mit Schrift und Werthzahl 36. Wund. 410. s. g. e.

2054 Desgl. 1745. Rs. Stadtansicht. Wund. 425. vorz. e.

2055 Desgl. 1753. Wie vorher. Wund. 430. s. g. e.

2056 Halber Gulden 1753. Wappen in Cartouche. Rs. Schrift und Werthangabe 20 in Cartouche. Wund. 505. s. g. e.

2057 Thaler 1761. Löwe mit Schildchen. Rs. Stadtansicht. Wund. 353. s. g. e.

2058 Desgl. 1761. Rs. Schrift in Cartouche. Wund. 354. vorz. e.

2059 Desgl. 1776. Ein rückwärts schauender Löwe hält das Schildchen. Rs. Drei Zeilen Schrift u. Werthz. in Cartouche. Wund. 360. s. g. e.

2060 Med. 1736 (v. G.) auf Rudolf Brun. RUDOLPHUS BRUN MILES PRIMUS MAGISTER CIVIUM Bb. r. mit Spitzenkragen und Halskette. Rs. Die Wappen der Dreizehn Zünfte. In der Mitte auf sechs Zeilen: FUNDA = | MENTUM | REIPUBLICÆ | TIGURINAE | MCCCXXXVI. | 1736. Haller S. 94. 152. Mm. 35. Gr. 14. s. g. e.

2061 Militärische Prämie (Schützengabe) 1747. Schreitender Löwe mit Wappen und Schwert. Rs. Fünf Zeilen Schrift in Cartouche. Mm. 31. Gr. 5,5. g. e.

2062 **Zug.** Halber Thaler 1620. Engel mit Schildchen und Reichsapfel. Rs. Doppeladler. Wund. 1745. s. g. e.

2063 Thaler 1621. Typ. wie vorh. m. TVGEENSIS (sic!). Wund. 1742. s. g. e.

2064 Dicken 1610 (geh. gew.), 1612, und Groschen 1568(2), 1601. Wund. 1751. 53. s. g. e. St. 5.

Schützenfünffrankenstücke folgender Orte:

2065 Basel 1879, Bern 1885, Chaux-de-Fonds 1863, Freiburg 1881, St. Gallen 1874, Lausanne 1876, Lugano 1883, Nidwalden 1861, Schaffhausen 1865, Schwyz 1867, Zürich 1859 u. 1872, Zug 1869. Meist vorz. e., St. 13.

Anhang zur Schweiz.

Keltische und Merovingische Münzen, welche den in der Schweiz gefundenen gleich oder ähnlich sind.

2066 **Schweiz.** *Keltische Münzen, Regenbogenschüsselchen der Boier.* Goldmünze ohne deutliche Typen. Convexe Seite m. Spuren v. Randverzierung. Rs. Concav leer. Cat. Gaul. XL. No. 9452. Vgl. Coraggioni Taf. I. 1. Mm. 12. Gr. 2. s. g. e.

2067 Schweiz. *Keltische Münzen, Regenbogenschüsselchen der Boier.* Aehnlich. Rs. Zwei Halbbogen. Mm. 11. Gr. 2. s. g. e.

2068 Grössere Goldmünze. Vs. ohne erkennbaren Typus, vielleicht Kopf. Rs. Stern. Streber Taf. VIII. 101. Vgl. Corag. Taf. I. No. 4 kleiner. Mm. 17. Gr. 7,5. s. g. e.

2069 Desgl. Vogelkopf im Kreis, unten Bogen. Rs. Bogen, an dessen Enden zwei Kugeln, im Felde drei Kugeln. Streber I. IV. 55 kleiner. Mm. 17. Gr. 7,5. vorz. e.

2070 Aehnliche, beim Vogelkopf zwei Kugeln, unt. dems. kein Bogen. Rs. Bogen wie vorher, i. F. fünf Kugeln, zwei von denselben durch schriftartige Linien m. d. Halbbogen verbunden. Von ungleicher Form. Mm. 20 u. 17. Gr. 7 u. 7,2. g. e. St. 2.

2071 Desgl. Kranzartige Verzierung (ohne Vogelkopf). Rs. Unt. d. Bogen 6 Kugeln. Vgl. Corag. Taf. I. No. 10. a) von zierl. Gepräge. Mm. 18. Gr. 7,5. b) von ungleicher Form, verprägt (?). Cat. Gaul. Taf. XXXIX. 9423. Mm. 18. Gr. 7,5. s. g. e., St. 2.

2072 Desgl. Strahlenart. Typus auf d. convexen Seite. Rs. Muschelartiger Typus. Cat. Gaul. Taf. XV. 9447. Vgl. Corag. Taf. I. No. 11. Mm. 15. Gr. 7,3. s. g. e.

2073 Desgl. Typus d. Vogelkopfes unklar. Rs. Drei um einen Punkt in's Dreieck gestellte Lyren. Mm. 17. Gr. 7,8. s. g. e.

2074 Kleinere Goldmünze. Innerhalb des hier gewöhnl. Blattkranzes, blattartiges Ornament, mit einer gerade aufsteigenden und je einer gebogenen Linie, an deren Enden Kugeln. Rs. Bogen m. Kugeln an d. Enden, die durch zwei kleinere Bogen, deren Treffpunkt in eine Kugel endigt, verbunden sind, i. d. Mitte d. Bogens drei Kugeln. Mm. 10. Gr. 2,2. vorz. e.

2075 *Keltische Münzen, Helvetier (?).* Electronmünze. Belorb. Kopf r. Rs. Gespann, dessen Wagenlenker sich über das Pferd mit Menschenkopf hinwegbeugt, so dass die Peitsche vorn überhängt. Unten Spuren eines Gefallenen. Vgl. Cor. Taf. I. No. 14 u. ähnl. Typen Cat. Gaul. 4581, 6829 f. Mm. 19. Gr. 7,3. s. g. e.

2076 Silbermünzen nach röm. Vorlage. Behelmter Kopf l. Rs. Pferd l., i. F. Buchstaben. Vgl. Cor. Taf. I. No. 17. Mm. 13—14. Gr. 2. g. e. u. s. g. e. St. 3.

2077 Rohere Prägung m. ähnl. Typen. Vgl. Cor. Taf. I. No. 21. Mm. 12. g. e.

2078 *Keltische Münzen, Rätier.* Goldmünze. Pallask. r. Rs. Pallas promachos l. Undeutl. Schrift. Nachprägung von Münzen d. Königs Antigonus v. Macedonien. Cor. Taf. I. No. 19. Mm. 42. Gr. 3. vorz. e.

2079 *Sequaner.* Potinmünze. Kopf l. Rs. Hirschartiges Thier. Vgl. Cor. Taf. I. No. 24 u. 25. Mm. 19. s g. e.

2080 *Merovinger Zeit.* Goldmünze. Bb. m. Mantel r. Rs. Kreuz auf Kugel im Perlenkreis. Beiderseits undeutl. Schriftzeichen. Vgl. Cor. Taf. I. No. 37. Mm. 12. Gr. 1,3. s. g. e.

Niederlande.

2081 Spanisch-Oesterreich. *Albert* (Erzh. v. Oesterr.) *u. Elisabeth* 1599—1621. Doppeldukaten 1600 f. Brabant. ALBERTVS · etc. Krone

über m. Ordenskette geschmückt. mehrf. Wappen. Rs. ARCHI-DVCES etc. Schluss: ET·BRAB·Z Mzz. Hand. Krone über mit gold. Vliess beh. Blumenkreuz, a. d. Seite Jahrz. vorz. e.

2082 **Spanisch-Oesterreich.** *Albert* (Erzh. v. Oesterr.) *u. Elisabeth* 1509—1621. Doppeldukaten 1601 u. 2 f. Flandern. Rs. Schluss: COM·FLA Mzz. Lilie. vorz. e. St. 2.

2083 Desgl. 1601, 2 u. 4 f. Tournay. Rs. Schluss: DOM·TOVR (od. TOR). Mzz. Thurm. Fünf Var. vorz. e. St. 6.

2084 Desgl. 1600 u. 2 f. Mastrich. Rs. Schluss: ET·BRA· Mzz. Stern. vorz. e. St. 2.

2085 Desgl. 1600 (einfach). g. e.

2086 **Provinzen.** *Flandern.* Doppelduk. 1622 u. 23. Reiter r., darunt. zweigeth. Löwenschild. Rs. Gekr. Löwenwapp., oben Jahrz. Verk. Taf. 3. 3. Drei Var. s. g. e. St. 3.

2087 *Utrecht.* Rosenobel o. J. Schiff m. gekrönt. Schildh. Rs. Sonne umgeben v. Lilien u. gekrönt. Löwen. Verk. Taf. 97. 3. geh. gew., g. e.

2088 *Friesland.* Breite Goldmünze 1619. Mzz. Kl. Löwe. Reiter r., unt. Schild m. zwei Löwen. Rs. Gek. Löwenwapp. Gr. 10. Verk. Taf. 118. 4. vorz. e.

2089 *Overyssel.* Doppelduk. 1607. Aehnl. Typ., unt. d. Reiter Greifenschild. Vgl. Verk. 217. 1. m. and. Wappensch. s. g. e.

2090 **K. Holland.** *Ludwig Napoleon* 1806—10. Thaler zu 50 Stübern 1808. Kopf r. Rs. Gekr. Wapp. Mzz. Biene. C. Sch. 848. s. g. e.

2091 Lot: Antwerper Nothm. zu 10 cent 1814 u. kleine Silberm. Belorb. Bb. Rs. Niellogravierung: Steinklopfer, Karren u. Schaufel, darüber: *al voor eenander.* s. g. e. St. 2.

Städte.

2092 **Aachen.** Sterling o. J. Gekr. Kopf Kaiser Ludwig IV. d. Bayern v. vorn. Rs. Langes Kreuz, in dessen Winkeln Adler und dreimal drei Kugeln. vorz. e.

2093 Halber Thaler 1571. MO REGIÆ SEDIS — VRBIS AQVISGANI (sic!) Thronender Karl d. G., zu dessen Füssen Adlerschildchen, zu d. Seit. Jahrz. Rs. MAXIMIL·II·ROMAN CÆSAR AVGVS· Gekr. Doppeladler m. Reichsapf. a. d. Brust. s. g. e.

2094 Dukaten 1646. In einem Quadrat: DVCATVS | NOVVS | REG· S·VR | AQVISGR Rs. FERDINANDVS·III·— D:G·RO· IM·SE·AVG Der gekr. u. geh. Kaiser in ganzer Figur, zu den Seiten 16 — 46. vorz. e.

2095 Desgl. 1646, aber mit S·AVG s. g. e.

2096 Desgl. 1646, aber mit FERDINAND·III — D:G·RO·IM·S·AV· g. e.

2097 Dreimarkstück 1754 und Zweimarkst. 1753. Bb. Carl d. Grossen mit Schild. Rs. Werthangabe. vorz. e. St. 2.

2098 Med. 1748 a. d. Friedensschluss (v. Vestner). Stehende Pietas vor Altar mit durch drei Siegel geschloss. Urkunde. Rs. Personifiz. Friede acht Schildchen an einen Baum hängend, dahinter Kriegsgeräte. Franks II. S. 647. 347. Mm. 41. Gr. 21,3. vorz. e.

2099 **Aachen.** Bronzemed. 1748 a. d. gl. Gelegenheit. Die an einem Obelisk stehende Stadtgöttin hält eine Kugel mit einer Oelzweig tragenden Taube. Im Hintergrund Stadtansicht. Rs. Im Kreise die Wappenschildchen von Oesterreich, Spanien, Frankreich, Sardinien, England, Modena, Holland und Genua. Franks II. 648. 348. Mm. 44. vorz. e.

2100 Grosses vergoldetes Bronzekreuz für den Grossmeister der Freimaurerloge zu Aachen. In der Mitte (blau emaill., thlw. verg.): Zwei rechte Hände halten eine Anzahl Pfeile in einem strahlenden Dreieck. Rs. Auf weiss emaillirtem Grunde: *„Beständigkeit und Eintracht im ∴ Orient zu Aachen."* Die Schenkel des Kreuzes sind a. d. Vs. grundirt, a. d. Rs. parallel den Seiten der Kreuzschenkel gezeichnet. Mm. 59. vorz. e.

2101 **Amsterdam.** Med. 1835 auf Veranlassung der Loge La bien aimée durch P. Schouberg in Utrecht gefertigt zur Erinnerung an die sogenannte Kölner Urkunde. In Strahlen ein Dreieck mit neun Zeilen Schrift. Rs. Neunzehn fünfeckige Sterne umgeben zehn Zeilen Schrift. Merzdorf S. 93. No. 2. Mm. 52. Gr. 44. vorz. e.

2102 **Augsburg.** Goldgulden 1558. AVGVSTA : VINDELICORVM : + In einem Perlenkreise Pyr in einem zweitheiligen, an den Seiten mit Laubwerk verziertem Schilde; darüber I5 — 58 . Rs. FERDINANDVS · IMP · CÆS · AVG + Gekr. Bb. r. Forster u. Schmid 66. vorz. e.

Siehe Abbildung.

2103 Guldenthaler 1560. * AVGVSTA · VINDELICORVM * Stadtpyr den inneren Kreis durchbrechend bis an den äusseren Rand d. Münze. Unter dem Postament Abschnitt in welchem MDLX Rs. · FERDINANDI · IMP · AVG · P · F · DECRETO · Gekr. Doppeladler, a. d. Brust den Reichsapfel mit Werthzahl 60. Unedirt! Wahrscheinlich nur Probestück. vorz. e.

Siehe Abbildung.

2104 Desgl. 1564. Pyr innerhalb eines Kreises. Die Spitze des Pyres berührt d. Kreis. Forster u. Schmid 95. s. g. e.

2105 Desgl. 1564. Pyr kleiner, so dass die Spitze desselben d. Kreis nicht berührt. vorz. e.

2106 Silberabschlag des Kupferheller 1608. Pyr. Rs. Werth. Ohne Punkt. F. u. S. 118. s. g. e.

2107 Goldabschlag des Viertelthaler 1624 a. d. Münzverein. des schwäbischen, fränkischen und bayrischen Kreises. Wappen von Augsburg, Regensburg und Nürnberg. Rs. Thronende Concordia. Vgl. F. u. S. 172. Gr. 9,5. vorz. e.

2108 Thaler 1626. Stadtansicht, darüber zwei Engel, m. Guirland. gegeschmückt, Pyr haltend. Rs. Einköpfiger Adler m. Schwert u. Scepter. F. u. S. 219. vorz. e.

2109 Thaler 1626. Verziert. Stadtschild. Rs. Einköpfiger Adler. F. u. S. 220. vorz. e.

2110 Doppelthaler 1627. Stadtpyr in Cartouche. Rs. Gekr. Doppeladler u. Tit. Ferd. II. F. u. S. 234. Schwach vergoldet, g. e.

2111 Dukaten 1632. Belorb. Bb. Gust. Adolf's halb nach rechts gewendet. Rs. Gekr. schwedisches Wappen, unt. Pyr. In der Umschr. ein Hufeisen. F. u. S. 268. s. g. e.

2112 Thaler 1632. Wie vorher. F. u. S. 270. vorz. e.

2113 **Augsburg.** Dukaten 1634. Belorb. Bb. Gust. Ad. r. Rs. Wie vorher. Auf d. Vs. nach dem Worte GVSTAV und auf der Rs. nach den Worten PRINC und ETHO je ein Doppelpunkt. Variante zu F. u. S. 276 ff. vorz. e.

2114 Desgl. 1634. Nach dem Worte GVSTAV nur ein einfacher Punkt. Variante zu F. u. S. 276. s. g. e.

2115 Thaler 1639. Stadtansicht u. Pyr. Rs. Bb. Ferd. III. r. vorz. e.

2116 Thaler 1642. Aehnl. Typen. F. u. S. 322. vorz. e.

2117 Dukaten 1640. Pyr in Cartouche, unt. drei Hufeisen. Rs Belorb. Bb. Ferdinand III. halb rechtshin. F. u. S. 310. vorz. e.

2118 Desgl. 1651. Vs. wie vorher. Rs. Belorb. Bb. Ferdinand III. r. F. u. S. 345. s. g. e.

2119 Desgl. 1677. In einem ovalen Schilde Pyr, oben beflügelter Engelskopf, unt. drei Hufeisen. Rs. Belorb. Bb. Leopold I. r. F. u. S. 384. vorz. e.

2120 Thaler 1694. Pyr in Cartouche. Rs. Gekr. Doppeladler. F. u. S. 414. vorz. e.

2121 Dukaten 1737. Stadtpyr zwisch. den Flussgött. Lech und Wertach. Rs. Belorb. Bb. Karl VI. r. F. u. S. 517. vorz. e.

2122 Doppelthaler 1740 (v. Thiebaud). Mit Palmen und Lorbeerzweigen geschmückt. u. gekr. Stadtwappen. Zu den Seit. Flussgött. Lech, Wertach u. Singold. Rs. Gekr. Doppeladler und Tit. Carl VI. F. u. S. 529. vorz. e.

2123 Dukaten 1742. Sitzende Augusta m. Mauerkrone, Pinienzapfen u. Stab. Rs. Bb. Carl VII. r., unt. I T (Thiebaud). F. u. S. 537. vorz. e.

2124 Thaler 1744 (v. Thiebaud). Stadtansicht, darüber strahlendes Gottesauge. Rs. Belorb. Brustb. Carl VII. r. F. u. S. 551. vorz. e.

2125 Derselbe Thaler zum Schrauben. Mit Einlage von Bildern auf Marienglas. s. g. e.

2126 Goldene Med. 1626 (v. Seb. Dadler). ICH BIN DIE AVF — ERSTEHVNG VND DAS LEBEN IOH : 11. Christus mit Fahne auf Wolken, darunter vier nach Ritterart gekleidete Figuren. Rs. Innerhalb hübscher Verzierung J E S U | Du bist vom | Tod zur Freud | Erweckt durchs | Vaters Herrlikeit | Solchs hilfft | mir nun zur | Selikeit | 16 (Augsburger Hufeisen) 26 · Unten Mzz. S — D · Mm. 42. Gr. 35. vorz. e.

2127 Med. 1626 (v. Stadler) a. d. Rath. Die Wappenschildchen der Stadtpfleger Imhof u. Rehlinger, sowie der Räthe Walter, Peutinger, Welser, Fugger u. Ilsung. Unten zwei aus Wolken kommende verschlungene Hände. Rs. Stadtansicht, darüber halten die Heiligen Ulrich u. Afra den Pyr. Darunter die Wappen der damaligen Baumeister Imhof, Welser u. Zobel. Grossh. 257. Mm. 44. Gr. 21. Geh. gew., vergoldet, g. e.

2128 Ovale Med. 1627. INTEREST QVO — PROPOSITO Bogenschütze a. d. strahlende Sonne zielend. Rs. Innerhalb Verzierung DER | CHRISTEN GEBET | DVRCH · DIE | WOLCKEN · GETH | DAS · WÜRT · ERHÖRT | DER BIT · GEWEHRT | * 16 27 * Oben Stadtpyr, unt. Hufeisen. Mm. 34/41. Gr. 20,9. Vergoldet, geh. gew., g. e.

2129 Augsburg. Schraub-Thaler 1638. Pyr zwischen Palm- und Lorbeerzweig, welche eine Hand aus Wolken hält. Rs. Gekr. Doppeladler. Innen Daguerotyp: Bb. in Dreiviertelprofil m. eingrav. Spitzenkragen und einköpfiger Adler mit Schwert. Darunter eingravirt: PIETATE · ET · IVSTITIA · F. u. S. 302. vorz. e.

2130 Med. 1672 a. d. Rath. Ansicht der Stadt; über derselben halten zwei Genien an einer Schnur die Wappen der beiden Stadtpfleger Stetten und Langenmantel, sowie der Räthe Rehlinger, Ammann, Ulstadt, Rehm und Fugger; unten im Abschnitt Stadtpyr und Wappen der vier Baumeister Imhof, Stetten, Ilsung und Hamann. Rs. Bb. Kaiser Leopold's r. Grossh. 329. Mm. 50. Gr. 16, 5. vorz. e.

2131 Dieselbe Med. in Blei. vorz. e.

2131 bis Med. 1690 (v. Kittel) a. d. Krönung Jos. I. Dessen gekr. Büste von französ. u. türkischen Trophäen umgeben. Rs. ORTVM INTER etc. Sonne und Halbmond etc. Mont. 1226. Mm. 35. Gr. 13. verg., geh. s. g. e.

2132 Auswurfsmünze (1690 bei gl. Gelegenh.). Der reitende Churfürst v. Brandenburg. Rs. Säule. Grossh. 364. Mm. 17. Gr. 2. s. g. e.

2133 Desgl. Der reitende Churfürst von der Pfalz. Rs. Baum. Grossh. 367. Mm. 17. Gr. 2. s. g. e.

2134 Med. 1704 a. d. Befr. d. Stadt. BONÆ SPEI · Vgl. oben 127 Mm. 29. Gr. 11. Vergoldet, s. g. e

2135 Med. 1730 (v. C. Müller) a. d. zweite Jubiläum d. Uebergabe d. Augsb. Confession. Stadtansicht. Rs. Verlesung der Augsburger Confession vor Carl V. Grossh. 443. Mm. 42. Gr. 27. vorz. e.

2136 Desgl. 1730. EIN GUT BEKÆNTNIS etc. Darstellung d. gl. Ereign. wie vorher in anderer Auffassung. Rs. * BEHÜTE MICH etc. Sitzende Religion vor Rauchfass, oben Auge in Strahl u. segnende Hand. Mm. 43. Gr. 21. s. g. e.

2137 Desgl. 1730 (v. C. E. Müller). Thronender Carl V., zu dessen Seiten die Reichsfürsten. An den Säulen das Nürnberg'sche und Wertheim'sche Wappen. Rs. Luther an seinem Arbeitstische a. d. Wartburg. Grossh. 446. Mm. 30. Gr. 10. vorz. e.

2138 Jeton 1752 (v. Thiebaud) nach Art der römischen Denare. Belorb. Kopf Kaiser Augustus l. Rs. Stadtpyr. Grossh. 514. Mm. 22. Gr. 3,5. vorz. e.

2139 Jeton 1755 v. B (oerer) a. d. Säc.-Feier d. Religionsfriedens. Stadtw. zw. Zweig. u. Urkunden. Rs. Trophäen zw. Kreuz u. Friedensengel. Grossh. 523. Mm. 29. Gr. 6. vorz. e.

2140 Med. 1768 (v. Thiebaud) a. d. Stadtpfleger Rembold u. Stetten. Sitzende Augusta mit beider Wappen. Rs. Saturn auf Wolken m. dens. Wappen. Grossh. 579. Mm. 35. Gr. 14,5. Stplglz.

2141 Med. 1782 a. d. Feier d. Namensfestes d. Papstes Pius VI. in der Domkirche zu Augsburg. Bb. r. Rs. Der Papst unter einem Thronhimmel sitzend, vor ihm der Churfürst Clemens Wenzel im Pontifikalgewande. Grossh. 598. Mm. 40. Bronze. vorz. e.

2142 Med. 1824 (v. Neuss) a. d. 25jähr. Reg.-Jub. König Max I. Kopf r. Rs. Opfernde Augusta. Grossh. 630. Mm. 41. Gr. 28. s. g. e.

2143 **Augsburg.** Med. 1838 (v. Neuss) a. d. Uebungslager. Ansicht desselben. Rs. Kopf König Ludwig I. r. Mm. 40. Gr. 28. Stplglz.

2144 Med. 1846 (v. Drentwett) a. d. Eröffnung d. Bahnhofes. Ansicht desselben. Rs. Aehnlich wie vorher. Grossh. 646. Mm. 37. Gr. 28. Stplglz.

2145 Bronzemed. 1856 a. d. Grundsteinl. d. Krankenhauses. Ans. dess. Rs. Zwölf Zeilen Schrift üb. verz. Stadtsch. Mm. 41. s. g. e.

2146 Zehner 1560, Halbbatzen 1625 und zwei kleine Jetons. 1730 u. 31. zusammen Gr. 12. g. e. St. 4.

2147 Sechs verschiedene Kupfermarken 1551, 70, 1624, 45 u. o. J. s. g. e. St. 6.

2148 *Amann*, Gottfried, Bürgermeister. Med. o. J. (v. P. H. Müller). Bb. r. Rs. DOMINUS PROVIDEBIT Schwimmende Arche. Wellh. 13079. Mm. 42. Gr. 24,5. s. g. e.

2149 *Haintzel*, Peter, Bürger von Augsburg. Bronzirter eins. Bleiguss o. J. (v. Röckl nach Hagenauer.) Bb. r. Mm. 62. s. g. e.

2150 *Münch, Christian v.*, Patrizier. Bronzemed. 1748 (v. Dassier). Bb. halb v. vorn. Rs. SINCERE ET CANDIDE Stehende weibl. Figur, mit Oelzweig, daneb. Schwan. Vor derselb. ein Fuchs. Rolas 3029. Mm. 48. vorz. e.

2151 Desgl. (Zwitter). Rs. Wie die der Med. a. Johann Rauner. ET FATA ET FACTA GUBERNANT Stehende weibl. Figur, Genius m. Füllhorn etc. Vgl. Minus 5233. Mm. 48. vorz. e.

2152 *Rehlinger Marx.* Bleimed. o. J. (Zeit Karl's V.) MARX · RECH-LINGER · GESTALT · DO ICH WVRT · XX · IAR · ALT Bärtiges Bb. r. m. flacher Mütze. Mm. 38. s. g. e.

2153 *Stetten David v.* Zinnmed. 1774 (v. Bückle). Bb. r. Rs. Elf Zeilen Schrift. Mm. 45. Mit Rotstift. vorz. e.

2154 *Stetten, Paul v.* Med. 1777 (v. Bückle). Bb. r. Rs. Acht Zeilen Schrift. Mm. 45. Gr. 36,5. Stplglz.

2155 Med. 1805 (v. Neuss) a. gold. Hochzeit. Allegorie. Rs. Zwölf Zeilen Schrift. Mm. 35. Gr. 17,5. Stplglz.

2156 **Besançon.** Thaler 1666. Gekr. Doppeladler, a. d. Brust Adlerschildchen. Rs. Der gekr. u. geharn. Carl V. in ganzer Eigur. Zu Mad. 2160. s. g. e.

2157 **Biberach.** Kupferjeton 1801 a. d. Lüneviller-Frieden (zu Augsburg geprägt). Vor Postament knieende weibl. Figur. Rs. Neun Zeilen Schrift. Maretich 10045. vorz. e.

2158 **Braunschweig.** Schauthaler 1615 (v. C. Maler) a. d. Belagerung d. Stadt. Ansicht der belagerten Stadt aus der Vogelperspective. Rs. Verzierter Stadtschild innerhalb dreireihiger Umschrift Knyph. 5016. Mm. 46. Gr. 30. vorz. e.

2159 Thaler 1624. * (gekr. Zainhacken) * MON : NOV : REIP — BRUNS-VICENSIS Behelmter Stadtschild. Rs. FERDINAND · II · D · G · ROM · IMP · SE · AUGUS 16—24 Gekr. Doppeladler mit Reichsapf. und Werthz. Knyph. 4897. s. g. e.

2160 Desgl. 1624. Vs. REIP : — · BRUNSVICENS[IS] · Rs. AUGUS · 16—24. Variante zu Knyph. 4897 u. 98. vorz. e.

2161 Eineinviertelfacher Thaler 1659. Löwenschildchen mit Helm und Helmzier. Rs. Gekr. Doppeladler mit Reichsapf. Knyph 4893. vorz. e.

2162 **Bremen.** Thaler 1570. (Hundekopf) MONE * NOVA * REIPVBLICE * BREMENSIS * Schlüssel in oval. m. Schnitzwerk verziert. Schilde, an dess. Seiten Jahrz. Rs. MAXIMI * II * ROMA * IMP * PVB * FA * DECR Gekr. Doppeladler mit Reichsapf. Jungk 442. vorz. e.

2163 Thaler 1603. :MONETA·NOUA·REIPUBLICÆ·BREMENSIS: ✠ Stadtschild von zwei Löwen gehalten, darüber Jahrzahl Rs. ·RUDOLPHUS·IIII (Doppelschl.) ·D·G·RO··IM·SEMP· AUGUSTUS:·· Gekr. Doppeladl. m. Reichsapf. Jungk 448. vorz. e.

2164 Thaler 1624. ·MO·NO·REI — P·BREMENS:·: Stadtschild von zwei Löwen gehalten, Umschr. durch dieselb. unterbroch. Rs. Gekr. Doppeladler und Titel Ferdinand II. Jungk 467. s. g. e.

2165 Med. 1641 (v. Blum) a. d. Vermählung des Prinzen Wilhelm von Nassau mit Maria Prinzessin von England. Das Brautpaar in ganzer Figur, einander die rechte Hand gebend. Rs. Friedensgöttin überreicht dem Prinzen einen Oelzweig. Jungk S. 387. No. 8. Mm. 72. Gr. 102. vorz. e.

2166 Thaler 1723. Gekr. verzierter Wappenschild von zwei Löwen gehalten. Rs. Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel und Titel Carl VI. Jungk 507. vorz. e.

2167 Gedenkthaler 1863. Jubelfeier d. Befreiung Deutschlands. Schw. 66. vorz. e.

2168 Desgl. 1864. Eröffnung d. neuen Börse. Schw. 67. vorz. e.

2169 Desgl. wie vorher. s. g. e.

2170 Desgl. 1865 a. d. zweite Deutsche Bundesschiessen. Schw. 68. vorz. e.

2171 Desgl. 1871 a. d. Frieden. Schw. 69. Stplglz.

2172 **Breslau.** Thaler 1544. Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Rs. Gekr. Löwe. Saurma 45. vorz. e.

2173 Doppeldukaten 1613. Behelmtes quadrirtes Wappen mit Mittelschild. Rs. Gekr. Bb. d. Kaiser Matthias r. Saurma 83. s. g. e.

2174 Med. 1661 (v. Buchheim). HIC DECOR EXTERNUS, NUMMUM MELIORA RECUSANT Stadtansicht, darüber halten zwei Engel das behelmte und verzierte Stadtwappen. Im Abschnitt: in einer Cartouche VRATISLAVIA. Rs. HUIUS AT IMPERIO MAXIME BRESLA NITET Belorbeertes sehr erhabenes Bb. Leopold I. r., am Armabschnitt Jahrzahl. Mm. 57. Gr. 59. s. g. e.

2175 Einseitige Kupferklippe 1645 zu $7^1/_2$ Groschen. Mit A·S (Armen-Spital). Zu Maill. Supp. T. 20. 3. s. g. e.

2176 Desgl. zu 3 Groschen. s. g. e.

2177 Viertelthaler 1662. MON·NOV·SEN·POP·Q·VRATISLAV· 1662· Behelmtes quadrirtes Wappen mit Mittelschild. Rs. LEOPOLD· D·G·R·I·S·A·G·H·B·R·A·A·D·S· Belorb. Bb. Kaiser Leopold's r. Saurma 132. vorz. e.

2178 **Brüssel.** Bronzemed. 1838 (v. Hart), zur Vertheidigung des Gr .·. Or .·. v. Belgien geg. d. Angriffe d. belgisch. Geistlichkeit geprägt. Eine sich um eine Feile windende u. in dieselbe beissende Schlange. Rs. Einundvierzig Zeilen Schrift. Merzd. S. 97. No. 10. Mm. 30. vorz. e.

2179 Goldbronzemed. 1842 (v. Hart) auf Eugène Defacqz, Grossmeister der Grossloge in Belgien. Bb. l. Rs. ÉLU A L'UNANIMITÉ

11 J ∴ 5 M ∴ INSTALLÉ 8 J ∴ 6 M ∴ 5842 Altar von maurerischen Geräthen umgeben. Merzd. S. 98. No. 11. Mm. 50. vorz. e.

2180 **Brüssel.** Bronzemed. 1842 (v. Hart) d. Grossorient in Belgien. GRAND ORIENT DE BELGIQUE | RECOMPENSE MACONNIQUE In einem strahlenden Schlangenring Darstellung ähnl. wie vorher. Rs. Drei Kränze m. einem Bande verb., darunter Raum zum Eingraviren. Merzd. S. 93. No. 12. Mm. 50. vorz. e.

2181 **Buchhorn.** Kreuzer 1704. Wappen auf Kreuz. Rs. Doppeladler. g. e.

2182 **Cöln.** Goldgulden 1569. Innerhalb eines Vierpasses Stadtwappen, umgeb. von d. Schildchen v. Mainz, Trier, Köln u. Pfalz. Rs. Gekr. Doppeladler und Titel Max II. Merle S. 484. 14. vorz. e.

2183 Desgl. 1571. Merle S. 485. 17, als Klippe. vorz. e.

2184 Desgl. 1572. Merle S. 485. 18. vorz. e.

2185 Desgl. 1573. Fehlt bei Merle. Zwei kleine Löcher, s. g. e.

2186 Desgl. 1577. Merle S. 485. 19. vorz. e.

2187 Desgl. 1578. Fehlt bei Merle. vorz. e.

2188 Desgl. 1587. Mit Tit. Rud. II. Merle S. 486. 23. vorz. e.

2189 Desgl. 1607. Fehlt bei Merle. vorz. e.

2190 Thaler 1568. * MO * NO * A× — RG — CIV — COLON Behelmtes Stadtwappen v. Greif u. Löwen gehalt. Zu d. Seit. d. Helmes 15—68 Rs. MAXIMILIA * II * IMP — * AVG * P * F * DECRETO * Gekr. Doppeladler m. Reichsapfel. Var. z. Merle. s. g. e.

2191 Desgl. * MO * NO * A — RG * — * CIV — COLON. Sonst w. vorh. Merle S. 508. 18. vorz. e.

2192 Thaler 1569. * MO * NO * A — ◦ — RG * — * CIV — C — OLON Rs. * MAXIMILIA * II * IMP *×* AVG * P * F * DECRETO * Sonst wie vorher. Var. z. Merle 20 u. 21. s. g. e.

2193 Desgl. 1570. × MO × NO × A — ◦ — RG × · × CI — · V · COLON · Rs. * MAXIMILI * II * IMP * — * AVG * P * F * DECRETO * Sonst wie vorher. Var. zu Merle 22. vorz. e.

2194 Desgl. 1572. Aehnl. Typen. * MO * NO * — AR * — * CI — ◦ — C — OLO * Der untere Theil des Stadtwapp. nicht tingirt, sondern m. Arabesken geziert. Rs. * MAXIMILI * II * IMPE * AVG * P * F * DECRETO * Aehnl. wie vorher, jedoch von bess. Zeichnung. Fehlt bei Merle. vorz. e.

2195 Thaler 1586. Typen ähnl. w. vorher, Jahrz. i. d. Umschr. · MO · NO · ARGEN · CIVI · COLONIE · 1586 · Rs. · RVDOLP · II · IMPE · AVG · P · F · DECRETO : Zu Merle S. 513. 34. g. e.

2196 Thaler 1700. Stadtwappen in Cartouche, v. Greif u. Löwen gehalten. Rs. Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel u. Titel Leopold I. Merle 65. s. g. e.

2197 Med. 1798 a. d. Jubelhochzeit von Ant. Franz Cassinone mit M. Cat. Agn. Krämer. Allegorie. Rs. Fünf Zeilen Schrift im Kranz und Umschrift. Mm. 44. Gr. 29. vorz. e.

2198 Vergoldeter Bronzestern des Grossmeisters der Freimaurerloge | Zum Geheimnis der drey Könige im O. zu Cöln. Drei Kronen auf blau emaillirtem Grund. Rs. Fünf Zeilen Schrift auf weissem Grund. Mm. 48/48. vorz. e.

2199 **Colmar.** Achteckige Klippe 1821 (v. Oblin). Mit Blumen behängtes Stadtwappen, oben Mauerkrone. Rs. Zwischen Zweigen : CIVITAS | POPULUS | QUE | COLMARIÆ | MDCCCXXI · Mm. 30. Gr. 14. vorz. e.

2200 **Constanz.** Dreibatzenstück 1622. MON : NOVA : CIV : CONSTANTIENSIS : 9 Stadtwappen, darunter in der Umschrift 1622. Rs. FERD : II : D : G : ROM : IMPER : SEMP : AVG Ungekrönter Doppeladler, darunter im Oval Werthzahl 3. Unedirt! vorz. e.

Siehe Abbildung.

2201 Thaler 1623. Stadtwappen. Rs. Gekr. Doppeladler. Mad. 2196. s. g. e.

2202 Groschen 1596. Wappen und Doppeladler, älterer Schilling und Kreuzer o. J. mit Titel Ferd. II. g. e. St. 3.

2203 **Danzig.** Med. 1851 (v. Blanke und Schilling) zur fünften Säcularfeier d. Schützengilde. In einer Cartouche das Standbild d. Stifters Hochmeister Winrich v. Kniprode. Rs. In einer Cartouche der Kopf Friedrich Wilhelm IV., darüber Adler, darunter Scheibe mit Geräthen. Mm. 37. Gr. 20. Stplglz.

2204 **Deventer, Campen, Zwoll.** Thaler 1555. Gekr. Bb. Carl V. r. Rs. Die verbund. Schildchen der drei Städte. C. Sch. 6886. s. g. e.

2205 **Deventer.** Dukaten 1603. Schrifttafel. Rs. Steh. Kais. Rud. II., a. d. Seite Jahrzahl. s. g. e.

2206 **Dinkelsbühl.** Jeton 1748 a. d. Jub. d. westphäl. Friedens. Zwei versch. Zusammen Gr. 4. s. g. e. St. 2.

2207 **Donauwörth.** Kupferkreuzer o. J. Doppeladler. Rs. · VIDIT · | DEVS etc. Maretich 9223. s. g. e. St. 2.

2208 Thaler 1543. Gekr. Doppeladler, im Brustschild W. Rs. Bb. Carl's V. r. C. Sch. 6889. s. g. e.

2209 Desgl. 1544. (Jahrz. voll ausgeschr.) s. g. e.

2210 **Elbing.** Bronzemed. 1837 (v. Loos und Held) a. d. sechste Säcularfeier der Stadt. Cat. Zankl 524. Mm. 39. Bronze. vorz. e.

2211 **Erfurt.** Groschen 1622 u. 23. Beiders. Stadtsch., einer behelmt. s. g. e. St. 2.

2212 **Esslingen.** Guldenförmige Medaille 1705 a. d. beim Regierungsantritte Kaiser Joseph I. in Esslingen durch den kais. Kommissar v. Königseck eingenommene Huldigung. Inschrift und Vorstellung d. beiden Träume Joseph's. Rs. Zwölf Zeilen Schrift. Binder S. 434. 3. Mm. 35. Gr. 12. vorz. e.

2213 Med. 1717 (v. Müller) a. d. 2. Ref.-Jub. Ansicht der Stadt mit der Neckarbrücke, darüber Sonnenstrahlen. Rs. Bb. Luther's v. vorn. Beiderseits zweireihige Umschrift. Binder S. 434. 4. Laubrand. Mm. 32. Gr. 14. Stplglz.

2214 **Franecker** (Niederlande). Goldgulden 1492. Nachahmung der Frankfurter Goldgulden. * MOMΘ' * MOVM * — * MVR' * FRM' 92 Hl. Johannes mit dem Lamm, zwischen den Füssen ein kleiner Löwe. Rs. ✠ FRΘDRIC' * RΘ' MR' * IMPΘ' MTΘ' Reichsapfel im Dreipass. Joseph u. Fellner, die Münzen von Frankfurt a. M. S. 125. Figur 40. vorz. e.

2215 **Frankfurt a. M.** Goldgulden 1493. St. Johannes mit Lamm, zwischen den Füssen der Weinsberger Schild. Rs. Der Reichsapfel im verzierten Dreipass. Titel Friedrich III. Auf der Vs. eingestempelt: Contremarke A Joseph u. Fellner 127b. vorz. e.

2216 **Frankfurt a. M.** Goldgulden 1497. Wie vorher. Mit Titel Max I. J. u. F. 131a. s. g. e.

2217 a) Desgl. 1499. J. u. F. 133. s. g. e.
b) Desgl. 1501. J. u. F. 135e. s. g. e.
c) Desgl. 1501. J. u. F. 135n. s. g. e.

2218 Goldgulden 1501. (Mzz. verprägt.) MO' · RO' · FR — ΠRF' · 1501 Rs. + ϺΠXIϺILIΠRVS · ROϺΠ' ◦ RЄX Sonst wie vorher. Variante zu J. u. F. 135. s. g. e.

2219 Goldgulden 1505. St. Johannes mit d. Lamm, zu den Füssen der vierfeldige eppstein-minzenbergische Schild. Rs. Reichsapfel im Dreipass. Joseph u. Fellner 139c. vorz. e.

2220 Goldgulden 1511. Aehnl. wie vorher. Rs. MAXEMELEANVS ⁝ etc. Reichsapfel in einem runden Dreipass, der mit einem die Spitzen nach aussen kehrend. Sechspasse belegt ist. J. u. F. 146a. vorz. e.

2221 Viertelthl. 1617 a. d. erste Säc.-Feier der Reformation. Schwebender Engel das Evangelium haltend. Doppelreihige Umschrift. Rs. Neun Zeilen Schrift. J. u. F. 332. vorz. e.

2222 Reformationsmed. 1617 v. L. S(chilling) · DAS · KLA – RE LIECHT · VÆR — DECKET · WÆR · D · ML · BRACHT · IN OFFENBAR Altar m. brenn. Licht u. Bibel unt. e. v. strah. Gottesn. besch. Baldachin, dess. Vorhänge vom sächs. Kurf. einers. und v. Luther (im Mönchsgewand) anderers. gehoben werden. An der l. S. des m. erhobenem Schwerte im Kurh. dargest. Kurf. e. Tisch m. aufgeschlag. Bibel. An d. Decken d. Altars u. d. Tisches das herzogl. sächs. u. das Kurschildchen. Im Absch.: D : MÆRTINVS · LVTHERVS | THEOLOGIÆ · (kl. Zierrath) | · LS · Rs. ✿ AVF WASSER LAVTER ◦ SWAM EIN SWAN WÆISZ ⁝ C ◦ IÆRIGH ◦ IVBILEVM ZV GOTTES EHR VND PRIS Schwimm. Schwan auf Wellen, a. d. Seit. Wasserpflanzen, links oben vor d. Schwan Sonne, rechts e. aus Wolk. emporrag. Arm., der ein. Lorbeerkranz über ihn hält. Im Abschn.: ◦ IVBILÆVS ◦ PRIMVS ◦ [1617. Beiderseits um das überaus zierl. Gepräge ein Lorbeerkranz. Fehlt bei Joseph u. Fellner. Vgl. Kreussler Taf. II. 6. Mm. 38. Gr. 20. vorz. e

Obwohl der Name der Stadt auf diesem Stücke nicht genannt ist, dürfte die Einreihung an dieser Stelle schon durch den Stempelschneider gerechtfertigt sein.

2223 Sog. Judenmedaille o. J. (angebl. von einem jüdischen Stempelschneider in Prag gefertigt) a. d. Wahl Ferdinand II. (1619). ✠ AD · PERP · MEM · ELECT · FERDIN · II · R · HVN · ET · BOH · IN · REG · ROM Der thronende Kaiser wird von zwei zu den Seiten des Thrones stehenden weibl. Figuren (Justitia und Pax) gekrönt. Rs. FIDENTIA — LIBERALI — ÆQVITAS — VERITAS In einem Lorbeerkranze belorb. Brustbild. d. Kaisers r. Um den Kranz vier Medaillons, die mit Lorbeerguirlanden verbunden sind; in denselben die personif. Justitia, Fortitudo, Prudentia und Temperantia. J. u. F. 339. Mm. 52. Gr. 13. vorz. e.

Siehe Abbildung.

2224 Klippe o. J. (1619) a. d. gl. Gelegenheit. · FERDINAND · II · D : G · ROM · IMP · SEMP · AV · H · B · CO · FRANCO : F Belorb. Bb. r. In d. Ecken je ein beflügeltes Engelsköpfchen. Rs. ✿ LEGITIME · ✻ · CERTANTIBVS: Kaiserkrone auf gekreuztem Schwert

und Scepter, oben von Sonne bestrahlt. Lorbeerkranz. J. u. F. 348. Eck zu Eck Mm. 31. Gr. 3. vorz. e.

2225 **Frankfurt a. M.** Dukaten 1641. Stadtschild. Rs. Fünf Zeilen Schrift im Quadrat. Mzz. des Johann Anselm Münch. J. u. F. 438 b. g. e.

2226 Dukaten 1649. Gekr. einköpfiger Adler, rechthin sehend. Rs. Fünf Zeilen Schrift in Cartouche. J. u. F. Tafel 22. No. 460 b. s. g. e.

2227 Sturmdukaten 1710. Gekr. Stadtadler, unten 17 — 10 und Mzz. I — F. Rs. Thurm im Meer, von Wogen, Blitz und Stürmen bedroht. Darüber das strahlende Dreieck. J. u. F. 607 b. s. g. e.

2228 Krönungsmed. 1711 (v. Müller). Belorb. Bb. Carl VI. r., am Armabschnitt M · Rs. Postament mit Kroninsignien. J. u. F. 681. Mm. 26. Gr. 6. vorz. e.

2229 Krönungsviertelduckaten o. J. Bb. wie vorher, aber flacher und ohne Mzz. Rs. Erdball in Wolken. J. u. F. 1918. vorz. e.

2230 Krönungsmed. 1742 (v. Vestner). Belorb. Bb. Carl VII. r. Rs. Ein mit einem Kissen bedeckter Altar, über welchem die Kaiserkrone schwebt. J. u. F. 757. Mm. 26. Gr. 7,5. s. g. e.

2231 Dukaten 1749. Einköpfiger Adler. Rs. Fünf Zeilen Schrift. Mzz. I · I · E (Johann Jacob Enke in Hanau). J. u. F. 802 a. vorz. e.

2232 Med. 1764 (v. Oexlein). Huldigung der Stadt Nürnberg zur Wahl Joseph II. in Frankfurt a. M. Belorb. Bb. r. Rs. PROCEDENDO SALVTIFER CRESCET Ueber einer Landschaft, durch welche ein Reiter springt, geht die Sonne auf. Im Abschnitt das Nürnberger Stadtwappen. Mont. 1912. J. u. F. 840. Mm. 45. Gr. 29. vorz. e.

2233 Conv.-Thlr. 1772 Adlersch. Rs. Stadtansicht. J. u. F. 877 b. vorz. e.

2234 Silberprobe des Kupferheller 1774. Einköpfiger Adler. Rs. Werthangabe. J. u. F. 884. s. g. e.

2235 Conv.-Thlr. 1776 a. d. Brückenbau bei Hausen. J. u. F. 890. vorz. e.

2236 Silberne Med. 1792 (v. Loos) a. d. Wiedereroberung der Stadt durch preussische und hessische Truppen. Stadtansicht mit schiessenden Truppen. Rs. Ansicht des Hessendenkmals. J. u. F. 954. Mm. 37. Gr. 14. Stplglz.

2237 Contributionsthlr. 1796. Aus den Gefässen. Adler. Rs. Umschr. und Schrift. Laubrand. J. u. F. 956, aber mit Punkt nach der Jahrzahl. vorz. e.

2238 Med. 1829 (v. Zollmann) a. d. dritte Säc.-Feier d. Gymnasiums. Ansicht der ehemaligen Barfüsserkirche mit dem Schulgebäude. Rs. Vier Zeilen Schrift im Eichenkranz. J. u. F. 1034. Mm. 39. Gr. 34. vorz. e.

2239 Dieselbe Med. in Bronze. vorz. e.

2240 Med. 1849 (v. Zollmann) zu Ehren d. Reichsverwesers Erzherzog Johann v. Oesterreich. Bb. l. Rs. Sechs Zeilen Schrift über Jahrzahl. J. u. F. 1205. Mm. 40. Gr. 33. Stplglz.

2241 Gedenkdoppelthaler 1840. Eröff. d. neuen Münze. Schw. 70. vorz. e.

2242 Doppelthaler 1841. Schw. 71. Stplglz.

2243 Desgl. 1842. Schw. 71. Stplglz.

2244 Desgl. 1840, 43. Schw. 72. s. g. e. St. 2.

2245 Desgl. 1841. Schw. 72. Stplglz.

2246 Desgl. 1843, 44. Schw. 72. Stplglz. St. 2.

2247 **Frankfurt a. M.** Gedenkdoppelgulden 1848. Parlament. Schw. 74. Stplglz.

2248 Desgl. 1849. Goethefeier. Schw. 77. vorz. e.

2249 Desgl. 1855. Religionsfrieden. Schw. 78. vorz. e.

2250 Thaler 1857 mit den beiden Thürmen. Schw. 79. s. g. e.

2251 Desgl. 1858 mit den beiden Thürmen. Schw. 79. s. g. e. St. 2.

2252 Gedenkthaler 1859. Schillerfeier. Schw. 80. Stplglz.

2253 Doppelthaler 1866. Schw. 83. Spiegelglz. v. pol. Platte.

2254 Gedenkthaler 1862. Schützenfest. Schw. 84. vorz. e.

2255 Desgl. 1863. Fürstentag. Schw. 85. vorz. e.

2256 Albus 1656 und Hohlpfennig o. J. s. g. e., St. 2.

2257 **Gochsheim** (Baden). Klippe 1704 a. d. Einweihung der Kirche. Ansicht der neuen Kirche, auf deren Dach ein Storchennest sich befindet; oben zwischen Palmzweigen d. zwei Wappen v. Württemberg u. Eberstein (die fünfblättrige Rose). Rs. TEMPLUM | GOCHZEIMENSE | 2 · AUG : 1689 : A GALLIS | EXUSTUM : a | FRIDERICO AUGUSTO : D | G : DUCE WIRTEMBERGIÆ & | REÆDIFICATUM | et | · 15 · IUNY 1704 | INAUGURATUM · In den Ecken je in einem Kreise das württembergische Wappen (drei Hirschhörner) eingeschlagen. Beiderseits Strichelkreis. Vgl. die kleine Münze bei Berstett No. 324. Eck zu Eck Mm. 52. Gr. 22. vorz. e.

Siehe Abbildung.

Gochsheim, Städtchen im Kraichgau, ehemalige Besitzung der Grafen von Eberstein und churpfälzisches Lehen. Die letzte Lehensherrin Albertina Sophia Esther von Eberstein vermählte sich mit Herzog Friedr. Aug. v. Württemberg. Im Jahre 1689 wurde der Ort durch die Franzosen eingeäschert und 1704 vom Herzog die neue Kirche eingeweiht.

2258 **Goslar.** Thaler 1622. Madonna über dem Stadtwappen. Rs. Gekr. Doppeladler m. Reichsapf. Mad. 4893. Mit kleinem Riss im Schrötling, sonst vorz. e.

2259 **Greifenberg** (Schlesien). Med. 1769 a. d. Jubil. d. 1654 gesperrt. und dann wiedereröffn. reformirten Kirche. Stadtansicht. Rs. Ansicht d. Kirche zu Niederwiesa. Wellh. 6978. Mm. 33. Gr. 11. vorz. e.

2260 **Groningen.** Doppelthaler 1561. MONETA * NOVA * ARGENTEA * GRONINGENSIS Gekr. Doppeladler m. Brustsch. Rs. SANCTVS * IOANNES — BAPTISTA * A° * 156I * Hl. Johannes mit Lamm, zwisch. s. Füssen Stadtschildchen. vorz. e.

2261 **Hagenau.** Zweikreuzerstück 1625 und Freiburg (Breisgau) Zweikreuzerstück 1720. g. e. St. 2.

2262 **Hall** (Schwaben). Med. 1748 (v. Werner) a. d. 50j. Amts- und Ehejubiläum des Johann Lorenz Closter von Jemgumer, Stadtmeister in Schwäbisch Hall. Zwei in einander geschlungene fruchttragende Bäume, unter welchen je auf einer Pyramide die Medaillonbrustb. des Jubilars und s. Gemahlin, geb. Engelhardt. Rs. Fünfzehn Zeilen Schrift. Bind. S. 458. 93. Mm. 43. Gf. 25. Mit Oese u. Ring, g. e.

2263 **Hamburg.** Goldgulden o. J. Mzz. Herz. Hl. Petrus, darunter Schild mit Nesselblatt. Rs. Im Perlkreis Reichsapfel im Dreipass. Titel Max I. Gaed. 267. s. g. e.

2264 Desgl. o. J. MONE · AVR · — HAMBVRG (Mzz. Köpfchen). Der hl. Petrus mit Buch u. Schlüssel, unten Nesselblatt im Schild. Rs. RVDOL · P · II · D · G · RO · IM · SE · A · P · F · D : Reichsapfel im Dreipass. Variante zu Gaed. 276 ff. s. g. e.

2265 **Hamburg.** Thaler 1590. Mzz. Doppellilie. Stadtwappen. Rs. Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel. Titel Rudolf II. Gaed. 350. g. e.

2266 Thaler 1607. Stadtwappen. Mzz. Köpfchen. Rs. Gekr. Doppeladler, a. d. Brust Reichsapfel mit Werthzahl 32. Titel Rudolf II. Gaed. 359 b. s. g. e.

2267 Med. (Bankportugalöser) 1667 (v. Reteke). Stadtansicht. Rs. Tisch mit Buch u. Wappen. Gaed. 1575. Mm. 50. Gr. 37,5. vorz. e.

2268 Medaille o. J. (von Reteke). Stadtansicht. Rs. Friede, den Neid zertretend. Gaed. 1681. Mm. 50. Gr. 36. vorz. e.

2269 Klippe 1708 a. d. kaiserliche Commission. Stadtansicht. Rs. Dreizehn Zeilen Schrift u. Umschrift. Gaed. 1704. Eck zu Eck Mm. 47. Gr. 21. s. g e.

2270 Med. 1712 (v. Heinig). Huldigung Carl VI. Ehrenpforte m. allegorisch. Figuren zwisch. zwei Pyramiden mit Medaillonbildern der Kaiser Carl V. u. VI. Rs. Altar, an der Seite Stadtwappen, dahinter Stadtansicht. Gaed. 1720. Mm. 48. Gr. 43. s. g. e.

2271 Medaille 1717 a. d. 200j. Jubelfest. der Reformation. Bb. Luther's v. vorn. Rs. Altar mit Bibel auf einem Berge. Gaed. 1745. Mm. 33. Gr. 15. vorz. e.

2272 Freimaurermed. o. J. (1742) v. Häslingk. Wappen der Londoner Grossloge, mit maurerischen Geräthen umgeben. Rs. Mond und Sonne, die Erdkugel beleuchtend. Gaed. 1836. Merzd. 52. Mm. 30. Gr. 9. g. e.

2273 Med. 1748 (von Gödeke) a. d. Jub. d. Westphälischen Friedens. Religion an einer Säule, woran die Zeit die Zahl C eingräbt. Rs. Stadtansicht, darüber Reichsadler. Gaed. 1857. Mm. 40. Gr. 18,5. vorz. e.

2274 Med. 1750 (v. Gödeke) a. d. Brand d. Michaelskirche. Ansicht der Kirche im früheren Stande. Rs. Ansicht d. Ruine. Gaed. 1866. Mm. 48. Gr. 30. vorz. e,

2275 Med. 1806 a. d. 50j. Aufenthalt des engl. Consul John Parish in Hamburg. Beiderseits acht bezw. sieben Zeilen Schrift. Gaed. 2012. Mm. 39. Gr. 14. vorz. e.

2276 **Hameln.** Halber Thaler 1633. MON · NOV · CIVIT · Q : HAMEL · Kirche, im Portal Stadtwappen (Mühleneisen), zwisch. d. Spitzen der Kirchthürme Jahrzahl. Rs. (Zwei gekreuzte Zainhacken) FERDI : Z : D : G : ROM : I : S : AVG ✿ Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel. Unedirter Stempel und Jahrgang. Spuren von Doppelschlag. vorz. e.

Siehe Abbildung.

2277 Sechsmariengroschenstück 1669. Mzz. Zainh. Geh. gew., g. e.

2278 **Hannover.** Dukaten 1628. · MONETA · NO · AVR · CIVI · HANNOVER · — 16 * 28 Stadtthor, oben Löwe, unten Kleeblatt. Rs. * FERDINANDVS · II · D · G · ROMA · IMP · SEM · AV * HL * Gekr. Doppeladler m. Reichsapfel. s. g. e.

Siehe Abbildung.

2279 Einseitiges Broihanzeichen 1546. Hahn u. Kleeblatt. Knyph. 5230. Kupfer. s. g. e.

2280 Zwölfmariengroschenstück 1671. Stadtthor mit Wappen. Rs. Werthangabe. Knyph. 5143. s. g. e.

2281 Sechsmariengroschenstück 1674. Kleeblatt. Rs. Werthangabe. Knyph 5153. s. g. e.

2282 **Hannover.** Thaler 1872 a. d. 4. deutsche Bundesschiessen. Schw. 115. Stplglz.

2283 **Heidelberg.** Med. 1716 a. d. Fass. Ansicht desselben. Rs. Neun Zeilen Schrift, im Abschn.: zwei Wappenschildchen zwischen 17 — 16. Berst. S. 131. 333. Mm. 34. Gr. 13,5. vorz. e.

2284 **Heilbronn.** Medaille 1717 (v. Müller) a. d. 2. Jubelfest der Reformation. Religion etc. Rs. Ansicht des Siebenrohrbrunnens, dahinter Felsen, worauf Christus mit Kreuz. Bind. S 462. No. 7. Mm. 44. Gr. 28. s. g. e.

2285 Desgl. Jeton. Schrift und Brunnen. Mm. 23. Gr. 2,7. vorz. e.

2286 **Helmstedt.** Universitäts-Jubiläumsthaler 1676. Simson den Löwen bändigend. Rs. Siebzehn Zeilen Schrift. Knyph. 5027. s. g. e.

2287 **Hildesheim.** Thaler 1624. * MONETA * NOUA * REI * * — * * PVBLI * HILDESHEI * Behelmtes und verziertes Wappen. Rs. FERDI · II · D · G · RO * * — * * IMPE · SEM · AVG · (Zainhacken) 16—z4 Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel, unten die Umschrift durchbrechend. Knyph. 9516 var. s. g. e.

2288 Desgl. 1624. MONETA · NOVA · REI * · · — · · * PVBLI · HILDESHEIM: Stadtwappen wie vorher. Rs. FERDINAN · II · D · G · ROM · IMPE · SEMP · AVG (Zainhacken) 16—z4 Doppeladler wie vorher, aber die Umschrift unten nicht durchbrechend. Knyph. 9517 var. s. g. e.

2289 Desgl. 1626. Wie vorher. Knyph. 5556. vorz. e.

2290 Sechsmariengroschenstück 1666. Stadtwappen in herzförmigem Schild. Rs. Im Kranze: Werthangabe. Knyph. 5587. vorz. e.

2291 Zwölfmariengroschenstück 1674. Beh. Stadtsch. Rs. Werth. s. g. e.

2292 Med. 1742 a. d. 2. Jub. d. Reformation in Hildesheim. CHRISTO GUBERNATORE TUTA Schiff auf Wellen, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. Rs. LUCERNA MEO PEDI SUNT TUA DICTA PS: 119 · V · 105 · Weibl. Figur mit Fackel u. Kranz vor einem Tisch mit Bibel, im Hintergrunde Stadtansicht. Knyph. 5911. Mm. 35. Gr. 14. vorz. e.

Zeichen der Stadt Hildesheim.

2293 Mühlenzeichen der Altstadt 1601 (Kupfer rund). Stadtwappen. Rs. Sechs Körner = sechs Scheffel Roggen. Knyph. 5919. s. g. e.

2294 Desgl. von der Neustadt 1658 (Kupfer eckig) für 1, 2 u. 6 Scheffel Roggen. Stadtwappen. Rs. Die entsprechende Anzahl Körner. Knyph. 5950—52. s. g. e. St. 3.

2295 Dieselben Stücke in Blei für Scheffel Schrot. Knyph. 9573—75. g. e. St. 3.

2296 Bräuzeichen der Altstadt 1601 (Messing rund) f. 6 Scheffel Weizenmalz. Knyph. 5954. vorz. e.

2297 Desgl. mit Contremarke (vierf. Wappen). vorz. e.

2298 Desgl. 1626 (Kupfer rund) für sechs Scheffel Gerstenmalz. Mit gleich. Contremarke. Knyph. 5959. s. g. e.

2299 Desgl. 1629 (Kupferklippen) für I u. II Himbten Malz. Mit gleich. Contremarke. Knyph. 5961 u. 62. s. g. e. St. 2.

2300 Kupfernes Thorzeichen der Altstadt 1609 für II u. III Pferde. Knyph. 5964 u. 65. s g. e. St. 2.

2301 Desgl. für 2, 3, 4, 6 u. 8 Pferde. Knyph. 5967 ff. s. g. e. St. 5.

2302 **Hildesheim.** Viereckiges Thorzeichen der Neustadt 1771 für 3 Pferde. Einseitig Messing. s. g. e.

2303 Desgl. 1797 für 2 u. 3 Pferde. Knyph. 5974 u. 75. s. g. e. St. 2.

2304 Kupfernes Steinbruchzeichen 1609 d. Altstadt. Wappen. Rs. STEIN | KVLEN | ZEICHEN · Knyph. 5976. s. g. e.

2305 Kalkzeichen 1626 der Altstadt (Kupfer). Knyph. 5977. vorz. e.

2306 Desgl. 1626 aus Blei. Knyph. 5978. s. g. e.

2307 **Jerstedt** b. Goslar. Kupferne Marke o. J. *ANDREAS VISCHER⁝· In der Mitte eines Kreises IER = | STEDT · Rs. EIN | HALB-TAG | HANDT | DIENST · Einstemplung: Kreuz. Neum. 31961. Mm. 34. vorz. e.

2308 **Kaufbeuren.** Bracteat. Burg m. drei Thürmen, unt. d. Thor das Stadtzeichen (Stern). Beischlag Taf. V. 24. S. 108. Rehle 1. Mm. 21. vorz. e.

2309 Thaler 1541. Stadtschild. Rs. Titel u. Bb. Carl V. r. Zu C. Sch. 7028. Zu Rehle No. 16. 3., hier jed. Mzz. zwisch. je zwei Punkten. s. g. e.

2310 **Kempten.** Viertelthaler 1511. · NVMVS · NOV9 CIVITA — T℔ CAMPIDONE · I5II · Gekr. Doppeladler, darunter Schildchen mit gekr. Doppeladler. Rs. * KAROLVS ◦ ARCHIDVX ◦ AVSTRIE ◦ D ◦ BVRGV Bb. r. mit Erzherzogshut. Mad. 4966. s. g. e.

2311 Thaler 1545. Mzz. mit Zainhacken besteckt. Λ MON : NO : CIVITATIS · CAMPIDO : 1 · 5 · 4 · 5 · Gekr. Schild m. Dppladl. von drei kleinen Schildchen umgeben. Rs. ✠ CAROLVS ⁂ V ⁂ ROMA ⁂ IMP ⁂ SEMP ⁂ AVGVS Gekr. Bb. r. m. Scepter. g. e.

2312 Viertelthaler 1546 m. ähnl. Typen u. Mzz. vorz. e.

2313 Desgl. 1547. Aehnl. wie vorher. vorz. e.

2314 Desgl. 1622. Drei Wappenschildchen, darüber Jahrzahl. Rs. Belorb. Hüftbild Ferdinand II. halb r., davor, die Umschrift durchbrechend, ein Schildchen mit dem Doppeladler. s. g. e.

2315 Groschen 1515, 19, 53(2), 54 und. eins. Kreuzer o. J. g. e. St. 6

2316 **Königsberg.** Bronzemedaillon 1855 zu 600j. Jub. d. Stadt (v. Rosenfelder u. Kullrich). Stadtansicht in Cartouche, oben Adler, unten drei m. Eichenblättern besteckte Schildchen. Rs. Medaillonb. Friedr. Wilh. IV. umgeben von Lorbeer- u. Eichenzweigen, die sich um fünf Rahmenbildch. s. Vorgänger in d. Reg. und zwei Wappenschildchen schlingen. Mm. 63. vorz. e.

2317 **Kremnitz.** St. Georgsthaler in Gold zu 10 Dukaten. Der Heilige zu Pferde, den Drachen erlegend, unt. R. Rs. Schiff im Sturm. Mm. 46. Gr. 33,7. Kleines Loch, sonst vorz. e.

2318 Desgl. zu 10 Dukaten (von Hermann Roth von Rothenfels in Kremnitz) Mzz. H. R. Darstellung ähnlich wie vorher, aber auf der Satteldecke des Pferdes das ungarische Wappen. Mm. 48 Gr. 35. Prachtstück.

2319 **Kronach.** Denkmünze 1832 a. d. 200j. Jubiläum d. Befreiung von den Schweden. Wapp. m. Schildhalt. Rs. Schrift. Mm. 20. Gr. 2. Stplglz.

2320 **Landau.** Nothklippe 1713 zu 2 fl. 8 kr. von Herzog Carl Alexander von Württemberg während der Belagerung geschlagen. Sieben Einstempelungen. Rs. leer. Heuser in Mitth. Bayer. num. Ges. XVI u. XVII 1897/8 Tafel VII No. 23. Gr. 21,5. vorz. e.

2321 **Leipzig.** Med. 1631 (v. Dadler) a. d. Convent. Stadtansicht, darüber mehrreihige Umschrift u. v. Engeln gehalt. Schild. Rs. Allegorie. Tentzel T. 47. III. Mm. 50. Gr. 39. g. e.

2322 Med. 1709 (v. Wermuth) a. d. 300j. Bestehen der Universität. Ansicht der befestigten Stadt. Rs. Musengruppe. Laverrenz S. 267. No. 28. Mm. 34. Gr. 17,5. vorz. e.

2323 Med. 1805 der Loge Apollo. Apollo mit Lyra, im Hintergrunde Tempel von der Sonne beleuchtet. Rs. In einem Lorbeerkranze NUR DEM | WÜRDIGEN | 5805. Merzdorf 70. Mm. 36. Gr. 16.
Siehe Abbildung. Mit Originalring u. Oese, verg., vorz. e.

2324 Messingmarken v. Enoch Richter 1760 zu $^1/_8$, $^1/_2$ u. 1 Mk. Neum. 32767, 68 u. 70. s. g. e. St. 3.

2325 Einseitige Rathszeichen mit dem Stadtwappen. a) Messing, Dreieck; b) Weissblech, achteckig; c) Kupfer, rund. g. e. St. 3.

2326 Bronzemed. 1836 (v. Loos u. Held) a. d. Buchhändlerbörse. Mm. 34. vorz. e.

2327 Zinnmed. 1863. Turnerfest. Kreuz. Rs. Schrift im Kranz. Mm. 39. vorz. e.

2328 **Lindau.** Med. 1730 (v. P. P. Werner) a. d. II. Reform-Jubiläum. Gekr. Doppeladler mit Scepter u. Schwert, umgeben von vierzehn Wappenschildchen. Rs. Zwischen Zweigen elf Zeilen Schrift, unten verziert. Schild, worin ein Rohrbrunnen. C. Sch. 7049. Mm. 47. Gr. 25. Stplglz.

2329 **Lissabon.** Med. 1755 a. d. Erdbeben. Ansicht der Stadt während der Katastrophe. Rs. Zwei Segelschiffe a. d. Meere und Leuchtthurm. Amp. 2718. Mm. 30. Gr. 9. vorz. e.

2330 **Lübeck.** Dukaten o. J. Beiderseits hl. Johannes. Mit dem Reichsadler als Contremarke. Schnobel S. 154. 1, aber mit LVBICCAS. s. g. e.

2331 Desgl. ohne Contremarke. Umschrift: Vs. S IOhANNES-BAPTISTA Rs. MONETA LVBICCAN s. g. e.

2332 Goldgulden 1591. MONETA ◦ NOVA ◦ AVREA ◦ LVBEC Der Reichsapfel auf dem verzierten Stadtschild, zu dessen Seiten 9 — 1. Mzz. Blume = Claes Roethusen. Rs. CIVITATIS: —IMPERIALIS ◦ Gekr. Doppeladler mit Stadtschild, unten in der Umschrift Abzeichen des Bürgermeister Herm. von Dorne. Fehlt bei Schnobel.
Siehe Abbildung. vorz. e.

2333 Dukaten 1610. (Mzz. Doppellilie) MONE · NO * — A — VREA · LVBEC Stehender Kaiser Rudolf II. Rs. CIVITATIS — IMPERIALIS Gekr. Doppeladler, darunter in d. Umschrift 16 — 10, dazw. Zeichen d. Bürgerm. Lüneburg. Fehlt bei Schnobel. s. g. e.
Siehe Abbildung.

2334 Thaler 1549. Doppeladler. Rs. Hl. Johannes, davor Stadtschild. Mzz. Hunds- od. Bärenkopf. Mit Zeich. der Bürgermeist. Stiten u. Bardewick. Schnobel S. 104. No. 2. s. g. e.

2335 Desgl. 1559. Mzz. Vogelk. Mit Zeich. d. Bürgerm. Meyer. Schnobel S. 105. No. 5. s. g. e.

2336 Desgl. 1568. Rs. Gekr. Doppeladler, im Reichsapfel Werthzahl 27.6. Titel Max II. Sonst wie vorher. Schnobel S. 106. 1. g. e.

2337 Desgl. 1581. Im Reichsapfel Werthzahl 32. Titel Rud. II. Mzz. Blume u. Zeich. d. Bürgermeist. Brokes. Schnobel S. 107. 4. s. g. e.

2338 **Lübeck.** Thaler 1588. Mzz. Blume m. Stiel u. Zeich. d. Bürgerm. Dorne. Schnobel S. 108. 5. s. g. e.

2339 Desgl. 1594. Mzz. Roethusen's Blume u. Zeich. d. Bürgerm. Brömbsen. Schnobel S. 109. 5. Geh. gew., g. e.

2340 Desgl. 1603. Mzz. Doppellilie u. Zeich. d. Bürgerm. Wessel. Schnobel S. 111. 6. s. g. e.

2341 Desgl. 1604. Wie vorher. Schnobel S. 112. 1. vorz. e.

2342 Desgl. 1610. Mzz. Doppellilie u. Zeich. d. Bürgerm. Lüneburg. Schnobel S. 114. 5. s. g. e.

2343 Desgl. 1611. Wie vorher. Schnobel S. 114. 6. g. e.

2344 Desgl. 1612. Wie vorher. Schnobel S. 114. 9. s. g. e.

2345 Desgl. 1619. Mzz. Sonne. Sonst wie vorher. Schnobel S. 115. 6. s. g. e.

2346 Desgl. 1622. Wie vorher. Schnobel S. 115. 9. 2 Var. s. g. e. St. 2.

2347 Desgl. 1625. Wie vorher. Schnobel S. 116. 1. s. g. e.

2348 Halber Thaler 1628. Mzz. wie vorh. u. Zeich. d. Bürgerm. Heinr. Köhler. Schnobel S. 93. 6. s. g. e.

2349 Eineinhalbfacher Thl. o. J. (um 1620). Mzz. Sonne. Hl. Johannes in ganzer Figur. Rs. Gekr. Doppeladler mit Stadtschild u. d. Schildch. d. Bürgerm. Alex. v. Lüneburg. Schnobel S. 114. 1. C. Sch. 7068. vorz. e.

2350 Courrantthaler 1752. Mzz. J. J. J. u. Wapp. d. Bürgerm. H. Rust. Gekr. Doppeladler. Rs. Stadtschild. Schnobel S. 78. 2. s. g. e.

2351 **Lüneburg.** Goldgulden o. J. St. Johannes mit Lamm, zwischen s. Füss. Stadtschild. Rs. Reichsapfel im Dreipass. Titel Friedr. III. Mit dem kaiserl. Doppeladler als Contremarke. Köhler 2967. s. g. e.

2352 Desgl. mit Titel Max I. Ohne Contremarke. Köhler 2968. s. g. e.

2353 Dukaten o. J. St. Johannes über Lüneburger Wappen. Rs. Halbmond mit Gesicht. Knyph. 5038. s. g. e.

2354 Thaler 1547. Stadtthor m. Mzz. Rs. Abnehmender Mond m. Gesicht. Mzz. Schwan. Knyph. 5044. g. e.

2355 Eineinhalbfacher Jagdthaler o. J. VISITAVIT * NOS * — ORIENS * EX * ALTO * Halbmond mit Gesicht in einer zierlichen Einfassung, aus welcher dem Mond gegenüber ein Hirsch hervorspringt. Oben in einer ovalen Einfassung ein Jäger mit einem Hunde, unten ein Salzsieder. Rs. DA PACEM DOMINE IN DIEBUS NOSTRIS · : A : Der hl. Johannes mit dem Lämmlein in der Gegend der Stadt Bethabara am Jordan stehend. Vgl. Madai 2277 den Thaler. Unedirt! Vs. vorz. e. Rs. s. g. e.

Diese Schaumünze soll nach Madai entweder überhaupt auf die Jagdgerechtigkeit der Stadt, oder insbesondere auf einen anno 1562 errichteten Vertrag, darin die Jagdbefugnisse derselben und besonders die sogenannte Strackenjagd festgesetzt wurde, abzielen.

2356 **Magdeburg.** Dukaten 1576. · MO · NO · AVR · CI · MAGDEBVRG : Stadtzeichen, darüber 76. Rs. : MAXIMIL · · II · D · G · RO · IM · SE · AVG (Mzz. Löwe u. gekr. Zainhacken). Gekr. Doppeladler.

Siehe Abbildung. vorz. e.

2357 Thaler 1629. MO : NO — CIUITATIS · MAGDEBURGENSIS · Stadtwappen. Rs. FERDINAND : II · — D : G : RO : I : S : A · (gekr. Zainhacken) 1 · 6 — 29 Gekr. Doppeladler m. Reichsapfel u. Werthzahl. Ueber d. Adler P — S. Mülverstedt S. 72. s. g. e.

2358 Zweidrittelstück 1667, Groschen 1623 und Dreier u. Schriftbracteat m. hl. Moritz über Mauer. g. e. St. 4.

2359 **Mainz.** Med. 1793 (v. C. J. Krüger) a. d. Befreiung d. Stadt durch preussische Truppen. Weibl. Gestalt krönt einen Krieger, im Hintergrunde Stadtansicht. Rs. MAYNZ | WARD | EINGENOM-MEN | DEN 22 IVLIVS | 1793 · Prinz Alexander No. 860. Mm. 36. Gr. 14. vorz. e.

2360 **Memmingen.** Dukaten 1730 zur Jubelfeier der Augsburger Confession. Einköpfiger Adler m. Stadtschild über Stadtansicht. Rs. Fama bei flammendem Altar. vorz. e.

2361 **Metz.** Thaler 1633. Hl. Stephan in ganzer Figur. Rs. Doppeladler m. Stadtschild. Mad. 2285. s. g. e.

2362 Desgl. 1638. Bb. d. hl. Stephan l. Rs. Stadtschild im Sechspass. Mad. 2286. Henkelspur, g. e.

2363 **Middelburg.** Einseitige Dukatenklippe 1573, während der Belagerung geschlagen. Innerhalb eines Kreises vier Zeilen Schrift und Jahrzahl. Am Rande zwei Wappenschildchen eingeschlagen. Maillet T. LXXXIV. 8. vorz. e.

2364 **Mileschau** (Böhmen). Zinnmed. 1864 d. Schöneberger St. Wenzel- u. Emanuelzeche. Beiderseits sechs Zeilen Schrift. Mm. 26. g. e.

2365 **Minden.** Zinnmed. 1859. Säcularfeier zum And. an die Schlacht. Thurm. Rs. Sieben Zeilen Schrift. Mm. 44. Mit Orig.-Oese. g. e.

2366 **Mülhausen** (Thüringen). Thaler 1665. Behelmtes Stadtwappen. Rs. Gekr. Doppeladler. Mad. 5039. vorz. e.

2367 **München.** Schützenthaler 1881 und Fleissprämie d. Magistrats. Mm. 30. Gr. 11. vorz. e. St. 2.

2368 Kupferlot: Drei ältere Brauzeichen 1680, 1701, 1720 und Speisemarke 1771. s. g. e. St. 4.

2369 **Münster.** Med. 1648 (v. Buchheim) a. d. Beendigung des 30j. Krieges. PLVRES DE PACE TRIVMPHI Trophäe. Rs. PACI GERMANICÆ. Adler m. Reichsapfel. Beiders. in Blatt- und Perlenkranze. Mm. 34. Gr. 16,3. vorz. e.

2370 Med. 1648 a. d. gl. Gelegenheit. Auß | Gottesgüte | beſchloſſen | 15. Octo: | 1648. Rs. Reichs-Friede (Allegorie). Mm. 20. Gr. 3. vorz. e.

2371 **Neuss.** Thaler 1556. NVSSIA ♧ SAN ♧ ECCL ♧ COLO etc. Gekr. Doppeladler. Rs. Hl. Quirinus zwischen Wappensch. v. Neuss u. Köln. C. Sch. 7134. g. e.

2372 Thaler 1569. MONETA · NOVA etc. Gekr. doppelfeld. Wappen. Rs. Tit. Max II. Gekr. Doppeladler m. Reichsapf. Mad. 2292. s. g. e.

2373 **Nördlingen.** Goldgulden o. J. MONETA : NOVA N—ORDLINGAS' Hl. Johannes über Weinsb. Schildch. Rs. + im □ FRIDRICVS · ROMAN · IMPERATOR Reichsapf. im Dreip. auf Blumenkreuz. s. g. e.

2374 Desgl. 1491 MONETA : NOV · — · NORDLI · 1891 Aehnl. wie vorher. Rs. Aehnl. wie vorh., jedoch ohne Blumenkreuz. s. g. e.

2375 **Nürnberg.** Goldgulden 1510 : SANCTVS : L A — VB (sic!) CNCIVS — : Hl. Laurentius m. Rost, d. Schrift u. ein. doppelten Kreis (von Halbb. u. Perlen) durchbrech. Rs. MONET · AVR · REI · PV · N VB (sic!) CNB · 1510 Eink. Adler m. N auf d. Brust. Imh. 87. 111. vorz. e.

2376 **Nürnberg.** Goldgulden 1525. Hl. Lorenz a. d. S. Jahrz. Rs. Eink. Adler ohne Mönchsschr. Imhof I. 105. 75. s. g. e.

2377 Aehnl. Goldgulden 1532 der Heilige mehr seitwärts, Adler ohne N, zierl. Typ. u. Schrift. Imh. I. 221. 234. vorz. e.

2378 Sog. Pflegamtsthaler 1580. Im Kranze zwei Stadtschildchen, umgeben von den Schildchen der Pflegämter Wöhrt, Altdorf, Hirschbruck, Lauf, Velden, Graefenberg, Pezenstein, Reicheneck, Lichtenau, Hilpoltstein, Stierberg, Hohenstein, Hausseck, Engelthal, Wildenfels und Pillenreut. Rs. Sieben Zeilen Schrift umgeb. von den Wappenschildchen d. Rathsherren Doerrer, Schlüsselfelder, Geuder, Rieter, Paumgartner, Imhof und Poemer. Imhof I. 179. 7. Gr. 20. Die Schildchen mit den entsprechenden Farben bemalt, s. g. e.

2379 Guldenthaler 1612. Zwei Stadtschilde. Rs. Gekr. Doppeladler m. Werthzahl im Reichsapfel. Imhof I. 553. 103. s. g. e.

2380 Med. o. J. (v. C. Maler). SYMBOLA VIRTVTVM HÆC — MENTE MANVQVE TENE. Auf einem viereckigen Postament, woran die Rieter von Kornburg'sche Sirene ist, eine Corinthische Säule, an welcher eine Waage hängt. Oben in Strahlen die Buchstaben IHS. Zu S. d. Postaments Kruzifix, Lamm, Anker einer-, Pelikan m. Jung., Spiegel, Schlange und Wasserkrug andererseits. Im Abschnitt: CVM PRIVIL · CÆ | CM Rs. EQVITV— M PATRONVS Hl. Georg mit Drachen. Unedirt! Mm. 40. Gr. 24. Schöne alte Vergold., vorz. e.

2381 Med. 1650 (v. Höhn) a. d. Westphäl. Frieden. Vier Palmbäume, zwischen welche eine aus Wolken kommende Hand drei Herzen hält, unt. m. Zweigen besteckte Krone. Rs. Stadtansicht, darüber halten zwei Arme aus Wolken den Merkurstab. Imhof II. 103. 68. Mm. 49. Gr. 30. vorz. e.

2382 Dukaten 1650 a. d. Friedensvollzug. Stadtschildchen und acht Zeilen Schrift. Rs. Hand aus Wolken hält einen Kranz über einköpf. Adler. Imhof I. 28. 32. s. g. e.

2383 Sog. Steckenreiterklippe 1650 a. d. gl. Geleg. Knabe auf Steckenpferd. Rs. Fünf Zeil. Schrift, unt. gekr. Doppeladl. Imhof II. 106. 71. Mm. 30. Gr. 3. s. g. e.

2384 Zinnmed. 1671 (v. Christian Maler) a. d. Stückschiessen. Geharn. Mann an einer Kanone. Rs. Sechs Zeil. Schrift in Cartouche, darüber drei Wappenschildchen. Imhof II. 111. 77. Mm. 41. vorz. e.

2385 Ovale, sehr erhaben gearbeitete Rathsmed. 1695 zu Ehren der Stadt Nürnberg. Die drei Stadtwappen, umgeben von den Wappen der damals lebenden sieben ältesten Rathsherren Rieter, Paumgartner, Welser, Geuder, Fürer, Harsdörffer und Poemer. Rs. IHR · | IHR SIBEN | STATT PLANETE | SEUD BESONDERE | GLUCKS, PROPHETE | KUNFTIG FROHER | FRIDENSZEIT · | EÜRE KLUGE RÄHT | EIN FLVSE · | SEIEN HIMELS GÜ, | SE KUSE · | DE NORIS VER | GNUGLICH | KEIT · Imhof II. 130. 91. Mm. 67/53. Gr. 54. Sehr schön vergoldet, vorz. e.

2386 Zinnmed. 1787 (v. W.) a. Blanchard's Ballonaufstieg zu Nürnberg. Blanchard im Ballon. Rs. Sechs Zeil. Schrift im Kranz. Mm. 35. Mit Rothstift, s. g. e.

2387 **Nürnberg.** Thaler 1765 (2 verschiedene m. u. ohne Stadtans.) und halbe Thaler 1760 u. 66. g. e. St. 4.

2388 Lot von 24 verschiedenen kleinen Silbermünzen. meist s. g. e. St. 24.

2389 **Nordheim.** Sechsmariengroschenstück 1671 und Groschen 1615. g. e. St. 2.

2390 **Paris.** Med. 1785 d. Loge d. unzertrennlichen Freunde. In einer Kette die Buchstaben A J. Rs. Aus Flammen zur Sonne aufsteigender Phönix, darunter: 16 ⁞ J ∴ DU 8 ⁞ M ∴ | 5785. Merzd. S. 58. No. 38. Mm. 27. Bronze. vorz. e.

2391 Med. 1785 d. Loge der erprobten Beständigkeit. Säulenstumpf, mit Akazienzweigen umwunden, zwischen Setzwage und Bleischnur. Rs. Zwischen Zirkel und Winkelmaass verschlungen C E, oben Sonne u. Mond. Merzd. S. 59. No. 39. Mm. 29. Bronze. vorz. e.

2392 Med. 1804 d. Loge zum schottischen Tanz zum dritten Stiftungsfest Strahlende Sonne in deren Mitte das griechische Kreuz und drei ineinander geschobene Triangel. Rs. In einem Schlangenring eine strahlende Sonne, in deren Centrum G, darüber Zirkel, darunter Winkel. Merzd. S. 63. No. 56. Mm. 28. Bronze. vorz. e.

2393 Med. d. Loge zur milden Freundschaft. Mann mit über die Brust gekreuzten Armen durch Flammen schreitend. Rs. Zirkel und Winkel, zwischen denen die Buchstaben C A (clémente amitié). Das Ganze zwischen Zweigen. Merzd. S. 66. No. 68. Mm. 28. s. g. e.

2394 Med. 1807 d. Loge Commandeurs du Mont Thabor. Wasserwage zwischen Zweigen. Rs. Hinter Felsen strahlende Sonne. Merzd. S. 69. No. 78. Mm. 31. Bronze. vorz. e.

2395 **Ravensburg.** Kreuzer o. J. u. Stadtwappen. Rs. Gekr. Doppeladler. g. e.

Regensburg.

a) Gold.

2396 Goldgulden 1512. ✠ MOИE ◦ ИO ⁝ AVRE' ◦ CIVITA' ◦ RATISP Innerhalb eines doppelten Kreises Wappenschild, darüber Jahrzahl. Rs. S ⁝ WOLFG — AИG ⁝ OR PRO' Hl. Wolfgang mit Kirchenmodell u. Krummstab. Plato S. 13. 66. vorz. e.

Siehe Abbildung.

2397 Goldene Klippe 1616. Stadtschild in Cartouche. Rs. In verziertem Kreise die Jahrzahl. Die letzte Ziffer derselben aus 5 geändert. Fehlt bei Plato. Eck zu Eck. Mm. 25. Gr. 3,6. Stplglz.

2398 Goldene Klippe o. J. (1613) a. d. Churfürstentag. Gekr. Doppeladler m. gekr. österr. Brustschild. Umher die gekr. Schildchen der sieben Churfürsten. Rs. ✻ | . DER . | ✻ CHVR ≈ | . FIRSTEN . | ✻ EINIGKHEIT . | ✻ IST . GVET . DER ✻ | ✻ GANCZEN ✻ | ✻ CHRIST ≈ | EN HE ¦ IT | ✻ Plato S. 112. 83. Eck zu Eck Mm. 36. Gr. 7. Kleines Loch, vorz. e.

2399 Dukaten 1634. Stadtschild in Cartouche. Rs. Stadtansicht m. d. zerstörten Donaubrücke. Plato S. 7. 28. vorz. e.

2400 Goldabschlag des einseitigen halben Kreuzers 1653. Wappen in Verzierung, oben Werthzahl zwischen Jahrzahl; unten Mzz. H F. Cat. Bauer 1319. Gr. 0,8. vorz. e.

2401 Regensburg. Dukaten 1696. Die Schlüssel in Cartouche, auf welcher sich oben ein Engelsköpfchen befindet. Mzz. M F. Rs. Gekr. Dppladl. m. herzf. Bstsch. Plato S. 11. 54. Henkelspur, s. g. e.

2402 Dukaten 1706. Vs. ähnl. wie vorher, doch grössere Zeichnung. Mzz. $^1/_2$ Flügel. Plato S. 11. 55. Stplglz.

2403 Dukaten 1712. Wie vorher. Rs. Bb. Carl's VI. r. Plato S. 11. 56. s. g. e.

2404 Viertelduкaten o. J. Mzz. $^1/_2$ Flügel. Die Schlüssel in Verzierung. Rs. Gekr. Doppeladler m. Reichsapf. u. Werth. Plato S. 15. 74. vorz. e.

2405 Zweiunddreissigstel Dukaten o. J. Die Schlüssel. Rs. Gekr. Doppeladler. Plato S. 16. 85. vorz. e. St. 5.

2406 Dukaten 1737. Stadtansicht. Rs. Bb. Carl's VI. r. Plato S. 12. 60. s. g. e.

2407 Halber Dukaten o. J. Mzz. $^1/_2$ Flügel. Stadtschild. Rs. Bb. Carl's VI. r. Plato S. 14. 70. s. g. e.

2408 Dukaten o. J. WAS ICH GESUCHT etc. Isaak u. Rebekka. Rs. ICH FOLGE DIR etc. Eine von der Sonne beschienene Sonnenblume. Plato 204. C. Bauer 1430. Stplglz.

2409 Dukaten 1742 a. d. Ref.-Feier. Mzz. C. D. Œ. Ein von der Sonne bestrahlter Weinstock. Rs. Der Stadtschild, mit Lorbeerzweigen umgeben, darunter fünf Zeilen Schrift. Plato S. 102. 57. vorz. e.

2410 Dukaten o. J. (v. Oexlein u. Busch). Bb. Franz I. Rs. SIBI CONSCIA REGIT Stadtansicht. Cat. Bauer 1453. Stplglz.

2411 Desgl. o. J. (v. Oexlein). Kleineres Bb. r. Rs. DVCATVS RATISBON Stadtansicht. Cat. Bauer 1454. Stplglz.

2412 Halber Dukaten o. J. Stadtschild in Cartouche. Rs. Bb. Franz I. r. g. e.

2413 Goldene Klippe o. J. Mzz. R—B(usch). Stadtschild in Cartouche. Rs. Gekr. Doppeladler m. gekr. Bstsch. Fehlt bei Plato. Eck zu Eck Mm. 23. Gr. 1,7. vorz. e.

2414 Halber Dukaten o. J. RATISBONA Stadtansicht. Rs. Tit. Jos. II. Aehnl. Doppeladler wie vorher. Cat. Bauer 1488. vorz. e.

2415 Viertelduкaten o. J. Ohne Mzz. PROSPICIENTE DEO Stadtansicht. Rs. Wie vorher. Cat. Bauer 1489. s. g. e.

2416 Goldabschlag d. Thalers o. J. (v. Oexlein und Busch). Stadtansicht v. d. Nords. m. Längenans. d. Brücke, darüb. zwei Engel m. kaiserlichem- und Stadtschild; oben strahlend. Dreieck. Rs. Titel Joseph II. Gekr. Doppeladler. Gr. 33,5. Zu Cat. Bauer 1494. s. g. e.

2417 Goldenes Schaustück o. J. zu sechs Dukaten. TALI SUB CUSTODIA Gew. Stadtansicht, dar. gekr. eink. Adl. m. Scept. u. Reichsapf. Rs. Wie vorher. Cat. Bauer 1495. Stplglz.

2418 Doppeldukaten o. J. IN TE DOMINE SPERAVI Stadtansicht. Rs. Wie vorher. Cat. Bauer 1498. Stplglz.

2419 Goldabschlag des Thalers o. J. (v. Körnlein u. Busch). MONETA REIP. RATISBONENSIS. Die Schlüssel im Kranze, darunter G. C. B. Rs. FRANCISCVS II · D · G · ROM · IMP · SEMP · AVG · Belorb. Kopf r., darunter KÖRNLEIN . Gr. 34,6. vorz. e.

2420 Dukaten o. J. SIBI CONSCIA RECTI Stadtansicht etc. Rs. Tit. Franz II. Gekr. Doppeladler. Cat. Bauer 1514. Stplglz.

b) Courrantmünzen in Silber.

2421 **Regensburg.** Thaler 1547. Stadtschild zwischen Jahrz. Rs. Titel Car IV. Gekr. Doppeladler. Plato 91. s. g. e.

2422 Doppelgroschen 1554. Stadtschild auf Kreuz. Rs. Gekr. Doppeladler mit Werthzahl 6 im Reichsapfel. Var. zu Plato S. 61. 342. s. g. e.

2423 Drittelguldenthaler 1555. : MONETA * REIPV : * RATISBONENSIS : * Stadtschild, zwischen 15—55. Rs. · CAROLI · V · IMPE · AVG · P · F · DECRETO · Gekr. Doppeladler m. Reichsapfel u. Werth. Plato S. 52. 289. vorz. e.

Siehe Abbildung.

2424 Thaler 1626. Stadtschild von einem Engel gehalten. Rs. Tit. Ferd. II. Gekr. Doppeladler m. Brustsch. Plato S. 18. 97. s. g. e.

2425 Desgl. 1628. Jahrzahl aus 26 geändert. Plato S. 18. 98. s. g. e.

2426 Thaler 1649. Engel das Stadtschild haltend, darunter ein halber Flügel. Rs. Tit. Ferd. III. Gekr. Doppeladler. Plato S. 22. 114. s. g. e.

2427 Neuntelthaler 1667. Stadtschild in Cartouche, unt. H F. Rs. Tit. Leop. I. Gekr. Doppeladler m. Werthz. Plato 338. vorz. e.

2428 Thaler 1691. MONETA·REIPVBLICÆ·RATISBONENSIS·16·91· Verzierter Stadtschild, darunter Mzz. M F. Rs. LEOPOLDVS· D·G—ROM·IMP·SEMP·AVG Gekr. Doppeladler mit gekr. Herzschild a. d. Brust. Fehlt bei Plato. vorz. e.

2429 Thaler 1696. Stadtschild, darüber beflügeltes Engelsköpfchen. Mzz. M — F. Rs. Wie vorher. Plato S. 26. 135. Stplglz.

2430 Doppelthaler o. J. Reichverziertes Stadtschild. Rs. Tit. Jos. I., sonst ähnl. wie vorher, nur ist d. Brustschild m. d. Ordenskette geziert. C. Bauer 1394. Vergoldet, s. g. e.

2431 Doppelthaler o. J. (v. P. H. Müller). Reich verziertes Stadtschild. Rs. Bel. Bb. Carl VI. r., darunter Stern. Cat. Bauer 1407. Stplglz.

2432 Thaler 1716. Mzz. Zwei halbe Flügel. Stadtschild in Cartouche. Rs. Belorb. Bb. Carl VI. Plato S. 26. 139. vorz. e.

2433 Halber Thaler o. J. (v. Oexlein). Stadtansicht. Rs. Belorb. Bb. Franz I. r. Plato S. 41. 221. C. Bauer 1464a. vorz. e.

2434 Desgl. Variante (C. Bauer 1464b) und Thaler 1762. C. B. 1461. vorz. e. St. 2.

2435 Thaler 1791 (v. Körnlein u. Busch). Die Schlüssel im Kranze. Rs. Belorb. Büste Leopold II. Cat. Bauer 1509. Stplglz.

2436 Thaler 1792 (v. Körnlein). Stadtansicht mit der aufgeh. Sonne. Rs. Belorb. Büste Franz II. r. Cat. Bauer 1515. Stplglz.

2437 Desgl. 1793 mit gewöhnl. Stadtansicht. Cat. Bauer 1516. Stplglz.

2438 Desgl. 1801/2. Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust über d. m. Zweigen besteckten Schild schwebend, zu den Seiten die Jahreszahlen. Rs. Wie vorher. Cat. Bauer 1517. Fehler im Schrötling, Stplglz.

c) Medaillen.

2439 Med. 1627 a. d. Grundsteinlegung der hl. Dreifaltigkeitskirche. Ansicht derselben, darüber zwei Engel u. die hl. Dreifaltigkeit. Rs. Sieben Zeilen Schrift im Wappenkreis. Plato S. 88. 21. Mm. 44. Gr. 19. Stplglz.

2440 **Regensburg.** Dieselbe Med., aber grösser. Mm. 55. Gr. 39. Geh. gew. vergoldet, s. g. e.

2441 Med. 1642 a. d. Säcularfeier d. Einführung der Reformation. Tisch m. offener Bibel, darüb. strahlend. Licht v. zwei aus Wolken hervorragend. Armen gehalten. Rs. Innerhalb einer Verzierung, sieben Zeil. Schrift, darüb. v. zwei Engeln gehalt. Stadtwappen. Plato S. 97. 42. Mm. 42. Gr. 19. Geh. gew. u. polirt, g. e.

2442 Medaille 1653 auf d. Reichstag u. d. Krönung Ferdinand IV. Gekr. Doppeladler m. Reichsapf. über Stadt. Rs. Sechs Zeilen Schrift in Cartouche. Plato S. 126. 125. Mm. 41. Gr. 21. Geh. u. polirt, g. e.

2443 Medaille 1740 a. d. 3. Säc.-Feier der Buchdruckerkunst (v. Oexlein). Setzkasten u. Druckpresse, davor zwei Genien; in der Mitte schwebender Adler mit Stadtschild unter strahlend. Auge Gottes. Rs. Acht Zeilen Schrift im Kranz. Plato S. 103. 58. Mm. 37. Gr. 14,5. vorz. e.

2444 Med. 1742 (v. Oexlein) z. 2. Säcularfeier d. Einführung der Reformation. Stadtwappen innerh. doppelt. Umschrift. Rs. Kahn m. Bibel u. Stadtgöttin, oben Sonne m. Monogr. Plato S. 101. 54. Mm. 38. Gr. 14. Stplglz.

2445 Bronzemed. 1750 (v. Oexlein u. Werner) a. d. Huldigung f. Franz I. Belorb. Bb. r. Rs. DEO ET CÆSARI Opfernde Stadtgöttin vor auf Postament stehender Büste d. Kais., unt. vier Zeil. Schrift. Plato S. 105. 61. Mm. 44. s. g. e.

2446 Med. 1755 (v. Loos u. Busch) a. d. 2. Säc.-Feier d. Religionsfriedens. Kahn mit Religion, in den Hafen einlaufend. Rs. Sieben Zeilen Schrift. Plato S. 146. 180. Mm. 37. Gr. 14. vorz. e.

2447 Med. o. J. (v. Koernlein u. Busch) a. d. Vermählung d. Kaiser Joseph II. mit Josepha v. Bayern. Das Brautpaar in antiker Tracht, sich über ein. Altar d. Hände reichend. Rs. Opfernde Figur mit Reichsschild und sitzende Stadtgöttin mit Wasserurne u. Stadtschild. Cat. Bauer 1507. Mm. 41. Gr. 22. vorz. e.

2448 Achteckiges Schützenzeichen 1804 vom kleinen Stahl. Sechs Zeilen Schrift im Kranz. Rs. Zwei verschlungene Hände im Schlangenring, darüber zwei gekreuzte Pfeile. Mit Messingeinfassung u. Oese. Cat. Bauer 216. Mit Einfassung. Mm. 45/52. Gr. 22. vorz. e.

2449 Desgl. o. J. Kopf König Max Joseph IV. r. Rs. M u. Krone. Mit Einfassung wie vorher. Mm. 42/43. Gr. 24. vorz. e.

2450 Jeton 1886 d. Gesellsch. »Fidele Dachrinne«. Stadtschild. Rs. Ansicht d. Dachecke. Mm. 24. Gr. 4. Stplglz.

2451 Doppelbatzen 1523 und drei kupferne Marken. g. e. St. 4.

2452 **Rostock.** Goldgulden 1608. MON · NOVA · AVREA · ROSTOCHIE (Mzz. Blume). Aufgerichteter gekrönter Greif l. Rs. RVDOL · II · D : G · RO · IM · SE · AVG 608. Gekr. Doppeladler m. Reichsapf. Fehlt bei Evers. vorz. e.

Siehe Abbildung.

2453 Desgl. 1609. Evers S. 346. s. g. e.

2454 Desgl. 1610 mit RO · IM etc. Evers S. 347. vorz. e.

2455 **Rostock.** Goldgulden 1610 mit ROMIM etc. s. g. e.
2456 Thaler 1609. Aehnliche Typen m. Werthz. 32 im Reichsapf. Mzz. Rose. Evers S. 259. 8. vorz. e.
2457 **Rotenburg.** Med. 1730 (v. Werner) a. d. goldene Hochzeit von Joh. Phil. Winterbach mit Sophie Margaretha Schilling. Trauungsscene. Rs. Elf Zeil. Schrift. Mm. 32. Gr. 10. vorz. e.
2458 Med. 1734 (v. dems.) a. d. goldene Hochzeit von Joh. Michael Raab mit Catharina Barbara Schwarzmann. Saturn unter zwei Bäumen. Rs. Dreizehn Zeil. Schrift. Mm. 32. Gr. 10. vorz. e.
2459 Med. 1744 (v. Oexlein) a. d. 200jähr. Reform.-Jub. Knieende Stadtgöttin vor Altar. Rs. Zehn Zeil. Schrift. Mm. 38. Gr. 14,5. vorz. e.
2460 Fünf verschiedene Jetons a. d. Reform.-Jub. Bayr. Cat. 916 u. kleiner. Zus. Gr. 12,5. s. g. e. St. 5.
2461 **Sedletz** (Böhmen). Einseitige Messingmarken der k. k. Tabakfabrik, a) Monogramm aus S T F Neum. 493., b) Kaiserlicher Adler, darunter TF | S Neum. 494. s. g. e. St. 2.
2462 Kupfermarken d. gl. Fabrik. Gekr. Doppeladler m. Brustsch. Rs. Schrift. a) für ganze Tages-Arbeit, b) für halbe Tages-Arbeit. Neum. 497, 498. s. g. e. St. 2.
2463 **Soissons.** Einseit. Messingabzeichen o. J. d. Taubstummeninstituts. INS$^{ON}_{\cdot\cdot}$ DES SOURDS MUETS DE S^{T} MÉDARD LES SOISSONS (AÎSNE) In der Mitte vier Felder, im ersten ein Kreuz, im zweiten ein Wappenschildchen, im dritten ein Auge und eine Faust, im vierten ein Bischofsstab zwischen zwei Fahnen. Alles grav. Mm. 49. vorz. e.
2464 **Stralsund.** Med. 1715 a. d. Eroberung d. Stadt. Stadtansicht. Rs. Die Büsten der damals regierenden drei Fürsten mit dem Namen Friedrich. Amp. 11239. Mm. 34. Gr. 14,5. vorz. e.
2465 **Strassburg.** Thaler o. J. Mzz. Drei Zainh. Stadtwappen von zwei Löwen gehalten. Rs. Lilie. Engel und Lehr 439. s. g. e.
2466 Dicken o. J. Gleich. Mzz. Stadtschild, darüb. Lilie. Am Schluss d. Umschr. zwei Rosetten. Rs. Lilie zw. kl. Rosetten. In d. Umschr., am Anf. u. Schluss ders. kl. Rosetten, sonst ähnl. wie Engel u. Lehr 452. vorz. e.
2467 Med. 1810 a. d. Ankunft d. Kaiserin Marie Louise von Frankreich. Ansicht d. Münsters. Rs. Zwei Zeilen Schrift. Millin T. 46. 255. Mm. 32. Gr. 14. vorz. e.
2468 Leipzig. Sortengulden Joh. Georg's II. 1670 (Engelh. 910) mit Strassburger Schild und Lilie contremarkirt. vorz. e.
2469 Ein Braunschweiger Zwölfmariengroschenstück 1674 Joh. Friedr. (W. Mann) mit gleicher Contremarke. vorz. e.
2470 Ein Churbrandenburgischer Drittelthaler 1675 (Bb. Fried. Wilh. I. u. Mzz. H. S.) mit gleicher Contremarke. s. g. e.
2471 **Stuttgart.** Silberabschl. d. Vierteldukatenkl. o. J. Gekr. fünffeldiges Württembergisches Wappen. Rs. Stute m. Füllen. Bind. S. 501. 32. Mm. 15. Gr. 0,8. vorz. e.
2472 Drei verschiedene Neujahrsklippen. Mit Stadtansicht u. Schrift. Binder S. 500. 23, 24, 25. Meist g. e. St. 3.
2473 Klippe o. J. (v. Daniel, Stuttgart). Crucifix über Taufstein. Rs. Adam u. Eva neben dem Baume der Erkenntnis. Binder S. 603. 15. Eck zu Eck Mm. 21. Gr. 1,8. vorz. e.

2474 **Thorn.** Med. 1754 z. 300jähr. Jubiläum d. Befreiung v. der Herrschaft des deutschen Orden (v. Koch). Ordensmeister Ludwig zu Pferde mit Gefolge erhält a. d. Jagd den Absagebrief von der Stadt, im Hintergrund das Marienburger Schloss. Rs. Die brennende Stadt Thorn. Mm. 50. Gr. 38. Mit Loch, sonst s. g. e.

2475 **Ulm.** Thaler 1546. Wappen zw. Jahrz. Rs. Titel Carl V. Gekr. Doppeladler. Bind. S. 527. 31. s. g. e.

2476 Desgl. 1547. Bind. S. 527. 38. s. g. e.

2477 Raitpfennig 1559. × REGNVNG · THVN · GAR · LEICHT · IST Stadtwappen. Rs. + DEM · DER · GETREV · VNT · FROM · IST Schild mit 1559 | DEVS | VIDET. Kupfer versilbert. Fehlt bei Binder. g. e.

2478 Halber Guldenthaler 1606. Stadtschild. Rs. Gekr. Doppeladl. mit Reichsapfel. Binder S. 528. 47. Geh. gew, s. g. e.

2479 Med. 1621 a. d. Erbauung der Dreifaltigkeitskirche. Zehn Zeilen Schrift. Rs. Ansicht d. Kirche. Darunt. Stadtsch. Bind. S. 529. 65. Mm. 34. Gr. 9. Loch, sonst vorz. e.

2480 Regimentsthaler 1622. Stadtansicht. Rs. Engel, acht Schildchen an ein. Band halt. Binder S. 529. 69. Rostsp., sonst vorz. e.

2481 Thaler 1620. Stadtschild. Rs. Titel Ferdin. II. Gekr. Doppeladler. Binder S. 528. 55—63. g. e.

2482 Desgl. 1623. Wie vorher. Binder S. 530. 78. vorz. e.

2483 Med. 1704 (v. Hautsch) a. d. Erob. d. Stadt durch den Feldmarschall v. Thüngen. Geh. Bb. halb v. vorn, mit langen Haaren und einem Pflaster auf dem rechten Auge. Rs. Stadtgöttin dem General dankend. Mit Randschr. Binder S. 535. 143. Mm. 37. Gr. 20,5. s. g. e.

2484 Med. 1704 a. d. gl. Gelegenheit. Sieben Zeilen Schrift. Rs. Trophäe zusammengesetzt aus einem Korb mit Eiern, aus Bauernkleidern und Geräthschaften, einer Patrontasche u. verschiedenen Waffen. (Anspielung a. d. List, wodurch Ulm 1702 von bayerischen Soldaten in Bauernkleidern überrumpelt und weggenommen wurde.) Binder S. 536. 144. Mm. 22. Gr. 4.4. Stplglz.

2485 Medaille 1805 (v. Jaley und Denon) a. d. Einnahme von Ulm und Memmingen und die Gefangennahme von 60000 Mann durch Napoleon. Belorb. Kopf r. Rs. Der Kaiser in einer Biga, über ihm schwebende Victoria mit Lorbeerkranz und Palmenzweig. Binder S. 543. 209. Mm. 40. Gr. 36,6. Stplglz.

2486 Med. 1832 (v. Neuss) a. d. Donaubrücke. Köpfe der Könige von Bayern und Württemberg. Rs. Die Brücke. Binder S. 543. 211. Mm. 34. Gr. 17. Stplglz.

2487 Med. 1841 (v. Lorenz) a. d. 25jähr. Reg.-Jub. d. König Wilhelm Kopf l. Rs. Stadtansicht. Mm. 42. Gr. 29. Stplglz.

2488 Med. 1877 a. d. 500jähr. Münsterjubiläum. Ansicht dess. Rs. Acht Zeilen Schrift. Mm. 26. Gr. 9. Stplglz.

2489 Klippe 1886 a. d. XI. württembergische Landesschiessen. Schützengeräthe über drei Wappenschildchen. Rs. Ansicht d. Münsters. Eck zu Eck Mm. 43. Gr. 15. Stplglz.

2490 **Ulm, Ueberlingen und Ravensburg.** Gemeinschaftlicher Schilling 1501. Die Wappenschildchen der drei Städte in's Dreieck gest. Rs. Einköpf. Adler, unten Ulmer Schildch. Bind. S. 549. 249. s. g. e.

2491 **Wartenberg** (Schlesien). Med. 1736 a. d. Einweihung der evang. Kirche. Vor Altar knieende Religion. Rs. Felsen mit Quelle und weidende Schafe. Saurma 95. Mm. 31. Gr. 8. vorz. e.

2492 **Wien.** Bronzemed. 1845 a. d. Eröffnung der Bahn von Warschau nach Wien. Lokomotive. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Mm. 26. vorz. e.

2493 Bronzemed. 1848 a. d. Gemeinderath. Rs. Schrift. Mont. 3317. Mm. 38. Mit Loch zum Tragen, vorz. e.

2494 Kupfermarke (Armengeld) o. J. zu 12 und 1 Pfennig; Kupfermarke des Gasthauses z. Stadt London zu 3 u. 6 Pfennig; Messingmarke des Arbeiter-Spar- und Consumverein d. Vorstadt Fünfhaus zu 50 kr.; Messingmarke d. Hotel Britania zu 30 kr.; Bleimarke des Wiener Volksküchenvereins für $^1/_2$ Portion. s. g. e. St. 7.

2495 **Wismar.** Gemeinschaftl. Mark 1550. Im Bogenkranz Stadtwappen auf Kreuz. Rs. Wappen von Hamburg, Lübeck u. Lüneburg ins Dreieck gestellt. Ohne Mzz. Evers II. S. 441. No. 4. g. e.

2496 Thaler 1552. Wie vorher. Rs. Der Hl. Lorenz mit d. Rost, unt. Stadtsch. Mzz. Vogel. Evers II. S. 428. 2. g. e.

2497 Thaler 1607. · MONETA · NOV * — * WISMARIENS· 16—07. Hl. Laurentius, unten der gespalt. Wappenschild, zu dessen Seiten je ein Stern. Rs. RVDOLPHVS·II· — D:G·I·MP·SE·A·G.S· Gekr. Doppeladler u. Reichsadler mit 32. Unedirt. s. g. e.

2498 Desgl. 1623. Aehnlich wie vorher. Jahrz. a. d. S. d. Hl. Evers II. S. 433. 3. s. g. e.

2499 **Wittenberg.** Dreifacher Pestthaler o. J. Mzz. Geflügelt. Köpfchen zwisch. zwei Sternen. Schlangenpfahl zu dessen Seiten viele Anbetende knieen, vorn in der Mitte liegen mehrere Todte. Rs. Cruzifix. Beiderseits zweizeilige Umschrift. Wie der Thaler Pfeiffer und Ruland S. 79. No. 245. Gr. 87. vorz. e.

2500 Einfacher Thaler 1528. Mzz Beiders. Kreuz über Halbmond zwisch. zwei kl. Kreuzen sonst ähnl. wie vorher. Zwittergepräge wie Pfeiffer u. Ruland S. 78. No. 238. s. g. e.

2501 Halber Pestthaler o. J. m. ähnl. Typen wie die vorigen. Mzz. Blumenkreuz zwisch. zwei Sterne. Umschriften: Vs. DER HER · SPRA · 3V · MOMA · DIR · EIN · ERNSLAN · VND · RIC · SI · 3V | 3EGEN · VF · WEGEPIS · IS · VND SIC SI · AN · DI · SO · LE im Felde · NV — R · ZI je zwei Knieend. m. Schlang. u. je ein Toter. Rs. GLEC ▾ WI ▾ — DI ▾ SLAN ▾ SO ▾ MVS ▾ — D ▾ MEN ▾ SO · ERHO — WER ▾ VF | DA ▾ AL ▾ — DI ▾ AN ▾ IN ▾ GL — A ▾ HA ▾ DA ▾ EBI — ▾ LEBE Fuss wie Seitentheile des Kreuzes gehen in blattart. Ornam. aus, über d. Kreuze ▾I▾И▾R▾I + a. d. S. IO — AN3 u. je zwei Betende Mit dieser Art der Darstellung und diesem Mzz. unbekannt. Verg., Loch, sonst vorz. e.

2502 **Worms.** Thaler 1626. * MONETA · NOVA · LIB (?) R · IMP·CIVIT: VORMAT: 162(6) Stadtschlüssel in zierlicher Cartouche. Rs. ·SVB· VMBRA·ALAR:TVARVM·PROTEGE·NOS·HA· Gekr. Doppeladler mit Reichsapf. s. g. e.

2503 Med. 1817 (v. Doell) a. d. Reform.-Jubelf. Tisch mit Bibel. Rs. Fünf Zeilen Schrift zw. Zweig. Mm. 30. Gr. 11,5. vorz. e.

2504 **Zara.** Doppelter Noththaler 1813 zu 9 Francs 20 Centimes. Während der Belagerung durch die Oesterreicher geschlagen. Beiderseits

Einschlagung. Der Napoleonische Adler bezw. Werthangabe. Maill. T. 130. 2. vorz. e.

2505 Zeulenroda (Fürstenthum Reuss). Kupferjeton d. Gesellschaft Harmonie. Ansicht des Gesellschaftshauses. Rs. HARMONIE zwei rechte Hände ineinander ZEULENRODA. Neum. 32893. Mm. 24 und einseitige Kupfermarke der Braugenossen. Mit Werthzahl 2. Fehlt bei Neum. Mm. 20. s. g. e. St. 2.

Privatpersonen.

2506 *Amboise*, George D', französischer Prälat und Erzbischof von Rouen, gest. 1510. Restituirte Med. 1500. GEORGIVS · DAMBOISE · S · Æ · R · CARD Bb. l. Rs. · SALVAT · VBI ✻ LVCET · 1500 · Ansicht von Mailand, darüber strahlende Sonne mit Gesicht, im Abschnitt: MEDIOL · Amp. 6859 Br. Mm. 52. Gr. 77. vorz. e.

2507 *Arneth Michael*, Propst v. St. Florian in Oberösterreich. Bronzemed. 1847. Jub. des Propstes. Bb. l. Rs. Sieben Zeilen Schrift. Mm. 70. s. g. e.

2508 *Bandel, E. v.*, Schöpfer d. Hermanndenkmals. Zinnmed. 1875 (v. Bremer) a. d. Erricht. d. Denkmals. Kopf r. Rs. Denkmal. Mm. 41. vorz. e.

2509 *Barbarossa*, Beherrscher v. Algier. Med. o. J. Mon. aus LNE (ang. d. sächs. Med. Ludw. Neifahrer) BARBA — ROSSA Bb. mit dem türkischen Turban bedeckt. Rs. Türkische Schrift in 3 Zeilen, zu deutsch: Chairadin, Schach von Algier, Sultan. Wellh. 13167. Mm. 28. Gr. 23,5. vorz. e.

2510 *Beethoven*, Ludwig van. Bronzemed. 1870 (v. Radnitzky) a. s. 100. Geburtstag. Kopf r. Rs. Schild mit Wiener Adler im Eichenkranz. Mm. 57. s. g. e.

2511 *Behling*, Joh. Fr. Wilh., Arzt in Regensburg. Med. 1787 (v. Körnlein). Bb. r. Rs. Acht Zeilen Schrift. Cat. Bauer 1602. Mm. 38. Gr. 22. Stplglz.

2512 *Bellmann*, Carl Michael, schwedischer Liederdichter. Med. o. J. (v. C. Enhörning). Bb. r. Rs. Lyra etc. Hild. 235. Mm. 28. Gr. 8,4. s. g. e.

2513 Desgl. 1872 (v. Lea Ahlborn). Bel. K. r. Rs. Violine. Mm. 29. Gr. 17. Stplglz.

2514 Desgl. in Bronze. Stplglz.

2515 *Bergmann*, Jos. v., Direktor des Wiener Münzcabinets. Galvanische Med. 1866. Bb. l. Rs. Widmung d. Beamten d. Cab. anlässl. s. vierzigjähr. Jub.; in vertieft. Felde Klio, vor ihr Büste Eckhels. Rev. belge 1866. T. 14. Mm. 73. vorz. e.

2516 *Blanchard*, Joh. Peter, Luftschiffer. Jeton 1789 a. s. Aufstieg zu Breslau. Bb. l. Rs. Ballon über der Stadt. Amp. 9318. Mm. 29. Gr. 7. vorz. e.

2517 *Brancaccio*, Fr. M., Cardinal u. Bischof v. Viterbo u. Porto st. 1675. Einseit. Bronzemed. 1636 v. Corman. Bb. r. m. Schnurr- u. Knebelb., im geistl. Gewand, unten. CORMAN: F. A. 1636. Mazzucch. T. 126 No. 1. Rosey 2449. Mm. 81.
Kl. Loch, hint. d. Kopf i. F. etw. ausgeb., sonst vorz. e.

2518 *Brandt*, Joh. Friedr., Mediciner. Med. 1826 (v. Alexejeff) a. sein 50jähr. Doktor-Jub. zu Berlin. Bb. r. Rs. Zwischen Lorbeerzweigen sieben Zeilen Schrift. Mm. 70. Gr. 132. Stplglz.

2519 *Bruck*, Carl Frh. v., österr. Finanzminister. Bronzemed. 1857 v. Radnitzky. Kopf l. Rs. QUID SIS etc. Wapp. Mm. 60. Stplglz.

2520 *Canning*, George, engl. Staatsmann. Bronzemed. 1829. Bb. l. Rs. Fünf Zeil. Schrift. Amp. 9377. Mm. 42. vorz. e.

2521 *Carpzow*, Joh. Gottl., Superintendant zu Lübeck. Jubiläumsmed. 1754. Bb. r. Rs. Neun Zeilen Schrift. Amp. 9389. Mm. 40. Gr. 21. vorz. e.

2522 *Cook*, Jac., Engl. Entdeckungsreisender. Med. o. J. (v. Pingo). Widm. d. kgl. Gesellschaft der Wissenschaften zu London. Bb. l. Rs. NIL INTENTATVM NOSTRI LIQVERE Steh. weibl. Fig. l. etc., im Abschn.: AVSPICIIS | GEORGII | III Amp. 9425 (nur in Bronze). Mm. 43,5. Gr. 37. s. g. e.

2523 *Dittmer*, Georg Friedr., Churb. Hofkammerrath u. Hofbankier zu Regensburg. Med. 1774 (v. Schega). Bb. r. Rs. Acht Zeilen Schrift, darüber Stern in Strahlen. Cat. Bauer 1604. Mm. 44,5. Gr. 37,6. Stplglz.

2524 *Dorsch*, Christoph, Nürnberger Stein- und Wappenschneider. Med. 1729 (v. Vestner jun.). Bb. r. Rs. Sitzende Pallas mit Schwert und Schild etc. Amp. 9463. Mm. 49. Gr. 43,3. Stplglz.

2525 *Droysen*, Dr. Friedr. Bernh., Prediger in Stralsund. Bronzemed. 1837 (v. Loos u. Held) a. s. 50jähr. Jub. Bb. l. Elf Zeilen Schrift. Mm. 43. vorz. e.

2526 *Dürkheim-Montmartin*, Fr. W. Alf., Graf v., k. bayer. Kämmerer u. Oberst-hofmeister. Kupferjeton o. J. Gekr. Wapp. Rs. Schlägel u. Hammer über 6. Beierl. Ber. Bay. IV. No. XVI. Mm. 24. s. g. e.

2527 *Eisenstuck*, Christ. Gottl., sächsischer Politiker zu Dresden. Bronzemed. 1848 (v. Krüger u. Ulbricht). Kopf r. Rs. Drei Figuren. Mm. 40. vorz. e.

2528 *Erbstein*, K. Fr. Wilh., sächs. Numismatiker. Med. 1883 (v. Scharff). Widm. d. II. Vereinst. Deutsch. Münzf. Bb. l. Rs. Steh. weibl. Figur an ein Denkmal gelehnt. Bl. f. Münzfrde. T. 76. 1. Mm. 43. Nickel. vorz. e.

2529 *Fidicin*, Berliner Historiker. Bronzemed. 1872 (v. Weigand). Sitzende Berolina, im Hintergrunde Stadtansicht. Rs. Widmung des Vereins für die Geschichte Berlins. Mm. 62. vorz. e.

2530 *Garve*, Christian, Philosoph und Schriftsteller, Professor in Leipzig, geb. u. gest. zu Breslau. Sterbemed. 1798 (v. Held). Bb. r. Rs. Urne mit Festons behangen. Amp. 9534. Saurma 58. Mm. 38. Gr. 20,7. Stplglz.

2531 *Gellert*, Christ. Fürchteg., Deutscher Fabeldichter. Med. 1769 (v. Stieler). Bb. l. Rs. PIETATI. Auf einem Altar Leier u. Kranz. Amp. 9540. Mm. 39. Gr. 29,5. s. g. e.

2532 Desgl. 1769 (v. Meil). Karrikirt. Kopf r. Rs. Muse und vier Kinder. Amp. 9541. Mm. 38. Gr. 29. vorz. e.

2533 *Genovesi*, italienischer Philosoph. Sterbemed. 1769 (v. Catenacci u. Arnaud). Bb. r. Rs. Sarkophag. Mm. 41. Gr. 55. s. g. e.

2534 *Glaetzl*, Joh. Georg, Rathsherr in Regensburg. Med. 1781 (v. Koernlein u. Busch). Bb. r. Rs. Wappen. Wellenh. 13752. Mm. 43. Gr. 29. vorz. e.

2535 *Goethe*, Joh. Wolfg. Bronzemed. 1826. v. Loos u. König. Belorb. Kopf l. Rs. Goethe v. zwei Musen gekrönt. Ohne Rdschr. J. u. F. 1029. Mm. 42. vorz. e.

2536 *Goethe*, Joh. Wolfg. Med. 1849 (v. Kullrich) zur Erinn. a. d. 28. Aug. 1849. Kopf r. Rs. Im Eichenkranz fünf Zeilen Schrift. Joseph u. Fellner 1207. Mm. 38. Gr. 29. Stplglz.

2537 *Goetz*, Chr. Jac., Lederhändler u. Numism. in Dresden. Eins. Probeabschl. in Zinn d. Med. 1816 v. Hoeckner. Bb. r. Mm. 42. Vgl. Amp. 9560. s. g. e.

2538 *Guttenberg*, Joh. Med. 1740 (v. Kittel) a. d. 300j. Jub. d. Buchdruckerkunst. NOVAS · MIRABITVR · ARTES · Weibl. Figur mit Papierrolle, vor ihr Genius mit Buch. Im Abschnitt FELIX · INVENTVM · | GERMANIAE · | MCCCCXL. Rs. SPES · O · FIDISSIMA · MVSIS · Weibl. Figur zwischen Setzkasten und Druckmaschine. Im Abschnitt: ANNO TYPOGRAPHIAE | SECVLARI TERTIO | MDCCXL · Mm. 45. Gr. 29. s. g. e.

2539 Bronzemed. 1837 (v. Lorenz). Errichtung s. Denkm. in Mainz. D. Standbild. Rs. Gutt. am Setzkasten etc. Mm. 48. vorz. e.

2540 *Hahnemann*, Sam., berühmt. Homöopath. Med. 1829 (v. Krüger) a. s. 50j. Doctorjub. Kopf r. Rs. Schrift. Kluyskens S. 8. No. 1. Mm. 40. Gr. 27. s. g. e.

2541 *Haller*, Berthold, schweiz. Reformator. Med. 1828 (v. Gruner) a. d. dritte Säc.-Feier d. Reform. in Bern. Bb. l. Rs. Sieben Zeilen Schrift. C. Sch. 6342. Mm. 36. Gr. 14,5. vorz. e.

2542 *Hatzfeld*, Sebastian, Graf. Ovale Med. 1597. SEBAST: V HAT<FELT · HER ZV · WILDENB: Bb. v. vorn. I. F. eingeschlagen: ÆT — 79. Rs. HONOS ET VIRTVS Zwei allegorische Figuren, im Abschnitt 1597. Saurma 63. Mm. 29/36. Gr. 16. Neu. s. g. e.

2543 *Herder*, S. A. W. Freih. von, sächs. Oberberghauptmann. Med. 1831 (v. Krüger) a. d. Einweih. d. Antonshütte. Bb. l. Rs. Schrift. Merseburger 4520. Mm. 45. Gr. 42,6. s. g. e.

2544 *Holzschuher*, Veit, Nürnberger Rathsherr. Kupferjeton 1579. Quadrirtes Wapp. m. Helmzier. Rs. Die vier ins Kreuz gestellten Wapp. s. Gemahlinnen. Neum. 32059. Wellh. 13937. Will. IV. S. 311/10. Mm. 30. s. g. e.

2545 *Horn*, Heinr. Wilh. v., kgl. preuss. General. Bronzemed. 1828 (v. Brandt). Widmung des 7. Armeecorps zu s. 50j. Jubil. Bb. d. Generals l. Rs. Neun Zeilen Schrift. Mm. 43. Mit Oese, vorz. e.

2546 *Hoym*, Karl Gg. Heinr. Grf., preuss. Staatsminister u. Präsident v. Schlesien, geb. zu Poploz in Pommern, gest. 1807 bei Breslau. Jeton o. J. (v. König). Bb. l. Rs. Wapp. Saurma 96. Mm. 21. Gr. 3. vorz. e

2547 *Huss*, Joh. Gedächtnissmed. auf. s. Verbrennung zu Constanz 1415 v. Mich. Hohenauer. Bb. m. Mtze. r. Rs. Dpplr. Umschr. Huss auf d. Scheiterhaufen. Mm. 40. Gr. 14. Guss verg., g. e.

2548 Aehnl. thalerf. Gepräge. Mzz. beiders. Blumenkreuz. Doneb. 3455. g. e.

2549 *Imhof*, Andreas I. Nürnberger Patrizier. Eins. Bleimed. 1569 (v. Val. Mal.). Bb. m. Mütze u. lang. Bart v. vorn., unt. d. Arm Jahrz., am Abschn. Mon. Imhof I. 2. S. 409. 1. Mm. 54. s. g. e.

2550 *Imhof*, Gust. Wilh. Freih. v., Gouverneur v. Niederl. Indien. Med. 1743 (v. Holtzhey) a. s. Ernennung. Bb. r. Rs. SPES MELIORVM TEMPORVM Sitzende Gerechtigkeit. Mm. 28. Gr. 9. s. g. e.

2551 *Iœnius*, Joseph, Erforscher d. Vesuv u. Aetna. Med. 1822 (v. Catenacci u. Arnaud) a. s. Tod zu Catana. Kopf l. Rs. Ansicht d. Aetna. Mm. 40. Gr. 51. s. g. e.

2552 *Iversen*, Theophil Alexis, geb. zu Dorpat 1784, gest. zu Reval 1872. Bronzemed. 1872. a. s. Tod (v. B. A.) Bb. fast von vorn. Rs. Sieben Zeilen Schrift. Mm. 54. vorz. e.

2553 *Kant*, Emanuel. Sterbemed. 1804 (v. Loos) Büste l. Rs. Auf einem von zwei Eulen gezogenen Wagen ein Genius über Wolken fahrend. Duisb. 457. Mm. 41. Gr. 27,5. Stplglz.

2554 *Kaulbach*, Wilh. v., geb. zu Arolsen d. 15. Okt. 1805, gest. zu München 1873. Br.-Med. 1805. Bb. l. Rs. Fünf Zeilen Schrift. Mm. 62. Stplglz.

2555 *Keder*, Nicolaus, schwed. Numismatiker. Med. 1728 (v. Hedlinger). Bb. r. Rs. LA DOLCEZZA etc. Ein Mann stösst mit dem linken Fusse eine Kugel von sich. Hild. 115. 6. Cat. Delbecke 1046. Mm. 44. Gr. 38,8. vorz. e.

2556 *Klar* Alois, klass. Philolog, Stift. d. Vers.- u. Beschäftigungsanst. für Blinde zu Prag, geb. 1763, gest. zu Prag 1833. Bronzemed. 1833 (v. Lerch) a. s. Tod. Kopf fast von vorn. Rs. Engel den Tod vertreibend. Doneb. 3505. Mm. 59. s. g. e.

2557 *Koch*, R., Mediciner. Med. 1890 (v. Lauer). Bb. von vorn. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Oben eine Schaale. Unten Lorbeerzweig. Mm. 50. Gr. 49,4. Stplglz.

2558 *Krauss*, Elisab., Frau eines Nürnberger Patriziers, gest. 1639. Med. o. J. (v. Werner). Bb. l. Rs. Sechs Zeilen Schrift im Kranz. Eck zu Eck Mm. 35. Mit Oese, vergoldet, s. g. e.

2559 *Kuehl*, Dav., Bürgerm. in Stralsund. Bronzemed. 1837 (v. Loos u. Held) a. s. Tod. Bb. l. Rs. Beh. Wapp. m. Schildhalt. Mm. 48. vorz. e.

2560 *Launay*, Nic de, Münzdirector in Paris. Desgl. 1715. Bb. v. vorn. m. gross. Perrücke. Rs. Elf Zeil. Schrift. Henk. Dur. 2850. Mm. 41. vorz. e.

2561 *Lelewel*, Joach., poln. Historiker u. Numism. Desgl. (v. Wurden) 1858 a. s. 25j. Jub. Kopf r. Rs. Fünf Zeilen Schrift. Rev. belge 1858 S. 297. Czapski 3933. Mm. 30. vorz. e.

2562 *Leprieur*, Heinr. Jos., Münzdirector in München. Desgl. 1833 (v. Voigt). Kopf r. Rs. Ans. d. Münze. Mm. 47. Vergoldet. Mattgl. s. g. e.

2563 *Lind*, Jenny, schwed. Opernsängerin. Zinnmed. 1847 (v. Lundgren). Bb. v. r. Rs. Lyra v. Rosen u. Lilien umkränzt. Mm. 55. vorz. e.

2564 Med. 1848 (v. Lundgren). Bb. l. Rs. Ihr Denkmal. Mm. 78. Bronzirtes Blei. vorz. e.

2565 Kupferjeton o. J. Kopf l. Rs. Kranich. Mm. 19. g. e.

2566 *Lock*, Fr. Gg., Dekan v. Bautzen. Med. 1801 (v. Krüger). Bb. l. Rs. Altar. Mm. 38. Gr. 22,6. vorz. e.

2567 *Loewendal*, Waldemar, Graf v., französischer Marschall, geb. zu Hamburg 1700, gest. 1754 zu Paris. Med. 1754 (v. Arbien). Bb. r. Rs. Postament mit Trophäen u. gekr. Wappen. Mm. 51. Gr. 75. vorz. e.

2568 *Loher*, W. Einseit. Bronzeabklatsch seines Siegels. S · WILHALM — LOHER auf einem Schriftband, das oben u. unten von einem behelmt. vierf. Wappen getheilt wird. Mm. 34. s. g. e.

2569 *Luther*, Dr. Martin. Med. 1717 (v. Vestner u. Müller) auf d. 2. Ref.-Jub. Bb. r. Rs. Knieende Pietas vor einer Säule m. aufgeschlag.

Bibel, darüb. strahlend. Gottesnamen. Im Abschnitt: IN MEMOR · IVBIL · SEC · LVTHER · Mm. 44. Gr. 28,4. vorz. e.

2570 *Luther*, Dr. Martin. Med. 1717 a. d. gl. Geleg. Bb. r. Rs. Vier Genien. Mm. 33. Gr. 14. vorz. e.

2571 Derselbe u. *Bora*, Katharina von. Thl. 1717 (v. C. Wermuth) a. d. gl. Geleg. Beiderseit. Bb., an dens. Geburts- u. Sterbedaten. Mad. 5166. s. g. e.

2572 Derselbe u. *Melanchthon*, Philipp. Halber Dukaten 1730. Beider Bbb. r., unt. dens. D. Rs. Schiff, darüb. strahl. Kreuz. vorz. e.

2573 Silberabschlag des vorigen Stückes. Mm. 47. Gr. 1,5. s. g. e.

2574 Grössere Medaille auf die gl. Gelegenheit v. D(ockler). Vs. Wie vorher. Rs. In Wolk. schweb. Christus. Mm. 32. Gr. 15. vorz. e.

2575 *Matuschka*, Heinr. Gottfr., schlesischer Botaniker, gest. 1779 zu Breslau. Med. 1779, (v. Koenig) a. s. Tod. Bb. r. mit zurückgekämmt., hint. gebund. Haar. Rs. Zwei weibl. Fig. an einem Obelisk, davor Sarkophag. Im Abschn. drei Zeilen Schrift. Saurma 138. Mm. 46. Gr. 47. Stplglz., sonst vorz. e.

2576 Desgl. mit hoher Frisur, sonst wie vorher. Saurma 139. Mm. 46. Gr. 35,5. vorz. e.

2577 *Matthias*, Hofnarr Kaiser Maximilians I. Bleimed. 1527 (v. Hagenauer). Bb. l. Rs. STVLTO | RVM etc. in drei Zeilen. Schöner Nachguss! Mm. 72. Fehlt b. Beierl. s. g. e.

2578 *Medici*, Lorenz II., Herzog von Urbino. Bronzemed. o. J. LAVRENTIVS · MEDICES · etc. Geharn. Bb. r. Rs. ITA · ET · VIRTVS · Baum zwisch. zwei Löwen. Arm. III. 191. B. Mm. 83. s. g. e.

2579 *Moellendorf*, W. J. H. von, kgl. preuss. Gen.-Feldmarschall. Med. 1793 (v. Loos) a. s. Ernenng. z. Feldmarschall. Bb. l. Rs. Stehender geharn. Krieger m. Kommandostab etc. Amp. 9801. Mm. 43. Gr. 28,5. g. e.

2580 *Moreno y Daoiz*, Pantaleon. Einseit. Med.o . J. (v. C. Troselius). Kopf r. m. Mantelans. Mm. 51. Gr. 60. Ungleicher, nach oben zugesp. Schrötl. vorz. e.

2581 *Mosander*, Car. G., schwedischer Prof. d. Chemie u. Mineralogie. Med. 1869. v. L. A. Kopf l. Rs. Der arbeitende Gelehrte. Mm. 31. Gr. 12,7. Stplglz.

2582 *Neale*, Thomas, englischer Münzmeister. Eins. Med. o. J. THO · NEALE — ARMIGER Bb. r. Mm. 30. Gr. 12. vorz. e.

2583 *Neukum*, Hans, Nürnberg. Patrizier. Bronzemed. 1526. Bb. im Barett r. Rs. Wahlspruch. Wappensch., Helm u. Harnisch. Fehlt b. Imhof. Duisb. 1107. Mm. 39. Guss. g. e.

2584 *Nicolai*, Dr. Joh. Dav., Pastor in Bremen. Bronzemed. 1821 (v. Loos und Voigt) a. s. 50jähr. Amtsjub. Bb. l. Rs. Personifiz. Religion. Mm. 42. vorz. e.

2585 *Olbers u. Treviranus*, Aerzte in Bremen. Desgl. 1844 (v. Wilkens). Beide Köpfe l. Rs. Naturwissenschaftliche Gegenstände. Mm. 47. s. g. e.

2586 *Oldenburg*, Joh. Franz Heinr., schwedischer Numismatiker. Ovale Med. 1858 (v. Lindberg). Bb. r. Rs. Acht Zeilen Schrift, darunter Zweig. Mm. 42/50. Gr. 42. vorz. e.

2587 *Oxenstierna*, Axel, schwedischer Reichskanzler. Bronzirte Bleimed. 1634. Bb. r., unt. F G 1634. Rs. Drei Göttinnen, darüb. Bildniss Gustav Adolph's u. Schriftband. Hild. 23. 2. Mm. 42. s. g. e.

2588 *Pepfenhauser*, Ant., Augsburger Patrizier. Eins. Med. o. J. Bärtiges Bb. r. mit hohem Kragen. Erhabene Arbeit. Blei. Kull Rep. S. 410. Mm. 60/58. s. g. e.

2589 *Pfinzing*, Sigism., Nürnberger Patrizier. Med. 1753 (v. P. P. Werner). Bb. r. Rs. Weibl. Figur, ein Schild an ein Postament hängend. Imhof S. 643. No. 47. Mm. 44. Gr. 29. vorz. e.

2590 *Promis*, Dom., Director d. Münzcab. in Turin. Bronzemed. 1874 (v. Pieroni) a. s. Tod. Bb. l. Rs. Fünf Zeilen Schrift. Mm. 55. vorz. e.

2591 *Radetzky*, Joseph, k. k. Feldmarschall, geb. zu Trzebnitz (Böhmen), gest. zu Monza (bei Mailand) 1858. Desgl. 1848 (v. Castiglioni). Bb. l. Rs. Drei Zeilen ital. Schrift im Lorbeerkranz. Mm. 49. Vergoldet, s. g. e.

2592 Desgl. 1858 (v. Seidan) a. d. Erricht. s. Denkm. in Prag. Kopf l. Rs. Denkmal. Mm. 80. s. g. e.

2593 *Raem*, Wolfgang, Jurist, d. Schwäb. Bundes III vir. Bleimed. 1527. Bb. l. Rs. STATERAM ▲ NE ▲ TRANSILIAS ▲ etc. Wage. Nachguss! Mm. 65. Fehlt Beierl. g. e.

2594 *Rieter von Kornburg*, Johann, Nürnberger Patrizier u. d. Fränk. Kreises Kriegsrath, geb. 1522, gest. 1584. Bleimedaille o. J. IOHANES · RIETER · A · COREN : EQS AUR · Geh. Brustb. l. (am Arm Zeich. Val. Maler's). Rs. SPES — NVTRIT — PAC — IENTIAM · Angelnder Knabe in ein. Landschaft. Vgl. Will III. S. 345 f. Vs. u. Imhof II S. 652 f. Rs. Mm. 35. s. g. e.

2595 *Ringseis*, Joh. Nep. v., Obermedizinalrath u. Münzsammler in München. Bronzemed. 1862 (v. Ries). Kopf l. Rs. Sechs Zeilen Schrift im Kranz. Mm. 48. vorz. e.

2596 *Ross*, Johanna Cathar. Gräfin v., geb. v. Schubert, berühmte Wohlthäterin in den Freiheitskriegen. Med. 1814 (v. Loos) a. i. Tod. Bb. l., von Blitz getroffen. Rs. Sieben Zeilen holländische Schrift über Trophäen. Mm. 37. Gr. 13. vorz. e.

2597 *Rouget de Lisle*, Componist der Marseillaise. Bronzemed. 1833 (v. Rogat). Kopf r. Rs. Die Marseillaise. Mm. 51. vorz. e.

2598 *Rubens*, Peter Paul. Einseitige Bleimedaille o. J. Sehr erhabenes Bb. halb v. vorn. Mm. 67. Sehr schöne neuere Arbeit, vorz. e.

2599 *Sattelberger*, Christoph, erzherzogl. österr. Stempelschneider. Kupf. Raitpfennig o. J. CHRISTOF·SATLBERGER·E:F:Z:O:ROM:KAI:MAI:RATH· Rs. MARIA ❀ HÖRMANIN ❀ SEIN ❀ HAVSFRAW ❀ Beiderseits behelmtes Wappen. Neum. 29018. Mm. 25. s. g. e.

2600 *Schiller*, Fr. v. Vers. Br.-Med. v. 1859 (v. H. W.). Bb. l. Rs. Schrift. Mm. 39. Mit Oese, s. g. e.

2601 *Schleiermacher*, F. D. E., Theologe u. Prof. zu Berlin. Med. 1834 (v. Loos). Bb. l. Rs. ER PREDIGTE GEWALTIG Aufgeschlagene Bibel auf einem Würfel, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. Mm. 43. Gr. 28,8. vorz. e.

2602 *Schwegel*, Jos. Frhr. v., österr. Diplomat. Widmungsmed. d. österr. Colonie, in Alexandrien 1870 (v. Tautenhayn). Kopf r. Rs. Fünf Zeilen Schrift. Mm. 64. Bronze. vorz. e.

2603 *Scotti*, Hieronymus, berüchtigt. Alchymist des 16. Jahrh. Ovale eins. Bleimed. o. J. Bb. v. vorn mit hohem Spitzenkragen u. Mütze. Mm. 44/36. Rolas du Rosey 3343. g. e.

2604 *Sternenheim*, Bernhard v., schlesischer Staatsmann. Dukaten 1771. Bb. r. Rs. Behelmtes Wappen. Saurma 215. vorz. e.

2605 *Stieglitz*, Jos., hannöverscher Leibarzt. Bronzemed. 1839 (v. Brandt) a. s. 50 j. Doctorjub. Kopf l. Rs. Aesculap vor einem Tempel. Rud. 432. Mm. 48. vorz. e.

2606 *Suffren*, A. de, Französ. Vice-Admiral. Desgl. 1784 (v. Dupré). Büste l. Rs. Neun Zeilen Schrift. Mm. 49. Verv. v. Loon VIII. 608. s. g. e.

2607 *Titian*. Bronzemed. o. J. v. Cerbara. TITIANVS VECELLIVS. Bärtig. Büste d. Künstlers r. m. Mütze u. Pelzmantel, unten · NIC · CERBARA · F · ROM · Rs. Darstellung des titianischen Bildes Flora. An d. Seiten in kleiner Schrift: TITIANVS VECELLIVS INVEN · PIX · und NICOLAVS CERBARA SCULP. Amp. 1005. Mm. 59. s. g. e.

2608 *Tornaquinci*, Joh. Ant., Abt u. florent. Geheimrath. Bronzemed. o. J. v. Weber. ABB · IO · ANT · TORNAQVINCI · PATR · FL · COMI · III · ET · IO · GAST · MM · E · DD · SVMMÆ · REI · A · SECRETIS · Büste r. m. lang. Haar. u. geistl. Gew.; am Armabsch. L · M · V · Rs. IPSA SIBI VIRTVS MERCES Eine linksh. sitz. weibl. Gestalt, welche zurückblickt u. eine Feder u. offene Rolle hält, wird von ein. Jüngling, der hinter ihr steht u. sich mit der ein Scept. haltenden Linken an ein Postament lehnt, bekränzt. Auf d. Postament eine brennende antike Lampe, an den Seiten ein vierfeld. Wappen etc. Beiders. hoher Rand. Mm. 89. Oberer Theil d. Randes ausgebrochen, sonst vorz. e.

2609 *Tromp*, Martin, holländischer Admiral, gefallen in der Seeschlacht bei Scheveningen 1653. Med. 1653 (v. Pool). Bb. v. vorn. Rs. Untergehende Schiffe. Von Loon II. 364. 2. Mm. 67. Gr. 79. Originalguss! s. g. e.

2610 *Wallin*, Joh. Olof, schwed. Prälat, Kanzelredner und Dichter, gest. 1839 als Erzbischof und Prokanzler d. Univ. zu Upsala. Med. o. J. (v. C. M.). Kopf r. Rs. GLORIA IN EXCELSIS DEO Harfe u. Sternbild. Mm. 41. Gr. 29,6. vorz. e.

2611 *Wetzel*, Johann Jakob. Taufmed. 1618. Bb. Christi l. Rs. In zehn Zeilen IOHANNI | IACOBO · WET - | ZEL · DEN · 30 · AVG | A : 1618 · GETAVFT | WINSHCT · OSE - | AS · KNAPP · WA - | LDVOGT · ZV · TVBINGEN · EIN · | LANGES · LE - | BEN | · Erhöhter Rand. Interess. Augsb. Arbeit. Mm. 40/33. Gr. 14. verg., s. g. e.

2612 *Windhorst*, Dr. Ludwig, deutscher Parlamentarier. Sterbemed. 1891. Bb. v. v. Rs. Zehn Zeilen Schrift. Mm. 29. Gr. 9,2. Stplglz.

2613 *Wolf*, Christ., Philosoph. Med. o. J. (v. Dassier). Bb. v. v. Rs. SEDES FRUCTUSQUE PERENNIS. Die auf einem Würfel sitzende Abundantia mit einem Füllhorn in d. Rechten. Amp. 10125 Br. Mm. 43. Gr. 41,5. s. g. e.

2614 *Zaisinger*, Mathias. Eins. Bleimed. 1525 (v. Hagenauer). Bb. r. Nachguss! Mm. 62. Fehlt bei Beierl. s. g. e.

2615 *Zeno* (?). Eins. Bronzemed. o. J. (von e. italien. (?) Künstler). ZENONE EROFILEO MEDICO Bärtige Büste mit Glatze u. Gewandansatz r. Punktirt. Grund. Interessante, etwas rohe Arbeit. Mm. 51. s. g. e.

2616 *Zwingli*, Ulrich, Reformator. Duk. 1719. Bb. l. mit Barett. Rs. Zehn Zeilen Schrift. Haller 309. vorz. e

Nachtrag.

Verschiedene Medaillen von Wallfahrtsorten.

2617 **Absam** (Tirol). Ovale Mess.-Med. 1797. Umschrift: S · MARIA etc. Erzengel Michael. Rs. Kirche in bergiger Gegend, darüber Engeln eine Tafel halt. u. Marienbild unten b. d. K. Prozess. Wellh. 9412. Mm. 30/34. Mit Oese, g. e.

2618 **Maria Achberg** (Oberbayern). Ovaler Mess.-Gnadenpf. Marienbild. Rs. Kreuz v. Polling, unten Vorstell. von der Legende der Kreuzauffind. d. Herz. Tassilo. Beierl. I. 1. Mm. 31/35. Versilb., s. g. e.

2619 **Altötting** (Oberbayern). Ovaler Gnadenpf. Marienbild. Rs. Der hl. Georg ohne Umschrift. Beiderseits Mzz. VS. Beierl. I. 19. Mm. 41/50. Gr. 14. Zwei Silberplättchen mit Reif. s. g. e.

2620 Herzförmiger Gnadenpf. S · M · OETHING — PATRONA · B · Madonna in von Engeln gehaltenem, ovalem Kranze. Rs. Die hl. Dreifaltigkeit. Mit Eierstab, Blattkranz und Verzierung. Beierl. I. 13. Mm. 52/55. Gr. 13. s. g. e.

2621 **Augsburg.** Ulrichskreuz. CRV | X | VICTORIA | LIS Rs. S̄C̄TI | VDALRICI | ĒPI | AV̄S Beiders. gravirt. Ohne Darstellungen. Fehlt bei Friesenegger. Mm. 26/27. Gr. 3. Mit Oese u. Ring, g. e.

2622 **Augsburg.** Ulrichskreuz. Darstellung der Schlacht, in deren Mitte Kaiser Otto und Bischof Ulrich. Rs. Ans. d. Stadt, nebst Befestigungswerken. Fries. II. A. 8. Messing. Mm. 44/45. g. e.

2623 Ovaler Gnadenpf 1699 v. hl. Gute in der Kreuzkirche. Monstranz. Rs. Kreuz zwischen zwei Engeln. Zu Beierl. I. 54. Mm. 27/33. Gr. 10. Mit Oese, s. g. e.

2624 **Baumburg** (Oberbayern). Eins. Kupfermarke o. J. Wappen d. Klosters, darüber CB. Neum. 6816. Beierl. I. 57. s. g. e.

2625 **Benedictbeuren** (Oberbayern). Mehrf. eingeb. Gnadenpf. (von Thiebaud). Ans. d. Klosters. Rs. Der hl. Benedict. Beierl. I. 58. Mm. 29/41. Messing. vorz. e.

2626 Desgl. in Silber. Gr. 10. Mit Ring, g. e.

2627 **Chiemsee.** Einseitige kupferne Klostermarke 1790. Kirche, oben Buchstaben, unten Jahrzahl. Beierl. I. 78. Mm. 16. s. g. e.

2628 **Duntenhausen** (Oberbayern). Achteckiger Gnadenpf. Kirche m. Darstellung einer Prozession. Rs. Madonna. Ohne Mzz. Beierl. I. 94. Mm. 25/29. Gr. 8. g. e.

2629 **Elchingen** (bei Neu-Ulm). Ovaler Messinggnadenpf. Marienbild m. gefalt. Händen, in der Brust sechs Schwerter. Rs. Hl. Benedict, vor ihm Engel mit Schild. Mm. 33/37. s. g. e.

2630 **Ettal** (Oberbayern). Ovaler Messinggnadenpf. Madonna auf Postament. Rs. Aehnl. wie vorher. Mm. 31/36. s. g. e.

2631 **St. Florian** (Oberösterreich). *Michael Arneth* 1823—54. Bronzemed. 1847 (v. Radnitzky). Jub. d. Propstes. Der hl. Michael mit Wapp. im Vierpass. Rs. Ansicht d. Stiftes. Mm. 41. vorz. e.

2632 **Ingolstadt,** Bruderschaft Maria vom Sieg. Klippe 1633 zum And. d. glückl. Erhaltung der Stadt während der schwed. Belagerung. Madonna auf dem Lindwurm etc. Rs. VRBIS TVTELA etc. Stadtansicht. Beierl. I. 157. Mm. 24/25. Gr. 4. vorz. e.

2633 **Maria Taferl.** Mehrf. eingeb. Gnadenpf. Gnadenbild. Rs. Madonna von Maria Zell. Mm. 17/22. Gr. 2. Mit Oese, s. g. e.

2634 **Maria Zell.** Messingmed. o. J. aus neuerer Zeit. Ohne Umschrift. Kirche, dar. Gnadenbild. Rs. Altar. Mm. 42. Mit Oese, s. g. e.

2635 **München.** Mehrfach eingeb. Messinggnadenpf. Darstell. d. Dreieinigkeit. Rs. Hl. Johann v. Nepomuk. Beierl. I. 187. Anm. Mm. 32/38. g. e.

2636 **Neuötting** (Oberbayern). Mehrfach eingebog. längl. Gnadenpf. Gekr. Madonna auf Weltkugel, in der Rechten Lilienstengel. Rs. Vorstellung der fünf Wunden Christi. Beierl. I. 194. Anm. Mm. 22/30. Gr. 4,5. vorz. e.

2637 **Scheyern** (b. Pfaffenhofen). Aelteres Patriarchalkreuz z. Anhängen. Vs. Schrift. Rs. Leer. Mm. 47. Gr. 3. Und desgl. neuer in Messing. Mm. 44. s. g. e. St. 2.

2638 **Stambs** (Tirol). Mess.-Med. o. J. Die Monstranz und vier Betende. Rs. Reliquarium m. d. Haupte d. hl. Zacharias. Mm. 38. Mit Originalöse, vorz. e.

2639 **Tegernsee** (Oberbayern). Ovaler Gnadenpfennig (v. Peter Seel, ohne dessen Zeichen). Der hl. Quirinus. Rs. Die beiden Heiligen Chrysogonus u. Castorius, beiderseits Benedictenschild. Beierl. I. 241. Mm. 35/40. Gr. 4. Mit Loch, s. g. e.

2640 **Wettenhausen** (bei Burgau). Med. 1771 (v. König) z. And. d. v. d. Kais. Mar. Ther. geleist. Unterstütz. m. Getreide währ. d. Theuerung. Auf Postament d. Büste d. Kaiserin, vor diesem der Abt mit mehrerem Volk. Rs. Ans. d. Stadt u. Umgebung. Beierl. I. 278. Mm. 35. Gr. 18. vorz. e.

2641 **Wilparting** (bei Miesbach). Med. 1816 (v. Daiser). 1100j. Jub. Ans. d. Kirche mit Umgeb. Rs. Die beid. Heiligen Marinus u. Anianus. Beierl. I. 281. Mm. 34. Gr. 11. vorz. e.

2642 Lot: Antike Kupfermünzen St. 15 und eine Bleicopie. Zus. St. 16.

2643 Lot: Alte Thaler, darunter Hosenbandorden, Nürnberg 1630. Joh. v. Leyden (Guss) u. a. interessante. St. 23.

2644 Lot: Halbe Thaler, darunt. bayr. Med. v. Ferd. Maria, Sachsen Moriz 1552, Halber Guldenthl. Salzburg 1576. St. 14.

2645 Lot: 22 Viertelthaler, darunter auch Testons. St. 22.

2646 Lot: 5 Conv.-Thl., 1 Ragusaner, ein $2^1/_2$ Lire-, ein 5 Lirestück, ein südd. Gulden, 8 halbe Conv.-Thl. u. Leipz. Schiesskl. 1884. St. 18.

2647 Lot: Diverse kleine Münzen u. 45 Gr. Med., 7 St. Römer (22 gr.). 3 St. Bracteaten, dabei braunschw. Schriftbract. (Gr. 2). Im Ganzen 1140 Gr.

2648 Lot: Bronze- u. Zinnmedaillen (einige gegossen). St. 14 Bronze, St. 11 Zinn, St. 2 Copien (bronzirtes Blei), darunter Elliot-Gibraltar, Heracleus, Rangoni, Mozart etc. St. 28.

2649 Lot: Kupfer- u. Billonmünzen, vier mit Contremarken (darunter Ravensberg); auch einige Jetons. St. 175.

2650 Lot: Kirchenpfennige, dabei Heiligenberg (silbern. herzförmig), Josephsburg, Maria Einsiedeln, Ettendorf etc., im Ganzen neun Stück in Silber(Gr. 54); unter den Messing- u. Zinnmedaillen Diessen, Mais etc. meist g. e. St. 55.

2651 Lot: Diverse Jetons, dabei vier Haager Marken (St. 15), Braunschweiger Rechenpfennige (St. 9), Münchener Marken (St. 24). Englische Kupfertokens (St. 16), Nürnberger Rechenpfennige u. Jetons (St. 17). Zus. St. 81.

2652 Lot: Verschiedene Kupfer- und einige kleine Silbermünzen, dabei 55 antike. St. 144.

2653 Lot: Goldmünzen, darunter ein doppelter Friedrichsd'or (Fr. Wilh. I. 1740), ein engl. Rosenoble, ein Hebräer 1645 (Christ. IV.), ein Dukaten von Mainz wie No. 770, ein Goldgulden von Geldern etc. Gr. 55,5. St. 10.

2654 Lot: Verschied. Bronzemed., darunter Verm.-Med. Pr. Karl v. Preussen 1827, vergold. Krön.-Med. Napoleon I., eine Med. auf Dr. Blumenbach etc. St. 9.

2655 Lot: Nürnberg, halber Lämmlein-Dukaten, Preussen Duk. 1740 (Berl. Huldig.), Sachsen Vicariatsduk. 1741, St. Georg $^1/_2$ Thl. m. Sign. (Guss), vier Frankfurter Conv.-Thl., darunter Hausener Brücke, zwei sächs. Conv.-Thl., dabei Herzog Ernst v. Coburg 1817, Brandenburg Albert Thl. 1549, Mecklenburg Friedr. 32 Schill. 1764 und fünf alte hessische Courrantthl., darunter Sternthl. 1778. St. 17.

2656 Lot: Vereinsdoppelthaler, darunter Baden Carl Friedr. Denkmal. Meist schön. St. 34.

2657 Lot: Verschiedene Vereinsthaler, darunter fünf mit Madonna von Ludwig II., fünf von Reuss, ein Ernst v. Coburg 1864. Wenig Doubletten, meist sehr schön. St. 36.

2658 Lot: Fünf Doppelgulden, zwei Fünfmarkstücke (Hamburg u. Sachsen) und ein Zweimarkstück. Zum Theil sehr schön. St. 9.

2659 Lot: Diverse kl. Silberm., dabei Friedr. d. Grosse. Drittel- u. Viertelthaler und ähnl. verschiedene Jahrgänge u. Mzz. und preuss. Drittel v. Elis. von Russland (St. 39), im Ganz. Gr. 595. St. 134.

2660 Lot: 138 St. Kupfermünzen und vier neuere Med. St. 142.

2661 Lot: Griechische Silbermünzen, dabei Gelas Didrachme, 2 gallische Didrachmen etc. Gr. 135. St. 17.

2662 Lot: Byz. Goldm. (Const. IV., Heracl. u. Tiberius Sab. 3) u. versch. römische Denare, meist Republik, darunter Furia, Cäsar etc. Gr. 80. St. 25.

2663 Lot: Silber, interessante römische u. griech. Fälschungen. Gr. 170. St. 17.

2664 Lot: Antikes Kupfer, darunter hübsches G. B. v. Antoninus Pius, Commodus, Mittelbronze v. Claudius, Germanicus und einige schön patinirte Griechen. St. 22.

2665 Lot: Diverse Med., darunter Medaillen Ferd. I., Friedr. d. Weise, Joh. Friedr. d. Grossm. v. Sachsen und einige Osellen. Gr. 450. St. 20.

2666 Lot: Diverse alte Thaler, dabei einige bessere Siebenbürger und zwei Schweizer. St. 43.

2667 Lot: Diverse Conventionsthl., dabei 5 Lirest. 1807 von Kgr. Etrurien. St. 29.

2668 Lot: Verschiedene Silbermünzen, 2 Schweizer Neuthaler Bern 1795 und Luzern 1814, 2 bayr. Kronenthl., 1 spanisches Stück von der Achten, griechisches Fünfdrachmenstück, 2 Oldenburger 48 Grote und 28 Schilling, Venetianischer Laubthaler, 1 Ragusaner, 1 türkisches Fünfpiasterstück und 2 geringhaltige Türken, 1 Conv.-Thl. Charta magna. St. 14.

2669 Lot: Diverse Silberm. 6 dänische u. schwed. Spezies, 5 italienische Scudi (dabei 12 Tari 1800 u. 12. Carlini v. Neapel), 5 Fünffrancsstücke und 7 überseeische Conv.-Thl., dabei Augustin v. Mexico. St. 23.

2670 Lot: Verschiedene halbe Thaler u. ähnliches, darunter zwei Ueberseeische, drei Spezies, ein Viermarkstück Schweden, 30 Solstück v. Ferdin. v. Bayern 1614. St. 24.

2671 Lot: Div. Silberm. 2 Doppelthl., 2 Gulden, 1 dänisches Viermarkstück, ein halber preuss. Thl., ein 2 Francsst. Nap. I., vier engl. Crowns, ein halber Crown Lima, 2 Florins, ein halber Dollar und ein falscher Züricher 1512. St. 16.

2672 Lot: Diverse Silberm., meist kleine. Gr. 150. St. 19.

2673 Lot: Kupfermünzen, dabei 2 Oereklippe v. Gust. Ad. 1627. St. 68. und eine Kette 287 meist chinesischer Kupferm. zus. St. 355.

2674 Lot: Copien älterer Med., darunter sehr interessante Stücke, theilw. Kupfer oder galvanisch. St. 36.

2675 Lot: Kupfermed., meist Italiener, einige Fälschungen nach der Antike. St. 26.

2676 Lot: Bronzemed., dabei auch einige ältere, ein Amarantenordensstern 1760, Kalendermed. 1808 und 7 päpstliche Bronzemed., Rest meist neue. St. 41.

2677 Lot: 2 südamerikanische silb. Proclam.-Med., 2 ältere silb. grössere türkische, 2 St. interessante orientalische Kupfer-Münzen und verschiedene Silber (meist überseeisch und orient. Gr. 140).

2678 Lot: Versch. Med. Kupfer u. Zinn, meist französisch. St. 26.

2679 Lot: Französiches Kupfer. ca. St. 140.

2680 Lot: Dänisches u. schwedisches Kupfer. ca. St. 50.

2681 Lot: Englische Kupfermünzen, darunter Proben. ca. St. 35.

2682 Lot: Italienisches Kupfer u. Billon (auch Päpste), darunter eine Bleibulle. ca. St. 105.

2683 Lot: Niederländisches Kupfer, dabei eine Med. und eine Silberm. St. 45.

2684 Lot: Russisches Kupfer, darunter 8 grössere, drei Peter I. und ein Jeton. St. 33.

2685 Lot: Ueberseeische u. türkische Kupfermünzen. ca. St. 90.

2686 Lot: Kupfermünzen versch. Länder (auch Billon etc.) St. 85.

2687 Lot: Thaler. Salzburg. Thurmthalerklippe 1593, Mindener Thl. 1625 v. Christian (verg.). 3 St. gehenkelt, im Ganzen St. 11.

2688 Lot: Verschiedene Münzen. Hübsche Med. Ferd. I. m. ORA — TIO (vergoldet). Wellenh. 6868. Gr. 3. Bayern Carl Theod. bemalter Madonnathl. 1781, franz. Halbthl. 1792, Ulmer Nothklippe 1704, schlesische eins. Nothklippe 1621 zu $1^1/_2$ Thl., Wahlmed. Franz I. 1745, Gr. 7, Carl XII. von Schwed., Med. 1714 WAS SORGET IHR, Gr. 8, vier div. Med., Gr. 75, ein falscher Schekel, Gr. 15, byzant. unbestimmte Goldmünze (Solidus) und drei antike Silbermünzen, Gr. 25. St. 16.

2689 Lot: Div. kleine Münzen versch. Länder, darunter Lippe Groschen 1614 u. Albus 1656 v. Worms, sowie elf verschied. Bracteaten und drei bayrische halbe Gulden zum Anhängen. Gr. 147.

2690 Lot verschiedener Kupfermünzen. ca. St. 500.

2691 Lot: Medaillen: eins. Dürer, eins. Achatius Hilling, eins. Calvin, eins. unbekannte, getrieb. Med. (Silber oder Silbermischung), silb. ovale Med. Gust. Adolf, silb. Med. v. Philipp III. u. Frau 1699, ovale silb. Med. v. Markgr. Albert v. Brandenb. m. Schiff (meist Copien) und eine Attilamed. v. vergold. Bronze. St. 8.

2692 Lot: Bleimedaillen, darunter 2 Braunschweiger (oval), 1 Hesse (oval), 1 markgräfl. Brandenburger (oval), 2 Dänen (oval), hübsche Med. Carl V. u. Phil. II. 1557 (Copie nach Tongeli), Max II. m. Zeich. v. Valent. Maler, Susanna v. Brandenburg, Rabelais, Schad, Magliabecchi, hübsche grosse einseitige v. Heinrich II. v. Frankreich etc. zum grössten Theil Copien. St. 20.

2693 Lot: Copien älterer Med. in Bronze bezw. Composition, darunter interessante Med. von Carl V. u. Phil. v. Spanien, Christine von Lothringen, Franz Carrara, Horatius Fuscus, Sebastian Rotenhan. St. 14.

2694 Lot: Neuere Bronzemedaillen. 2 päpstl., ein 8eck. Kirchenpf. ohne Namen, 1 Quesnell, 1 russ. Med. 1814 Anw. Paris, vergold. Med. Max Emanuel Belgrad, desgl. (Preuss. Friedr. II. 1745), verg. Sterbemed. Markgr. Friedr. Wilh. 1723, verg. Med. Ferd. II. v. Toskana, Pariser Ballonmed. 1878 m. Oese, Kriegsmed. Eckernförde 1849 und verg. Med. Portobello 1739. St. 12.

2695 Lot: Neuere Med. in Zinn u. Blei. Franz II. Frankfurt 1792, Joseph II. u. Friedr. II. Teschen, Jos. II. Toleranzmed. 1782, Bismarckmed. a. d. 80. Geb., Hardenberg m. Jagdscene, Elliot Gibraltar, Cardinal Quirinus, Christoph v. Schmid u. Hans Wachtmeister, Copie nach Heuberger hl. Allianz und Eisenguss König Friedr. Aug. v. Sachsen. St. 11.

2696 Lot: Verschiedene Bronze- u. Bleimed. u. drei Siegelabgüsse. Meist gering erhalten. St. 90.

2697 Lot: Verschiedene meist kleine Silbermünzen aller Länder, dabei auch einige Courrantmünzen u. kl. Sack nenerer falsch. Münz. (515 gr). Meist g. e. Im Ganz. Gr. 4240.

2698 Lot: Verschiedene Kupfermünzen aller Arten. Meist g. e. Gr. 4800.

2699 Lot: Neuere Bronze- (bezw. Messing-)Jetons und Medaillen und Münzgewichte, dabei auch c. St. 50 Lauer'sche Neujahrskl. 1887 (Gr. 870). s. g. e. Gr. 3870.

2700 Lot: Bleiabgüsse von antiken Münzen, interessant. s. g. e. St. 55.

2701 Lot: Zinnabschläge bayerischer Münzen (meist von Geschichtsthalern). vorz. e. St. 14.

2702 Lot: Verschiedene kleine Eisengussmedaillen (meist einseitig) z. T. nach Art von Plaketten aus der Zeit Napoleon's I. vorz. e. St. 50.

2703 Lot: Verschiedene interessante Siegelabdrücke meist nach Röckel'schem Verfahren, einige grössere in Negativen (Bronzeguss). s. g. e. St. 64.

2704 Goldwage im alten Etui mit Gewichten. s. g. e.

2705 Ein schwarz lackirtes Münzenkästchen mit zehn Schubladen. Zum Abschliessen durch eine abwärts fallende Klappthüre. Länge 36 cm. Höhe 15 cm. Tiefe 29. Mit Beschlägen. g. e.

C.

392

97

87

97

392

677

681

681

677

756

756

846

766

846

794

794

Nrn. 87—1712

1773

1840

1773

1843

1843

1881

1881

1890

2102

2102

2103

1974

2103

2025

2025

2200

2200

Nrn. 1773—2200

2223

2276

2223

2356

2356

Nrn. 2223—2452

In meinem Verlage ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Forster u. Schmid, Die Münzen der freien Reichsstadt **Augsburg** vom erlangten Münzrecht (1521) an bis zum Verluste der Reichsfreiheit 1805. Augsburg 1897. 4°. broch. Preis ℳ. 4.50 ord.

In meinem Commissionsverlage erschien und ist ebenso zu beziehen:

Mittheil. d. Bayr. numism. Gesellsch. Bd. I—XVII, 1882—98 . . . à ℳ. 6.—
(Vergriffen sind Bd. II u. III, XVIII befindet sich in Vorbereitung.)

Von mir früher verausgabte Cataloge:

a) Antike.

Prof. **Dr. Otto Seyffer,** Stuttgart, hinterlassene Sammlung griechischer und römischer Münzen.

I. Abtheilung: **Griechische Münzen.** Auction am 13. Oktober 1891 und folgende Tage. Mit 1 Schrifttafel. 8°. broch. Mit Preisliste.
- a) Mit 3 Tafeln Abbildungen . . . . . ℳ. 5.—
- b) Ohne diese . . . . . ℳ. 3.—

II. Abtheilung: **Römische Münzen.** Auction am gleichen Tage. 8°. broch. Mit Preisliste.
- a) Mit 2 Tafeln Abbildungen . . . . . ℳ. 5.—
- b) Ohne diese . . . . . ℳ. 3.—

b) Moderne.

Sammlung von **Hamburgischen** Münzen und Medaillen mit beigefügten Verkaufspreisen. München 1883. 8°. broch. . . . . ℳ. 2.—

Sammlung **venetianischer** Münzen und Medaillen. München 1886. Versteigert. 8°. broch. ℳ. 1.—

Sammlung **Regensburger** Münzen und Medaillen. München 1886. Versteigert. 8°. broch. ℳ. 1.—

Verzeichniss der von Apotheker **Jos. Pauer** in Traunstein hinterlassenen Sammlung moderner Münzen und Medaillen etc. Auction am 7. Mai 1894 u. f. T. 8°. broch. Mit Preisliste . . . . . ℳ. 3.—

Verzeichniss einer Sammlung **bayerischer Wallfahrts-, Kloster- und Kirchen-Medaillen** mit beigefügten Verkaufspreisen. 1895. 8°. broch. . . . . ℳ. 1.—

Verzeichniss einer Sammlung hervorragender **Goldmünzen.** Versteigert am 7. Januar 1896 u. f. T. 8°. broch. Mit Preisliste.
- a) Mit 3 Tafeln Abbildungen . . . . . ℳ. 5.—
- b) Ohne diese . . . . . ℳ. 3.—

Verzeichniss einer bayerischen und pfälzischen Sammlung aus dem Besitze des kgl. bayer. Oberst **Hermann Frhr. v. Rotenhan.** Auction am 30. Juni 1896 u. f. T 8°. broch. Mit Preisliste . . . . . ℳ. 3.—

Verzeichniss einer Sammlung ausgewählter **polnischer Münzen und Medaillen,** insbesondere von **Danzig, Elbing und Thorn,** ferner von Münzen und Medaillen aller Länder aus dem Besitze des **Herrn Otto Zankl** in München. Auction am 14. Dezember 1896. 8°. broch. Mit Preisliste.
- a) Mit 2 Tafeln Abbildungen . . . . . ℳ. 5 —
- b) Ohne diese . . . . . ℳ. 3.—

Verzeichniss der Sammlung von Münzen und Medaillen aller Länder des k. k. österr. Majors a. D. des Geniestabes **Emil Ritter von Welsch-Brum.** Auction am 17. Dezember 1896. 8°. broch. Mit Preisliste . . . . . ℳ. 2.—

Verzeichniss der Sammlung des verstorbenen Frankfurter Rechneiamtmannes **Johann Georg Schmidt** u. a., enthaltend Specialsammlungen von Frankfurt, Polen, Quedlinburg, Hohnstein, Stolberg etc. Versteigert am 25. Oktober 1897. 8°. broch. Mit 2 Tafeln Abbildungen und Preisliste . . . . . ℳ. 3.—

c) Vergriffen sind:

Catalog bayerischer Städte- und Ortsmünzen mit beigefügten Verkaufspreisen. München 1883.

Verzeichniss der von **J. Bauer** in Irlbach hinterlassenen Sammlung von Schützen- und Jagdmünzen, versteigert 12. April 1886.

Auswahlsendungen aller Art Münzen stehen auf Bestellung mit Vergnügen zu Diensten. Ebenso empfehle ich mich zum Ankauf wie zu etwaiger Catalogisirung ganzer Sammlungen zu den coulantesten Bedingungen. Gute und seltene Münzen werden auch einzeln ihrem Werthe entsprechend bezahlt.

Diejenigen P. T. Sammler, Vereine und Museen, welche fernerhin die Zusendung meiner Cataloge wünschen, belieben mir Mittheilung zukommen zu lassen.

Preiscataloge werden nur an diejenigen Sammler verschickt, welche mir als ernstliche Käufer bekannt sind.

Um möglichste Verbreitung dieses Cataloges wird höflichst gebeten.

München, im Dezember 1898.

Dr. Eugen Merzbacher
Maximiliansplatz 4/II.

Bruckmann'sche Buch- und Kunstdruckerei, München.